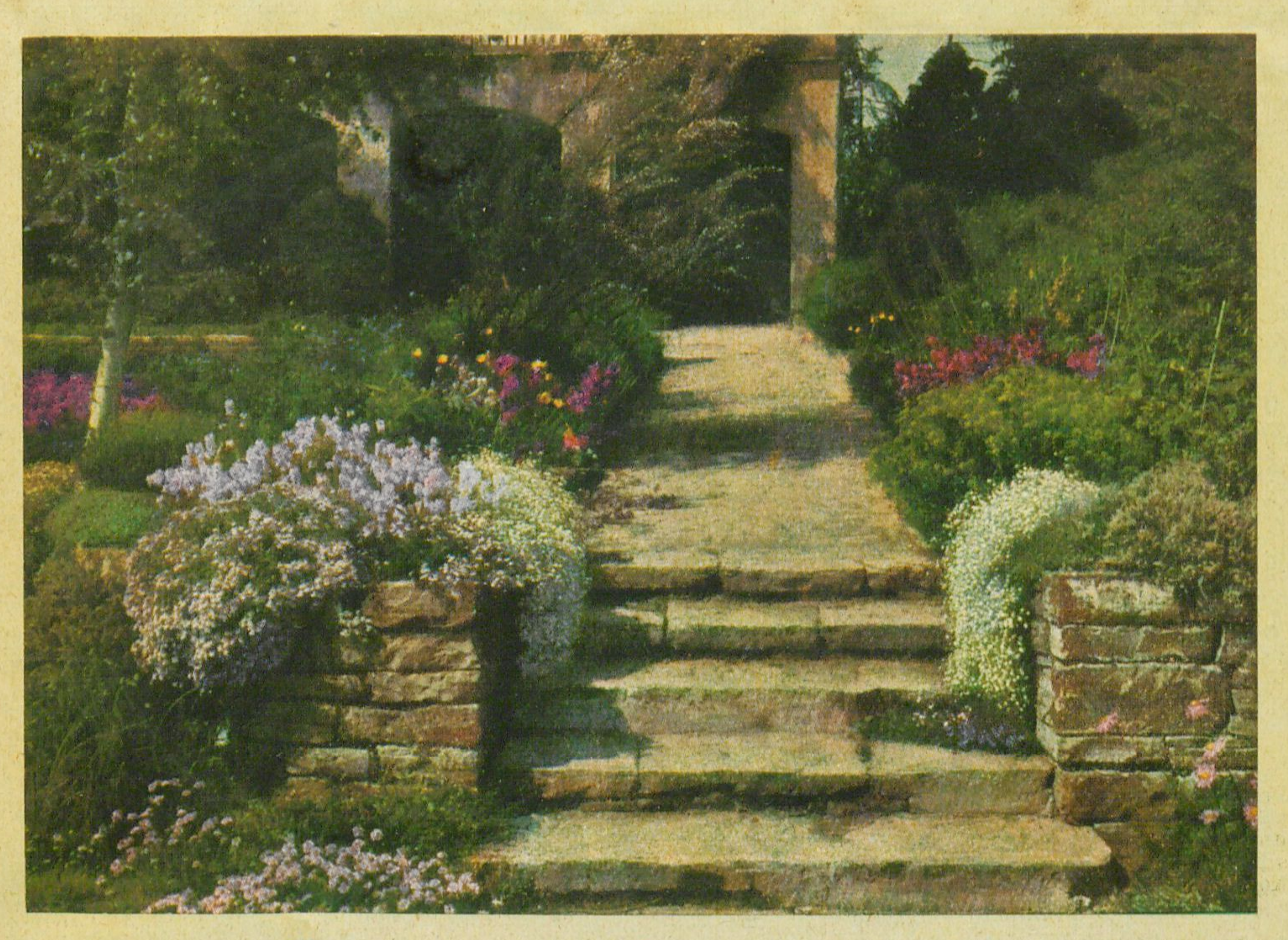


1926

Nonne & Hoepker

Versandgärtnerei

Ahrensburg b. Hamburg



An unsere geschätzte Kundschaft!

Mit Vorliegendem überreichen wir Ihnen unseren neuen

HAUPTKATALOG 1926

über Samen, Stauden, Dahlien und Baumschul-Artikel

und bitten gleichzeitig, uns auch während der kommenden Versandzeit mit Ihren Aufträgen zu beehren. Gewissenhafteste und raschmöglichste Ausführung derselben wird unser stetes Bestreben sein.

Trotz der gewaltig gestiegenen Herstellungskosten haben wir Wert darauf gelegt, dieses Jahr wieder ein in jeder Hinsicht ausführliches Verzeichnis herauszubringen, das mit seinem Bildschmuck sowie den eingefügten Kulturanweisungen usw. dem Liebhaber wie Fachmann ein guter Wegweiser sein wird.

Obwohl heutzutage überall größtmöglichste Sparsamkeit am Platze ist, sollte man diese nicht auf den Garten ausdehnen, denn er lohnt jede kleine Ausgabe vielfach, sei es durch die Farbenpracht der Sommerblumen oder die der unermüdlich blühenden Stauden, durch Schatten spendende Bäume, blühende Sträucher oder auch durch reiche Obst- und Gemüse-Ernte. Wir bitten daher, recht ausgiebigen Gebrauch von vorliegendem Verzeichnis zu machen. Sollten Sie wider Erwarten für unsere Artikel aus diesem oder jenem Grunde keine Verwendung mehr haben, wäre uns die Weitergabe dieses Kataloges an einen Ihrer Bekannten oder Interessenten sehr angenehm und zwar unter gleichzeitiger Mitteilung nach hier, zwecks Richtigstellung des Adressen-Materials.

Führt Ihr Weg gelegentlich einer Reise einmal in Hamburgs Nähe, wollen Sie bitte bei einer solchen Gelegenheit nicht versäumen, unsere auf ca. 76 preußischen Morgen ausgedehnten Kulturen zu besichtigen, denn ein Besuch derselben ist stets lohnend. Unsere Gärtnerei liegt unmittelbar am Bahnhof Ahrensburg; sie ist vom Hauptbahnhof Hamburg (mit der Lübecker Bahn) in ca. einer halben Stunde oder mit der elektrischen Hoch- bezw. Walddörfer-Bahn in ca. dreiviertel Stunden zu erreichen.

Ahrensburg, Anfang Januar 1926.

Nonne & Hoepker

Gemüse-, Feld- und Gras-Samen.

in nur bestbewährtesten Sorten

Abkürzungen: kg = Kilogramm; g = Gramm; K. = Korn (Samen); Pr. = Prise oder Portion.

Blumenkohl, Karfiol.

Verlangt tiefgründigen, stark gedüngten Boden und geschützte Lage. Reichliches Gießen ist bei Trockenheit unerläßlich. Treibsorten sät man Ende Januar aus und setzt die Pflanzen in 60 cm Entfernung im März in warme Kästen. Bei einer Freilandkultur werden frühe Sorten Ende Februar, späte Sorten Anfang Mai ausgesät. Für die frühen niedrigen Sorten wählt man einen Abstand von 60, für die späten Sorten einen solchen von 70—90 cm.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
1	**Erfurter, fr. Zwerg-,** I. Qual. Originalsaat. Vorzüglichste Sorte zum Treiben und fürs freie Land, mit blendend weißen, großen und festen Köpfen	—	50,—	,—	0,50
2	**Erfurter Zwerg-, frühester, Nachbau,** ganz vorzüglich	—	32,—	4,80	0,40
4	**Erfurt. kleinblättr., allerfrüh. Treib- (Schneeball),** niedrigster nur 40 cm hoch, gleichmäßig im Wuchs, blendend weißer, fester Kopf. Ganz ausgezeichn. zum Treiben	—	28,—	4,—	0,40
5	**Dänischer Export-, großer früher,** vorzügl. Landsorte mit großen, reinweißen, festen Köpfen; 3 Woch. später als Nr. 1. Sehr widerstandsfähig, Blumen zart, von best. Geschmack	—	32,—	4,80	0,40
6	**Lukullus, früh. Erfurter Zwerg-, I. Qual., ganz echt,** von kompaktem niedrigen Wuchs, mit weiß., festen, sich sehr lange in der Hitze haltenden nicht blau werdenden Köpfen	—	36,—	5,40	0,40
8	**Asiatischer großer später**	—	12,—	1,80	0,30
10	**Hamburger Markt-, fürs freie Land, ganz vorzüglich**	—	24,—	3,60	0,40
12	**Frankfurter** (italienische) **Riesen** Herbstsorte mit großem, weißem Kopf, vorzüglich für das freie Land. (Früh auszusäen, weit zu pflanzen)	28,—	4,20	0,70	0,25

Weißkraut oder Kopfkohl (Kappus).

Frühe Sorten sät man im Februar ins Mistbeet, verzieht, härtet die Pflanzen durch Lüften ab und pflanzt im April aus. Mitte März werden frühe und späte Sorten für den Spätsommer- und Herbstbedarf, im April späte Sorten zum Wintergebrauch ins freie Land gesät. Das Verpflanzen geschieht im Mai bis Mitte Juni, kleine Sorten auf 50 cm, große auf 60—70 cm Entfernung. Alle Kopfkohl-Arten gedeihen am besten in einem tiefgründigen, nicht zu schweren Boden und sind für reichliche Düngerzufuhr sehr dankbar.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
20	**Amager, dänisches,** Winter-, sehr fest u. haltbar	10,—	1,50	0,30	0,20
22	**Braunschweiger,** größtes, platt., spätes I. Qualität. Eines der besten Sorten für Winterbedarf	7,20	1,20	0,25	0,15
24	**Casseler, kegelförm.,** bildet sehr feste Köpfe, früh, kurzstrunkig, sehr zart	9,60	1,50	0,30	0,20
26	**Erfurter, kleines, festes, frühes, rundes.** Eine der frühesten und feinsten Sorten zur Frühjahrs- und Herbstaussaat	10,60	1,60	0,30	0,20
29	**Filder, spitzes,** spätes, fest, sehr widerstandsfähig	14,—	2.—	0,30	0,20
30	**Glückstädter,** bildet große, feste Köpfe, vorzüglich zum Einmachen	9,60	1,50	0,30	0,20
31	**Goliath, spätes,** dem Filderkraut ähnlich, wird 5—6 kg schwer, sehr fest und haltbar; für Massenanbau und zum Einlegen besonders geeignet	11,—	1,60	0,30	0,20
32	**Hamburger Markt-, frühes,** bedeutend früher als andere Sorten, zart, groß, fest u. haltbar	14,—	2,—	0,30	0,20
34	**Kopenhagener Markt-,** feinster größter rundköpfiger Frühkohl	9,60	1,50	0,30	0,20
36	**Magdeburger,** großes, plattes, festes; eignet sich besonders zum Einmachen	7,20	1,20	0,25	0,15
42	**Winnigstedter,** spätes, spitzes; vorzüglich	10,—	1.50	0,30	0,20
46	**Zucker-** oder **Maispitz-,** frühestes, sehr zart	10,—	1,50	0,30	0,20

Rotkraut.

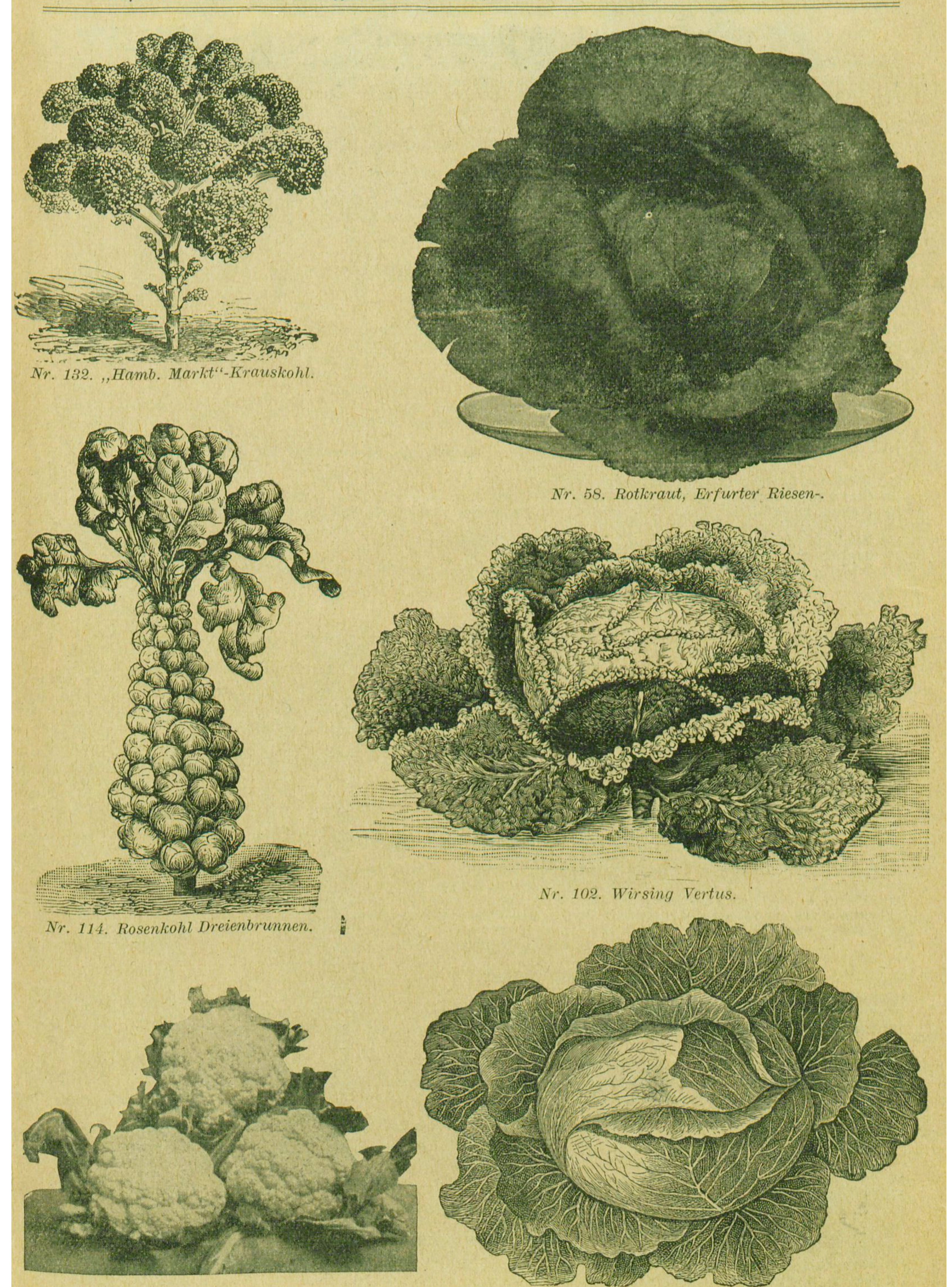
Aussaat und Kultur wie beim Weißkohl. Pflanzweite 40—50 cm.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
52	**Berliner** mittelfrühes dunkelrotes	9.40	1,50	0,30	0,20
54	**Delikatess-, dänisch. spätes,** ungemein zart. Als feinste Tafelsorte besonders zu empfehlen	12,60	1,80	0,30	0,20
56	**Erfurter, blutrotes, kleines,** festes, frühes; haltbar	11,—	1,60	0,30	0,20
58	**Erfurter, blutrot. Riesen-,** sehr ergiebig, spät	11,—	1,60	0,30	0,20
60	**Hamburg. Markt, großes, dunkelblutrot.,** allerfrühestes, festköpfiges	12,—	1,80	0,30	0,20
62	**Holsteinisch. Riesen-.** Hauptsorte für den Hamburg. Markt deren dunkelblutrotre Köpfe bis 5 Kilo schwer werden. Wintersorte, die sich bis zum Frühjahr hält	12,60	1,80	0,30	0,20
64	**Schwarzkopf, zartes, feinstes Salat-,** dunkelschwarzrot, mit festen, schweren, haltbaren Köpfen. Vorzüglich bewährte Marktsorte	11,—	1,60	0,30	0,20
72	**Zittauer Riesen-,** schwarzrot, spät, sehr gut	11,—	1,60	0,30	0,20

Wirsing (Savoyerkohl).

Aussaat für die früheren Sorten Februar-März ins Mistbeet, für die mittelfrühen und späten April-Mai ins Freie. Kultur sonst wie beim Weißkohl, kann jedoch enger gepflanzt werden, kleinere Sorten auf 30—40 cm, größere auf 50 cm Entfernung.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
78	**Advent,** allerfrühester, 8—10 Tage früher als Bonner, schießt nicht in Samen	12,—	1,80	0,30	0,20
83	**Eisenkopf,** sehr frühe Landsorte von runder Form und dunkelgrüner, nach innen gelblichgrüner Farbe; ungemein fest, vorzüglich für den Markt	8,40	1,40	0,30	0,20
86	**Erfurter,** großer, gelbgrüner Winter-, sehr zu empfehlen	9,40	1,50	0,30	0.20
92	**„Hamburger Markt", früher,** extra krauser, grüner, sehr früh	12,—	1,80	0,30	0,20
93	**„Hamburger Markt", später,** grüner, großer, extra krauser	12,—	1,80	0,30	0,20
96	**Kitzinger, frühester, spitzer,** ganz vorzüglich	11,—	1,60	0,30	0,20
102	**Vertus, allergrößter, später,** vorzügliche grüne, krause Sorte. Nicht zur späten Pflanzung zu empfehlen	8,—	1,20	0,25	0,15
106	**Zwei Monats-,** vorzügliche Frühsorte zum Treiben	9,40	1,50	0,30	0,20



Nr. 132. „Hamb. Markt“-Krauskohl.

Nr. 58. Rotkraut, Erfurter Riesen-.

Nr. 114. Rosenkohl Dreienbrunnen.

Nr. 102. Wirsing Vertus.

Nr. 1. Blumenkohl, Erfurter Zwerg.

Nr. 82. Braunschweiger Weißkohl.

Sprossen- oder Rosenkohl.

Aussaat Anfang April im Kasten oder Anfang bis Mitte Mai ins Land. Im Mai bis Juni auf eine Entfernung von 50—60 cm gepflanzt. Beansprucht einen gut gedüngten, nicht zu trockenen Boden und freie Lage. Zur besseren Ausbildung der „Rosen" entferne man Ende August bis Mitte September den Herztrieb (3—4 Blätter)

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
114 **Erfurter Dreienbrunnen-.** An Ergiebigkeit übertrifft dieser alle anderen Sorten und zeichnet sich vorteilhaft durch gleichmäßigen Ansatz mittelgroßer, fester Rosen aus	8,—	1,40	0,30	0,20
115 **Fest und Viel,** ertragreiche, gute Sorte	8,—	1,40	0,30	0,20
116 **„Hamburger Markt-",** ganz vorzügliche mittelhohe Sorte mit festen, zarten, dichtstehenden Rosen	12.—	1,80	0,30	0,20
118 **„Herkules",** erprobte halbh. Sorte, große feste Rosen bildend, sehr früh, darf nicht vor Mitte Mai ausgesät werden	8,—	1,40	0,30	0,20
119 **Hoher,** besonders schön	8,—	1,40	0,30	0,20

Blätter- oder Krauskohl.

(Grün- oder Braunkohl).

Aussaat: Mai—Juni; Pflanzung von Juli ab; niedrige Sorten auf 30—40, hohe auf 50—60 cm Entfernung. Am zweckmäßigsten als Nachfrucht gebaut auf abgeräumtes Spinat-, Erbsen- oder Frühkartoffelland. Der Blätterkohl bleibt an Ort und Stelle stehen, leidet im Winter nicht, sondern gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist. Nr. 144 und 146 sät man möglichst früh Februar—März ins Freie, in Reihen von 20 cm Entfernung.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
126 **Erfurter Dreienbrunnen-,** niedriger, gelbgrüner, feingekrauster Winter-	7,60	1,20	0,25	0,15
128 **Niedriger grüner,** feingekrauster Winter- bekannte und beliebte Sorte	5,—	0,80	0,20	0,15
130 **Niedriger, schwarzbrauner,** feingekrauster Winter-	6,40	1,—	0,20	0,15
132 **Hamb. Markt-, (Lerchenzungen) mittelhoher, feiner, mooskrauser, dunkelgrüner,** mit langen, festgekräus. Blättern	9,40	1,50	0,30	0,20
134 **Halbhoher, grüner,** mooskrauser, extra	7,20	1,20	0,25	0,15
136 **Hoher, grüner,** feingekrauster Winter-	6,40	1,—	0,20	0,15
140 **Hoher Pflückkohl,** mehrjährig, dunkelgrün; die Blätter können während des ganzen Jahres gepflückt werden	12,—	1,80	0,30	0,20
142 **Hoher, blauer Riesen-,** dickstrunkiger Markt-, vorzügliche Futtersorte	11,—	1,60	0,30	0,20
144 **Schnitt- oder Frühlingskohl, grüner**	3,—	0,60	0,20	0,15
146 **Schnitt-, gelber Butter-,** zart, selbstschließend, kann das ganze Jahr hindurch geschnitten werden	12,—	1,80	0,30	0,20

Kohlrabi.

Um den ganzen Sommer frische und zarte Kohlrabi zu haben, macht man während der Frühjahrs- und Sommermonate bis zum Juli alle vier Wochen eine Aussaat. Frühe Sorten können zu jeder Zeit, späte Sorten im April bis Anfang Mai ausgesät werden. Erste Aussaat Ende Februar bis März recht dünn auf ein Mistbeet, im April an geschützter Stelle des Gartens anzupflanzen. Die frühen kleinlaubigen Sorten setzt man auf 25—30 cm, Goliath auf 40 b. 50 cm Entfernung. Man achte darauf, daß die Pflanzen keinen zu dichten Stand auf den Saatbeeten haben und nicht überständig werden, da sonst ein mehr oder weniger großer Prozentsatz in Samen schießt und keine Knollen bildet.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
150 **Erfurter Dreienbrunnen-,** weißer, früher, feinlaubiger; ausgezeichnet fürs freie Land, extra	9,60	1,50	0,30	0,20
152 **Non plus ultra,** gleich gut fürs freie Land, wie zum Frühtreiben, feinschalig, weißlichgrün	20,—	3,—	0,50	0,30
154 **Wiener weißer, kleinblättriger, feinster,** früher I. Auswahl	11,—	1,80	0,30	0,20
156 **Wiener blauer, feinster, kleinblättriger,** früher I. Auswahl	16,—	2,40	0,40	0,25
160 **Goliath-, verbesserter blauer Riesen-,** bleibt lange zart und gut im Geschmack	10,—	1,50	0,30	0,20

Mohrrüben, Möhren, Karotten. Abgeriebene Saaten.

Treibsorten sät man dünn im Januar oder Februar auf ein mäßig warmes Mistbeet, alle übrigen Sorten im März und April ins freie Land und zwar am besten in Reihen, um sie vom Unkraut reinhalten zu können. Abstand der Reihen je nach den Sorten 15—30 cm. In den Reihen müssen Anfang Mai die kleineren Sorten auf 4 cm, die halblangen u. langen auf 6-8 cm verzogen werden. Im Aug.-Sept. können frühe Sorten ebenfalls ausgesät werden. Karotten u. Möhren lieben trock., tiefbearbeiteten, nahrungsreichen, jedoch **nicht frisch gedüngten Boden.**

a) Kurze Sorten.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
166 **Duwicker, frühe,** feine, rote, kurze, z. Treiben	12,—	1,80	0,30	0,20
170 **Hamburger Markt-, Treib-,** extra frühe, feine, kurze, stumpfe, abgeriebene Saat	18,—	2,80	0,50	0,30
173 **Pariser, kürzeste, früheste,** runde Treib-, sehr beliebte Sorte, auch fürs Freiland	18,—	2,80	0,50	0,30

b) Halblange Sorten.

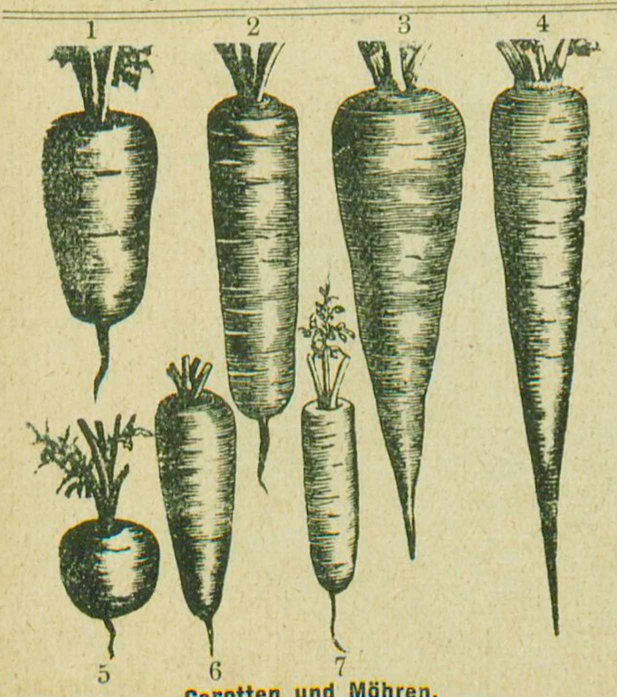
	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
178 **Amsterdamer rote stumpfe Treib-,** empfehlenswert wegen der ausserordentlich schnellen Entwicklung	18,—	2,80	0,50	0,30
180 **Frankfurter mittellange dunkelrote**	10,—	1,60	0,30	0,20
188 **Nantaise, verb.,** mittellg., rote, stumpfe, feine u. beliebte Speisemöhre für den Winterbedarf	11,—	1,80	0,30	0,20

c) Lange Sorten.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
200 **Braunschw.,** lange, rote, z. Massenanbau	7,60	1,20	0,20	0,15
205 **Hamb. Markt-,** lange, rote, stumpfsp.; vorzüglich	10,—	1,60	0,30	0,20
206 **St. Valery, lange rote,** gleich gut für Speise- und Futterzwecke	7,60	1,20	0,20	0,15

d) Lange Feld- oder Futtersorten.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
210 **Altringham** süße rote lange	6,60	1,—	0,20	0,15
212 **Riesen-, orangegelbe, verbesserte,** grünköpfige	6,60	1,—	0,20	0,15
214 **Riesen-, weiße, verbesserte,** grünköpfige	5,—	0,80	0,20	0,15



Carotten und Möhren.

1 *Hamburger-Markt-Treib-*
2 *„ lange rote stumpfe*
3 *Frankfurter mittellange*
4 *Braunschweiger lange*
5 *Pariser, runde Treib-*
6 *Amsterdamer, rote*
7 *Nantaise, verbesserte*

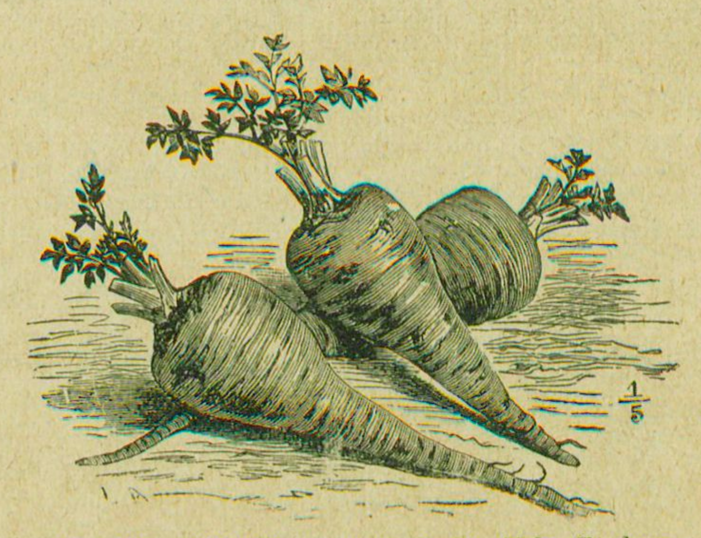


Nr. 256. Sellerie, Hamburger Markt-.

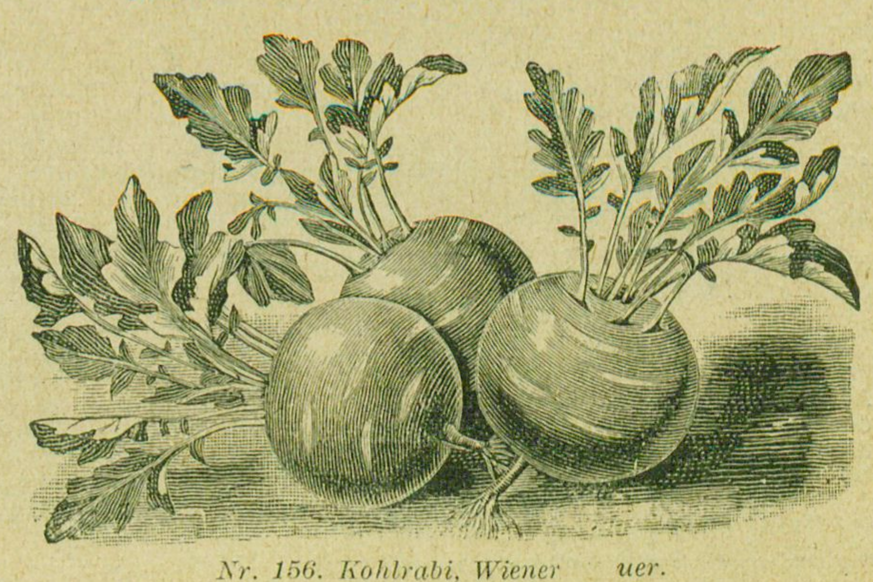


Nr. 226. Pastinaken Student.

Nr. 241. Schwarzwurzeln, verb. einj. Riesen.



Nr. 230. Petersilienwurzel, kurze dicke Zucker-.



Nr. 156. Kohlrabi, Wiener uer.

Cichorienwurzel

Aussaat: März—April in 30 cm voneinander entfernten Reihen und Verdünnung auf 20 cm. Tiefgründiger, feuchter Boden ist für das Gedeihen Grundbedingung.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
220	**Lange Magdeburger,** verbesserte, spitzköpfige	5,60	0,90	0,20	0,15

Pastinaken.

Auszusäen März—April in Reihen von 25—30 cm Abstand, fleißig behacken und auf 15 cm verziehen. Auf kalkhaltigem Lehmboden liefern sie höchste Erträge.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
226	**Student, große, dicke, lange**	2,—	0,40	0,20	0,15

Petersilienwurzel.

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, breitwürfig oder in 15 cm voneinander entfernten Reihen recht dünn. Petersilienwurzeln gedeihen am besten in tiefgelockertem und kräftig gedüngtem Boden. Flachgründiges oder hartes Land ist ungeeignet. Im Oktober nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
230	**Kurze, dicke, Zucker-** bevorzugte Sorte	3,60	0,60	0,20	0,15
232	**Lange, späte,** sehr ertragr. u. feinschmeckend	3,60	0,60	0,20	0,15
234	**Ruhm v. Erfurt,** lang, mit feingekrausten Blättern	3,60	0,60	0,20	0,15

Scorzoner od. Schwarzwurzel.

Im März-April in Reihen auszusäen, in 30 cm Abstand und auf 10 cm verziehen. Boden muß locker, nahrhaft und tiefgründig sein, frische Düngung ist zu vermeiden. Im Herbst werden die Wurzeln im Keller eingeschlagen und geben sie, wie **Spargel zubereitet, ein schmackhaftes Gemüse.**

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
240	**Russische Riesen-,** ertragreiche Sorte, empfehlenswert	16,—	2,40	0,50	0,30
241	**Verbesserte einjährige Riesen-,** bringt, zeitig im Frühjahr gesät, im Herbst glatte, starke Wurzeln	20,—	3,20	0,60	0,35
242	**Vulkan,** mit sehr schönen glatten, fast zylindrischen Wurzeln. Fleisch reinweiß, zart, saftreich	20,—	3,20	0,60	0,35

Knollen-Sellerie.

Aussaat Ende Februar bis Anfang März auf ein warmes Mistbeet. Man säe sehr dünn und versetze die Pflanzen Anfang Mai auf 35 bis 50 cm Entfernung in lockeren, feuchten, Boden, der im Herbst vorher reich gedüngt u. tief umgegraben sein muss. Während der Sommermonate ist richtig zu bewässern. Um schöne, glatte Knollen zu erzielen, entfernt man ständig ab Monat September die unteren Blätter.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
248	**Alabaster-Riesen-,** gerühmte Sorte mit festem, reinweißem Fleisch, rostfrei	18,—	2,60	0,50	0,25
250	**Delikateß-,** kurzlaub. Sorte mit **vollständig glatten, ovalrunden Knollen,** ohne Nebenwurzeln und mit verhältnismäßig wenig Saugwurzeln. Fleisch reinweiß, äußerst zart, wird nicht rostig	18,—	2,60	0,50	0,25
254	**Erfurter frühester Markt-,** liefert bereits im Juli große, reinweiße, sehr zarte Knollen	18,—	2,60	0,50	0,25
256	**Hamburger Markt-,** extra **zarter, glatter.** Seiner Größe und Haltbarkeit wegen sehr geschätzt	18,—	2,60	0,50	0,25

Bleich-Sellerie.

Aussaat wie beim Knollen-Sellerie. Man pflanzt in 20 cm tiefe und 60 cm voneinander entfernte Gräben, in einem Abstand von 30 cm. Im Spätsommer und Herbst werden die Pflanzen angehäufelt, wodurch die Blattstiele gebleicht werden.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
266	**White Plume,** ganz vorzügliche, zarte, weißrippige Sorte, die sich früh und leicht bleichen läßt	12,—	2,—	0,50	0,25

Salat-Rüben oder Beete.

Aussaat im April in 30 cm entfernten Reihen, auf 20 cm in den Reihen verziehen oder breitwürfig säen und auf dieselbe Entfernung zu pflanzen. Im Herbst dreht man das Kraut ab und schlägt die Rüben im Keller in Sand ein, sofern man nicht vorzieht, die Beete gleich einzumachen.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
272	**Erfurter, schwarzrote, verb., lange, dunkellaubig**	3,20	0,50	0,20	0,15
274	**Hamburger Markt-, große, schwarzrote,** extra zart	5,40	0,90	0,25	0,15
276	**Kugel, karmesinrote,** von gefälliger Form, rascher Entwicklung und früher Reife	4,40	0,70	0,20	0,15
280	**Plattrunde, ägypt.,** dunkelrote, sehr früh, feinschmeckend	4,40	0,70	0,20	0,15

Kohl- oder Steckrüben, Erdkohlrabi, Wrucken.

Für die Küche und als Viehfutter gleich wertvoll. Aussaat von Mitte April ab bis Mai recht dünn auf ein, der Erdflöhe wegen, schattig gelegenes Beet. Gegen die Erdflöhe, die den jungen Pflanzen meist sehr schaden, hilft wiederholtes Ueberstreuen mit pulverisiertem, ungelöschtem Kalk. Pflanzung Ende Mai und Juni auf 50 cm Entfernung voneinander in tiefen, dungkräftigen, nicht zu leichten Boden. Die Futtersorten sind in bezug auf Boden weniger anspruchsvoll.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
292	**Große, gelbe, verbesserte, rotgrauhäutige Riesen-**	3,—	0,60	0,20	0,10
298	**Gelbe Schmalz-,** vorzügl., sehr zart u. schmackhaft	3,—	0,60	0,20	0,10
300	**Hamburger Markt-, gelbe, grünköpfige Wilhelmsburger Schmalz-,** gleich vorzüglich für die Küche wie auch zum Futterverbrauch. Bewährte Hauptsorte . . . 10 kg M 24,—	3,40	0,60	0,20	0,10
302	**Hoffmanns gelbe Riesen-,** sehr zu empfehlen als ergiebige Wirtschaftssorte	3,—	0,60	0,20	0,10
304	**Weiße Schmalz-,** kurzlaubig	3,—	0,60	0,20	0,10

Speise- und Herbstrüben.

Aussaat März bis April dünn an Ort und Stelle, man verzieht auf 10—20 cm. Ernte Mai—Juni. Für den Winterbedarf sät man im Juli noch einmal, nimmt die Rüben vor Eintritt des Frostes auf und überwintert sie im Keller. — Teltower Rübchen werden Ende Juni bis Juli ausgesät, gedeihen am besten in sandigem Boden. — Herbstrüben werden auf frisch umgepflügtes Getreidefeld gesät und geben ein vorzügliches Viehfutter.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
310	**Goldball,** schöne, goldgelbe Rübe, sehr zart und schmackhaft	3,20	0,60	0,20	0,10
312	**Mai-, frühe gelbe,** runde	2,60	0,40	0,20	0,10



Nr. 280. Beete, ägyptische.



Nr. 300. Kohl- od. Steckrübe Hamburger Markt-.

Nr. 318. Mairüben, plattrunde weiße.



Nr. 340. EckendorferRunkelrübe.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
314	**Mai-, frühe weiße,** runde	2,60	0,40	0,20	0,10
315	**Rübstiel- oder Stielmus-Rüben,** die Blattstiele liefern ein sehr beliebtes Gemüse	2,60	0,40	0,20	0,10
316	**Mai-, Münchener Treib-,** allerfrüheste, plattrunde, weiße, sehr zart	2,60	0,40	0,20	0,10
318	**Teltower** oder **Märkische,** von vorzüglichem Geschmack	2,60	0,40	0,20	0,10
324	**Herbstrüben** (Stoppelrüben), **weiße, lange, rotköptige Ulmer**	2,60	0,40	0,20	0,10
326	**Herbstrüben, weiße runde**	2.60	0,40	0,20	0,10

Runkelrüben, Runkeln.

Aussaat ab Anfang April. Man legt die Samen in einer Entfernung von 40—50 cm in jeder Richtung, 2—3 cm tief, 2—3 Kerne in jedes Loch. Aussaat auf den Hektar etwa 10 Kilo; mit der Drillmaschine gesät, zirka 20 Kilo pro Hektar. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen und läßt nur die stärksten stehen. Während des Sommers ist fleißig zu hacken. Im Oktober erntet man ab, putzt die Runkeln auf, schichtet sie in Gruben (Mieten) ein und bedeckt sie mit langem Stroh und Erde.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
340	**Eckendorfer Riesen-, gelbe, verbesserte**	16,—	2,—	0,30
341	**Eckendorfer Riesen-, rote, verbesserte** Zwei empfehlenswerte, äußerst ertragr. Sorten von schöner Walzenform ohne Nebenwurzeln	16,—	2,—	0,30
346	**Mammut, rote,** längste, dicke, ganz vorzüglich; beste Sorte zum Abblatten	15,—	1,80	0,30
348	**Veni-Vidi-Vici, Zucker-Futterrübe,** von weißer Farbe; besitzt von allen Runkelsorten neben großen Erträgen den weitaus höchsten Gehalt an Trockensubstanz sowie Zucker und damit an Futterwert. Hält sich bis Juni und Juli, ohne wesentlich an Gehalt einzubüßen	18,—	2,20	0,40

Zuckerrüben

Aussaat und Behandlung wie Runkelrüben.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
350	**Klein-Wanzlebener,** zuckerreichste, altbekannte Sorte	14,—	1,60	0,30

Kopfsalat

Pflanzweite: Im Mistbeet 15—20 cm, im freien Lande 25—30 cm. Die Treibsorten werden Ende Januar und Februar auf einen warmen Kasten gesät und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt. Die Sommerarten sät man im April und zur Folge im Mai und Juni ins freie Land. Wintersalat wird im August und September gesät, im Oktober auf einen kalten Kasten oder in geschützter Lage ins freie Land gepflanzt und bei trockener Kälte bedeckt. Liebt lockeren, guten und festen Boden sowie eine sonnige, freie Lage.

Nr.	Sorte		100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
359	**Böttners Treib-.** Vortreffliche Treibsorte, sich schnell entwickelnd, mit ansehnlich großem, fest- und lange schließendem gelbem Kopf	12,—	1,80	0,40	0,20
360	**Erfurter Dickkopf. Sehr zart und dauerhaft, unempfindlich** gegen schlechte Witterung	13,—	2,—	0,40	0,20
365	**Forellen-, großer, bunter,** rotgesprenkelt, zart	13,—	2,—	0,40	0,20
369	**Hamburger Markt-, Treib-, verbesserter gelber Steinkopf.** Die beste aller Treibsorten. Nicht fürs freie Land geeignet	16,—	2,40	0,50	0,25
371	**Kaiser-Treib-, verbesserter.** Vorzügliche Sorte, **die allen Treibsorten weit überlegen ist.** Bildet feste, etwa 20 cm große Köpfe; sehr zart	10,—	1,60	0,40	0,20
372	**Laibacher Eis-.** Besonders zart, wohlschmeckend, gut schließend und dauerhaft	16,—	2,40	0,50	0,25
374	**Maikönig,** sehr früh, von überraschend schneller Entwicklung, Köpfe groß und sehr fest, gelblich-grün, innen goldgelb	12,—	1,80	0,40	0,20
386	**Rudolph's Liebling,** leuchtend zitronengelb, sehr zart und fein	16,—	2,40	0,50	0,25
388	**Steinkopf, goldgelber,** feste, dunkelgelbe, haltb. Köpfe bildend; vorzügl. Treib- u. Landsorte	12,—	1,80	0,40	0,20
390	**Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, hält sich lange	14,—	2,20	0,50	0,25
391	**Trotzkopf, großer, gelber,** einer der besten, zartesten und dauerhaftesten	14,—	2,20	0,50	0,25
400	**Winter-, Nansen oder Nordpol.** Widerstandsfähigster Winter-Salat. Köpfe mittelgroß, fest, grünlich-gelb; äußerst zart	9,—	1,60	0,40	0,20

Pflück- und Schnittsalat.

In Kultur dem Kopfsalat gleich. Reihensaat mit 10—15 cm Abstand zu empfehlen. Pflücksalat schließt sich nicht zu Köpfen. Der Schnittsalat dient vorzugsweise als Ersatz für Kopfsalat im Februar und März. Man sät ihn nicht zu dünn Januar-Februar ins warme Mistbeet oder im März ins Freie.

Nr.	Sorte		100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
410	**Pflücksalat, amerikanischer.** Die krausen, braunkantigen Blätter können vom Frühjahr bis zum Herbst gepflückt werden	13,—	2,—	0,40	0,20
412	**Pflücksalat, australischer gelber,** sehr zart	12,—	1,80	0,40	0,20
416	**Schnittsalat, gelber,** feiner, mooskrauser	10,—	1,60	0,40	0,20

Endivien, Binde-Salat.

Aussaat in Zwischenräumen von einigen Wochen. Die Sommersorten vom April bis Juli, die Wintersorten von Anfang Juni direkt ins freie Land. Die krausen Sorten werden auf 30 cm, die glatten Escariol auf 40 cm Entfernung gepflanzt. 2—3 Wochen vor dem Verbrauch wird die Pflanze bei trockenem Wetter mit Bast zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird.

Nr.	Sorte		100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
420	**Sommer-, Pariser, gelbe,** selbstschließend, vorzüglich	10,—	1,60	0,40	0,20
426	**Winter-, von Natur gelbe, krause, feine**	14,—	2,20	0,50	0,25
430	„ **Escariol-, vollherzig., grüne, breite**	12,—	1,80	0,40	0,20
432	„ **Escariol, vollherzige, gelbe, breite**	12,—	1,80	0,40	0,20

Cichoriensalat

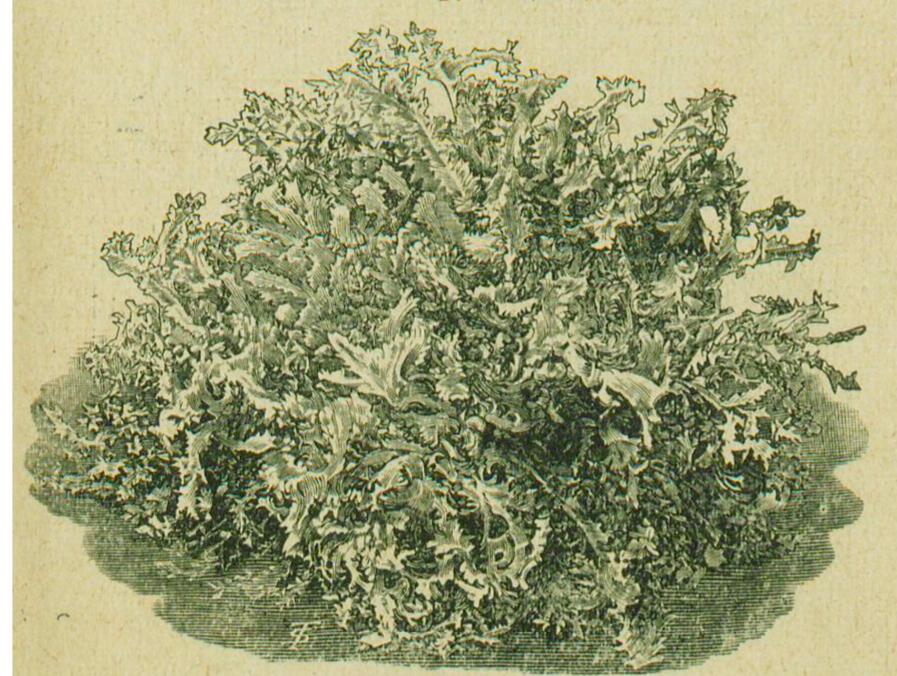
Aussaat im Frühjahr in gut gelockerten, milden Boden in Reihen und Verziehen der Pflanzen auf ca. 10 cm. Gegen Mitte des Sommers schneide man die Blätter ab und bedeckt die Pflanzen mit strohigem Dünger oder Erde. Unter der Decke entwickeln sich dann zartgelbe Blätter, die als „Salat" verspeist werden. Im Winter erzielt man dasselbe Ergebnis im Keller, wenn die Wurzeln mit den Köpfen nach außen im Sand aufgeschichtet werden.

Nr.	Sorte		100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
440	**Brüsseler Witloof**	8,60	1,40	0,30	0,20



Nr. 360. Kopfsalat, Erfurter Dickkopf.

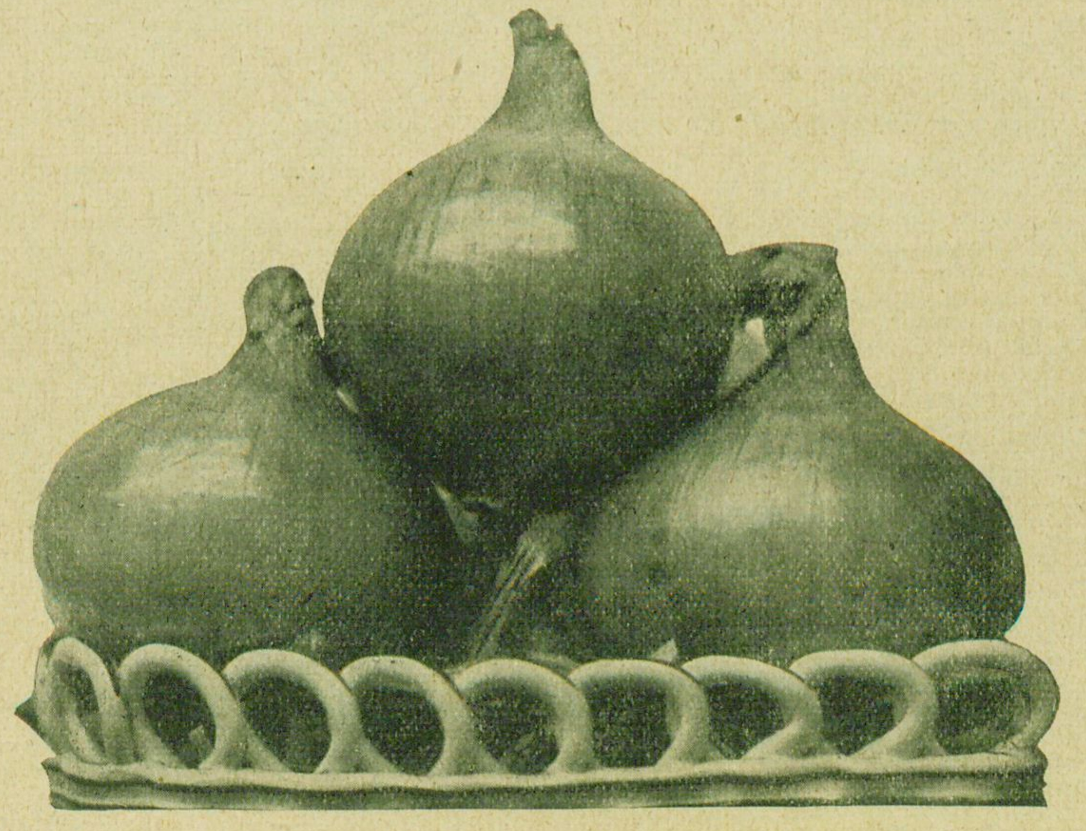
Nr. 420. Pariser Sommer-Endivie-,



Nr. 426. Winter-Endivie, krause.



Nr. 390. Kopfsalat, Trotzkopf



Nr. 474. Zwiebeln, gelbe Zittauer Riesen.

Rabinschen oder Feldsalat.

Aussaat Juli bis Oktober breitwürfig oder in Reihen mit 10 cm Abstand.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
446	**Dunkelgrüne, breitbl., vollherzige,** bilden kleine Köpfchen	5,—	0,80	0,25	0,15

Gartenkresse.

Aussaat von Frühjahr bis Herbst ins Freie, im heißen Sommer jedoch nur in schattiger Lage. Reihensaat ist vorzuziehen. Im Winter zieht man den Bedarf in Töpfen und Kästen heran.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
454	**Gartenkresse, gewöhnliche, einfache**	1,60	0,30	0,15	0,10
456	„ **gefüllte, extra krause**	2,—	0,40	0,15	0,10

Zwiebeln oder Zipollen.

Aussaat März bis Anfang April, breitwürfig oder in Reihen mit 15—20 cm Abstand, in kräftigen, **jedoch nicht frisch** gedüngten Boden, in warmer, geschützter Lage. Der Samen darf nur schwach bedeckt, muß aber fest angetreten oder gewalzt werden.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
457	**Allerfrüheste weiße Frühlings-,** im Juli—August ins Freie gesät und Oktober verpflanzt, bringt sie schon im April—Mai gebrauchsfähige Zwiebeln	16,—	2,40	0,50	0,30
459	**Eisenkopf,** dunkelgelb, plattrund, von hervorragender Festigkeit und mit zartem, feinem Fleisch, früh reifend und haltbar bis zum Frühjahr	24,—	3,80	0,60	0,30
462	**Holländische, dunkelrote,** plattrunde	20,—	3,40	0,60	0,30
470	**Silberweiße, plattrunde,** früh, zart und feinschmeckend, beste zum Einmachen	24,—	3,80	0,60	0,30
474	**Zittauer Riesen-, gelbe,** große runde, feinschmeckende Sorte	18,—	3,—	0,50	0,30
476	**Winterhecke-Zwiebeln,** gewöhnliche hohe. Das Kraut wird geschnitten u. verspeist	5,—	0,80	0,20	0,15

Porree od. Lauch.

Aussaat im Februar—März ins warme Mistbeet, auszupflanzen im Mai und Anfang Juni, 10 cm tief, in Reihen mit 25—30 cm Abstand und 15 cm voneinander, wobei man Blätter und Wurzeln einstutzt. Porree verlangt dungkräftigen Boden. Zur besseren Ausbildung der Pollen kann man die Blätter während der Vegetation auf die Hälfte ihrer Länge einkürzen. Im Winter bewahrt man die Stangen in Sand eingeschlagen im Keller auf. Die Wintersorten können auch im Freien bleiben, werden bei strenger Kälte aber etwas mit Streu zugedeckt.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
490	**Sommer-, französischer,** dicker	8,—	1,20	0,20	0,15
492	**Winter-, Brabanter,** sehr gut	11,—	1,60	0,25	0,15
494	**Winter-, Erfurter,** dicker, vorzüglich haltbare Sorte	11,—	1,60	0,25	0,15
498	**Winter-, Musselburger,** groß., dick., schottischer, sehr haltbar	11,—	1,60	0,25	0,15
500	**Schnittlauch, gewöhnlicher**	—	12,—	1,80	0,30

Monats-Radies.

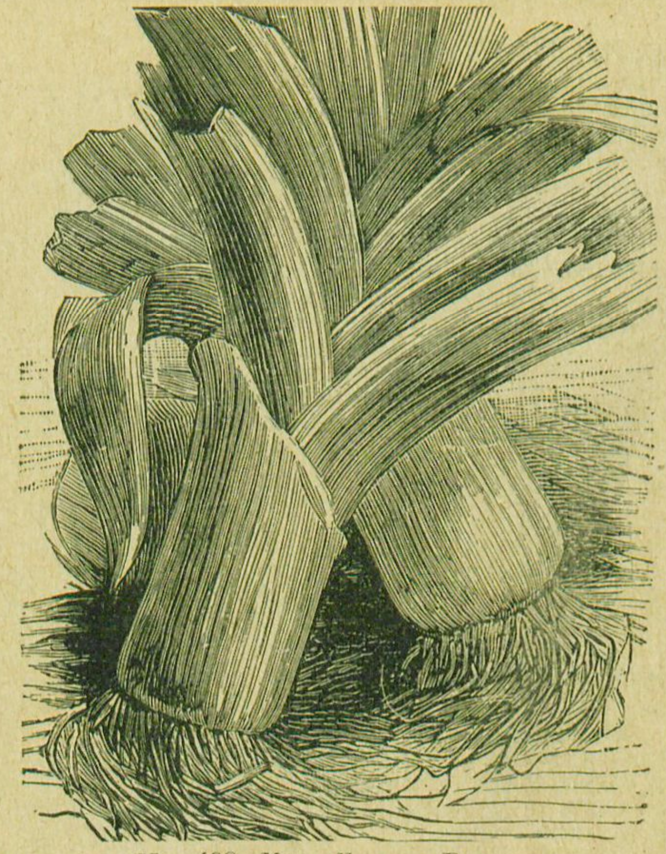
Frühsorten werden von Ende Januar bis März auf Treibbeete, andere Sorten vom April bis Ende Sommer in Zwischenräumen von 2—3 Wochen breitwürfig in das freie Land gesät. Man achte darauf, daß die Samen der runden Sorten etwa 1½—2 cm, die der ovalen etwa 3 cm und die der langen Sorten 4 cm mit Erde bedeckt werden; Hauptbedingung ist, recht dünn zu säen und den Boden fest zu treten oder zu walzen, da sonst eine Knollenbildung nicht stattfindet.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
510	**Erste Ernte.** Außerordentlich schnell sich entwickelnde Sorte, ovalrund, anilinrot, von bestem Geschmack	4,—	0,60	0,20	0,15
514	**Erfurter Dreienbrunnen-, frühes, rundes, scharlachrotes,** kurzlaubig, ganz vorzüglich zum Treiben und fürs freie Land	4,—	0,60	0,20	0,15
520	**Hamburger Markt-,** frühes, kurzlaubiges, **dunkelscharlachrotes,** rundes	5,—	0,80	0,25	0,15
524	**Non plus ultra, verbessert, rundes, scharlachrotes,** entwickelt sich sehr rasch; Fleisch äußerst zart und wohlschmeckend	4,40	0,70	0,20	0,15
527	**Rosenrotes, rundes mit weißer Spitze,** sehr fein zum Treiben, extra	4,—	0,60	0,20	0,15
528	**Saxa,** scharlachrot, kurzlaubig, eines der besten Treibradies	5,—	0,80	0,25	0,15
530	**Würzburger Riesen-,** leuchtend karmesinrot, die Größe eines Mairettichs erreichend, ohne holzig oder hohl zu werden. Fleisch fast schneeweiß, von sehr mildem Geschmack	5,—	0,80	0,25	0,15
538	**Langes weißes, Eiszapfen,** durchsichtig weiß, zylinderförmig, frühzeitig und von feinstem zarten Geschmack	5,—	0,80	0,25	0,15

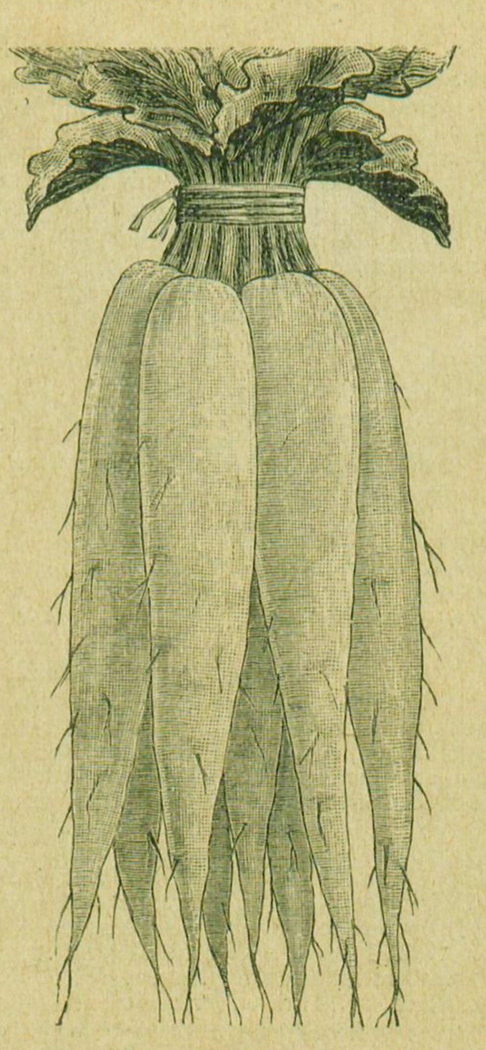
Rettich

Sommerarten sät man im März—April, Winterarten Ende Juni in nahrhaften (nicht frisch gedüngten) lockeren Boden breitwürfig dünn aus und verzieht je nach der Sorte auf 10—20 cm Abstand. Winter-Rettiche werden im Sandeinschlag frostfrei durchwintert. Treibsorten säe man für den frühesten Gebrauch Januar—Februar ins Mistbeet und alle 3—4 Wochen in Folge.

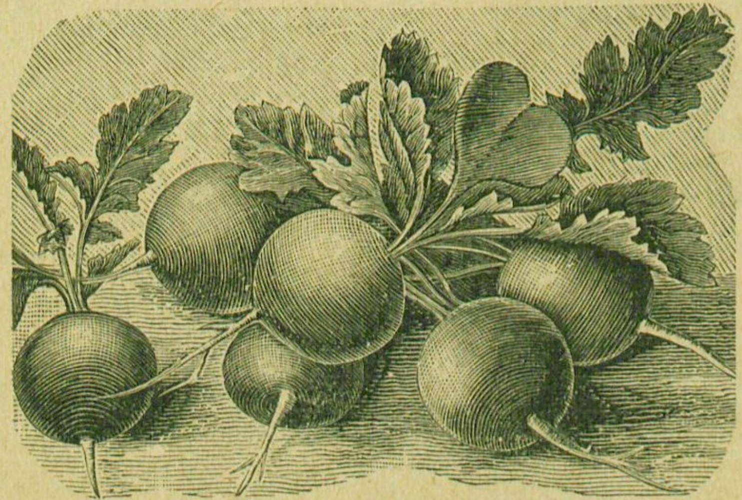
Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
550	**Mai-, Stuttgarter, runder, weißer Treib-,** der allerfrüheste kurzlaubig, sehr zart	5,—	0,80	0,25	0,15
551	**Mai-, kugelrunder, weißer Treib-,** kurzlaubig, Knolle reinweiß und festfleischig	4,—	0,60	0,20	0,15
554	**Sommer-, runder, schwarzer**	4,—	0,60	0,20	0,15
558	**Winter-, Erfurter, langer, schwarzer**	4,—	0,60	0,20	0,15
560	**Winter-, Erfurter, runder, schwarzer,** haltbar; vorzüglich	4,—	0,60	0,20	0,15
564	**Winter-, Münchener Bier-,** ovaler weißer	5,—	0,80	0,25	0,15



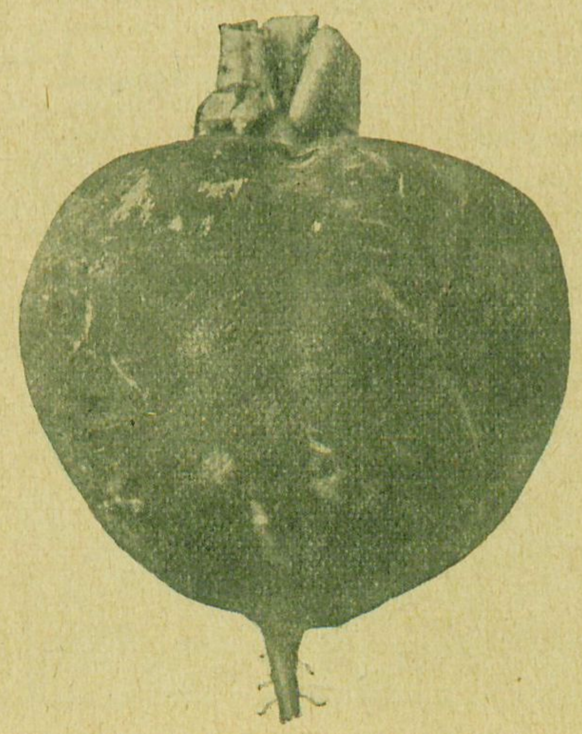
Nr. 498. Musselburger-Porree.



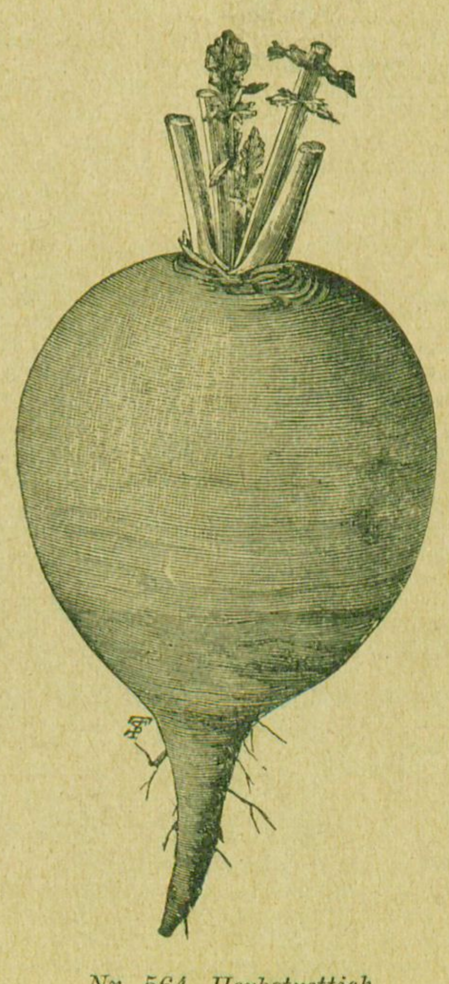
Nr. 538. Radies, Eiszapfen.



Nr. 524. Radies „Non plus ultra".



Nr. 560. Winterrettich runder schwarzer.



Nr. 564. Herbstrettich, weißer, Münchener Bier-.

Küchenkräuter.

Die einjährigen (⊙) Küchenkräuter mit Ausnahme von Basilikum und Pfeffer werden im April gleich an ihren Standort dünn ausgesät und später auf 15—20 cm Abstand verzogen. Waldmeister ist an einer schattigen und feuchten Stelle im Frühjahr auszusäen und mit einer dünnen Schicht Moos zu bedecken. Zweijährige (♂) Arten sät man im März im Mistbeet oder in Töpfen aus und pflanzt diese 20—30 cm voneinander. Die Aussaat der mehrjährigen (♃) geschieht im April oder August ins Freie und verpflanzt man reihenweise in Abständen von 20—40 cm, je nach Ausdehnung der betreffenden Art. Pfeffer wird im März ins warme Mistbeet oder in Töpfen ausgesät, einzeln versetzt und im Juni in recht geschützter Lage ausgepflanzt. Petersilie sät man im April in Reihen und hält sie bis zum Aufgange feucht.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
570	**Basilikum,** großes, grünes, ⊙. Anfang März—Apr. ins Mistbeet zu säen u. später auf 20-30cm verdünn. Man belasse d. Pflanzen i. Kasten, schneide sie zur Zeit die Blüte ab u. trockne sie wie Majoran	1,60	0,25	0,15
571	**Beifuß (Artemisia vulgaris)** ♃	6,—	1,—	0,30
572	**Bohnen- oder Pfefferkraut** ⊙	0,90	0,20	0,15
574	**Boretsch oder Gurkenkraut**	0,90	0,20	0,15
576	**Dill,** ⊙ 1 kg ℳ 4,40	0,70	0,20	0,15
578	**Fenchel,** gewöhnlicher, ♂	0,70	0,20	0,15
582	**Isop,** ♃	3,20	0,60	0,20
584	**Kerbel, gewöhnlicher,** ♂	0,30	0,15	0,10
586	**Kerbel, mooskrauser,** extra, ♂	0,30	0,15	0,10
588	**Kümmel,** bester würzender	0,40	0,15	0,10
590	**Lavendel oder Spike,** ♃	1,50	0,25	0,15
592	**Majoran, franz.,** ⊙	6,40	1,—	0,25
594	**Petersilie, Hamburger Markt",** echte, feinblättr., einfach, ♂, 1 kg ℳ 3,60	0,60	0,25	0,15
598	**Petersilie, gew.,** einf. Schn.-, ♂, 1 kg ℳ 3,60	0,60	0,25	0,15
600	„ **gef. krause,** ♂ 1 kg ℳ 3,60	0,60	0,25	0,15
608	**Pfeffer, langer spanischer, roter,** ⊙	2,20	0,40	0,25
610	**Pimpinelle,** feine Garten-, ♃	0,80	0,20	0,15
612	**Portulak, gelber,** ⊙ Suppenkr.	2,20	0,40	0,25
614	**Rosmarin,** französischer, ♃	5,—	0,80	0,30
616	**Salbei,** ♃ (als Fleisch- und Fischwürze)	1,40	0,40	0,20
	Schnittlauch (siehe „Lauch")			
650	**Thymian, Winter-,** deutscher, ♃	3,80	0,60	0,25
654	**Waldmeister,** ♃	9,60	1,60	0,40
656	**Wermut (Artem. Absinth.).**	3,—	0,50	0,30
660	**Hamburger Aal-Suppenkräuter,** gem.	1,50	0,25	0,15

Tomaten, Liebesapfel.

Aussaat: Im März ins warme Mistbeet, in Töpfe oder Kästen. Versetzen oder pikieren der jungen Pflanzen in möglichst kleine Töpfe, resp. ins Mistbeet. Ende Mai mit ca. 80 cm. Abstand ins freie Land in kräftigen, nahrhaften, lockeren Boden pflanzen. Bei trockenem Wetter ist häufiges Gießen unbedingt erforderlich. Vorteilhaft ist, die Pflanzen an Pfähle zu binden und eintriebig weiter zu behandeln. Sobald sich der Fruchtansatz gebildet hat, entfernt man alle Seitentriebe, da hierdurch die Früchte restlos zur Reife gebracht werden.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
625	**Große, rote**	0,80	0,20	0,15
628	**Alice Roosevelt,** frühr., rund, groß, glatt, dunkelscharlach, ungem. fleischig u. fein gewürzt	4,80	0,80	0,25
631	**Dänische Export-,** mittelgr. glatte, runde Früchte, sehr ertragreich	4,60	0,70	0,25
634	**Erste Ernte,** frühe, scharlachrote runde, glatte	2,70	0,35	0,20
637	**Johannisfeuer,** allerfrüheste, ausgezeichnete Freilandsorte von großer Fruchtbarkeit. Frucht groß, rot, fleischig	2,50	0,30	0,20
639	**Lucullus,** mittelfr. außerordentl. fruchtbar, Frucht groß, rund, glatt, scharlachrot	7,20	1,20	0,25
642	**Tuckswood,** neu, mittelgroß, sehr früh, ungemein reichtragend, eine der besten Treibsorten	7,20	1,20	0,25

Spinat u. spinatartige Gemüse.

Aussaat für den Sommerbedarf März—April, im Juni für den Herbst- und im September—Oktober für den Frühjahrsbedarf. Man sät breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Entfernung. — Neuseeländer Spinat keimt schwer, er wird in kleinen Töpfen angezogen und im Mai auf 60 cm Entfernung mit Ballen möglichst im Halbschatten ausgepflanzt. — Die Kultur der Gartenmelde ist gleich der des Spinats. — Mangold wird März bis August in Reihen gesät und auf 40 cm verzogen. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel zubereitet. — Sauerampfer und engl. per. Winter-Spinat sät man im März—April in 25 cm voneinander entfernte Reihen und verdünnt die Pflanzen später.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ
668	**Gaudry,** großer, rundblättriger	14,—	1,80	0,30	0,1
670	**Goliath, große, dunkelgrüne, fleischige Blätter, ergiebigste Sorte**	16,—	2,—	0,30	0,10
674	**Juliana,** Neuheit, da ohne rein männl. Pflanzen, ganz erheblich später in Samen schießend wie alle im Handel befindlichen Sorten. Die Züchtung hat große, dunkelgrüne, gekr. Blätter	32,—	3,60	0,60	0,15
676	**Spätaufschießender, dunkelgrüner,** breitblättrig, hält sich lange, ohne in Samen z. schieß.	16,—	2,—	0,30	0,15
677	**Riesen-Gaudry,** hervorragende Wintersorte, schnellwüchsig, dickfleischige Blätter von schöner grüner Farbe	14,—	1,80	0,30	0,10
679	**Riesen-Eskimo, außergew. groß und unbedingt winterfest,** mit saftigen, dickfleischigen, dunkelgrünen Blättern	16,—	2,—	0,30	0,10
680	**Triumph,** dunkelgrün, dickblättrig	16,—	2,—	0,30	0,10
682	**Engl. perennierender Winter-** (Rumex Patientia), sauerampferartig)	—	6,—	1,—	0,20
684	**Neuseeländischer** (Tetrag. exp.), sehr großblättrig, liebt frischgedüngten Boden und weite Pflanzung	—	6,—	1,—	0,20

Spinatartige Gemüse.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
686	**Gartenmelde, gelbe, breitblättrige**	4,—	0,60	0,20	0,15
687	„ **dunkelblutrote**	4,—	0,60	0.20	0,15
	Mangold (römischer Kohl oder Pflück-Spinat), den ganzen Sommer über verwendbar:				
690	**Riesen-Lucullus,** mächtige, feingekrauste Blätter von gelbgrüner Farbe entwickelnd	4,—	0,70	0,25	0,15
692	**Schweizer,** extra krauser, gelbgrüner	4,—	0,70	0,25	0,15
696	**Sauerampfer,** großblättriger, deutscher	4,—	0,70	0,25	0,15

Artischocken, Mais und Spargel.

Artischocken verlangen zirka 70—80 cm tief bearbeiteten, leichten, lockeren und sehr nahrhaften Boden. Aussaat im März-April in einen lauwarmen Kasten, später auf 1 m Entfernung pflanzen. Tragen erst im 2. Jahre. Empfindlich gegen Frost und Nässe. Entweder schlage man die Pflanzen im Keller ein oder schneide sie im Freien herunter, häufele mit Erde an und decke sie mit Stroh. **Spargel** werden im Spätherbst oder im zeitigen Frühjahr in 20 cm voneinander entfernten Reihen ausgesät und auf 10 cm verdünnt.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
710	**Artischocke, französische, violette,** große	40,—	6,—	1,—	0,40
712	„ **Laon, größte, grüne**	40,—	6,—	1,—	0,40



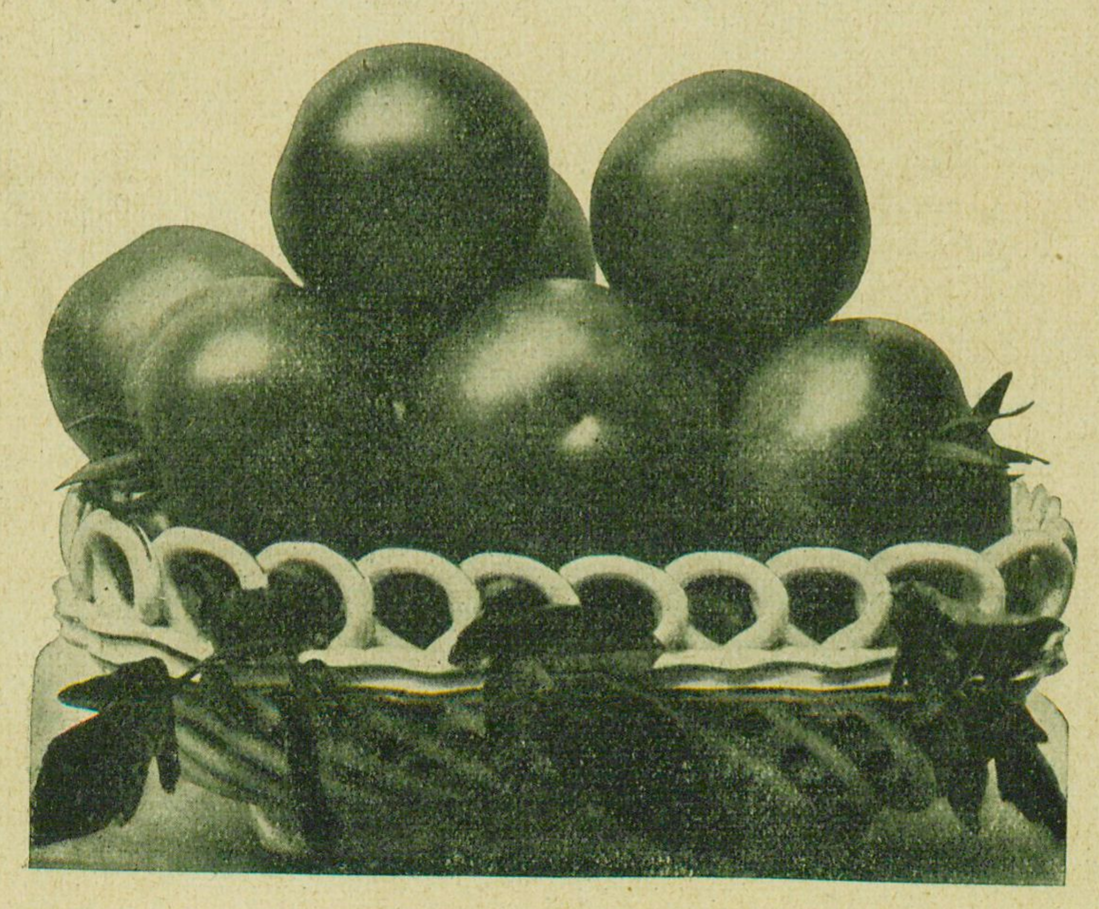
Nr. 690. Mangold, Riesen-Lucullus.



Nr. 676. Spinat.



Nr. 600. Petersilie, gekrauste Zwerg-.



Nr. 639. Tomate, Lucullus.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
716	**Mais, Adams-Zucker.** Ein noch viel zu wenig bekanntes, wohlschmeckendes Gemüse. Die Kolben werden in ganz jungem Zustande genossen, sie werden im Salzwasser abgekocht und mit Butter bestrichen. Aussaat: Im März in 40—50 cm gegenseitigen Abständen je 4—5 Körner. Um recht früh ernten zu können, sät man im März ins Mistbeet in kleine Töpfe und pflanzt Mitte Mai ins Freie	3,60	0,60	0,25	0,15
718	**Spargel, Ruhm von Braunschweig,** größte, zarte, sehr zu empfehlende Sorte	11,—	1,80	0,40	0,30
720	„ **„Schneekopf", weiße Riesen-.** Vorzügl. im Aroma u. von angenehm zart. Geschmack	24,—	3,80	0,60	0,30

Landgurken.

Aussaat Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen; man legt 4—5 Kerne in einer Entfernung von 40 cm in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit lockerer Erde. Nach Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen und läßt nur zwei der kräftigsten stehen, die man nach 8 Tagen bis an die Keimblätter anhäufelt. Lieben einen lockeren, fetten, mit verrottetem Pferdedünger durchsetzten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
730	**Bismarck, lange, grünbleibende.** Eine der reichtragendsten Sorten	22,—	3,40	0,60	0,30
732	**Erfurter, mittellange, grüne,** besonders volltragende Sorte, die beste zum Einmachen	16,—	2,40	0,40	0,25
734	**Erfurter, lange, grüne, verbesserte Schlangen-,** extra, eine der längsten und dankbarsten Sorten	32,—	4,80	0,70	0,30
740	**„Hamburger Markt-,** lange, volltragende, grüne Schlangen-, beste Gurke fürs freie Land. Stets hohen und sicheren Ertrag bringend	42,—	6,40	1,—	0,40
746	**Japanische Kletter-,** gegen schlechte Witterungsverhältnisse äußerst widerstandsfähig. Die Früchte sind oben und unten gleich dick, fleischig und wohlschmeckend. Als Land- und Treibgurke zu verwenden	20,—	3,40	0,60	0,30
748	**Lange, grüne Goliath-.** Die längste Schlangengurke, mit Früchten von schöner, zylindrischer Form. Fürs freie Land wie fürs Frühbeet gleich vorzüglich	42,—	6,40	1,—	0,40
754	**„Unicum",** reichtragend. Landgurke, welche sich unempfindlich gegen nasse und kalte Witterung erwiesen hat. Früchte werden selbst bei der ungünstigsten Witterung nicht fleckig	22,—	3,40	0,60	0,30
758	**Muromsche, kurze, russische,** die früheste und kleinste, äußerst ertragreich	15,—	2,40	0,40	0,25
760	**Trauben, kurze, grünbleibende,** sehr gut und reichtragend	15,—	2,40	0,40	0,25
764	**Trauben, kleine frühe Pariser (Cornichon),** vorzüglich zum Einmachen	15,—	2,40	0,40	0,25

Treibgurken.

Aussaat Januar—Februar in kleine Töpfe auf Bodenwärme. Die Pflanzen werden mit Ballen ins warme Mistbeet oder in Gewächshäuser ausgesetzt. Bis zur Blütezeit sind die Fenster geschlossen zu halten und nur bei sonnigem Wetter etwas zu lüften, später lüftet man mehr. Mit dem Heranwachsen stutzt man die Hauptranken einigemal bis auf 2—3 Augen um die Fruchtbildung zu fördern. Die Pflanzen müssen an jedem sonnenhellen Tage gespritzt werden; nachdem sie Früchte angesetzt, spritze man weniger.

Nr.	Sorte	100 Korn M	10 g M	1 Pr. M
774	**Beste von Allen. (Züchters Ernte). Rühmlichst bekannte** Sorte von **großer Widerstandsfähigkeit** und **hervorragend im Ertrag.** Früchte von schöner, schlanker Form, 40—60 cm lang; Fleisch sehr zart, hocharomatisch und von feinstem Geschmack 1000 Korn M 90,—	10,—	—	1,20
775	**Blau's Erfolg,** 40 cm lang, dunkelgrün, weißstachelig, gute Erträge liefernd	—	8,—	0,50
788	**Noas-,** bewährte, vorzügliche Marktsorte von ungewöhnlicher Ertragsfähigkeit	—	8,—	0,50
792	**Sensation,** von schneller Entwicklung und **langanhaltender Fruchtbarkeit.** Früchte ca. 20 cm lang	—	6,—	0,40
800	**Prescot Wonder,** starkwachsend, glattschalig von leuchtend dunkelgrüner Farbe und 40—60 cm Länge. Sehr schmackhaft	—	16,-	0,80

Melonen.

Aussaat Februar bis März 2—3 Kerne in kleine Töpfe, welche warm zu stellen sind. Die Erdschicht des Frühbeetes muß mindestens 30 cm tief sein. Eine geeignete Erdmischung trägt viel zum guten Erfolge bei; man setze dieselbe zu gleichen Teilen zusammen aus verrottetem Kuhdung, alter Schlammerde, Bauschuttlehm und grobem Sand. Pflanzen werden auf 4—5 Augen zurückgeschnitten und die sich entwickelnden Triebe wieder auf 5—7 Augen gestutzt. Sobald der Fruchtansatz sich gebildet, kneift man die Ranken wieder 2—3 Blatt über der Frucht ab und beläßt nur immer eine, höchstens 2 Früchte an jeder Ranke. Die Anzucht der F r e i l a n d s o r t e n geschieht Ende April in Töpfen im Warmhaus oder warmen Zimmer, nahe dem Glase. Ende Mai, Anfang Juni setzt man die Pflanzen, die man, wie oben angedeutet, behandelt, in kalte Mistbeete oder ins Freie an geschützter, sonniger und warmer Stelle aus. Bei Bewässern sei man recht vorsichtig und gieße stets so, daß die Nässe den Stamm nicht berührt. Sind die Pflanzen zu üppig ins Kraut gewachsen und wollen keine Früchte ansetzen, halte man sie einige Tage trocken bis zum Welken. Alsdann wird ein tüchtiger Guß den Fruchtansatz zur Folge haben. Beim Reifen der Früchte gieße man weniger und besonders behutsam.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	1 Pr. M
810	**Amerikanische für das freie Land,** im August reifend	6,—	1,—	0,25
818	**Berliner Netz-,** groß, rund, stark genetzt, reichtragend; gute Marktsorte	90,—	14,-	1,—
819	**Cantaloup Konsul Schiller,** größte, genetzte gelbe Sorte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack	15,—	2,20	0,30

Speise-Kürbisse.

Man sät die Kerne etwa Mitte April in Töpfe, bringt dieselben auf Bodenwärme und pflanzt Mitte Mai an Ort und Stelle. Auch kann man die Kerne Ende April bis Anfang Mai auf 3 m Entfernung gleich ins Freie legen. Das Land muß dungkräftig sein und ist eventuell durch reichliche flüssige Düngung nachzuhelfen; der Pflanze sind nur wenige Früchte zu belassen und stutzt man zu diesem Zweck 2—3 Augen über den Ranken.

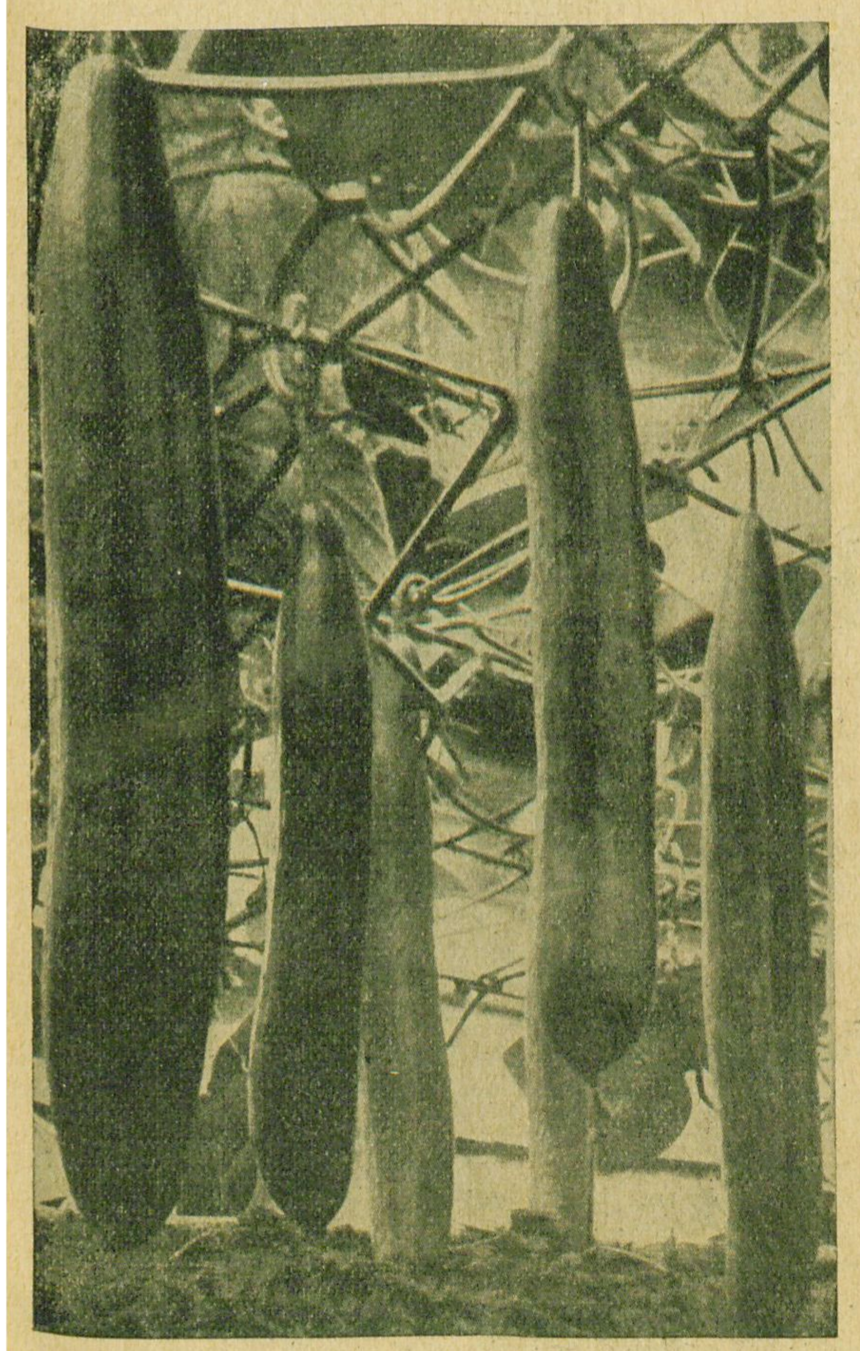
Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
830	**Gelber Riesen-Melonen-,** größter, genetzter, bis 100 kg schwer werdend	50,—	7,60	1,20	0,40
832	**Zentner-, großer gelber**	8,—	1,20	0,25	0,15
834	**Zentner-, großer grüner**	8,—	1,20	0,25	0,15
838	**Gewöhnlicher, großer gelber,** Feld- oder Küchen-	3,40	0,50	0,20	0.10



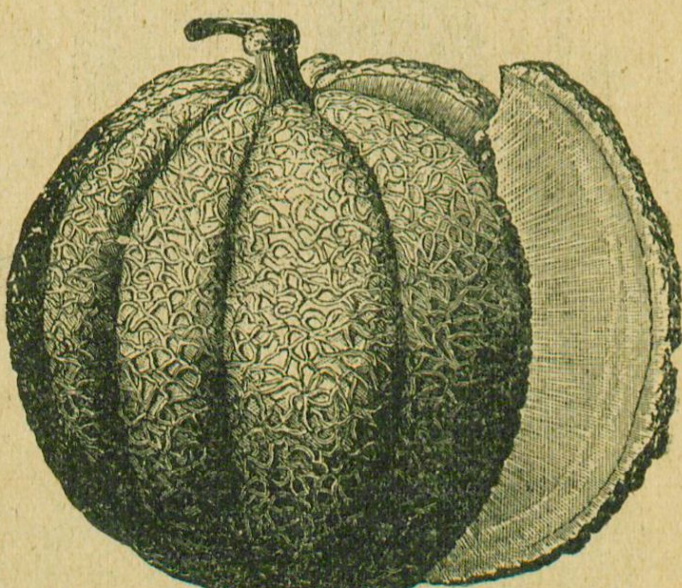
Nr. 732. Gurke, Erfurter mittellange grüne.



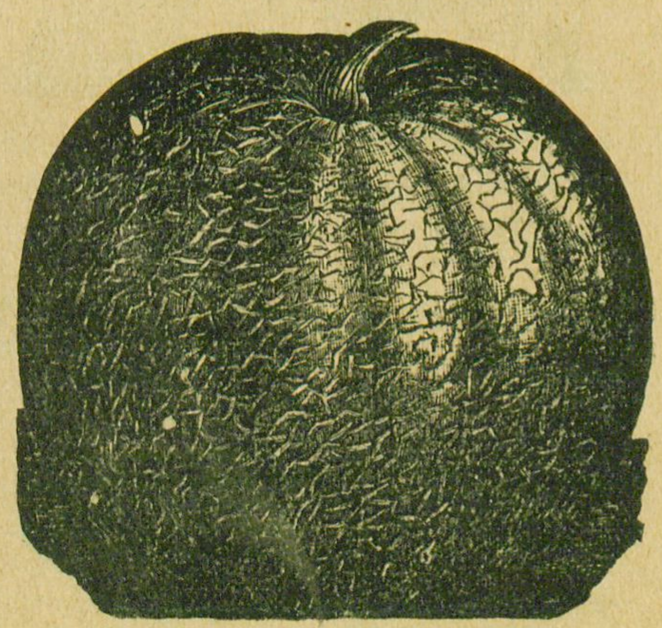
Nr. 734. Gurke, lange grüne verb. Schlangen-.



Nr. 774. Treibgurke, Beste von Allen.



Nr. 818. Melone, Berliner Netz-.



Nr. 830. Kürbis, gelber Riesen-Melonen-.

Erbsen.

Aussaat im März und zur Folge alle 14 Tage bis in den Juli hinein. Auf ein Beet von 1 m Breite macht man drei je 5 cm tiefe Rinnen, die beiden äußeren je 20 cm vom Zwischenwege entfernt, in welche man auf je 5 cm 3 bis 4 Erbsen legt. Haben die jungen Pflanzen eine Höhe von etwa 10 cm, behäufelt man sie und gibt ihnen das je nach der Höhe erforderliche Reisig, an die Wegseiten gesteckt und nach der Mitte zusammengebogen. Zu den ersten Aussaaten wählt man frühe, zu den Folgeaussaaten mittelfrühe bis späte Sorten. Erbsen gedeihen am besten in warmen, kalkhaltigen Lehmböden, welche im Vorjahre gut gedüngt wurden. Eine Herbstdüngung mit Thomasmehl und Kainit befördert die Tragbarkeit.



1. Zucker-Erbsen.

Hülsen werden im jungen Zustande mit verspeist.

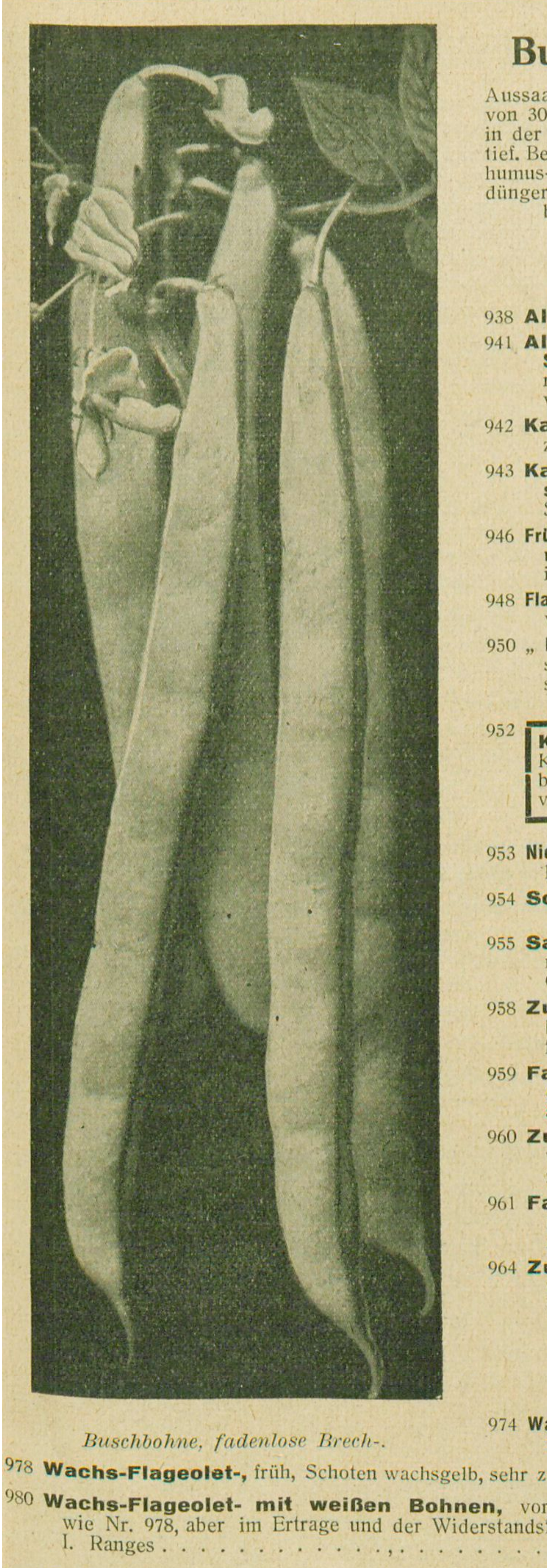
Nr.	Sorte	Höhe m	10 kg M	1 kg M	100g M
840	**Früheste, niedrige, volltragende** . .	0,40	14,—	1,60	0,30
844	**Riesen-Delikateß-, graue,** Schoten 15 cm lang, ungemein fleischig u. saftig, sehr reichtrag.	1,40	16,—	1,80	0,30
848	**Schwert-, große, weiße oder englische Säbel-,** früh, breit, krummschotig	1,30	16,—	1,80	0,30
853	**Moerheims Riesen-,** großschotig . .	1,50	16,—	1,80	0,30

2. Pal- oder Kneifel-Erbsen.

Nr.	Sorte	Höhe m	10 kg M	1 kg M	100g M
860	**Buchsbaum** oder **De Grace Nr. 1,** allerfrüheste Zwerg-, zum Treiben und für den Garten .	0,25	12,—	1,40	0,25
865	**Expreß- (Vorbote),** allerfrüh. grünbl.	0,80	12,—	1,40	0,25
870	**Kentish Invicta,** eine der frühest. Sehr ertragreich u. von feinem Geschmack	0,80	12,—	1,40	0,25
874	**Korbfüller,** eine der einträglichsten Sorten, kommt etwa 8—10 Tage später als Daniel O'Rourke . .	1,25	12,—	1,40	0,25
878	**Mai-, allerfrüheste, niedrige,** bekannte ergiebige Sorte . . .	0,60	12,—	1,40	0,25
880	**Saxa,** hat sich glänzend bewährt, sehr früh, mit großen schnabelförmigen Schoten, weißkörnig .	0,60	12,—	1,40	0,25
882	**Grünbleibende Folger,** mittelfrüh, zum Einmachen besonders geeignet	1,25	12,—	1,40	0,25
884	**Hamburger Markt-** oder **Vierländ. Krup-,** außerordentlich volltragende, mittelfrühe Sorte	0,40	15,—	1,70	0,30
886	**Hamburger Markt-Herbst-,** zur späten Aussaat die geeignetste . . .	1,20	15,—	1,70	0,30
888	**Konservenkönigin,** grünkörnig u. feinschotig wie die „Folger", reich. Körnerbesatz wie die „Schnabel"	1,20	12,—	1,40	0,25
890	**Ruhm v. Quedlinburg,** mit schnabelförmigen Schoten, grünkörnig und außerordentlich eichtragend	1,25	12,—	1,40	0,25
892	**Schnabel- oder Säbel-, verbesserte,** dankbare, alte Sorte	1,30	12,—	1,40	0,25

3. Mark-Erbsen.

Nr.	Sorte	Höhe m	10 kg M	1 kg M	100g M
900	**Abundance,** ungemein ertragreich	0,80	15,—	1,80	0,30
918	**Delikateß-,** sehr volltragend, mittelfrüh	0,80	15,—	1,80	0,30
920	**Ideal** (Gradus). Bringt eine erstaunliche Fülle großer Schoten, ebenso früh wie Palerbse, allerfrüheste Mai-	1,—	15,—	1,80	0,30
928	**Telephon-,** großschotige und reichtragende Sorte	1,20	15,—	1,80	0,30
931	**Triumph,** volltragende Sorte mit außerordentlich großen Schoten, bis zu 12 Erbsen enthaltend	0,70	20,—	2,40	0,40
936	**Wunder von Amerika.** Die früheste, niedrigste und ertragreichste Sorte. Zum Treiben sowohl wie fürs freie Land	0,20	20,—	2,40	0,40



Buschbohne, fadenlose Brech-.

Busch- od. Krupbohnen.

Aussaat Anfang Mai bis Anfang—Mitte Juni in Reihen von 30—40 cm Entfernung und gleichen Abständen in der Reihe, 4—5 Bohnen in ein Loch und 3—4 cm tief. Beanspruchen zum guten Gedeihen einen warmen humus- und dungreichen Boden. Von allen Kunstdüngern ist Salpeter der beste, da er von unschätzbarem Einfluß auf die Fruchtbarkeit ist.

a) Grünschotige.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
938	**Allererste weiße langschotige Treib-**	22,—	2,80	0,45
941	**Allerfrüheste „Nordstern", breite weiße Schwert-,** Schoten sehr groß, außerordentlich reichtragend u. widerstandsfähig; zum Treiben vorzüglich!	24,—	3,—	0,50
942	**Kaiser Wilhelm, allerfrüheste weiße,** sehr zart und wohlschmeckend	28,—	3,—	0,60
943	**Kaiser Wilhelm-Riesen-, verbesserte, langschotige,** sehr früh, mit etwa 25 cm langen Schoten, vorzügliche Schnittbohne	30,—	3,80	0,60
946	**Früheste unerschöpfliche,** blüht nach 3 Wochen und entwickelt bei fortwährendem Pflücken immer neue Fruchtzweige	22,—	2,80	0,45
948	**Flageolet-, Chevriers grünbleibende (Haricot vert),** vorzügliche zarte Sorte	20,—	2,60	0,40
950	„ **Pariser weiße,** Schoten lang u. fleischig, sehr reichtragend; für Konservenzwecke besonders geeignet	22,—	2,80	0,45
952	**Konserva,** völlig fadenlos, mit weißlichem Korn, beste Bohne für Konservierungszwecke, bringt großen Ertrag, äußerst dickschotig und vorzüglich im Geschmack	48,—	6,—	0,90
953	**Nieren, weiße langschotige,** gut zum Trockenkochen	20,—	2,60	0,40
954	**Schlacht-Schwert-,** größte breit- und langschotige Sorte	28,—	3,60	0,60
955	**Saxa „Fadenlos",** aufrechtsteh. u. vollbesetzt mit rein fadenlosen Schoten von vorzüglichem Geschmack	24,—	3,—	0,50
958	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen- mit bunten Bohnen,** dick- und langschotig, früh, äußerst ertragreich, besonders zart	20,—	2,60	0,40
959	**Fadenlose bunte Hinrich's Riesen-,** mit denselben vorzüglichen Eigenschaften, doch absolut fadenlos	32,—	4,—	0,60
960	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen- mit weißgrundigen Bohnen,** sehr beliebte, zarte und reichtragende Sorte	36,—	4,60	0,70
961	**Fadenlose weißgrundige Hinrich's Riesen-,** ganz besonders zarte, reichtrag. neuere Sorte ohne Fäden	44,—	5,60	0,80
964	**Zucker-Brech-, Volger's Perl-, kleine weiße ohne Fäden (Türkische Erbsen).** (Bildet bisweilen kurze Stumpfranken, die an ihren Enden Blüten und Früchte bringen)	34,—	4,40	0,70

b) Gelbschotige.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
974	**Wachs-Dattel-,** eine der bewährtesten, reift früh und befällt nicht; gut und reichtragend	26,—	3,40	0,50
978	**Wachs-Flageolet-,** früh, Schoten wachsgelb, sehr zart, fleischig und lang, ertragreich	28,—	3,60	0,60
980	**Wachs-Flageolet- mit weißen Bohnen,** vorzügliche Sorte mit gleichen Eigenschaften wie Nr. 978, aber im Ertrage und der Widerstandsfähigkeit jene noch übertreffend. Salatbohne I. Ranges	36,—	4,60	0,70
981	**Wachs- Hinrichs Riesen- mit weißen Bohnen,** dickfleischig, Schoten schön goldgelb, besitzt alle Vorzüge, die der grünschotigen weißen Hinrich's Riesen- zu ihrem Ruf verholfen haben	34,—	4,40	0,70
984	**Wachs-, Mont d'or, goldgelbe,** ohne Fäden	28,—	3,60	0,60
988	**Wachs-Zucker-Perl- ,ohne Fäden,** extra feine, gelbschotige, reichtragende Salatbohne, mit fleischigen delikaten Schoten	80,—	12,—	0,80



Stangenbohne.

Stangenbohnen.

Stangenbohnen verlangen einen lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen Winde geschützte Lage. Auf 1,20—1,50 m breiten Beeten zieht man, je 20 cm vom Wege, zwei Reihen, in welche man, 60 cm voneinander, gegenüberstehende Stangen tief einsteckt und diese oben durch eine Querstange verbindet. Um jede Stange legt man Anfang bis Mitte Mai 6 bis 8 Bohnen nicht tiefer als 1—2 cm, jedoch drückt man sie in **feuchten** Boden ein. Wenn die Pflanzen zu ranken beginnen, heftet man sie lose an die Stangen und häufelt von allen Seiten etwas an.

a) Grünschotige.

Nr.	Sorte	10 kg M	1 kg M	100 g M
990	**Arabische oder türkische Feuer-,** rotblühende Riesen	16,—	2,—	0,35
992	„ **oder türkische Feuer-,** weißblühende	22,—	2,80	0,45
997	**Juli-, früheste,** 14 Tage vor anderen reifend; reichtragend, mittelgroß	44,—	5,60	0,90
998	**Meisterstück,** fadenlose Phaenomen, lang- und dickschotig, mit reichem Behang	68,—	8,60	1,30
999	**Mulstopper,** Schoten bis 30 cm lang, gänzlich fadenlos	68,—	8,60	1,30
1002	**Schlachtschwert-, allergrößte breite weiße,** äußerst ertragreich	56,—	7,—	1,10
1006	**Zehnwochen-, allerfrüheste langschotige,** liefert bei normaler Witterung schon nach zehn Wochen verbrauchsfähige, dickfleischige, zarte Schoten	52,—	6,60	1,—
1008	**Zeppelin-Riesen,** mit riesigen fleischigen Schoten v. feinster Qualität, äußerst reichtragend, mit wenig Fäden, gute Konservenbohne	56,—	7,—	1,10
1010	**Korbfüller,** ohne Fäden, frühe, sehr ergiebig, empfehlenswert	68,—	8,60	1,30
1012	**Kapitän Weddigen,** lange, dickschotige fadenlose Brechbohne	68,—	8,60	1,30
1014	**Riesen-Zucker-Brech-,** verbesserte rheinische Speck-, bewährte Sorte	40,—	5,—	0,80
1016	**Zucker-Perl- oder Prinzess- (Türkische Erbsen),** ohne Fäden, kleine weiße	44,—	5,60	0,90

b) Gelbschotige.

Nr.	Sorte	10 kg M	1 kg M	100 g M
1022	**Wachs-Flageolet,** mit roten Bohnen, langschotig, früh, volltragend	52,—	6,60	1,—
1023	„ **Gloria,** mit weißen Bohnen, ohne Fäden, früh, reichtragend, Schoten lang und fleischig	88,—	11,—	1,70
1026	„ **Zucker-Perl-,** ohne Fäden	—	14,—	2,—

Puffbohnen (Dicke oder Gartenbohnen).

Aussaat März bis Mai in 30—40 cm voneinander entfernten Reihen und Abständen, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Nachdem die Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, behäufle man sie und nach Ansetzen einer genügenden Anzahl Früchte schneide man die Spitzen aus, damit den schwarzen Bohnen-Blattläusen der Nährboden entzogen wird.

Nr.	Sorte	10 kg M	1 kg M	100 g M
1030	**Erfurter, gewöhnliche,** die beste zum Gemüse	14,—	1,80	0,30
1034	**„Hamburger Markt-" langschotige Riesen,** außerord. ertragreich u. von vorzügl. Geschmack	20,—	2,60	0,30
1040	**Windsor, grüne,** breitschotig	20,—	2,60	0,30
1044	„ **weiße,** breitschotig	20,—	2,60	0,30

Gras-Samen.

Die geeignetste Zeit zur Anlage eines Gartenrasens ist ein trüber, windstiller Tag im April. Der Samen ist möglichst gleichmäßig auszustreuen, leicht einzuharken und mit Trittbrettern festzutreten. Sobald das Gras 5 cm lang ist, wird es das erstemal geschnitten.

Unsere Rasenmischungen bestehen nur aus den geeignetsten Sorten und aus bester, unkrautfreier Ware allerersten Qualität. Zur Aussaat rechnet man 3—4 kg per Ar (100 qm), bei kleineren Flächen 50 g auf den Quadratmeter.

Nr.	Sorte	100 kg ℳ	10 kg ℳ	1 kg ℳ
1050	**Mischung niedriger Grasarten,** zur Anlegung eines ausdauernden Bleich- oder Gartenrasens, sog. **Berliner Tiergartenmischung**	—,—	14,—	1,50
1054	„ **feinblättrige Grasarten für Teppichgärten, Parterres, Schmuckrasen-Partien usw.**	—,—	16,—	1.80
1062	„ **für schattige Lagen, Ia**	—,—	16,—	1,80

Wiesenmischungen

unter Angabe, ob für feuchte oder trockene Wiesen, zu Tagespreisen

Sonstiges.

Sorte	100 kg ℳ	10 kg ℳ	1 kg ℳ
Steckzwiebeln, kleine gelbe runde, Hasel- bis Walnußgröße	—,—	20,—	2,50

Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ℳ
Rhabarber, Linnaeus, besonders kräftige, aromatische rote Stengel liefernd, starke Pflanzen	60,—	6,50	0,70
„ **verbesserte Viktoria,** vorzügliche, rotstengliche, altbekannte Sorte, starke Pflanzen	40,—	4,50	0,50

Spargelpflanzen, 1jähr., Ruhm von Braunschweig, sehr große, ertragreiche Sorte mit vorzüglichem Aroma, einjährige, ausgesucht kräftige Pflanzen, zu Tagespreisen

1/7

Landwirtschaftliche Samen (Klee, Luzerne usw.) besorgen auf Wunsch zu Tagespreisen.

Blumen-Samen

von einjähr., perennierenden und Topfpflanzen

in Buchstabenfolge.

Erklärung der Zeichen:

⊙ Einjährige Blumen, die gleich in das freie Land gesät werden können. *m* Sommerblumen, welche erst ins Mistbeet oder in Töpfe gesät und größtenteils nicht vor Mitte Mai ins Freie gepflanzt werden. ♂ Zweijährige Pflanzen, die im zweiten Jahre zur vollen Entwicklung gelangen, bei zeitiger Aussaat aber meist im ersten Jahre schon blühen. ♃ Stauden oder perennierende Gewächse. *T* Topfpflanzen. *W* Warmhauspflanzen. § Schlingpflanzen. * Blumen, die sich zu Einfassungen eignen.

Nr.		10 g M	1 P. M
1258	♃ **Aconitum Napellus, Eisenhut,** dunkelblau	4,—	0,35
1259	♃ „ **Lycoctonum,** hellgelb	4,—	0,35
1262	*m* **Acroclinium roseum,** rosenrot. Strohblum. wertvoll für trockene Sträuße	0,35	0,20
1264	*m* „ **roseum fl. albo,** glänzend weiß	0,35	0,20
1266	⊙ **Adonis aestivalis,** Sommer-Adonisröschen	0,25	0,15
1267	♃ „ **vernalis,** Frühlings-	2,20	0,30
1268	*m** **Ageratum mex. Klein Dorritt, gelb,** von gedrungenem niedrigen Wuchs, sehr reichblühend	1,10	0,25
1270	*m** „ **mex. Prinzess Victoria Luise,** lasurblau mit weißer Mitte	1,50	0,30
1272	*m** „ **mex. Vollendung** (Blue Perfect.), gedrung. wachs., dklamethystblau.	1,30	0,25
1274	⊙ **Althaea hybrida semperflorens, einfache immerblüh. Malven,** gem., üppig wachsend, ungemein dankbar blühend	0,60	0,20
1275	⊙ „ **hybr. semperflorens fl. pl.,** halbgefüllt und gefüllt blühende, gemischt	1,—	0,25

Althaea rosea fl. pl.

(Chaters Preis-Malven.)
Dicht gefüllt, Ia Auswahl

Nr.		10 g M	1 P. M
1278	♂ a) **kanariengelb,** b) **rosa,** c) **scharlach,** d) **weiß** . . . jede Farbe je	5,—	0,35
1284	**Prachtmischung**	4,60	0,35
1286	*m** **Alyssum Benthami compact. (Steinkraut),** gedrungen wachsend, weißblühend	0,70	0,25
1290	⊙ **Amarantus caudatus, Fuchsschwanz,** mit herabhängenden roten Blütenähren, für Bindezwecke sehr gesucht	0,25	0,15
1292	⊙ „ **caudatus viridis,** mit grünlichen hängenden Blütenähren	0,25	0,15
1295	*m* „ **salicifolius,** weidenblättrig, sehr wirkungsvoll	1,40	0,30
1299	⊙ **Amberboa muricata rosea,** Kornblume m. hellrosenrot. langgestielt. Blumen, vorzüglich z. Bindezweck.	1,80	0,30
1300	*m* **Ammobium alatum grandiflorum,** zierliche, weiße, großblumige Strohblume für trockene Binderei	0,25	0,15

♂ Antirrhinum majus, Löwenmäulchen.

Hohe Sorten.

Nr.		10 g M	1 P. M
1306	**Album,** reinweiß	0,80	0,25
1307	**Crescia,** dunkelscharlach	0,80	0,25
1309	**luteum,** reingelb	0,80	0,25
1310	**nigrescens,** tiefpurpur	0,80	0,25
1312	**Brillant,** scharlach, gelb und weiß	0,80	0,25
1314	**Romeo,** tiefrosa	0,80	0,25
1316	**Rubin,** rubinrot	0,80	0,25
1318	**Défiance,** leuchtend zinnoberscharlach	1,20	0,25
1320	**Prachtmischung**	0,70	0,25

♂ Antirrhinum majus grandiflorum.

Prächtige, großblumige Klasse.

Nr.		10 g M	1 P. M
1322	**Brillantrosa**	1,40	0,30
1324	**Kardinal,** leuchtend scharlach	1,80	0,30
1326	**Königin Viktoria,** reinweiß	1,30	0,25
1328	**Othello,** dunkelkastanienbraun m. Atlasglanz	1,40	0,30
1330	**Rosenkönigin,** zartrosa	1,40	0,30
1334	**Rubin,** rein rubinrot	1,80	0,30
1338	**Prachtmischung**	1,30	0,25

♂ Antirrhinum max., Riesen-Löwenmaul.

Doppelt so große Blumen als grandiflorum.

Nr.		10 g M	1 P. M
1340	**Goldlack,** bräunlich orange mit purpurnem Unterton	2,50	0,30
1341	**Goldkönigin,** tief. goldgelb m. lilarosa Schl.	2,50	0,30
1342	**Schneeflocke,** reinweiß mit zart gelbl. Schl.	2,50	0,30
1343	**Die Rose,** reines zartes Rosa	2,50	0,30
1344	**Cattleya,** rosiges Lila mit goldgelber Mitte	2,50	0,30
1345	**Kupferkönig,** samtig glänzend. Kupferscharl.	2,50	0,30
1347	**Diamant,** scharlachkarmin mit goldgelber Lippe und lilarotem Schlund	2,50	0,30
1348	**Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur	2,20	0,30
1349	**Purpurmantel,** prächtig samtiges Purpur mit zartem weißen Schlund	2,50	0,30
1350	**Prachtmischung**	2,20	0,30

♂ Antirrhinum majus nanum.

Halbhohe Sorten.

Nr.		10 g M	1 P. M
1351	**Défiance,** feurig scharlach	1,10	0,25
1352	**Brillantrosa**	1,10	0,25
1354	**Korallenrot,** prächtig	1,10	0,25
1356	**Leuchtfeuer,** feurigzinnober	1,30	0,25
1358	**Morgenröte,** zinnoberscharl. m. weiß. Schlund	1,30	0,25
1362	**album,** reinweiß	1,10	0,25
1364	**Schwarzer Prinz,** fast schwarz	1,10	0,25
1366	**Prachtmischung**	0,80	0,25

♂ Antirrhinum majus pumilum.

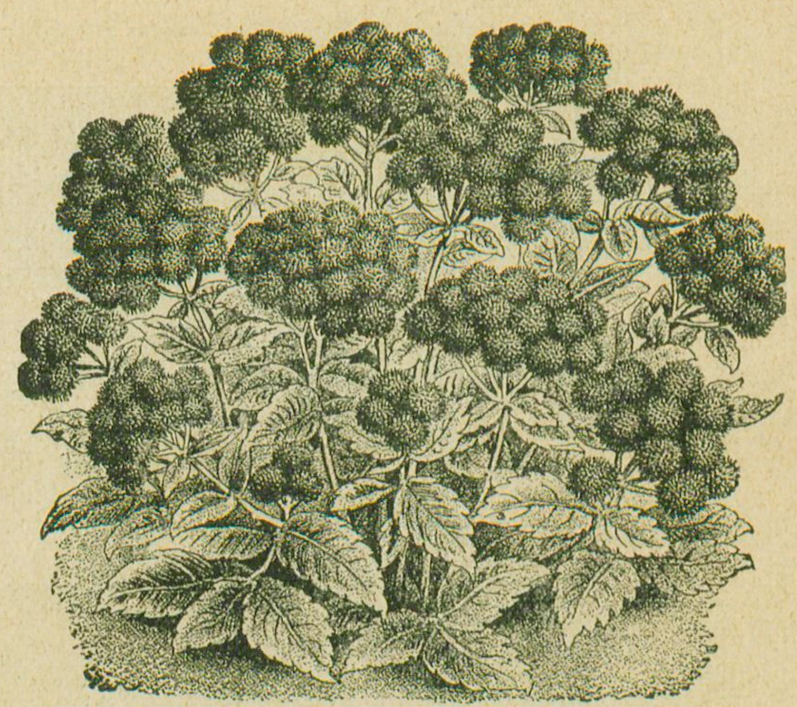
(Tom Thumb.)

Nr.		10 g M	1 P. M
1368	**Prachtmischung**	2,—	0,30

♃ Aquilegien, Akelei.

Nr.		10 g M	1 P. M
1370	**Aquilegia,** einf. u. gefüllte Prachtsort., gem.	1,40	0,30
1371	„ langgespornte Sorten, prachtv. Misch.	1,80	0,30
1372	„ **blanda,** gefüllte weiße, extra	5,—	0,35
1374	„ **californica hybrida,** große Blumen, hellgelb mi orangeroten Sporen	4,60	0,35
1378	„ **chrysantha,** goldgelbe Blüten mit langen Sporen. Wertvoll zum Schnitt	3,50	0,35
1379	„ **chrysantha fl. pl.,** ca 60% gefüllte und halbgefüllte goldgelbe Blumen bring.	4,80	0,35
1380	„ **chrysantha grandiflora alba,** mit langgespornt., weiß. Bl., besond. z. Schnitt	6,—	0,40
1386	„ **coerulea hybrid. (haylodgensis),** prachtvolle langgespornte Hybriden	5,—	0,35
1388	„ **glandulosa vera,** dunkelblau mit weiß, die schönste Art von allen 1 g M 4,40	—	0,40
1394	„ **nivea grandiflora,** einfach schneeweiß	1,30	0,25
1398	♃* **Arabis alpina,** frühblüh. weiß. Einfass.-Pfl.	1,30	0,25
1424	*m* **Arctotis grandis,** sehr schön, für sonnigen Standort, Blumen groß, reinweiß, Rückseite lila	0,70	0,25
1426	m **Artemisia gracils,** zierliches Straußgrün liefernd	0,25	0,15
1436	*TW* **Asparagus plumosus nanus,** schönster, aufrechtwachsender Ziergspargel mit äußerst zierlicher Belaubung 1000 Korn M 8,— 100 Korn M 1,—	—	—
1438	*TW* „ **Sprengeri,** prachtvoller Ziergspargel von hängendem Habitus 1000 Korn M 4,50 100 Korn M 0,50	—	—
1452	♃ **Aster alpinus superbus,** großblumige Alpen-Aster mit hellblauen Blüten	4,—	0,35
1456	♃ „ **amellus,** sommerblühende Aster in schönster Mischung, vorzüglich für Gruppen und zum Schnitt	7,—	0,40
1458	♃ „ **subcoeruleus,** bläulich-lila, Anfang Juli blühend	4,80	0,35


Nr. 1290. Amarantus caudatus.


Nr. 1272. Ageratum mex. Vollendung.


Nr. 1338. Antirrhinum majus grdfl


Nr. 1622. Riesen-Komet-Aster.


Nr. 1482. Einfachbl. Aster.


Nr. 1772. Amerik. Busch-Aster.



Nr. 1522. Zwerg-Chrysanthemum-Astern.

⊙ Aster chinensis.

Einfach blühende Astern.

Die Blumen dies. Einführung **sind einem einfachen Chrysanthemum ähnlich, groß, von anmutiger Form und werden auf langen, kräftigen Stielen getragen.** Dieselben halten sich abgeschnitten, im Wasser 8 bis 10 Tage in voller Schönheit und sind für Bindezwecke ein gesuchter Werkstoff. Auch zur Bepflanzung von Gruppen sind die buschigen, reichblüh. Pflanzen v. großer Wirk.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1480	a) **reinweiß,** b) **zartrosa,** c) **leuchtend rosa,** d) **dunkelrot,** e) **mattblau,** f) **dkl.-blau,** g) **dunkelscharlach,** jede Farbe	0,80	0,25
1482	**Prachtmischung aller Farben**	0,70	0,35
1492	**Einfache Komet-Aster,** großblumige Art mit langen schmalen Blumenblättern, ausgezeichnet für Schnitt, Prachtmisch.	1,40	0,30
1496	**Einfache spätblühende Aster (Original China),** Prachtmischung	1,10	0,25
1498	**Einfache japanische Aster, rosa,** mit großen Blumen, sternförmig auf langen, biegsamen Stielen, vorzüglich zum Schneiden	2,60	0,30

⊙ Gefüllte Astern.

Aster chinensis flore pleno.

Unter allen Sommerblumen nimmt die Aster einen hervorragenden Platz ein, sie lohnt die geringe Aufmerksamkeit und Mühe, die sie zu ihrer Kultur bedarf, reichlich u. dankbar. Die einzelnen Gattungen sind in bezug auf Füllung der Blumen, Reinheit der Farben und Bau der Pflanzen in den letzteren Jahren zu hoher Vollkommenheit gebracht worden. Wir bieten hier nur das **Beste vom Besten** an.

Boltze's Zwerg-Bouquet-Aster.

Eine der prächtigsten niedrigen Sorten von vollendeter Buschform, großem Blütenreichtum und schöner Füllung.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1500	a) **weiß,** b) **karminrosa,** c) **karmin,** d) **hellblau,** e) **dunkelblau,** f) **scharlach,** jede Farbe	7,50	0,40
1501	**Ein Sortiment von 5 Farben** je 1 Prt. ℳ 1,60	—	—
1502	**Prachtmischung**	7,—	0,40

Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Von niedrigem, kräftigem Wuchs, schön gefüllt und in herrlichstem Farbenspiel. Für niedrige Gruppen, zur Einfassung u. z. Topfkultur geeignet

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1520	a) **weiß,** c) **brillantrosa,** d) **karmin,** e) **karmesin,** f) **feurigscharlach,** h) **lila,** i) **hellblau,** k) **dunkelblau,** jede Farbe .	8,—	0,40
1521	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. ℳ 1,60	—	—
1522	**Prachtmischung**	7,60	0,40

Zwerg-Viktoria-Aster.

Schönste, niedrige Klasse mit hochgewölbten, edelgeformten Blumen.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1580	a) **weiß,** b) **fleischfarben,** c) **rosa,** e) **leucht. karmesin,** f) **dunkelscharlach,** g) **hellblau,** h) **indigo,** jede Farbe	8,—	0,40
1581	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. ℳ 1,60	—	—
1582	**Prachtmischung**	7,60	0,40

Waldersee-Aster.

Nur 20—25 cm hoch, von kugelrundem, dichtgeschloss. Wuchs und enormem Blütenreichtum

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1600	a) **rosa, weiß bandiert,** b) **weiß,** c) **blau mit weiß**	10,—	0,50
1602	**Mischung**	9,—	0,50

Komet-Aster.

Frühblühende hübsche Art, Blumen schön gefüllt und gekräuselt, im Bau einem japanischen Chrysanthemum sehr ähnlich.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1612	**Prachtmischung**	5,—	0,3

Riesen-Komet-Aster.

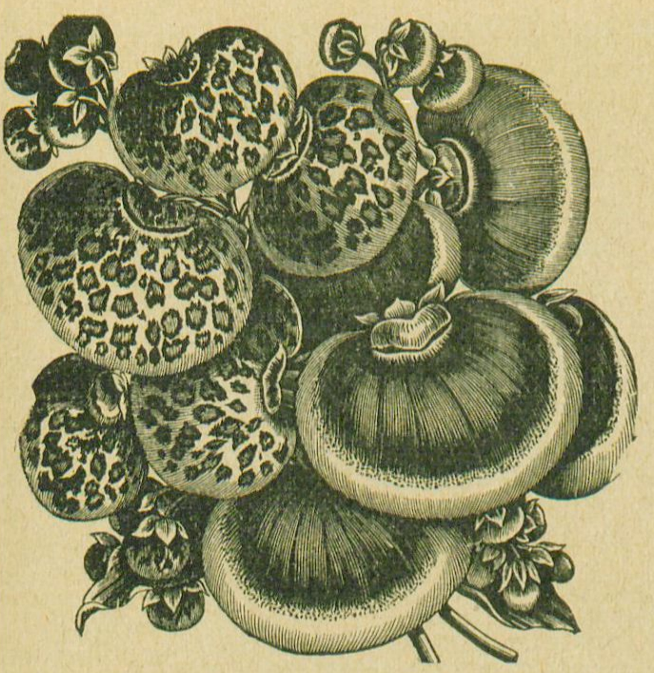
Herrliche Klasse mit sehr großen Blumen u. lang. Petalen. Als Schnittblumen geradezu unerreicht.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1620	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **Die Braut (weiß später rosa),** e) **lachsrosa,** f) **karmesin,** h) **dunkelviolett,** i) **lasurblau,** k) **hellblau,** n) **weiß spät. lasurblau,** m) **Rubin, dunkelscharlach,** jede Farbe	5,60	0,4
1621	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. ℳ 2,—	—	—
1622	**Prachtmischung**	5,—	0,3

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Riesenblumig, gelockt, langstielig, vorzüglich für den Schnitt.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1630	a) **weiß,** b) **azurblau,** c) **lachsrosa,** d) **Kronprinz, leuchtend karmin,** e) **rosa,** f) **dunkelblau,** g) **silberlila,** h) **fliederblau,** jede Farbe	7,60	0,4
1631	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. ℳ 2,—	—	—
1632	**Prachtmischung**	7,—	0,4



Nr. 1950. Calceolaria, getigerte und getuschte.



Nr. 1968. Calendula officinalis fl. pl.



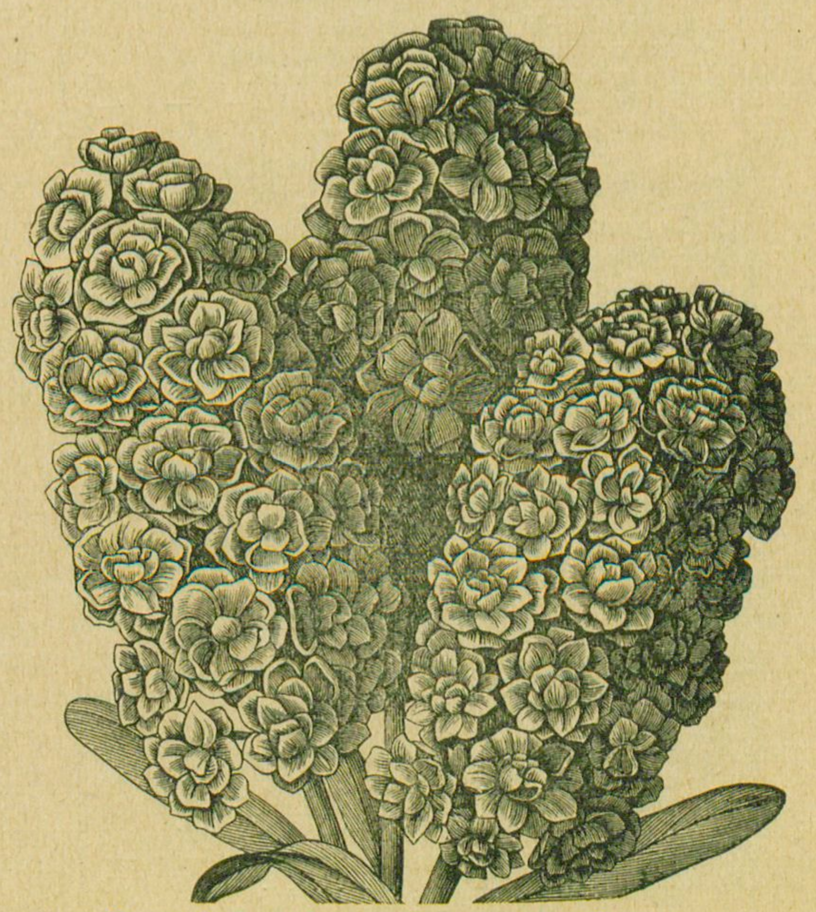
Nr. 2000. Campanula medium.



Nr 2070. Celosia cristata.



Nr. 2148. Centaurea moschata.



Nr. 2212. Levkojen, großblumige Sommer-.

Liliput-Aster.

Kleinblumige, äußerst reichblühende Gattung von pyramidenförmig. Wuchs, wertvoll für Sträuße.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1660	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **feurigscharlach,** d) **dunkelblau,** e) **weiß mit karminroter Mitte,** jede Farbe	4,20	0,35
1662	**Prachtmischung**	3,80	0,35

Viktoria-Aster.

Große, hochgewölbte Blumen, 40—50 cm hoch, die schönste und vollkommenste aller Arten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1670	a) **weiß,** c) **pfirsichblüten,** d) **karminrosa,** f) **dunkelscharlach,** g) **hellblau,** o) **Miss Roosevelt, hellgelb in Fleischfarbe übergehend,** jede Farbe	9,—	0,40
1671	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Prt. ℳ 2,—	—	—
1672	**Prachtmischung**	8,40	0,40

Königin der Hallen-Aster.

Sehr frühblüh., 50 cm hoch, vortreffl. z. Schneid.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1710	a) **karmesin,** b) **dunkelblau,** c) **fleischfarbig,** d) **hellblau,** e) **rosa,** f) **weiß,** g) **scharlach,** jede Farbe	2,50	0,30
1711	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Prt. ℳ 1,50	—	—
1712	**Prachtmischung**	2,20	0,30

Strahlen-Aster.

50 cm hoch, reich verzweigt, großblumig und langstielig, zusammengesetzt aus langen, nadelförmig. Blütenblättchen. Vorzügl. für den Schnitt.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1730	a) **leucht. rosa,** b) **weiß,** c) **dnklblau.,** jed. Farbe	6,—	0,40
1732	**Prachtmischung**	5,40	0,40

Straußenfeder-Aster.

Prachtvolle Art. Blumen sehr groß, mit langen, gekräuselten, lockeren Petalen. Gesuchte Schnittsorte.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1740	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **hellblau,** d) **karmesin,** e) **dunkelblau,** g) **dunkelscharl.,** h) **fliederblau,** k) **lachsrosa,** jede Farbe	6,—	0,40
1741	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Port. ℳ 2,—	—	—
1742	**Prachtmischung**	5,40	0,40

Paeonien-Perfect.-Pyramiden-Aster.

Herrliche Aster von größt. Vollkommenheit.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1760	a) **schneeweiß,** b) **rosa,** c) **karmin,** e) **feurigscharlach,** f) **hellblau,** h) **schwarzblau,** jede Farbe	8,—	0,40
1761	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Port. ℳ 2,—	—	—
1762	**Prachtmischung**	7,40	0,40

Amerikanische Busch-Aster.

Große, langgestielte Blumen. Späteste Sorte.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1770	a) **weiß** b) **lavendelblau (lasurblau),** c) **hellrosa,** d) **indigo,** e) **karmesin,** f) **scharl.,** g) **lachsrosa,** i) **weiß, spät. rosa,** m) **hellblau,** n) **pfirsichblüten,** o) **dunkelblau,** jede Farbe	2,—	0,30
1771	**Ein Sortiment von 8 Farben** je 1 Prt. ℳ 2,—	—	—
1772	**Prachtmischung**	1,60	0,30

⊙ Balsaminen.

(Impatiens Balsamina).

Eine wertvolle Zierpflanze, die eine Menge schöngefüllter Blumen bringt.

Kamellien-Balsaminen, verbesserte.

Vollkommenste und dichtgefüllteste Klasse mit großen Blumen.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1800	a) **chamois,** b) **scharlach,** c) **fleischfarben,** d) **lila,** jede Farbe	1,50	0,30
1801	**Alba perfecta,** stark gefüllt, leuchtend weiß	1,50	0,30
1802	**Fürst Bismarck,** dichtgef., leucht. lachsrosa	1,50	0,30
1803	**Ein Sortiment von 5 Farben** je 1 Prt. ℳ 1,20	—	—
1804	**Prachtmischung**	1,40	0,30

Rosen-Balsaminen, verbesserte.

Dichtgefüllt.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1810	a) **weiß,** b) **blassgelb,** c) **fleischfarben,** d) **rosa,** e) **scharlach,** f) **karmesin,** jede Farbe	1,20	0,25
1811	**Ein Sortiment von 5 Farben** je 1 Prt. ℳ 1,—	—	—
1812	**Prachtmischung**	1,10	0,25
1836	⊙ **Bartonia aurea,** goldgelb	0,60	0,20

WT Begonia.

Knollentragende, riesenblum. Prachtsorten.

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1000 Korn ℳ	1 Prt. ℳ
1840	**gigantea,** a) **goldgelb,** b) **rosa,** c) **scharlachrot,** d) **reinweiß,** e) **dunkelblutrot,** jede Farbe	18,—	1,60	0,50
1841	**Prachtmischung**	14,—	1,20	0,40
1847	**cristata (einfache mit Bart)** Prachtm.	22,—	2,—	0,50
1849	**pendula fl. pl. (Ampel-Begonia)** mit reizenden, herabhäng. Blumen	—	6,—	1,—
1850	**gefülltblühende Riesen-,** in schönst. Spielarten, Prachtmischung	—	4,50	0,80

WT Begonia semperflorens.

Immerblühende.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1000 Korn ℳ	1 Prt. ℳ
1858	**alba,** weiß, reichblühend	—	4,60	0,35
1860	**atropurpurea (Vernon),** dunkellaubig	—	8,—	0,40
1862	**compacta atropurp. (Teppichkönigin),** dunkellaubig, vorzüglich	5,—	—	0,40
1866	**Erfordia,** karminrosa, dunkel belaubt	30,—	—	0,60
1868	**Feuermeer,** feurig dunkelrot blühend, nur 12 cm hoch, wertv. Einführ.	22,—	—	0,60
1875	**Lachskönigin,** dunkellaubig mit groß. lachsrosa Blumen	16,—	—	0,50
1876	**Magnifica,** karminscharl., dunkellaub.	4,50	—	0,40

♃* Bellis perennis fl. pl.

Das bekannte Tausendschön od. Marienblümch., auch gefülltes Gänseblümchen genannt.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
1900	**perennis fl. pl., Ia Auswahl,** nur von dichtgefülltesten Blumen gesammelt	3,50	0,35
1904	**albo fl. pl.,** reinweiß	3,50	0,35
1906	**delicata fl. pl.,** rötl.-weiß m. purpurn. Mitte	4,50	0,35
1908	**fl. pl. Longfellow,** dunkelrosenrote	4,—	0,35
1910	**fl. pl. Schneeball,** großblumig, reinweiß	4,—	0,35
1918	**monstrosa fl. pl.,** weiß, riesenblumig	7,50	0,40
1919	„ **rosea plena**	7,50	0,40
1920	„ **gemischt**	7,—	0,40
1921	**Ein Sortiment von 6 Sorten** je 1 Prt. ℳ 1,50	—	—
1942	*m*§ **Calampelis scaber (Eccremocarpus).** Rasch wachsende Schlingpflanze mit orangeroten Blumenrispen	2,20	0,30

T Calceolaria hybrida grandiflora.

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1000 Korn ℳ	1 P. ℳ
1950	**großbl. getigerte u. getuschte,** gem.	25,—	2,—	0,60
1954	„ „ **u. getuschte Zwerg-,** „	35,—	3,—	0,60
1955	**rugosa,** strauchartige, kleinblumige Gruppenpflanzen	—	7,—	1,20

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
1965	⊙ **Calendula officinalis fl. pl. Favorit, (Ringelblume),** hellgelb mit weiß gestreift	2,50	0,35	0,20
1966	⊙ **officinalis fl. pl. Meteor,** orang. gestr.	2,50	0,35	0,20
1967	⊙ „ **fl. pl. Prinz v. Oranien,** dklorang.	2,50	0,35	0,20
1968	⊙ „ **fl. pl.,** gemischt	2,—	0,25	0,15
1970	*T* **Calla devoniensis,** von gedrung. Wuchs, sehr früh, lang andauernder Flor, Blumen reinweiß, für Schnittzwecke		1,60	0,30
1972	*m* **Calliopsis bicolor, Schöngesicht,** gelb mit purpurbraun		0,35	0,20
1978	*m* „ **bicolor radiata,** sternartig geformte gemischt		0,70	0,25
1980	*m* „ **bicolor, niedrige Sorten,** gemischt		0,50	0,20
1982	*m** „ **cardaminifolia nana compacta atrosanguinea,** dunkelrote Schnittblume		0,70	0,25



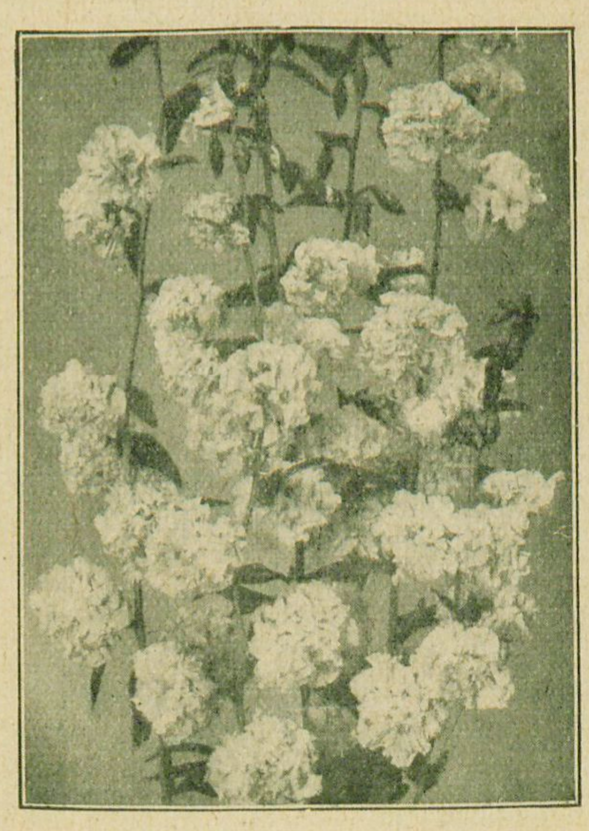

Nr. 2374. Goldlack gefüllter Busch-.



Nr. 2470. Chrysanthemum carinatum.



Nr. 2616. Cosmea.



Nr.2546. Clarkia eleg. fl. pl.



Nr. 2618. Cyclamen.

Campanula, Glockenblume.

Sehr zierende und dankbar blühende Gruppen- und Schnittpflanze. Liebt kräftigen Boden in freier, sonniger Lage.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
1990	♃ ***carpatica**, niedrig, blau	2,50	0,30
1991	„ **fl. albo**, weiß	2,50	0,30
2000	♂**Medium**, Prachtmischung	0,50	0,20
2002	„ **alba**, weiß	0,70	0,25
2004	„ **coerulea**, blau	0,60	0,20
2006	„ **rosea**, rosa	0,70	0,25
2010	„ **fl. pl.**, gef. Sorten in Prachtmischung	3,—	0,35
2020	„ **calycanthema**, gemischt	3,—	0,35
2022	„ „ **alba**, weiß	3,20	0,35
2024	„ „ **coerulea**, blau	3,20	0,35
2026	„ „ **rosea**, rosa	3,20	0,35
2036	♃ **persicifolia grandiflora alba**, weiß	20,-	0,70
2038	„ **grdfl. coerulea**, blau, prachtvoll	15,-	0,70
2040	„ „ gemischt	12,-	0,60

m Celosia cristata nana
(Zwerg-Hahnenkamm).

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2070	Prachtmischung	8,—	0,40
2071	**aurea**, goldgelb	9,—	0,40
2072	**Kaiserin (Empress)**, dunkellaubig, purpur	9,—	0,40
2074	**pumila kermesina**, sehr niedrig, leuchtend dunkelkarmoisin	9,—	0,40
2088	**Thompsoni magnifica (verb. Federbusch-Celosia)**, Prachtmischung	1,30	0,25

Centaurea, Kornblumen.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2106	♃ ***argentea vera (candidissima)**, silberblättr.	2,80	0,35
2110	⊙**Cyanus**, Prachtmischung	0,35	0,20
2112	„ **azurea (Kaiser Wilhelm)**, reinblau	0,50	0,20
2114	„ **rosa**, zarte Färbung	0,50	0,20
2116	„ **rosea fl. pl.**, rosa gefüllt	0,80	0,25
2136	⊙**Imperialis alba**, weiß } sehr großbl.,	1,—	0,25
2137	„ **Favorita**, brillantrosa } Schnittbl.	1,—	0,25
2139	„ Prachtmischung } I. Ranges	0,80	0,25
2148	⊙**moschata**, blau, Bisam-Flockenblume	0,50	0,20
2150	„ **alba**, weiß	0,50	0,20
2152	„ **rosea**, langgestielt, zartrosa Schnitts.	0,50	0,20
2156	⊙**odorata**, hellblau	1,—	0,25
2160	„ **Margeritae**, reinweiß	1,—	0,25
2162	„ gemischt	0,80	0,25
2172	⊙**suaveolens**, zart schwefelgelb, großblum.	0,80	0,25
2174	1 Sortiment v. 8 einj. Sorten je 1 Prt. M 1,60		
2178	♃ **Cerastium Bibersteinl**, silberweißblättr., weißbl. Einfassungs- u. Felsenpflanze	1,10	0,25

m Levkojen, gefüllte.
Cheiranthus annuus fl. pl.

Nachstehend aufgeführte Levkojen lassen wir von einem der ältesten Spezialzüchter heranziehen. Alle Sorten sind vollkommen beständig und zeichnen sich dieselben durch guten Bau sowie einen höchsten Prozentsatz gefüllt-blühender Pflanzen vorteilhaft aus.

Großblumige Sommer-Levkojen.

Prachtvolle Gattung, großblumig, reich und lange blühend, stark gefüllt.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2210	b) **blutrot**, c) **brillantrosa**, e) **karmesin**, f) **kanariengelb**, h) **fleischfarben**, i) **hellblau**, l) **violett**, m) **weiß**, jede Farbe	9,—	0,45
2211	**1 Sortiment** von 6 Sorten je 1 Pr. M 2,30		
2212	**Prachtmischung**	8,—	0,40

Großblum. Pyramiden-Sommer-Levkojen.

Von hohem, kräftigem Wuchs sehr reichblühend, für Gruppen

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2224	**Prachtmischung**	9,—	0,45

Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen.

Zur Topfkultur und für Marktzwecke.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2242	**Prachtmischung**	7,50	0,40

Dresdener remontier. Sommer-Levkojen.

Von Mitte Juni bis zum eintretenden Frost blühend.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2260	a) **apfelblüten**, b) **kanariengelb**, d) **fleischfarben**, e) **hellblau**, f) **rosa**, g) **weiß**, h) **dunkelblau**, i) **brillantlila**, k) **dunkelblutrot**, jede Farbe	9,—	0,45
2261	**1 Sortiment von 6 Farben** . je 1 Pr. M 2,30	—	—
2262	**Prachtmischung**	8,—	0,40

Bismarck-Sommer-Levkojen.

Die beste aller Schnitt-Sorten. Spät, aber bis zum Herbst blühend, ca. 80 cm hoch, robust pyramidenförmig wachsend, großblumig.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2266	a) **schneeweiß**, b) **fliederfarben**, c) **kanariengelb**, d) **rosa**, e) **hellblau**, f) **karmesin**, g) **dunkelblau**, h) **dunkelblutrot**, i) **chamois**, k) **lilarosa**, jede Farbe	10,-	0,50
2267	**1 Sortiment von 6 Farben** M 2,50	—	—
2268	**Prachtmischung**	9,—	0,45

Riesen-Stangen-(Excelsior)-Sommer-Levkojen.

Mit langer kräftiger Rispe, großbl., dichtgef.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2270	a) **schneeweiß**, b) **rosa**, c) **karmesin**, d) **hellblau**, e) **dunkelblau**, jede Farbe	17,-	0,70
2271	**1 Sortiment in 5 Farben** . je 1 Pr. M 3,—	—	—
2272	**Prachtmischung**	16,-	0,60

Großblumige immerblühende Striegauer Sommer-Levkojen.

Bedeutende Verbesserung der „Dresdener" Levkojen. Zeichnen sich durch Schönheit der Farben, Größe der Blumen und lange Blütendauer besonders aus. Empfehlensw. f. d. Schnitt.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2276	a) **brillantrosa**, b) **hellgelb**, c) **dunkelblau**, d) **feurig blutrot**, e) **fliederfarben**, f) **reinweiß**, jede Farbe	8,—	0,40
2277	**1 Sortiment von 5 Farben** je 1 Port. M 1,70		
2278	**Prachtmischung**	7,20	0,40

Herbst-Levkojen.

Ungefähr 40 cm hoch; reich verzweigt, blühen 3—4 Wochen später als die Sommer-Levkojen, doch dauert der Flor bis zum Eintritt des Frostes.

Nr.	Sorte	1 g	
2290	a) **blaßblau**, b) **blutrot**, c) **karmin**, e) **rosa**, f) **weiß**, h) **dunkelblau**, jede Farbe	2,50	0,60
2291	**1 Sortiment von 5 Farben** je 1 Prt. M 2,50		
2292	**Prachtmischung**	2,20	0,60

Großblumige Kaiser-Levkojen.

Reichblühend und stark gefüllt, vorzüglich. Bisweilen im Herbst, meist aber im nächsten Frühjahr bis in den Sommer hinein blühend.

Nr.	Sorte	1 g	
2300	a) **brillantrosa**, b) **karmin**, c) **dunkelblutrot**, e) **hellblau**, g) **weiß**, h) **karmesin**, k) **dunkelviolett**, jede Farbe	3,—	0,60
2301	**1 Sortiment von 5 Farben**, je Port. M 2,50		
2302	**Prachtmischung**	2,50	0,60

Großblumige Winter-Levkojen.

Sehr großblumige Klasse mit dichtgef. Blumen.

Nr.	Sorte	1 g	
2328	**Kaiserin Elisabeth**, leuchtend karminrosa	4,—	0,60
2330	**Weiße Dame**, mit großen reinweißen Blumen	4,—	0,60
2332	**Ruhm von Elberfeld**, schneeweiß	3,50	0,60

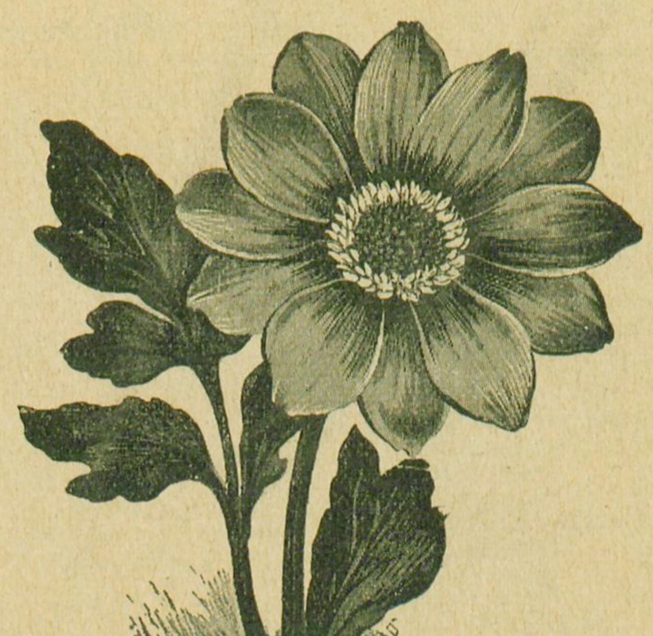
Frühbl. Nizzaer Riesen-Winter-Levkojen.

Ausgezeichnete Freiland-, Topf- und Schnittbl.

Nr.	Sorte	10 g	
2344	**Königin Alexandra**, großblumig, zartlilarosa	} 11,-	} 0,50
2347	**Mandelblüte**, weiß mit karminrosa angehaucht		
2348	**Mont Blanc**, verb. schneew. großblumige		
2349	**Monte Carlo**, zart kanariengelb		
2350	**Schöne von Nizza**, zart fleischfarb.-rosa		
2351	**violett**, prächtig		
2354	**1 Sortiment von 5 Farben**, je 1 Pr. M 2,—		
2356	**Prachtmischung**	10,-	0,50



Nr. 2900. Gloxinia, Neueste Hybriden



Nr. 5651. Dahlia Luzifer, schwarzbr. belaubt.



Nr. [illegible] Delphinium, gef. hoher.



Nr. 2851. Gaillardia grandifl. hybr.



Nr. 2770. Dianthus Heddewigi, fl. pl.



Nr. 2790. Digitalis gloxiniaeflora.

♂ Goldlack

Cheiranthus Cheiri.

Die gefüllten Sorten säe man ins kalte Mistbeet, setze sie im Sommer in kräftiges Land aus und pflanze im September in Töpfe, in welchen sie kalt überwintert werden. Die einfachen Goldlack-Sorten werden im April und Mai auf ein Beet ins Land gesät, später pikiert und im Herbst an Ort und Stelle gepflanzt.

Gefüllte Sorten.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2360	**Stangen-, dunkelbraun,** extra		
2364	„ **goldgelb**	16,-	0,60
2368	„ **violett** (blau)		
2370	„ **Prachtmischung**	15,-	0,60
2374	**Busch-, dunkelbraun**		
2376	„ **goldgelb**	16,-	0,60
2380	„ **violett** (blau)		
2384	„ **Prachtmischung**	15,-	0,60
2388	**Zwerg-Stangen, dunkelbraun,** extra	22,-	1,—
2398	„ **Prachtmischung**	20,-	1,—
2404	**Zwerg-Busch, dunkelbraun**	22,-	1,—
2414	„ **Prachtmischung**	20,-	1,—

Einfache Sorten.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2420	**Berliner Treib-,** Blüten groß, leucht. dklbraun	0,60	0,20
2422	**dunkelbraun,** niedrig	0,35	0,20
2424	**dunkelrot** (blutrot)	0,25	0,15
2426	**Frühest. Pariser, hellbraun** } im Frühjahr	0,50	0,20
2427	„ „ **blutrot** } ausgesät, im	0,70	0,25
2430	„ „ **gelb** } 1. Jahre blüh.	0,70	0,25
2438	**Linnaeus,** gelblichweiß	0,25	0,15
2442	**Ruppert,** großblumig, leuchtend rote und dunkelbraune Färbungen, Ia Schnittsorte	0,35	0,20
2446	**Schwarzbrauner Dresdener Treib-,** beliebte Eintopfsorte	0,35	0,20
2456	**Zwerg-,** schwarzbrauner	1,30	0,25
2458	**Prachtmischung einfacher Sorten**	0,35	0,20

⊙ Einfach. Treib-Goldlack Riesen-Goliath.

Pflanzen von buschigem Wuchs, mit stämmigen kurzen Zweigen. Die reichlich erscheinenden, etwa 25 cm hohen Blütenschäfte tragen dichte Büschel mit 20—30 großen Einzelblüten. Glänzend leuchtend-dunkelrot, mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. Pflanzen, die im Januar aufgesetzt, stehen bereits **von Mitte Februar in Blüte.**

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2450	**Riesen-Goliath,** Ia Topfsamen, 1000 K. M 2,50	—	0,40
2452	„ **Landsamen**	0,50	0,20
2464	♃ **Cheiranthus Allionii,** leuchtend gelb, im Mai blühend, im Aussehen einem einfachen Goldlack ähnlich. Vorz. Gruppenpflanze	0,60	0,20
2468	⊙ ***Cheiranthus maritimus** (Meerstrandlevkoje), gemischt	0,25	0,15

Chrysanthemum.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2470	⊙ **carinatum (tricolor),** gemischt	0,50	0,20
2474	⊙ „ **album,** weiß	0,50	0,20
2476	⊙ „ **Chamaeleon,** braun mit gelb	0,70	0,25
2478	⊙ „ **Nordstern,** weiß mit lichtgelber Mitte und schwarzer Scheibe	1,10	0,25
2480	⊙ „ **Stern von Thüringen**	0,70	0,25
2484	*m* **inodorum fl. pl. Brautkleid,** nur 25 cm hoch, feinlaubig, mit dichtgefüllten reinweißen Blumen	3,—	0,35
2488	♃ **Leucanthemum (Frühlingsmarguerite),** reinweiß	1,40	0,30
2491	♃ **maximum,** weiße langstiel. Schnittstaude	1,50	0,30
2494	♃ „ **Prinzessin Heinrich,** blendend weiß, reichblühend, gedrungen	1,50	0,30
2496	♃ **Leucanthemum semiplenum,** halbgefüllt, großblumig, weiß	2,50	0,30
2499	⊙ **segetum Helios,** goldgelb	0,35	0,20
2504	*T* **indicum,** frühblühende einfache Spielarten, gemischt	10,-	0,50

T Cineraria hybrida.

Nr.	Sorte	1 g M	1000 Korn M	1 P.
2510	**grandiflora,** großblumige Prachtsort. in Ia Mischung	30,—	12,-	1,50
2512	„ **azurea,** azurblau	20,—	9,—	1,—
2513	„ **Matador,** leuchtend scharlachrot	30,—	12,-	1,50
2516	„ **Scharlachkönigin,** lebhaft rot	30,—	12,-	1,50

Cineraria (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	1 g M	1000 K. M	1 P. M
2520	**grandiflora nana,** halbhohe großblumige in Prachtmischung	30,—	12,-	1,50
2522	„ **nana Stella,** bei weitem die beste d. kaktusdahlienartigen Klasse, der hoh. Stella weit überlegen, von selten schönem Farbenspiel	24,—	10,-	1,20
2524	**hybr. plenissima,** nur von den herrlichsten, dichtgefülltest. Blumen gesammelt	16,—	7,—	0,80
2530	**polyantha (stellata),** 1 m hohe langstielige, kleinblumige Spielart	4,50	1,50	0,40



Cineraria multiflora nana
Unentbehrlich als Topf-, Markt-, Gruppen- und Dekorationspflanze. Die etwa 3 cm Durchmes. haltenden Blüten stehen in großen, geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlichen Belaubung.
Nr. 2534. Prachtmischung.
1 g M 15,—
1000 K. M 5,50
1 Prt. M 0,60

⊙ Clarkia elegans fl. pl.

Zierliches Sommergewächs, bis 1 m hoch werd.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2546	**elegans fl. pl.,** Prachtmischung	0,50	0,20
2547	„ **alba fl. pl.,** weiß gefüllt	0,60	0,20
2548	„ **Apfelblüte**	0,70	0,25
2549	„ **Brillant,** leucht. karmesinscharl.	0,70	0,25
2550	„ **carminea plenissima,** karminrot	0,60	0,20
2551	„ **Lachskönigin (Salmon Queen),** lachsfarben	0,60	0,20
2552	„ **Purpurkönig (Purple King),** purpur	0,60	0,20
2553	„ **rosea fl. pl.,** rosa	0,60	0,20
2556	„ **Scharlachkönigin,** leucht. lachs-orange-scharlach, einzig schöne Farbe	0,70	0,25
2570	*m*§ **Cobaea scandens,** herrl. Schlingpfl. m. großen, rotvioletten Glockenblüten	1,50	0,30
2580	*W* **Coleus hybridus,** neueste Sorten in herrlichster Mischung . 1 g M 18,— . 1000 Korn M 6,— .	—	0,60
2592	⊙ ***Convolvulus tricolor (nied. Winde),** gemischt	0,25	0,15

m Cosmea hybr. grandifl.

Vorzügliche haltbare Schnittbl., ca. 125 cm hoch

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2608	**grandiflora alba,** reinweiß		
2610	„ **kermesina,** prächtig karmesin		
2612	„ **purpurea,** lebhaft purpurrot	0,70	0,25
2614	„ **rosea,** schön rosa		
2616	„ **Prachtmischung**	0,60	0,20

T Cyclamen persicum gigant.

(Großblumige Alpenveilchen.)

Werden von einem bekannten Sonderzüchter für uns gezogen und sind in jeder Beziehung unerreicht. Nur das Beste vom Besten wird zur Samengewinnung gewählt u. alle Eigenschaften, welche die Cyclamen als Handelspflanzen besonders wertvoll machen, wie Größe und Form der Blumen, Reinheit der Farben, kräftiger Wuchs vollendet schöner, fest gedrung. Bau der Pflanzen sowie große Blühwilligkeit, werden durch zielbewußte Zucht gewissenhaft ausgebaut u. befestigt, sodaß diese Cyclamen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit stehen.

Nr.	Sorte	100 Korn	
2618	**Dunkelblutrot,** leuchtende, unentbehrl. Farbe	4,50	0,70
2620	**Lachsrot, riesenblumig**	6,—	0,80
2626	**Hellrosa mit karmin Auge**	4,50	0,70

Nr.	Cyclamen (Fortsetzung)	100 K. ℳ	1 P. ℳ
2627	**Leuchtendrot**, von edelster Form	4,50	0,70
2628	**Reinrosa**, hochgeschätzte Marktsorte	4,50	0,70
2629	**Reinweiß**, von größter Vollkommenheit	4,50	0,70
2633	**Weiß mit karmin Auge**	4,50	0,70
2634	**Prachtmischung aller Farben**	4,—	0,60
2638	**Rokoko erecta**, große, flache, runde Blumen, bis 13 cm Durchmesser, Prachtmischung	12,-	1.50

Nr.		10 g	1 P.
2640	*m* **Cynoglossum coelestinum**, himmelblaues Sommer-Vergißmeinnicht	0,50	0,20

♃ Dahlia (Georgine).

Frühzeitig aus Samen vermehrt, blühen die Pflanzen schon im ersten Jahre. Die sich bildenden Knollen werden frostfrei überwintert.

Nr.		100 K. ℳ	1 P. ℳ
2650	**variabilis**, einfache in feinster Mischung	1,30	0,25
2651	„ **Lucifer**, mit schwarzbrauner Belaubung und dunkelscharlachroten Blumen. Prächtige Gruppen- u. Einfassungs-Dahlie	2,80	0,35
2656	**gefüllte Kaktus-**, Samen von unseren vielfach ausgezeichneten neueren und neuesten Sorten in Prachtmischung	18,-	1,—
2658	**Pompon-** (Liliput-Georginen), Prachtmisch.	9,—	0,50

Delphinium (Rittersporn).

⊙ Hyazinthenblütiger, gefüllter.

Nr.		100 K. ℳ	1 P. ℳ
2660	a) **weiß**, b) **rosa**, c) **ziegelrot**, d) **lasurblau**, e) **dunkelblau**, jede Farbe	1,10	0,25
2661	**1 Sortiment von 4 Farben**, je Pr. ℳ 0,80	—	—
2662	**Prachtmischung**	0,80	0,25

⊙ Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

Nr.		100 K. ℳ	1 P. ℳ
2664	a) **weiß**, b) **rosa**, d) **lila**, e) **hellblau**, f) **indigo**, g) **leuchtend karmin**, jede Farbe	1,—	0,25
2665	**1 Sortiment von 5 Farben**, je 1 Pr. ℳ 1,—	—	
2666	**Prachtmischung**	0,80	0,25

⊙ Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Nr.		100 K. ℳ	1 P. ℳ
2668	**Prachtmischung**	1,10	0,25
2678	♃ **chinense pumilum album**, niedrig, weiß	1,50	0,30
2680	„ **coeruleum**, blau	1,50	0,30
2686	♃ **elatum hybridum**, hohe einfache, Prachtsorten, gemischt	1,40	0,30
2692	♃ „ **hybr. fl. pl.**, gefüllt, gemischt	4,50	0,35
2700	♃ **nudicaule**, scharlachrote Prachtstaude	8,—	0,40
2716	♃ **Dianthus barbatus**, einfache Bartnelke gemischt	0,25	0.15
2718	♃ „ **barbatus, fl. pl**, gefüllte Bartnelke gemischt	1,40	0,30

7♃ Dianthus caryoph. fl. pl.

Nr.		100 Korn ℳ	1 P. ℳ
2720	**Topfnelken** I. Ranges, nur von bestgefüllten Sortimentsblumen. Prachtm. 1000 K. ℳ 35,—	4,—	1,—

Remontant- oder immerblühende Nelken.

Nr.		100 Korn ℳ	1 P. ℳ
2726	**Amerikanische Riesen-** in Prachtmischung 1000 Korn ℳ 50,—	6,—	1,—
2728	**Riviera-Markt-**, gemischt, sehr schön, früh. und reichblühend . 1000 Korn ℳ 28.—	3,50	0,80

Nr.		10 g	1 P.
2747	**Chabaud-Nelken**, französ. immerblühende, blühen 6 Mon. nach der Aussaat. Prachtm.	3,—	0,4C
2752	**Chabaud-Riesen-Nelken**, nur von Ia Rangblumen stammend. Prachtmischung	15,-	0,80
2744	**Margareten-Riesen-**, (Malmaison), Prachtm.	6,—	0,40
2730	♃ **Gartennelken, gefüllte, bunte**, Ia Elite-Mischung . 1 g ℳ 8,—	—	0,50
2731	„ **gefüllte bunte**, gute Mischung	3,50	0,35
2733	„ „ **gelbgrundige**, von schöner Farbenzeichnung	6,—	0,40
2734	„ „ **frühblühende Wiener Zwerg-**	3,—	0,35
2736	„ „ **Grenadin** (Granat-), halbhoch, scharlachrot	6,—	0,40
2737	„ „ **Grenadin-Mohrenkönig**, dunkelrot	4,50	0,35
2738	„ „ **Grenadin**, weiß, prächtige Schnittsorte	4,80	0,35
2754	*m* **Dianthus chinensis fl. pl., gefüllte Chineser-Nelken** in Prachtmischung	1,10	0,25

Nr.	Dianthus (Fortsetzung).	10 g ℳ	1 P. ℳ
2756	*m* **Dianthus Heddewigi, Heddewig's Riesennelke**, einfache Spielarten in Prachtmischung	1,50	0,30
2760	*m* „ **Heddewigi, diadematus fl. pl.**, dichtgefüllt, prächtig	3,—	0,35
2764	*m* „ „ **hybr. fl. pl. Feuerball**, leuchtend scharlachrot	3,50	0,35
2768	*m* „ „ **laciniatus**, einfache geschlitzte	1,50	0,30
2769	♃ „ **plumarius, einfache wohlriechende Federnelke**, gemischt	0,50	0,20
2770	♃ „ „ **fl. pl,**, gefüllte, gemischt	4,50	0,35

♃ Digitalis (Fingerhut).

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
2790	**gloxiniaeflora**, schön punktierte Sorte	1,10	0,25
2794	**purpurea**, purpurrot	0,35	0,20
2796	**monstrosa**, gemischte prächtige Spielarten	2,20	0,30
2799	*m** **Dimorphoteca aurantiaca**, 30 bis 35 cm hoch, marguerite-ähnliche Blumen. Farbe goldorange	2,20	0,30
2800	*m** „ **aurantiaca hybr.**, herrliche Spielarten in hellen Farbtönen	1,40	0,30
2802	♃ **Dracocephalum virginianum**, gesuchtes Bienenfutter, herrliche Schnittstaude. Lilarosafarben	2,60	0,30
2810	♃ **Echinops Ritro**, Kugeldistel, mit violetten, kugelförmigen Blüten	0,50	0,30
2836	♂ **Eryngium giganteum, Elfenbeindistel** mit silbergrauen Blüten	2,20	0,30
2838	♃ „ **planum, Mannstreu**, blau	0,80	0,30
2840	⊙* **Eschscholtzia californica**, anspruchslose, goldgelbe Sommerbl.	0,35	0,20
2841	„ **californ. carminea (grdfl. rosea)**, schön	0,70	0.25
2842	„ **Mandarin**, großbl. leucht. dklorange	0,70	0,25
2845	„ **gemischt**	0,35	0.20
2849	♃ **Freesia Ragionieri**, Prachtmischung Im ersten Jahre blühendes Zwiebelgewächs . . . . 1000 Korn ℳ 3,50	—	0,40

Gaillardia.

Für Gruppen und Rabatten sehr geschätzt. Von Juli bis Oktober blühend. Für den Schnitt unübertroffen.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
2851	♃ **grandiflora hybrida**, dankbar blühende Staude in schönsten Schattierungen	1,10	0,25
2852	♃ **neueste Kreuzungen**, prächtige neuere Färbungen, gemischt	1,60	0,30
2854	♃ **hybrida compacta**, gedrungen wachsend, mit langgestielten, aufrechtstehenden Blumen, gemischt	1,30	0,25
2860	⊙ **picta**, einfach blühende, gemischt	0,25	0,15
2870	♃ **Gentiana acaulis, Alpen-Enzian**, tiefdunkelblau	6,—	0,40
2878	7 **Gerbera Jamesoni**, herrliche sternförmige Schnittblume, scharlachrot 100 Korn ℳ 2,50	—	0,50
2879	7 „ **hybrida**, großblumige Kreuzungen in reinstem Weiß, Gelb, Orange, Salm, Rosa, Kirsch- bis Violett, langgestielt, haltbar . . 100 Korn ℳ 2,50	—	0,50
2880	♃ **Gladiolus gandavensis hybrid**, Prachtmischung neuester Spielarten	1,80	0,30

7 Gloxinia hybr. grandifl.

Die hier angebotenen Samen stammen von einem altbekannten Züchter, dessen großblumige, ungemein reichblühende Gloxinien Weltruf genießen

Nr.		1000 Korn ℳ	1 g ℳ	1 P. ℳ
2900	**Neueste Hybriden in Prachtmischung**	1,60	16,—	0,50
2904	**Feuerkönig**, dunkelscharlachrot, beste Marktsorte	2,—	20,—	0,60
2908	**Kaiser Friedrich**, scharlach mit weiß. Rand	2,—	20,—	0,60
2910	**Kaiser Wilhelm**, dunkelviolett mit weißem Rand	2,—	20,—	0,60
2912	**Meteor**, weißer Schlund, von lila in scharlachrot übergehend	2,50	24,—	0,70



Nr. 2996. Helichrysum monstr. fl. pl.

Nr.2972. Helianthus, cucumerifol.

Spencer-Wicke.

Gloxinia. (Fortsetzung.)

Nr.	Sorte	1000 Korn M	1 g M	1 P. M
2913	**Negerfürst,** tief dunkelblau	2,—	20,—	0,60
2914	**Scharlachkönigin (Defiance),** glühend karmesinscharlach	3,—	30,—	0,80
2915	**Schneekönigin,** reinweiß	1,80	18,—	0,50
2916	**crispa Feuerkönig,** dunkelscharlach, Rand der Blumen gekräuselt	2,—	20,—	0,60
2917	„ **Meteor,** in der Farbe d. Stammsorte mit gekräus. Blumenblätt.	2,50	24,—	0,70
2918	„ **Waterloo,** schwarzpurpur, nach dem Rande zu in leuchtend Karmesin übergehend, Blumenränder gekräuselt	2,—	20,—	0,60
2920	**gigantea, Riesen-Gloxinien,** Blumen 10 bis 13 cm Durchmesser, in mannigfaltigen Farben	3,50	35,—	0,80

⊙ Godetia.

Zu den beliebtesten Sommergewächsen gehörend Dankbarer Blüher.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
2926	**Bijou (Juwel),** Miniatur-Form, Blume weiß, innen rosa gefleckt	0,70	0,25
2927	**Bijou Cattleya,** großblumig, prachtvoll fliederfarben	0,70	0,25
2928	„ **Gloriosa,** dunkelste rote, buschig	1,10	0,25
2930	„ **Herzogin von Albany,** blend. atlasweiß	0,60	0,20
2932	„ **Lady Albemarle,** leuchtend karmesinrot	0,70	0.25
2938	„ **Rosamunde,** von gedrungenem Wuchs, mit großen, hellrosa Blumen	1,10	0,25
2940	„ **rosea grandiflora fl. pl.,** gefüllt, lebhaft rosa, wertvoll für Schnitt und Binderei	0,80	0,25
2942	„ **Prachtmischung** aller Sorten	0,35	0,20
2948	**Gypsophila elegans grandiflora alba, (Schleierkraut),** reinweiß	0,25	0,15
2949	„ **elegans rosea,** rosafarben	0,25	0,15
2950	♃ „ **paniculata, (Gipskraut)** mit zierlichen weißen Dolden, beliebtes Bukettmat.	0,70	0,25
2954	♃ **Helenium Bigelowi,** goldgelb mit schwarzer Mitte, s. schön zum Schneid.	10,-	0,50

⊙ Helianthus (Sonnenbl.)

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
2960	**annuus fl. pl.,** gefüllt	0,35	0,20
2962	„ **Bismarckianus (Riesen-Sonnenblume)**	0,25	0,15
2964	„ **purpureus,** Blumenblätter am Grunde braunrot, nach den Spitz. gelb auslauf.	0,35	0,20
2966	„ **Heinrich Wilde,** einfach goldgelb	0,25	0,15
2972	**cucumerifolius,** reichblühend, mit purpurbraunem Zentrum	0,50	0,20
2974	„ **Diadem,** großblumig, zitronengelb, mit schwarzer Mitte	0,50	0,20
2976	„ **Orion,** mit gedrehten Petalen	0,60	0,20
2978	„ **Stella,** großblumig, goldgelb	0,50	0,20

m Helichrysum (Strohbl.)

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
2996	**monstrosum fl. pl,** extra gefüllte Prachtm.	1,10	0,25
2998	a) **album fl. pl.,** weiß, b) **atrosanguinea,** dkl.-rot, c) **aureum,** goldgelb, d) **coccineum,** scharlachr., e) **salmoneo-roseum,** salmrosa, jede Farbe	1,30	0,25
2999	**1 Sortiment von 5 Sorten** . je 1 Pr. M 1,—	—	—
3000	**nanum fl. pl.,** halbhohe Spielarten, gem.	1,40	0,30
3008	⊙*T* **Heliotropium Cyclop,** Dolden von erstaunl. Größe, messen oft 40 cm im Durchm., v. tadellos. Farbensp.	3,—	0,35
3010	⊙*T* „ **Frau Lederle,** tiefdunkelblau, sehr großblumig	—	0,60
3018	♃ **Hesperis matronal. nana candidissima,** niedrige reinweiße Nachtviole, herrlich duft., beliebt. Schnittbl.	1,20	0,25
3022	♃ **Heuchera alba,** gelblich-weiße Blüten, sehr dankbar	5,—	0,35
3030	„ **sanguinea,** leucht. karmesinrot, vorzügliche Gruppen- u. Schnittpflanze	12,-	0,60
3033	„ **sanguinea grandiflora,** großblumige Spielarten	13,-	0,60
3040	⊙§ **Humulus japonicus,** japan. Hopfen, harte Schlingpflanze	0,60	0,20
3052	⊙* **Iberis coronaria Empreß,** reinweiße Schleifenblume	0,80	0,25
3054	⊙* „ **umbellata Königin von Italien,** rosig weiß, niedriger aufrechter Wuchs	0,70	0,25

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
3056	⊙* **Iberis umbellata purpurea Dunnetti,** dunkelpurpurrot	0,35	0,20
3058	⊙* „ **umbellata Rose Kardinal,** dunkelrosa	0,80	0,25
3062	⊙* „ einjährige Sorten gemischt	0,35	0,20
3064	♃ „ **sempervirens,** reinweiß, niedrig	4,50	0,35
3069	⊙*T* **Impatiens Holstii,** prachtvolle Balsaminenart mit leuchtend zinnoberroten Blumen . . . 1 g M 4,50	—	0,40
3070	⊙*T* „ **Holstii hybrida,** neue prächtige Spielarten in Prachtmischung, 1 g M 4,—	—	0,40
3071	*T* „ **Sultani,** immerblühende Topfbalsamine, schön, rosa . . . 1 g M 4,50	—	0,40
3096	*m*§ **Ipomoea (Trichterwinde) imperialis,** buntbl. jap. Riesen in schönst. Farb.	0,35	0,20
3098	⊙§ „ **purpurea,** gewöhnliche Trichterwinde in Prachtmischung	0,25	0,15
3101	♃ **Iris orientalis,** langgestielte, kleinbl. blaue Schwertlilie	3,—	0,35
3105	♃ „ **sibirica,** kleine hellblau gestr. Blum.	3,—	0,35
3106	♃ „ **sibirica alba,** weißblühend	3,—	0,35
3108	*m* **Kochia trichophylla (Sommer-Cypresse),** wertv. Schmuckpfl. Belaub. dicht, fein, hellgrün, i. Herbst blutrot	0,25	0,15
3110	♃§ **Lathyrus latifolius,** rot, ausdauernde dankbarblüh. Lathyrus-Art, wertv. z. Schnitt.	1,40	0,30
3111	**Lathyrus latifol. albus,** reinweiß	2,50	0,30
3112	**Lathyrus latifolius,** hellrosa (Pink-Beauty)	2,20	0,30
3114	**Lathyrus latifol.,** gemischt	2,—	0,30

⊙§ Lathyrus od. giganteus

Extra großblumige Spencer-Sorten.

Die Blumen sind schön gewellt, edel gebaut und stehen oft zu vieren an langen, zum Schnitt geeigneten Stielen. Den englischen und amerikanischen Sorten in jeder Hinsicht ebenbürtig.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	1 P. M
3122	**A. J. Cook,** rein lila, prachtvoll	3,60	0,50	0,20
3123	**alba maxima (White King),** weiß	4,—	0,60	0,20
3124	**Apfelblüte (Apple blossom),** ros.m.weiß	4,80	0,70	0,25
3125	**Asta Ohn,** lavendelfarbig	5,60	0,80	0,25
3126	**Aurora,** weiß, rosa gestreift	3,60	0.50	0,20
3127	**Blue Monarch,** dunkelblau	4,80	0,70	0,25
3128	**Cardinal,** dunkelscharlach	5,—	0,80	0,25
3129	**Countess (Euchantress),** rosa, herrl.	4,80	0,70	0,25
3131	**Dobbier Cream,** gelblich	5,—	0,80	0,25
3132	**Earl Spencer,** leuchtend lachsorange	5,60	0,80	0,25
3135	**Elfrieda Pearson,** malmaisonrosa	4,80	0.70	0,25
3136	**Florence Nightingale,** zart lavendel.	4,50	0,60	0,20
3138	**Floradale Purple,** Verbesserung von Royal-Purple, purpur	5,60	0,80	0,25
3142	**Gladys,** reinlavendelblau, ganz vorz.	2,80	0,35	0,20
3144	**Hawlmark-Pink,** leuchtend rosenrot	4,60	0,60	0,20
3146	**Hebe,** rosenrot, wunderbar zarte Farbe	4,60	0,60	0,20
3147	**Helen Lewis,** karmesin mit orange	4,60	0.60	0,20
3148	**Herkules,** hellrosa	4,60	0,60	0,20
3149	**Honor Bright,** feurigscharlach	9,50	1,40	0,30
3150	**König Manuel,** kastanienbraun	4,80	0,70	0,25
3152	**Mrs. G. Charles,** dunkelpurpurblau	4,80	0,70	0,25
3155	**Mrs. Tom Jones,** rein himmelblau	5,—	0,70	0,25
3159	**Mascotts Ingmann (verb. John Ingmann),** karminrosa	4,80	0,70	0,25
3161	**Margaret Atlee,** aprikosenfarbig	4,60	0,60	0,20
3163	**Maud Holmes,** karmin, verbr. nicht.	6,—	0,80	0,25
3166	**Mrs. Routzahn,** aprikosenf.m.zartr.Anfl.	4,60	0,60	0,20
3170	**Nora Unwin,** reinweiß, ganz vorzügl.	3,—	0,35	0,20
3172	**Paradies-Elfenbein** (elfenbeinfarben).	4,—	0,60	0,20
3174	**Phillis Unwin,** rein rosakarmin	3,—	0,35	0,20
3178	**Picture,** cremefarben, ganz extra	4,60	0,60	0,20
3179	**Präsident,** orangescharlach	4,60	0,60	0,20
3180	**Rabenflügel (Ravens Wing),** dunkelste aller Lathyrus	8,—	1,30	0,25
3182	**Royal Scot,** leucht. scharl. auf kirsch	6,—	0,80	0,25
3185	**R. F. Felton,** lavendelfarben	3,50	0,50	0,20
3186	**Senator,** schokoladenfarbig, gestreift	3,50	0,50	0,20
3188	**Scharlachkönig (King Edward),** dklscharl.	6,—	1,—	0,25
3189	**Thomas Stephenson,** leucht.or.-scharl.	4.80	0,70	0,25
3190	**Vermillon Brillant,** dunkelscharlach	6,—	0,80	0,25
3192	**Warrior,** kastanienbraun	5,60	0,80	0,25
3193	**Wedgwood,** rein hellblau	4,80	0,70	0,25
3194	**Weißer König (White King),** weiß	4,—	0,60	0,20
3195	**White Spencer,** reinweiß	4,60	0,60	0,20
3200	**Prachtmischung aller Spencer-Arten**	2,50	0,35	0,20
3210	**1 Sortiment in 10 Sorten** je Prt. M 1,80	—	—	—
3211	**1 Sortiment in 20 Sorten** je Prt. M 3,40	—	—	—

Lathyrus odoratus grandifl.

(Großblumige bewährte ältere Sorten.)

Als eine der farbenprächtigsten dankbarsten Schmuck- und Schnittpflanzen anzusprechen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
3236	**Boltons Pink,** leuchtend rosa			
3240	**Captivation,** hell weinrot			
3258	**Dorothy Eckford,** reinweiß			
3292	**Flora Norton,** rein hellblau			
3295	**Gladys Unwin,** zartrosa			
3298	**Georgeous,** feurig lachsorange			
3303	**Helen Pierce,** tiefblau, weiß gefleckt			
3304	**Henry Eckford,** leucht. lachsrot, zart			
3310	**Katherine Tracy,** brillantrosa			
3318	**König Eduard VII,** leucht. dklscharlach	2,50	0,35	0,20
3320	**Königin Alexandra,** feurig dklscharl.			
3324	**Lady Griesel Hamilton,** lavendelblau			
3339	**Lord Nelson,** prächtig ultramarin			
3354	**Miss Willmott,** tief orangerosa			
3360	**Mrs. Collier,** beste gelbe Sorte			
3368	**Mrs. Walter Wright,** zartlila			
3380	**Primadonna,** großblumig, zartrosa			
3384	**Othello,** dunkel schokoladenfarbig			
3416	**Sadie Burpee,** großblumig, reinweiß			
3452	**Prachtmischung**	1,50	0,20	0,15
3461	**1 Sortiment in 10 Sorten,** je 1 Port. ℳ 1,70	—	—	—

Lathyrus odoratus praecox.

Riesenblumige frühblühende Edelwicken, die im August ausgesät, im Kalthaus schon zu Weihnachten blühen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
3500a	**Aviator,** dunkelrot	7,—	0,90	0,25
3500b	**Blue Bird,** reinblau	9,—	1,10	0,30
3500c	**Fire King,** (Feuerkönig), lachsrot	11,-	1,30	0,35
3500d	**Glitters,** leuchtend kirschscharlach	11,-	1,30	0,35
3500e	**Harmonie,** lavendelblau	9,—	1,10	0,30
3500f	**Heideglöckchen,** lavendel	7,—	0,90	0,25
3500g	**Herkules,** rosa	7,—	0,90	0,25
3500h	**Morgenstern** (Morning Star), orange	7,—	0,90	0,25
3500i	**Othello,** braunrot	8,—	1,—	0,30
3500k	**Rose Charm,** karminrosa	7,—	0,90	0,25
3500l	**Rose Queen** (Rosenkönigin), rosa auf weiß	7,—	0,90	0,25
3500m	**Schneeflocke** (Snowflake), reinweiß	12,-	1,50	0,50
3500n	**Yarrawa,** rosa mit weiß	7,—	0,90	0,25
3502	**Prachtmischung frühblühender Spencer**	5,—	0,70	0,25

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3504	♃ **Leontopodium alpinum (Alpen-Edelweiß)** . . . 1 g ℳ 3,—	—	0,40
3506	♃ „ **sibiricum,** großblumiger und weißer wie „alpinum" . . . 1 g ℳ 4,50	—	0,50
3520	⊙* **Linum grandifl. rubrum (dunkelroter Lein)**	0,35	0,20

*m** Lobelia erinus.

Lobelia, reiz. Sommergewächs zu Einfassungen.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3530	„ **speciosa Crystal-Palace compacta,** gedrungen, ultramarinblau	5,—	0,35
3534	„ **Kaiser Wilhelm,** lasurblau, gedrungen, sehr beliebt	4,50	0,35
3538	„ **erecta pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge	5,—	0,35
3540	„ **Weiße Dame compacta,** niedrig, weiß, großblumig	3,—	0,35
3544	„ **compacta atrocoerulea,** tiefenzianblau, ohne Augenzeichnung, wesentliche Verbesserung der Sorte Kaiser Wilhelm	6,—	0,40
3550	**hybrida Hamburgia (Ampellobelia),** himmelbl.	4,50	0,35

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3560	♂ **Lunaria biennis, Mondviole** oder **Judas-Silberling**	1,—	0,25
3566	⊙ **Lupinus albo-coccineus (Wolfsbohne),** rosa mit weiß	0,35	0,20
3568	⊙ „ **Hartwegi albus,** weiß, beliebte Schnittsorte	0,35	0,20
3570	⊙ „ **Hartwegi coelestinus,** blaßblau	0,35	0,20
3574	⊙ „ „ **roseus,** rosenrot	0,35	0,20
3575	⊙ „ **hybridus roseus,** hübsch rosafarben	0,50	0,20
3576	⊙ „ **mutabilis roseus,** prächtig rosa	0,35	0,20
3580	⊙ „ **einjährige halbhohe Sorten gemischt**	0,35	0,20
3582	♃ „ **polyphyllus, Stauden-Lupine,** gem.	0,50	0,20
3584	♃ „ „ **albus,** weiß, schöne Schnittsorte	0,80	0,25
3585	♃ „ „ **roseus,** herrl. hell- bis dunkelrosa	2,30	0,30

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3588	♃ **Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe,** blendendrote Blüten	0,80	0,25
3590	♃ „ **alba,** weiße Abart	1,10	0,25
3592	♃ „ **viscaria splendens, leuchtend rote Pechnelke**	1,10	0,25
3600	♂* **Matricaria eximia grdfl. fl. pl., Gefüllte Kamille,** großblum., weiß	1,30	0,25
3606	♂* „ **eximia fl. pl. Goldball,** niedrig, mit dichtgefüllten goldgelben Blumen	4,60	0,35
3607	⊙ **Matthiola bicornis,** rötlichlila, abends köstlich duftend, gutes Bienenfutter	0,25	0,15
3610	§ *T* **Medeola asparagoides,** reizende Schling- und Ampelpflanze	0,50	0,20
3611	§ *T* „ **myrtifolia,** myrtenblättrig, zierliche Abart . . . 100 Korn ℳ 0,80	—	0,30
3616	⊙ *T* **Mimosa pudica, Schamhafte Sinnpflanze** oder „Rühr mich nicht an!"	1,10	0,25
3620	*m* **Mimulus cupreus Fürst Bismarck, (Gauklerbl.),** purpurkarminrot	5,50	0,40
3622	*m** „ **moschatus,** Moschuspflanze, gelbblüh.	5,50	0,40
3630	*m** „ **tigrinus grandiflorus,** großbl., Prachtm.	9,—	0,50
3638	⊙ **Mirabilis Jalapa (Wunderbl.),** busch. Pflanze m. zahlreichen, windenartigen Blüten. Prachtmischung	0,25	0,15

♂* Myosotis (Vergißmeinnicht).

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3650	**alpestris,** blau	1,10	0,25
3658	„ **Indigo,** tief kornblumenblau	1,30	0,25
3659	„ „ **ameliorata compacta,** niedrig, tiefdunkelblau	2,—	0,30
3662	„ **Ruth Fischer,** mit großen, meist 1 cm großen, himmelblauen Bl. 1 g ℳ 3,50	—	0,40
3664	„ **robusta grdfl. (Elise Fonrobert),** großbl.	1,30	0,25
3670	„ **Viktoria,** kugelförmige niedrige Büsche bildend, himmelblau	2,—	0,30
3672	„ **Viktoria alba,** reinweiß	2,20	0,30
3678	**dissitiflora Perfection,** großblumig himmelblau, (zum Treiben)	6,50	0,40
3679	**Liebesstern,** niedrig, großblumig, himmelblau, (zum Treiben) . . . 1 g ℳ 1.60	—	0,30
3682	**oblongata perfecta,** Winterblüher, vorzügliche Schnittsorte	2,20	0,30
3690	**palustris semperfl. Graf Waldersee,** immerblüh. dklbl. Sommer-Vergißmeinnicht	6,50	0,40

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3716	⊙* **Nemophila (Liebeshainbl.) insignis,** prachtvoll himmelblau	0,25	0,15
3720	⊙* „ beste Sorten gemischt	0,25	0,15
3726	*m* **Nicotiana affinis,** langgeröhrt, weißblühend, köstlich duftend	0,60	0,20
3727	*m* „ **affinis hybrida,** verschiedfarbig, in Prachtmischung	0.70	0,25
3729	*m* „ **macrophylla gigantea,** mit rot. Blütendold. großblätt.	0,35	0,20
3730	*m* „ **Sanderae,** d. Sommer über mit großen karminroten Blumen bedeckt	1,10	0,25
3731	*m* „ **Sanderae hybr.,** neue Spielarten in weiß, rosa, lachsrot, dunkelrot bis tiefblau Prachtmischung	0,80	0,25
3732	*m* „ **sylvestris,** lang., reinweiß., wohlriechende Blumen	0,60	0,20

(3726–3732: Zier- und Gruppenpflanzen)

⊙ Nigella (Jungfer im Grünen).

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3736	**damascena fl. pl.,** blau	0.25	0,15
3737	„ **fl. pl. Miss Jekyll,** dichtgefüllt, rein kornblumenblau	0,35	0,20
3738	„ **nana alba fl pl.,** weiß	0,25	0,15
3740	**hispanica,** blau, einfach	0,50	0,20
3742	„ **alba,** weiß	0,60	0,20

Papaver (Mohn).

a. Einjährige Sorten (⊙).

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3760	**Danebrog,** leuchtend scharlach mit silberweißer Mitte	0,25	0,15
3762	**glaucum (Tulpen-Mohn),** feurig dklscharlach.	1,10	0,25
3765	**Loreley,** einfach, 60 cm hoch, zartlilarosa mit dunklem Fleck	0,25	0,15
3768	**Mephisto,** scharl., schwarzgefleckt gefranst	0,25	0.15
3772	**Murselli fl. pl. Mikado,** weiß, karmesin gestr.	0,25	0;15
3774	**Admiral,** einf., weiß m. breit. scharlach Saum	0,25	0,15
3776	**Miss Sherwood,** Blumenblätter atlasweiß, oben chamois	0,25	0,15



Nr. 3538. Lobelia Erinus pumila splendens.



Nr. 3679. Myosotis „Liebesstern.“



Nr. 3630. Mimulus tigrinus.

Nr. 3324. Lady Grisel Hamilton, prächtige Schnittsorte.



Nr. 3737. Nigella dam. fl. pl. Miss Jekyll.

Papaver, Mohn (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
		ℳ	ℳ
3778	**paeoniflorum fl. pl. (gefüllt. Paeonienmohn),** Prachtmischung	0,25	0,15
3780	**Rhoeas,** einfachblüh. Seidenmohn (Shirley) Prachtmischung	0,60	0,20
3788	**somniferum nanum fl. pl. cardinale,** leucht. scharlach	} 0,35	} 0,20
3790	„ **nanum fl. pl.,** brillantrosa		
3792	„ „ „ „ weiß (Weißer Schwan)		
3796	„ „ „ „ gemischt	0,25	0,15
3799	**Mischung** von allen einjährigen Sorten	0,25	0,15

b. perennierende Sorten (♃).

Aussaat: Mai-Juni ins kalte Mistbeet oder in Schalen. Junge Pflanzen werden verstopft und im August-September an Ort und Stelle gesetzt.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
3806	**bracteatum,** scharlach, großbl. prachtvoll	2,10	0,30
3810	**nudicaule (Islandmohn)** schwefelgelb	2,20	0,30
3812	„ **album,** weiß	2,20	0,30
3814	„ **aurantiacum (coccineum),** orangerot	2,20	0,30
3826	„ Prachtmischung	2,—	0,30
3830	**orientale hybridum,** schöne Hybriden gemischt	2,60	0,30
3864	♃ *T* **Pentstemon gentianoides hybr. grdfl.,** Prachtmischung. Wundervolle Zierstaude, wertvoll als Topf- und Schnittblume	5,—	0,35
3872	*m* **Perilla nankinensis,** rotbraune Blattpflanze	0,25	0,15

m Petunia hybrida.

Dankbare, reichblühende Topf-, Gruppen- und Rabattenpflanze, die durch ihr reiches Farbenspiel viel zur Verschönerung der Gärten beiträgt.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
3880	**hybrida,** Prachtmischung I. Ranges	1,80	0,30
3883	„ **pendula violacea (Rathaus-Petunie),** veilchenblau, zur Bepflanzung von Balkonkästen . . . . . 1 g ℳ 7,—	—	0,50
3885	„ **nana compacta multiflora, Zwerg-Pet.** mit gesternten Blumen	3,—	0,35
		1000 Korn	
3886	„ **grandiflora,** großblumig, in feinster Mischung . . . . 1 g ℳ 12,—	2,50	0,60
3887	„ a) **alba,** b) **brillantrosa,** c) **kermesina,** karmesinrot, d) **Purpurkönig,** leuchtend purpur, jede Sorte . . . . 1 g 13,—	3,—	0,60
3894	„ **grdfl. superbissima** (weitschlundige), „ Prachtmischung . 1 g ℳ 18,—	3,80	0,70
3900	„ „ **fl. pleno,** großblumige gefüllte, von sorgfältig befruchteten Blumen gesammelt . 1 g ℳ —	8.—	1,—
3902	„ „ **fimbriata fl. pl.,** gefranste, gef. in Prachtmischung 1 g ℳ —	8,—	1,—
3907	**Petunia inflata,** karminpurpur mit rotviolettem Schlund, kleinblumige, reichbl. Ampelpetunie	10 g 1,10	0,25
3908	⊙ **Phacelia tanacetifolia,** graublau, Bienenfutterpflanze	0,25	0,15
3914	⊙ **Phlox Drummondi grandiflora, (Flammenblume),** Prachtm. großblumiger Spielarten	1,80	0,30
3920	⊙ „ „ **nana compacta,** von äußerst gedrungen. Wuchs, Prachtm.	4,50	0,35
3930	♃ **Physalis Francheti (Judenkirsche),** mit orangeroten, großen Früchten	2,80	0,35
3944	*m** **Portulaca grandiflora (Portulak),** einfache Sorten gemischt	0,60	0,20
3946	*m** „ „ **fl. pl. (gefüllter Portulak)** in Prachtmischung	4,80	0,35

♃ Primula.

Lieben feuchte, halbschattige Lage. Im Februar-März in Töpfe oder Schalen auszusäen und später auszupflanzen.

Nr.	Sorte	1 g	1 P.
3950	**Auricula,** in Prachtmischung	5,—	0,40
3958	**Cachemiriana (Kaschmir-Primel),** früheste aller Primeln, lilarosa	10,—	0,50
3962	**denticulata hybr. grdfl.,** isabellgelb. Winterblüher, für Topf- und Freilandkultur	5,—	0,40
3968	**Forbesi,** empfehlenswerte Topfpflanze und Schnittblume, die schon 3 Monate nach der Aussaat ununterbrochen blüht; Blumen rosalila, gelb geäugelt	2,—	0,30
4006	**japonica,** prächtige Freilandprimel mit etagenförmigem Blütenstand, gemischt 10 g ℳ 4,60	0,60	0,20

Primula (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	1 g	1 P.
		ℳ	ℳ
4012	**malacoides,** reizende Topfpflanze, sehr früh- und reichblühend, zartlila	2,80	0,35
4013	„ **alba,** weiße Abart	2,80	0,35
4014	„ **rosea,** rosa Abart	4,—	0,40
4016	**rosea grandiflora,** rosenrot, großblumig, prachtvoll	3,20	0,35
4030	**veris (elatior), Garten-Primel,** Prachtmischung I. Ranges . . 10 g ℳ 6,50	0,80	0,30
4040	„ **coerulea,** ultramarinblau, 100 K ℳ 1,60	—	0,50
4044	„ **acaulis coerulea,** niedrig, blau 100 K ℳ 1,80	—	0,50
4046	„ „ großblumige Spielarten, in sehr schönen Farben gemischt	3,50	0,40

Primula chinensis fimbriata

(gefranste chinesische Primeln).

Eine der gesuchtesten Topfpflanzen fürs Zimmer. Zur Bukett- und Kranzbinderei unentbehrlich. Aussaat für Herbst- und Winterflor von Mai-August unter Glas, in Schalen mit sandiger Laub- und Mistbeeterde. Für gleichmäßigen Schatten und Feuchtigkeit bis zum Aufgehen des Samens ist streng zu sorgen. Die kleinen Sämlinge sind zu pikieren und, wenn genügend erstarkt, einzeln in 10—12 cm weite Töpfe zu pflanzen, in eine aus verrottetem Dung, Sand und Lauberde zusammengesetzte Erdmischung, und so lange geschlossen zu halten, bis sie angewachsen sind, dann luftig und schattig zu halten und bei mäßiger Wärme hell zu überwintern.

Nr.	Sorte	1 g	1 P.
3976	**fimbriata** in Prachtmischung	7,—	0,40
3978	„ **alba (globosa),** großblumig, weiß	7,50	0,40
3980	„ „ **magnifica,** schneeweiß mit gelber Mitte	12,-	0,50
3984	„ **coerulea,** prächtig blau	14,-	0,50
3986	„ **atrosanguinea,** dunkelblutrot	10,-	0,50
3988	„ **Defiance,** granatrot mit schwarzrotem Auge, bronze Laub	13,-	0,50
3989	„ **Herzogin (Duchess),** reinweiß mit großem karmesinrotem Auge	10,-	0,50
3990	„ **Karfunkelstein,** dunkelst. Scharlachr.	10,-	0,50
3991	„ **kermesina splendens (globosa),** kupferkarmesin	7,50	0,40
3996	„ **Morgenröte,** prächtig zartrosa	10,-	0,50
3998	„ **Sedina,** karminrosa, großbl., frühblüh.	9,—	0,50
4000	„ **fl. pl.,** gefüllte, gefranste in Prachtmischung . . . . . . 1000 K. ℳ 20,—	—	1,20

T Primula obconica grandiflora.

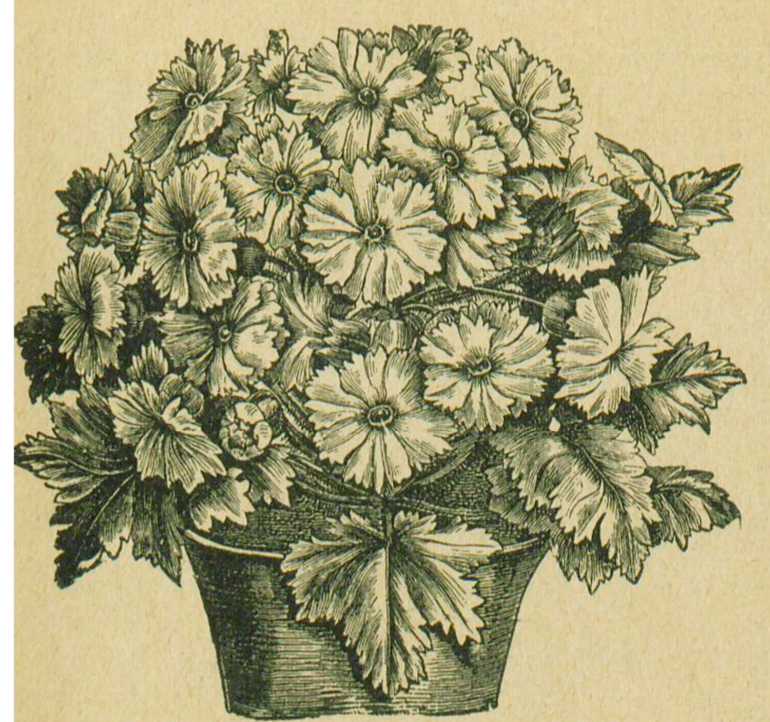
Verbesserte großblumige Spielarten. Samen von einem I. Spezialzüchter in unübertroffener Güte.

Nr.	Sorte	1 g	1 P.
4060	**alba,** reinweiß	8,—	0,60
4062	**apfelblüte,** hellrosa	8,—	0,60
4063	**Feuerkönigin,** leuchtend lachskarminrot	10,—	0,70
4064	**kermesina,** leuchtend dunkel karminrot	8,—	0,60
4068	**rosea,** rein leuchtend rosa, sehr großblum.	6,—	0,60
4072	**violacea,** dunkellila od. hellviol. Farbentöne	8,—	0,60
4074	**fimbriata,** gefranst. Abart. in all. Farbentön.	7,—	0,60
4076	„ **kermesina,** leuchtend karmin, gefranst	8,—	0,60
4077	„ **rosea,** hellrosa gefranst	8,—	0,60
4078	„ **violacea,** schön dunkellila gefranst	8,—	0,60
4079	**Hamburger Rose,** leuchtend dunkelrosa	8,—	0,60
4080	„ „ leuchtend dunkelrot	8,—	0,60
4082	**Prachtmischung aller Sorten**	6,—	0,60
4088	**1 Sortiment von 6 Sorten** . je 1 Prt. ℳ 3,—	—	—

T Primula obcon. gigant. (Prim. Arendsi).

Entstanden durch Kreuzung der Primula obconica grandiflora mit der aus China stammenden Primula megaseaefolia. Die dicken, lederartigen, dunkelgrünen Blätter sind von rundlicher Form, am Rande gewellt und bis 15 cm breit. **Die wohlgeformten, auf kräftigen Blütenstielen getragenen Blumen, meist 4—4½ cm groß, bilden runde Dolden, bis 10 cm im Durchmesser.** Eignet sich, außer zur Schnittblumengewinnung, namentlich zur Anzucht von Schau- und Ausstellungspflanzen. In Farbe und Form der Blumen wie im Bau der gedrungenen, kräftigen Pflanzen eine außerordenlich wertvolle Einführung.

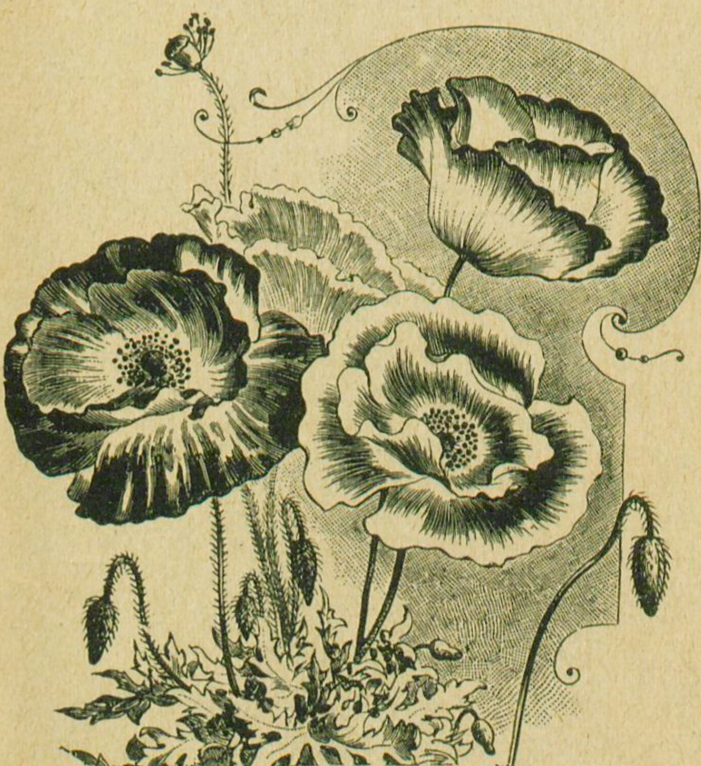
Nr.	Sorte	1 g	1 P.
4090	**Apfelblüte,** zartrosa	6,—	0,60
4092	**kermesina,** leuchtend karmin	8,—	0,60
4094	**lilacina,** dunkellila	8,—	0,60
4095	**oculata,** dunkel geaugt a. rosa od. lila Grund	6,—	0,60
4096	**purpurea,** purpurlila	6,—	0,60



Nr. 3976. Primula chinensis fimbriata.



Nr. 3950. Primula Auricula.



Nr. 3780. Papaver Rhoeas.



Nr. 3886. Petunia hybr. grdfl.



Nr. 3788. Papaver somniferum fl. pl.



Nr. 3914. Phlox Drummondi grdfl.

Primula, (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1 P. ℳ
4098	**rosea,** rein rosa	6,—	0,60
4100	**Prachtmischung aller Farben**	6,—	0,60
4101	**fimbriata,** gefranste Spielarten gemischt	8,—	0,60
4102	**compacta.** Die großen runden Dolden erheben sich nur wenig über die Belaub.	7,—	0,60
4103	**1 Sortiment von 6 Sorten** je 1 Port. ℳ 3,—	—	—

Pyrethrum.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4104	♃ * **parthenifolium aureum,** goldgelb	0,60	0,20
4106	♃ * „ **aureum selaginoides,** niedr. farnblätt.	0,80	0,25
4107	♃ **roseum hybridum,** einfache Sorten gem.	4,80	0,35
4108	♃ „ „ **fl. pl.,** gef. Sort. gem. 1 g ℳ 4,—	—	0,50
4109	♃ „ „ **grandifl.,** großblum. Hybriden	6,50	0,40

⊙ Reseda odorata.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4110	**grandiflora,** wohlriech., verbess., großblum.	0,35	0,20
4114	„ **ameliorata,** rötlich blühend	0,50	0,20
4120	„ **Bismarck,** wesentl. Verbess. d. Machet	2,60	0,35
4128	„ **Goliath,** mit riesigen Rispen voll leuchtend roter Blumen	6,50	0,40
4132	„ **Machet,** die beste für Topfkultur	2,50	0,30
4134	„ „ **aurea,** goldgelb	2,60	0,35
4152	„ „ **Rubin,** gedrung. wachs. m. breit., leuchtend kupferroten Blumenrispen	4,50	0,35
4146	„ **„Neunzehnhundert“,** bildet einen halbkugelig. Busch von 60 cm Durchmesser, bedeckt m. einer außerordentlich. Fülle reizender goldgelber Blütenzweige	3,—	0,35
4156	„ **Viktoria,** dunkelrot, sehr wohlriechend	2,—	0,30
4160	**Ein Sortiment von 6 Sorten** je 1 Port. ℳ 1,80	—	—
4170	♃ **Rheum palmatum tanguticum,** m. groß. braunrot. tiefgezackt. Blätt.	0,35	0,20
4172	♃ „ **palmatum fl. rubro,** mit dunkelroten Blütenrispen	0,50	0,20
4176	*m* **Rhodanthe maculata alba,** reizend. weiße Strohblume mit gelber Mitte	1,10	0,25
4178	*m* „ **Manglesi,** rosa sehr schön z. Topfkult.	1,10	0,25

m Ricinus (Wunderbaum).

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4180	**cambodgensis,** schön dunkellaubig, Blätter und Stamm fast schwarz	0,35	0,20
4182	„ **Gibsoni,** m. dunkelrot. Blätt. u. Steng.	0,50	0,20
4186	„ **laciniatus,** m. tiefgeschlitzten Blättern	0,50	0,20
4188	„ **sanguineus,** wirkungsvolle, schnell wachsende Blattpflanze mit großen, geschlitzten Blättern	0,25	0,15
4190	„ **zanzibariensis,** prächt. Ausschmück.-pflanze, mit riesigen, tiefgeschlitzten hell- und dunkelgrünen Blättern	0,35	0,20

Rudbeckia.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4196	*m* **bicolor superba,** prachtvolle langgestielte Schnittblumen, mit goldgelben, braungefleckten großen Blumen	0,80	0,25
4197	*m* „ **superba semiplena,** halb- bis ganzgefüllte Spielarten	1,10	0,25
4198	*m* „ **Solfatara,** großblumig, schwefelgelb mit dunkelbrauner Scheibe	1,10	0,25
4199	♃ **fulgens compacta,** niedrig, mit goldgelben Blumen und dunkelbraunem Zentrum	3,—	0,35
4206	♃ **purpurea,** hellpurpurrot, prächtig	3,—	0,35
4208	♃ „ **hybr. grandiflora,** prachtvolle, großblumige Hybriden, gemischt	3,—	0,35

m Salpiglossis variabilis (Trompetenzunge).

Gehört zu unseren schönsten und reichblühendsten Sommerblumen.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4218	**variabilis grdfl.,** Prachtmischung großblumiger Spielarten	2,20	0,30
4220	„ „ **superbissima** (Kaiser-Salpiglossis), in goldig geaderten Spielart.	3,—	0,35

Salvia.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4222	♃ **argentea (Silbersalbei),** mit großen silberweißen, behaarten Blättern	0,70	0,25
4224	♃ *T* **patens,** wertvolle Topfpflanze fürs Kalthaus und Zimmer, mit prachtvoll azurblauen Blumen	11,-	0,60
4227	♃ **splendens grandiflora,** mit großen glühend scharlachroten Blumen	3,—	0,35
4228	*T* „ **Feuerball,** großbl., halbhoch, leuchtend scharlach	6,—	0,40
4230	*T* „ **Zürich,** niedrig, sehr reichblühend	6,—	0,40

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4234	⊙ **Saponaria vaccaria (Seifenkraut),** rosa, sehr schön zum Schnitt	0,35	0,20
4335	⊙ „ **vaccaria alba,** reinweiß	0,35	0,20
4236	♃ **Scabiosa caucasica,** Prachtstaud. m. großen hellbl. Blumen, vorzüglich zum Schnitt	7,—	0,40
4242	♃ „ **perfecta,** großblumig, tief azurblau, bedeutende Verbesserung der vorstehenden	8,—	0,50
4248	⊙ **atropurpurea grdfl. fl. pl.,** hohe, gefüllte Spielarten in Prachtmischung	0,80	0,25
4252	⊙ „ „ **Die Fee,** schön azurblau	1,—	0,25
4258	*m* **candidissima fl. pl. Schneeball,** reinweiß, großblumig	0,70	0,25
4262	⊙ **atropurpurea nana fl. pl.,** dichtgefüllte Zwerg-, gemischt	0,35	0,20
4266	⊙ „ „ a) **weiß,** b) **rosa,** c) **ziegelrot,** f) **schwarzpurpur,** jede Farbe	0,50	0,20
4278	⊙ **Schizanthus hybr. grdfl., Spaltblume,** großbl. neue Hybriden, gem.	1,20	0,25
4279	*m T* „ **Wisetonensis,** neue Spielarten in meist hellen Farben, 1 g ℳ 4,50	—	0,40

⊙* Silene pendula.

Allerliebste Frühjahrsblüher, von niedrigem Wuchs, großem Blütenreichtum und hoher Widerstandsfähigkeit. Sehr geschätzt für Gruppen und Rabatten.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4286	**pendula alba,** weiß	0,25	0,15
4288	**ruberrima,** dunkelrot	0,25	0,15
4290	**compacta alba,** weiß gedrungen	0,25	0,15
4292	„ **rosea,** rosa	0,50	0,20
4294	„ **ruberrima,** dunkelrot	0,60	0,20

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4296	*m* **Solanum capsicastrum,** zierlicher Strauch mit niedlichen, kleinen scharlachroten Früchten. Für Töpfe und fürs freie Land	0,50	0,20
4298	„ **giganteum,** blaublühend, riesige, $1^1/_2$—$2^1/_2$ m hohe Solitär- und Gruppenpflanze	0,80	0,25
4302	„ **pyracanthum (Feuerdorn),** feinblättrig, rostfarben, m. braun. Stacheln	2,—	0,30
4304	„ **robustum,** mit braunroten Blättern; eine der schönsten Blattpflanzen	2,20	0,30
4314	♃ **Statice incana hybr. nana,** gemischt	0,70	0,25
4315	⊙ „ **spicata,** lilarosa	0,80	0,25
4316	*m* „ **Suworowi,** mit langen, leuchtend karmoisinrosa Blütenrispen	1,40	0,30
4317	*m* „ **sinuata,** blau	0,25	0,15
4318	♃ „ **tartarica,** weißblühend, besonders schön für Binderei	1,80	0,30
4320	*T* **Streptocarpus hybridus,** reizende, leicht zu kultivierende Topfpflanze für Warmhaus und Zimmer, neue, herrliche Hybride, 1000 K. ℳ 3,—	—	0,70

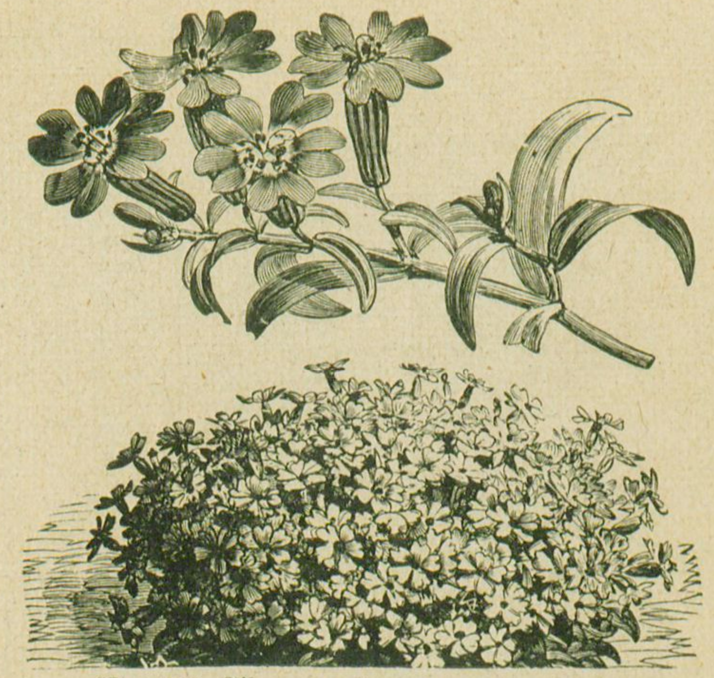
Tagetes (Sammetblume).

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4328	*m* **erecta fl. pl.,** aufrechtwachsende, gefüllt, großbl., hohe Sorten, gemischt	1,50	0,30
4330	*m* „ **nana fl. pl.,** niedrige Sorten, gemischt	1,40	0,30
4338	*m* **patula fl. pl.,** hohe, gefüllte Sorten, gem.	1,10	0,25
4340	*m** „ **nana fl. pl.,** niedrig, braun	1,30	0,25
4342	*m** „ „ **aurea fl. pl.,** gelb	1,30	0,25
4346	*m** „ „ **fl. pl.,** niedrige gefüllte Sorten in Prachtmischung	1,10	0,25
4350	*m** „ „ **Ehrenkreuz,** einfach gelb mit braunem Stern, empfehlenswert für Einfassungen	0,70	0,25
4352	*m** „ **nana Goldrand,** prachtvoll purpurbraun, gelb umrandet	0,70	0,25

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4354	♃ **Thalictrum adiantifolium,** wertvoll für Binderei	8,—	0,40
4358	*m* § **Thunbergia alata,** gemischt, 1 bis $1^1/_2$ m hoch rankend, mit gelblichen und weißen Blumen	1,80	0,30
4372	♃ **Tritoma Uvaria grdfl.,** mit meterhohen Blütenschäften, Blumen korallenrot	5,—	0,35
4374	♃ „ **hybr. Expreß,** frühblüh., dunkelorang.	2,—	0,30
4376	♃ „ „ **mirabilis,** niedrig, hellgelb bis orangescharlach blühend. Vorzüglich zum Schnitt	4,—	0,35



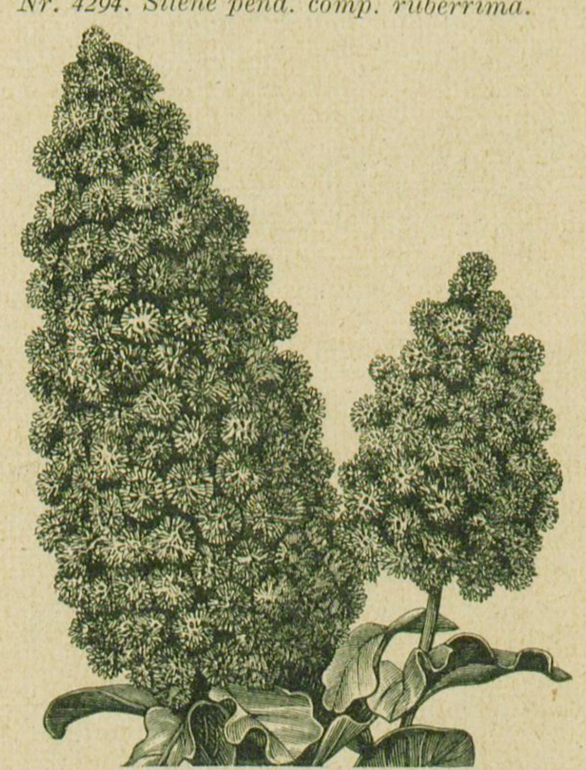
Nr. 4372. Tritoma.



Nr. 4294. Silene pend. comp. ruberrima.



Nr. 4178. Rhodanthe Manglesi.



Nr. 4110. Reseda odorata grdfl.



Nr. 4338. Tagetes patula.



Nr. 4218. Salpiglossis variabilis grdfl.



Nr. 4450. Verbena hybr. grdfl.

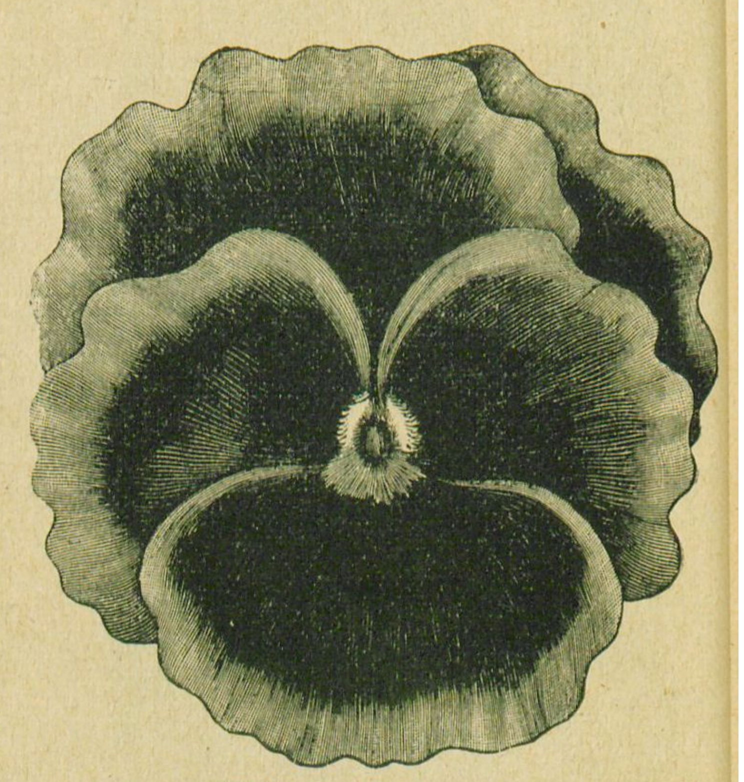


Nr. 7480. Zinnia eleg. grdfl. rob. plen.

Tropaeolum (Kapuzinerkresse).

Anspruchslose und dankbar blühende, vielseitig verwendbare Sommerblume.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ
4390	*m*§ **Lobbianum,** Mischung mit sehr langen Ranken, feinlaubig	1,—	0,25
4392	*m*§ „ **Lucifer,** feurigstes Dunkelscharlach, dunkellaubig	1,50	0,25
4394	*m*§ „ **Margarete,** rahmweiß mit scharlachroten Flecken	1,50	0,25
4396	*m*§ „ **Schwarzer Prinz,** tiefschwarzpurpur, sehr dunkellaubig	1,50	0,25
4404	⊙§ **majus,** hochrankend, gemischt	1,20	0,25
4406	⊙§ „ **Vesuvius,** feurig rosa, dunkellaubig	1,40	0,30



Viola tricolor maxima.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ
4408	⊙* **majus nanum Kaiserin v. Indien,** intens. dunkelscharl., dunkellaubig	2,50	0,35
4410	⊙* „ „ **König der Zwerge,** scharlachrot, dunkellaubig	2,20	0,30
4416	⊙* „ „ **Prinz Heinrich,** hellgelb, scharlachrot gefleckt	2,20	0,30
4420	⊙* „ „ in feinster Mischung, besonders geeignet für Gruppen und Einfassungen	1,40	0,25

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4438	♃ **Verbascum pannosum (Königskerze).** Herrliche silberweißblättrige Einzelpflanze mit gelbem Blütenstand	3,—	0,35

*m**Verbena hybrida
(Eisenkraut).

Eine der schönsten Florblumen, farbenreich und wirkungsvoll, in der Binderei sehr geschätzt.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4450	**Großblumige Sorten in Mischung**	2,—	0,30
4454	**Nummerblumen I. Ranges in Prachtmischung**	2,50	0,30
4458	**auriculaeflora,** geaugte Spielarten I. Ranges	2,60	0,35
4460	**candidissima,** reinweiß	2,20	0,30
4464	**coccinea,** scharlachrot mit weißem Auge	2,50	0,30
4466	**coerulea,** blaue Färbungen	2,—	0,30
4468	**Défiance,** tief scharlachrot, herrlich	4,60	0,35
4472	**Mammut,** feinste Mischung riesenblumiger Sorten	3,—	0,35
4476	**gigantea (imperialis),** neue riesenblumige	3,50	0,35
4484	**compacta (erecta),** Prachtmisch. niedr. Sort.	4,60	0,35
4487	„ **Défiance,** scharlachrot, feinblättrig	7,50	0,40
4492	**gracilis (pumila),** gemischt, von äußerst zierlichem Wuchs, sehr reichblühend	4,—	0,35

♃ Viola cornuta (Hornveilchen).

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4498	**hybrida Admirabilis,** drei- und fünffleckige Hybriden in Prachtmischung	3,—	0,35
4500	**Papilio,** großblumig, blau mit weiß	4,—	0,35
4504	**cornuta grdfl.,** prachtv. großblum. Hybrid.	2,80	0,35
4508	**Viola odorata semperflorens,** blau wohlriech., immerblühendes Veilchen	4,60	0,35
4512	„ **odorata Kaiserin Augusta,** dunkelblau, langstielig, großblumig, vorzügliches Treibveilchen	5,—	0,35
4514	„ **odorata Königin Charlotte,** bestes Topfveilchen zum Frühtreiben u. Pflück. reichblühend, dunkelblau	5,—	0,35

♂ Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen (Pensée).

Unübertroffen in Größe, Farbenreinheit und schönem Bau der Blumen.

Stiefmütterchensamen muß möglichst dünn ausgesät, mit sandiger Erde leicht bedeckt und bis nach dem Auflaufen stets schattig u. feucht gehalten werden. Das Auspflanzen auf dungkräftigen Boden muß bis spätestens Ende Sept. beend. sein, damit die Pflanzen gut überwintern.

Großblumige ältere Sorten.

Die mit * bezeichneten eignen sich besonders zur Bepflanzung einfarbiger Gruppen.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4524	**atrosanguinea**, prachtvoll, dunkelrot	2,50	0,30
4534*	**candidiss. (Schneewittch.)**, zart atlasw.	2,80	0,35
4542*	**dunkelbl. (veilchenbl.)**, beliebte Sorte für Binderei	2,50	0,30
4544	**Feuerkönig**, goldgelb, obere Blumenblätter purpur	2,50	0,30
4548*	**Goldelse (aurea pura)**, reingelb ohne Augenzeichnung	2,80	0,35
4556*	**Goldrand**, dunkelbraunrot	2,50	0,30
4558*	**hellblau**, reichblüh., schöne Spielart	2,50	0,30
4562*	**hochgelb** mit dunkl. Auge	2,80	0,35
4564	**Kaiser Friedrich**, dunkelr. m. goldorange Rand	2,80	0,35
4566*	**Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	2,80	0,35
4567	**Kardinal**, leuchtend dklrot., großblumig	2,80	0,35
4568*	**Lord Beaconsfield**, tief purpur-violett, weiß umsäumt, sehr wirkungsvoll	2,80	0,35
4572*	**Meteor**, leuchtend braun, ganz besonders schön	2,80	0,35
4576	**Pfauenauge (gloriosa perfecta)**, herrlich schillernde Farbenzusammenstellung, schieferblau mit weißem Saum	2,80	0,35
4578	**Präsid. Carnot**, reinweiß, viol. gefleckt	6,50	0,40
4580*	**purpurviol.**, hübsch, sehr großblumig	2,50	0,30
4586*	**nigra (Dr. Faust)**, kohlenschwarz mit Atlasglanz	2,80	0,35
4596*	**Viktoria**, leuchtend weinrot	2,80	0,35
4598*	**weiß** mit dunklem Auge, sehr wirkungsvoll	2,80	0,35

Stiefmütterchen-Mischungen.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4604	**Prachtmischung großblumiger Sorten, Ia**	2,—	0,30
4610	**Bugnot's Riesen-**, großgefleckte u. geaderte Blumen in schönster Farbenmischung, sehr empfehlenswert	9,50	0,50
4612	**Cassier's drei- und fünffleckige Riesen-**, ganz extra	8,—	0,40
4613	„ **fünffleckige Riesen-** mit Doppelaugen von höchster Vollkommenheit	8,—	0,40
4620	**Germania**, neue Spielarten mit großer Belaubung und sehr großen fünffleckigen Blumen, Rand derselben gekräuselt und gewellt	8,—	0,40
4628	**Odier**, fünffleck., großblumige Preis-Pensées, Blumen in herrlicher und reichster Farbenzusammenstellung	6,50	0,40
4634	**Prachtmischung aller Bugnot-, Cassier- und Odier-Klassen**, höchst wirkungsvoll und reichhaltig	7,50	0,40
4640	**Nonne & Hoepkers Elite-Mischung**, riesenblumige Sorten aller wertvollen Farb. und Schattierungen	7,50	0,40

Riesenblumige, neuere Sorten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4660	**Andromeda**, rosig lavendel, gewellt	5,—	0,35
4670	**Brautjungfer**, weiß mit rosa Schein und dunklem Auge	5,60	0,40
4674*	**alba pura (Schneewittchen)**, atlasweiß	3,50	0,35
4678	**Feuerkönig**, feurig purpur mit gelbem Rande	3,50	0,35
4684	**Gestreifte**, in schönen dunklen Tönen	3,50	0,35
4686	**hellblau** (ohne Auge), sehr schön	3,50	0,35
4688*	**Goldelse (aurea pura)**, reingelb	4,80	0,35
4692*	**gelb** mit Auge, sehr wirkungsvoll	3,50	0,35
4694*	**goldgelb**, fünffleckig, herrlich	8,—	0,40
4698	**hortensienrot**, zartrosa, dunkelblau gefleckt	5,—	0,35
4700*	**Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	3,50	0,35

Pensée, riesenbl. (Fortsetzung).

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4704*	**Lord Beaconsfield**, purpurviolett, obere Petalen weiß umsäumt	3,50	0,35
4706*	**Mohrenkönig**, schwarz mit Atlasglanz	3,50	0,35
4716	**Rubin**, prächtige dunkelrote Farbe	5,60	0,40
4718	**veilchenblau**, sehr schöne Farbe	3,—	0,35
4722	**weiß** mit violettem Auge	3,50	0,35
4726	**vorstehende riesenblumige Sorten in Prachtmischung**	3,20	0,35

Viola tricolor maxima hiemalis.

(Winterblühende Riesen.)

Blühen unmittelbar nach der Schneeschmelze.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4642	**Eiskönig**, silberweiß mit schwarzblauem Auge	3,50	0,35
4644	**Himmelskönigin**, hellblau	3,50	0,35
4646	**Märzzauber**, dunkelsammetblau	4,20	0,35
4647	**Nordpol**, reinweiß	3,50	0,35
4648	**Wintersonne**, goldgelb mit dunklem Auge	3,50	0,35
4650	**Wodan**, schwarz	3,50	0,35
4652	**Prachtmischung**	3,—	0,35

Stiefmütterchen-Sortimente:

Nr.	Sortiment	10 g ℳ	1 P. ℳ
4654	**1 Sortiment von 5 großblumigen Sorten**, je 1 Port. ℳ 1,50	—	—
4655	**1 „ von 10 großblumigen Sorten** je 1 Port. ℳ 2,70	—	—
4730	**1 „ von 5 riesenblumigen Sorten** je 1 Port. ℳ 1,50	—	—
4731	**1 „ von 10 riesenblumigen Sorten** je 1 Port. ℳ 2,70	—	—
4734	**1 „ von 5 winterblühenden Sorten** je 1 Port. ℳ 1,50	—	—

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4740	⊙**Viscaria cardinalis (Lichtröschen oder Pechnelke)**, leuchtend karminrot	0,80	0,25
4746	♃**Wahlenbergia grandiflora**, großblumige, dunkelblaue Glockenblume	3,50	0,35
4748	♃ „ **grdfl. alba**, weiß	3,50	0,35
4756	⊙**Xeranthemum annuum album fl. pl.**, weiße gefüllte Strohblume	0,80	0,25
4758	„ **purpureum fl. pl.**, purpur	0,80	0,25
4770	**Zinnia elegans**, einfache Zinnien gem.	0,50	0,20

m Zinnia elegans fl. pl.

(gefüllte Zinnien).

Dankbare, farbenprächtige Herbstschmuckpflanzen mit dichtgefüllten, langgestielten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4771	**alba**, reinweiß	1,10	0,25
4772	**aurea**, goldgelb	1,10	0,25
4773	**atrococcinea**, prächtig dunkelscharlach	1,10	0,25
4774	**rosea**, rosa	1,10	0,25
4775	**carminea**, karminrot	1,10	0,25
4776	**lilacina**, lila	1,10	0,25
4778	**Prachtmischung vorstehender Sorten**	0,80	0,25
4780	**grandiflora plenissima**, gefüllte Riesen-Zinnie, Prachtmischung	2,80	0,35
4782	**elegans pumila fl. pl.**, niedrige gefüllte, gem.	1,10	0,25
4786	**Liliput fl. pl.**, Mischung reizender kleinblumiger Spielarten	1,20	0,25

Mischungen von Sommerblumen fürs freie Land.

Sofort an Ort und Stelle auszusäen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
4790	**Hohe Sorten**, gemischt	1,50	0,25	0,15
4792	**Niedrige Sorten**, gemischt	2,50	0,35	0,15
4795	**Japanischer Blumenrasen.** Diese Mischung enthält eine Zusammenstellung reizender Ziergräser und Sommerblumen, durch deren Aussaat man von Anfang Juni bis spät in den Herbst ein ununterbrochenes Blütenfeld erzielt	3,—	0,50	0,20

Blumensamen-Mischungen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
4800	**Strohblumen** (Immortellen), viele Sorten in schöner Mischung	6,—	0,80	0,25
4802	**Schlingpflanzen** in schönen Sorten, beste Mischung	2,50	0,35	0.20
4804	**Stauden, winterharte hohe Sorten, Prachtmischung**	7,—	1,10	0,25
4806	**Stauden, winterharte halbhohe und niedrige Sorten gemischt**	13,-	2,20	0,30
4810	**Ziergräser**, in best. Sort. für Sträuß.	1,80	0,25	0,15

Stauden oder Perennen

Krautartige Gewächse, deren Wurzelstock den Winter überdauert, während die oberen Teile nach der Blüte bis zur Erde absterben.

Stauden sind heute bereits die erklärten Lieblinge aller Gartenbesitzer geworden, so daß es sich erübrigt, hier noch viel empfehlende Worte zu sagen. Wir können uns deshalb wohl kurz fassen, daß diese winterharten Blüten- und Blattgewächse überall dort am Platze sind, wo es sich um eine einmalige Anpflanzung von Gartenschmuck handelt, sei es nun um die Eintönigkeit der Gehölzränder zu beleben, sei es zur Bildung von Blumengruppen und immerblühenden Rabatten oder auch ganzen Staudenanlagen, die in Verbindung mit Felsstücken und Wasserläufen dem Garten oder Park ein eigenartig schönes Gepräge verleihen sollen. — Doch auch als willkommene Schnittblume vom zeitigen Frühjahr bis zum Herbst, zur Füllung der Vasen und zur Ausschmückung unserer Wohnräume, bieten die Stauden einen ausgezeichneten, haltbaren Werkstoff. Wenngleich die Kultur der Stauden im allgemeinen eine leichte und die Ansprüche derselben sehr bescheiden sind, so ist trotzdem bei der Pflanzung und Pflege mancherlei zu beachten, um Mißerfolge zu verhüten. Es sei deshalb auf Folgendes in Kürze hingewiesen: Die **Hauptpflanzzeit** ist ab Mitte August bis Ende Oktober und im Frühjahr von Anfang März bis Mitte Mai. — Tiefe und gute **Bearbeitung des Bodens** sowie reichliche Düngerbeigabe sind nur vorteilhaft. Wo schwerer Boden vorhanden, kann derselbe mit Torfstreu verbessert werden. **Die Pflege** durch Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein häufigeres Lockern, sowie eine gute Ernährung in Form von Dungzufuhren in mehrwöchentlichen Zwischenräumen und Bewässern bei Trockenheit lasse man nicht außer acht.

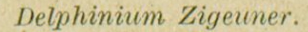
Auf Anfrage sind wir gern bereit, unseren werten Kunden mit geeigneten Vorschlägen für **Stauden=Anpflanzungen** an Hand zu gehen und führen wir auch auf Wunsch solche Anlagen mit unserem geschulten Personal selbst aus. Alle diesbezüglichen Anfragen finden schnellmöglichste Erledigung.

Stauden=Neuheiten.

	1 St. ℳ
Ajuga reptans foliis multicoloris. Eine außergewöhnlich schöne Stauden-Neuheit mit prächtig bunter, rosa, purpurroter und braunroter Blattfärbung, ähnlich der Alternanthera Juwel. Für Felspartien und zu Einfassungen besonders geeignet. 10 Stück ℳ 4,50	0,50
Anemone jap. Schneekönigin. Wertvolle Verbesserung von Luise Uhink, mit größeren, edleren reinweißen Blumen und kräftigem Wuchs	2,—
Aster amellus Rosa von Ronsdorf. Eine sehr hübsche, rein rosa Abart der beliebten Sorte Schöne v. Ronsdorf	2,—
„ **Frikarti „Wunder v. Stäfa“.** Starkwachsende, prächtige Hybride von Aster Thomsoni, mit großen, himmelblauen Blüten	2,—
Aster N. B. Sam Banham. Reinweiß blühende, hochwachsende Climax-Aster .	1,—
Astilbe Arendsi „Irene Rottsieper“. Die nur 60 bis 70 cm hochwachsenden Pflanzen bringen zierliche, reichverzweigte Rispen in großer Zahl, sehr schön, rein lachsrosa gefärbt. Wegen des gedrungenen Wuchses und der großen Reichblütigkeit besonders zum Eintopfen in voller Blüte geeignet	1,—
„ **„Lydia Hagemann“** wird 80 bis 90 cm hoch, bringt langgebaute, reichverzweigte Rispen mit perlartigen Blütchen von rein lachsrosa Farbe. Besonders gute Schnittsorte	1,—
Delphinium van Veen's Triumph erzielte im letzten und vorletzten Jahre auf verschiedenen Ausstellungen als wohl eine der schönsten Rittersporn-Abarten allgemeine Bewunderung und hohe Auszeichnungen. Die langen, etwa $7^1/_2$ cm Durchmesser haltenden Blütenrispen sind gut besetzt mit schönen, runden halbgefüllten Blumen von lilienartiger Form, sie zeigen eine prächtig zartrosa-lila Farbe, wie man solche bisher bei den Delphinium nicht kannte	3,—

	1 St. ℳ
Delphinium „Zigeuner". (N. & H.). Die 1,20 bis 1,50 m hochwachsende Pflanze bringt lange, schlanke Blütenschäfte in großer Zahl, die dicht mit reichlich mittelgroßen, tief dunkelblauen, man möchte sagen schwarzblauen Blüten, besetzt sind. Da es an wirklich tief dunkelblauen Ritterspornsorten in Verbindung mit der herrlich straffen Haltung und auffallend langen Blütendauer fehlte, ist Zigeuner als eine äußerst wertvolle Bereicherung der Sortimente anzusprechen . . . . 10 St. ℳ 38,—	4,—
Erica carnea Vivelli. Unter den verschiedenen Erica carnea-Abarten ist diese wohl die schönste zu nennen. Die kräftig und gesund wachsenden grünen Büsche verfärben sich zum Herbst und Winter in ein schönes bräunliches Rot. Die Blütenfarbe ist ein solch leuchtendes Karmin, wie sie höchstens noch bei Erica carnea splendens zu finden ist. Eine besonders hervorragende Neueinführung . 10 St. ℳ 9,—	1,—





Delphinium Zigeuner.



Gaillardia Stormarn und Goldprotz.

Gaillardia hybrida grandiflora.

Nach jahrelangen Bemühungen züchteten wir aus unseren herrlichen großblumigen Gaillardien-Hybriden eine Anzahl völlig verschiedener bester Abarten heraus, die sich teils durch kompakten Wuchs, teils durch steife feste Haltung, teils durch die herrlichen Färbungen und Großblumigkeit besonders auszeichnen. In unseren Kulturfeldern fanden dieselben allgemein volle Anerkennung.

	1 St. ℳ
Ahrensburger Perle. Wohl die schönste, leuchtendste Schnittsorte mit besonders großen dichtgeschlossenen Blumen, feurig leuchtend dunkelbraunrot mit auffallend leuchtend kräftig goldgelbem Rand, mit zirka 45 cm langen Stielen, die sich gut tragen.	1,20

1 St. ℳ

Citronenfalter. Hellzitronengelb mit ganz schmaler blutroter Zone in der Mitte, mit geröhrten Einzelblütchen. Die Blumen stehen auf festen, reichlich 40 cm langen Stielen 1,20

Fortschritt. Eine vorzügliche Schnittsorte. Hellbordeauxrot mit scharf abgesetztem hellgelben Rand. Die Blume wird auf zirka 45 cm langen, festen, aufrechten Stielen getragen. Auch als Vorpflanzstaude wegen des langandauernden und reichen Flors mit bester Wirkung zu verwenden 1,20

Goldprotz. Extra großblumig mit auffallend langen festen Stielen; die Blume erstrahlt in einem kräftigen Goldgelb, mit schmaler braunroter Zone in der Mitte. Die Petalen sind breit und decken sich sehr gut. Vorzügliche Schnittsorte, 60—65 cm hoch 1,20

Holstentreue. In Haltung noch besser und etwas niedriger als Stormarn, Blume lockerer und etwas kleiner, trägt sich vorzüglich, zirka 40 cm hoch. Ausgezeichnete Gruppensorte 1,20

Holsteiner Kind. Aehnlich wie vorstehende, helleres Gelb mit ganz schmaler, kaum auffallender blaßroter Zone. Blume etwas lockerer mit dünnen, langem, festem Stiel, zirka 60—65 cm hoch. Ebenfalls sehr feine Schnittsorte 1,20

Mulatte. Dunkelbraunrot mit schmalem, mattgelben Rand. Auffallend großblumig auf ebenfalls langen, festen, aufrechten Stielen getragen 1,20

Stormarn. Mittelhoch, aufrecht, kastanienbraunrot mit dunkelgoldgelbem Rand, selbsttragend, ganz geschlossene Blume, wird nur zirka 40—50 cm hoch. Besonders gut für Gruppen geeignet, da die Pflanze vorzügliche straffe Haltung zeigt. 1,20

Zwerg. Die niedrigste aller Gaillardien. Eine Perle für Gruppen- und Randbepflanzungen, wird sicher eine große Zukunft bekommen. Mittelgroße Blumen, leuchtend kanariengelb mit schmaler, scharf abgesetzter feurigroter Zone in der Mitte. Wird nur zirka 40 cm hoch. Wurde von vielen Staudenzüchtern für ganz besonders wertvoll und für weiteste Verbreitung würdig erachtet 1,20

Alle Gaillardien-Sorten je nach Wahl in **kräftigen Landpflanzen** oder in **jungen Pflanzen** mit Ballen . . . . 10 St. ℳ 10,— —

Geum Borisi. Seltene Art vom Balkan, mit leuchtend orange-scharlach Blüten . . 1,—

Helenium Crimson Beauty. Nur ca. 60 cm hoch werdend, mit braunroten, goldlackfarbenen Blumen, Blütezeit Juli—August 1,20

Iris germanica Rota. Wir haben es hier mit der besten karminroten Iris germanica zu tun, von ganz besonderer Leuchtkraft. Der Dom ist seidenartig karminrosa und einige Tonstufen heller als die deutlich geaderten, jedoch nicht geränderten Hängeblätter. Ein mittelhoher Wuchs und Reichblütigkeit macht diese Neuheit auch als Gruppensorte wertvoll . . . . 5,—

„ „ **Rheingauperle.** Diese Sorte hat ein ungemein zartes Rosa, der Dom etwas heller als die Hängeblätter; letztere hängen ganz breit herab und bilden ein wundervolles Gegenstück zu dem steil emporstrebenden, vollständig geschlossenen Dom. Die zarte Farbe macht diese Sorte für Bindezwecke besonders geeignet . . . . 4,—

„ „ **Forsete.** Einfarbig dunkellavendelblaue Blüten sitzen an schlanken, bis 1,20 m hohen, stark verzweigten Blütenstielen. Die Vorzüge dieser Sorte beruhen erstens auf der größeren und edleren, dabei dunkler gefärbten Einzelblüte gegenüber pallida dalmatica, zweitens auf den wuchtigen Juniata-Blütenstielen, die jedoch bedeutend stärker verzweigt sind . . . . 4,—

Solidago Goldschleier. Aus Solidago ellyptica und sparsiflora hervorgegangen, vereinigt diese Sorte in ihrem zierlichen Wuchs die Eigenschaften beider Eltern. Die schönen, strahligen, leuchtend goldgelben Blüten erscheinen in einer solchen Menge, daß sie die Pflanze wie mit einem Schleier überdecken. Die pyramidalen 60—80 cm hohen Rispen stehen straff aufrecht . . . . 2,—

Solidago Sonnenschein. Zeichnet sich vorteilhaft durch besonders zierlichen Wuchs aus. Die ca. 80 cm hohen Büsche tragen sich frei und bringen reichverzweigte Rispen hellgoldgelber Strahlenblüten mit hellgrünen Stielen . . . . . 2,—

	1 St. ℳ



Pyrethrum Strahlenkrone.

Pyrethrum hybr. roseum Strahlenkrone (N. & H.). Bereits auf vier Ausstellungen mit hohen Preisen ausgezeichnet. Eine Neuheit, die alles bisherige weit übertrifft. ‚Strahlhenkrone' bringt ihre bis 10 cm großen, in hellem klaren Rosa leuchtenden Blumen in reicher Fülle auf etwa 40—45 cm langen, dünnen, drahtigen Stielen. Die Blumenblätter sind besonders schmal (etwa $^1/_2$ cm) und gruppieren sich doppelreihig dicht gestellt um die nur 1,5 cm große gelbe Mitte. Remontierend und dadurch den ganzen Sommer über bis zum Herbst anhaltend und reichblühend. Aeußerst wertvolle Schnittblume, die in keinem Sortimente fehl. dürfte. 10 St. ℳ 22,50 — 2,50

Viola gracilis „Juwel von Eisenach" ist als dunkles Wermig-Veilchen zu bezeichnen. Es zeigt eine viel größere Widerstandsfähigkeit gegen Winterkälte und Nässe als die vor einigen Jahren eingeführte Stammform. Diese Neuheit zeigt die gleiche prächtige samtig dunkelviolette Farbe. Die Blütezeit beginnt schon Ende März bis Anfang April und hält bis zum Beginn der großen Sommerhitze an. Während der Flor dann etwas nachläßt, beginnt er zum Herbst wieder von neuem. Eine für Felspartien, Einfassungen und kleine Beete sehr zu empfehlende Neuheit. 10 St. ℳ 5,50 — 0,60

Viola cornuta Perle v. Vierlanden, das verbesserte G. Wermig-Hornveilchen. Eine wirklich gute Neuheit von kompaktem Wuchs mit großen wohlgeformten rein veilchenblauen Blumen, die auf kräftigen Stielen getragen werden. Bei reichlicher Lüftung zum Treiben in kaltem Kasten geeignet. Widerstandsfähig, auch im kältesten Winter. 10 Stck. ℳ 14.— — 1,50

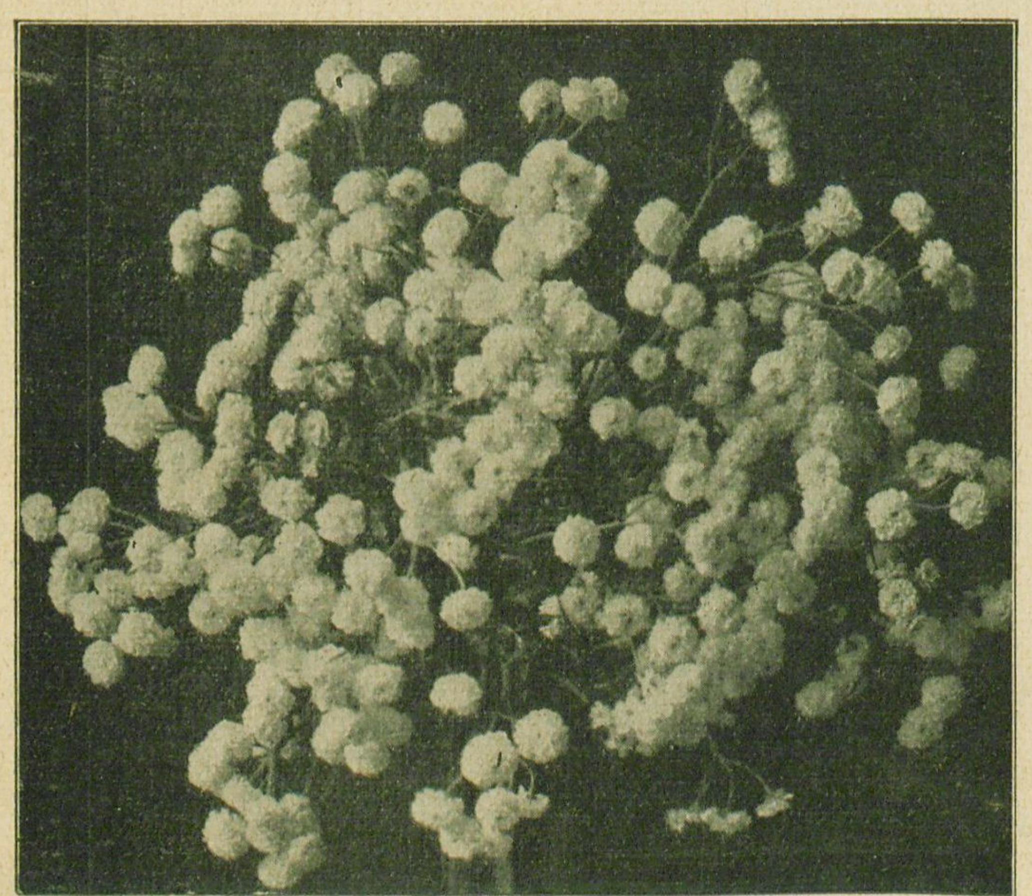
Für Schnittblumen-Züchter:

Myosotis Argus. Ohne Zweifel das lohnendste Schnitt-Vergißmeinnicht, langstielig, dunkelblau. Blüht bei 3—6° Reaumur den ganzen Winter hindurch vom November bis April. Wiederholte Vergleiche mit anderen, mit vieler Reklame angebotenen Treib-Vergißmeinnicht-Sorten zeigten stets wieder den gewaltigen Unterschied zugunsten des „Argus", das allein im November—Dezember in voller Blüte stand.

Junge Stecklingspflanzen ab Mitte März lieferbar . 100 St. ℳ 12,—, 1000 St. ℳ 100,—

Allgemeine Sammlung.

Alphabetisch geordnet, unter Einfügung verschiedener winterharter und besonders schöner Zwiebel- und Knollen-Gewächse. — Zum Versand gelangen **ausschließlich gesunde, kräftige Pflanzen aus dem freien Grunde;** mit Ausnahme einzelner Sorten, die ein Verpflanzen schlecht vertragen, sowie einiger Neuheiten, welche wir in Töpfen kultivieren.



Achillea Ptarmica.

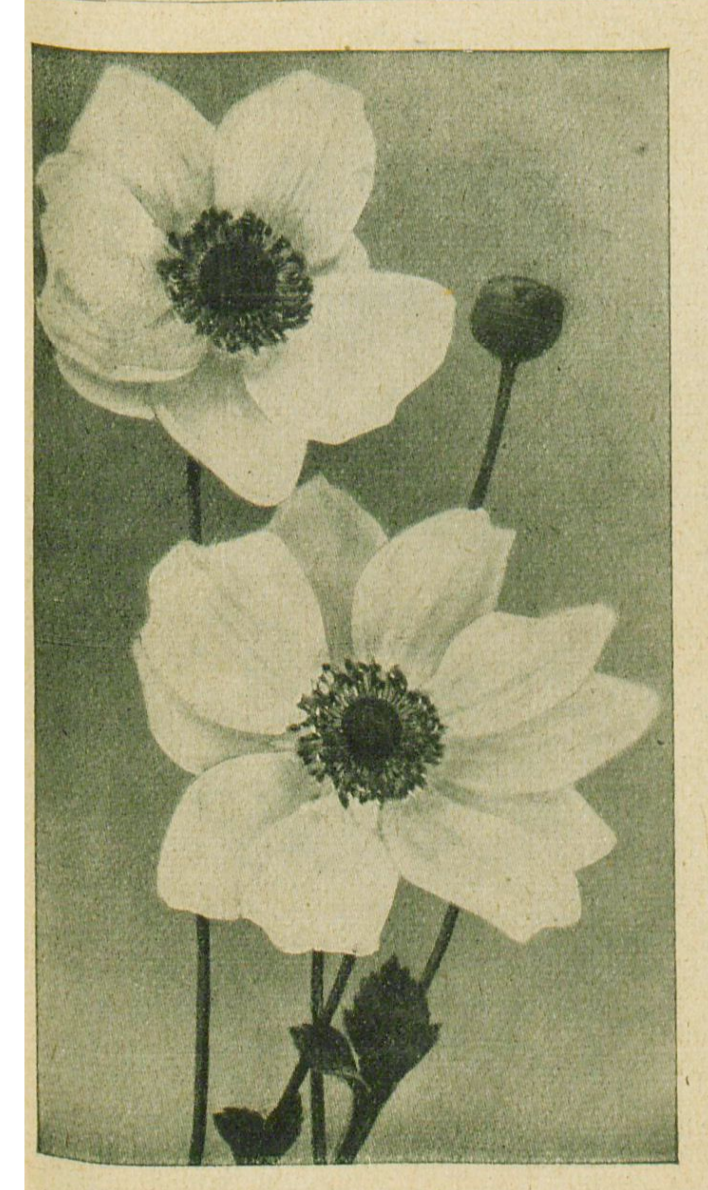
Erklärung der Zeichen:

☉ für sonnige Lagen.
☽ für Halbschatten.
● Schatten liebend und vertragend.
✕ Schnittstauden.
□ Rabatten und Dekorationsstauden.

Die Zahlen innerhalb des Textes bezeichnen die Monate der Blütezeit.

Bei Entnahme von 25 St. und mehr von einer Art und Sorte kommen die Hundert-Preise in Anrechnung, d. h. die Zehn-Stck.-Preise ermäßigen sich um ca. 10 Prozent.

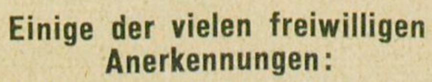
	Höhe in cm	1 Stck. M	10 Stck. M
Achillea, Schafgarbe. ☉ ✕ □.			
„ **Eupatoria Parkers Var.** (7—9). Mit großen, leuchtend goldgelben, flach gewölbten Dolden auf etwa 70 cm langen Stielen. Belaubung graugrün	150	0,70	6,50
„ **millefolia „Kirschkönigin“** (6—8). Eine Form, die sich durch ihre leuchtend kirschroten Blumen besonders für Gruppen eignet	50—80	0,50	4,50
„ **mongolica** (5—6). Mit dichten, zahlreichen Dolden einfach reinweißer Blumen	50—60	0,50	4,50
„ **mongolica hybrida** (5—6). Mit geschlossenen Dolden reinweißer Blumen auf 50 cm langen festen Stielen, gute Schnittsorte	70—80	0,50	4,50
„ **Ptarmica fl. pl. „Perry's Weiße“** (6—8). Mit blendend weißen $2^1/_2$ cm großen gefüllten Blumen, überreich blühend. Eine der besten Schnittsorten	50—70	0,50	4,50
„ **Ptarmica fl. pl. „Schneeball“** (7—9). Ganz besonders dichtgefüllte blendend weiße Blüten in großen Sträußen hervorbringend, aufrecht und gedrungen wachsend	40—50	0,60	5,50
Acaena Novae Zeelandiae, siehe Felsenstauden.			
Aconitum, Eisenhut. ☽ ✕ □.			
„ **autumnale** (9). Eine schöne dunkle Art	100	0,80	7,—
„ **Fischeri** (9—10). Dunkelblaue, sehr zierende Sorte mit reizender, glänzend dunkelgrüner Belaubung	80	0,80	7,—
„ **Lycoctonum** (6—7). Mit schlanken, hübsch gelblichweißen Blütenrispen	100	0,50	4,50
„ **Napellus** (7—8). Mit dunkelblauen Blütenrispen, bekannte Sorte	100—120	0,50	4,50
„ **Napellus bicolor** (7). Mit blau und weißen Blumen, prächtige Abart des alten „Napellus“	100—120	0,50	4,50
„ **Wilsoni** (9—10). Bringt lange Rispen, die dicht mit lichtblauen Blumen besetzt sind	130—150	0,80	7,—



Anemone japonica.



Aetheopappus pulcherrimus.



Einige der vielen freiwilligen Anerkennungen:

Die Stauden habe ich in bestem Zustand und in schönen Exemplaren erhalten. J. M. in Cs.

Bin der festen Ansicht, daß ich nirgends besser bedient werde als bei Ihnen. R. in W.

War immer sehr zufrieden mit Ihren Pflanzensendungen. M. D. in E.



Armeria Laucheana.

	Höhe in cm	1 Stck. ℳ	10 Stck. ℳ
Actaea (Cimicifuga), Silberkerze. ☽ × □. Eigenartig zierende Staude mit kerzenartigen Blütenähren. Verlangt feuchten Boden. Eine stets gut bezahlte Schnittblume.			
„ **dahurica** (Synonym cordifolia (9—10) blüht in kerzenartigen, cremeweißen Rispen	100—120	0,60	5,50
„ **japonica** (7—9). Herrlich geformte Staude mit feinen, zierlichen, reinweißen Blütenähren	80—130	0,60	5,50
„ **racemosa** (7—9). Aehnlich Actaea japonica, doch früher blühend wie diese. Reinweiß, herrliche Einzelstaude	120—150	1,—	9,—
„ **simplex** (7—8). Cremefarbig, gehört mit zu den schönsten Actaea-Sorten, mit aufrechten, federartigen Blütenzweigen	100	0,60	5,50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Adonis amurensis, Adonisröschen. ☽ (2—3). Eine Einführung aus Nordchina, mit feingeschnittenen Blättern, sehr stark wachsend und bedeutend großblumiger wie das alte Adonisröschen. Im Februar bereits mit der Blüte beginnend. Selbst durch starke Fröste nicht leidend.	20	0,70	6,50
„ **amurensis fl. pl.** ⊛ □ (4—5). Eine sehr schöne gefüllte Abart der vorstehenden Sorte	20	1,—	9,—
Aetheopappus pulcherrimus, Kaukasus-Kornblume ⊛ □ × (6—7). Diese schöne rosafarbene Kornblume ist eine vorzügliche Schnitt- und Schmuckstaude. Die abgeschnittenen Stiele sind von langer Haltbarkeit (siehe Abbildung Seite 45)	50—70	0,70	6,50
Ajuga reptans foliis multicoloris, siehe Neuheiten Seite 40.			
„ „ **foliis purpureis,** siehe Felsenstauden.			
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve oder Stockrose. ⊛□. (7—9). Eine unserer ornamentalsten Stauden, die auf keiner Rabatte fehlen sollte. In Farben rosa, rot, weiß und gelb, starke Landpflanzen . .	150—200	0,70	6,50
Alyssum in Sorten, siehe Felsenstauden.			
Anchusa myosotidiflora, Ochsenzunge. ⊛—☽ □. (4—5). Einem Vergißmeinnicht täuschend ähnlich, die einem üppigen Busch entsprießenden schleierartigen blauen Blütenstände sind auffallend schön	50	0,70	6,50
Anemone japonica (Herbst-Anemonen) ☽ □× (9—11). Ein halbschattiger Standort sagt den Herbst-Anemonen am meisten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne. Unentbehrlich als Vasenschmuck und für Binderei. In voller Blüte eine großartige Schmuckstaude. Im Winter ist eine Bedeckung mit Laub oder Tannenreisig auch noch bei älteren Pflanzen nötig			
„ **Brillant.** Magentarot, halbgefüllt	50—60	0,70	6,50
„ **Elegans.** Mattrosa einfach	80	0,70	6,50
„ **Honorine Jobert.** Einfach reinweiß, beliebte Schnittsorte . . .	100	0,70	6,50
„ **Königin Charlotte.** Hervorragende Schnittsorte, rosa mit dunklerer Rückseite, halbgefüllt	80-100	0,70	6,50
„ **Kriemhilde.** Prachtvoll halbgefüllt, rötlich-fliederfarben	80	0,70	6,50
„ **Prinz Heinrich.** Halbgefüllt, magentarot	50—60	0,70	6,50
„ **Schneekönigin,** siehe Neuheiten Seite 40.			
„ **Semi-duplex.** Weiß, halbgefüllt	40—50	0,70	6,50
„ **pulsatilla,** siehe Felsenstauden.			
„ **sylvestris „Wienerwald“** ☽ × (4—5). Mit einfachen, reinweißen Blüten, ähnlich der Anemone japonica . .	30—40	0,50	4,50
Anthemis, Kamille ⊛ ⊛ × (7—9).			
„ **Kelwayi.** Stark duftende Pflanze mit margueritenähnlichen, goldgelben Blumen, sehr reichblühende gute Gruppenstaude	60	0,50	4,50
„ **Kelwayi alba.** Matt-crême-weißblühende Abart der vorstehenden	60	0,50	4,50
Anthericum Liliastrum giganteum. Zaun- od. Graslilie ⊛×□ (5-6). Bildet einen Busch grasartiger Blätter, aus denen die schlanken, schneeweißen, großglockigen Aehren hervorkommen	50	0,80	7,—
Antennaria tomentosa, siehe Felsenstauden.			
Aquilegia, Akelei ⊛—☽ × □ (5—7). Sehr nette Staude in weißen, gelben, roten, hauptsächlich aber blauen Farbtönen, Hervorragend für Rabatten, auch zu Bindezwecken geeignet.			
„ **blanda.** Mit zahlreichen weißen, locker gefüllten, glockenähnlichen Blumen	60	0,50	4,50
„ **californica hybrida.** Hellgelb mit orangeroten Sporen	50—60	0,50	4,50
„ **chrysantha.** Groß, leuchtend goldgelb mit langen Sporen . . .	50—60	0,50	4,50
„ **chrysantha alba.** Wie vorstehende, mit reinweißen Blumen . .	50—60	0,50	4,50
„ **coerulea hybrida.** Langgespornte, verschiedenfarbige Abarten .	60	0,50	4,50
„ **nivea grandiflora.** Einfach, großblumig, schneeweiß, beliebte Schnittsorte	60	0,50	4,50
„ **Langgespornte neueste Abarten** in Prachtmischung	60	0,50	4,50
Arabis, Gänsekraut, siehe Felsenstauden.			
Aralia cashmiriana. ⊛□ Schöne, dekorative Blattpflanze. Als Einzelpflanze besonders zu empfehlen	130—150	0,70	6,50
Armeria splendens (Laucheana). Grasnelke, siehe Felsenstauden. Siehe Abbildung Seite 4			



Aster subcoeruleus floribundus.

Einige der vielen hier vorliegenden. freiwilligen Anerkennungsschreiben

Solche Ware, wie von Ihnen erhalten, ist die beste Reklame für ein Geschäft. A. F. in M.

Ihre Sendung war wundervolle Ware. K. F. in W.

Mit den Pflanzen bin ich sehr zufrieden und werde im nächsten Jahre wieder bestellen. J. L. in M.

Ihre Sendung Stauden ist ausgezeichnet und auch sehr gut hier angekommen. E. F. in W.

Wir waren mit der Lieferung sehr zufrieden, auch war die Verpackung tadellos. G. R. in H. (Schweiz).

Bin mit Ihrer Stauden- und Dahlien-Sendung sehr zufrieden. T. M. in H.

Mit bestem Dank für schöne Pflanzen. W. F. in M.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Arrhenatherum bulbosum foliis var. ☉☽□ Schmale, silberbunte Grasart	40	0,40	3,50
Artemisia lactiflora. Silberraute ☉□ (8—9) aus China mit 1—$1^1/_2$ m langen, spiraeaartigen Rispen mit kleinen weißen Blumen, wohlriechend	100—150	0,70	6,—
Asperula odorata, siehe Felsenstauden.			
Aster (Staudenaster) Sternblume. Umfaßt eine Menge, zu verschiedenen Jahreszeiten blühende Arten und Sorten. Die Frühjahrsblüher (Aster alp.) eignen sich beispielsweise sehr gut für Felspartien und Einfassungen. Aster amellus und Herbstastern sind dagegen äußerst geschätzte Schnittblumen und ein Material, mit dem sich im Garten hervorragende Wirkungen erzielen lassen.			

A. Frühlings-Astern ☉

Niedrige, Rosetten bildende Pflanzen

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Aster alpinus, Alpenaster (5—6). Blumen hellblau mit mattgelber Scheibe	25—30	0,40	3,50
„ **alpinus superbus** (5). Reichblühend, großblumig, blaßblau	25—30	0,40	3,50
„ **Leichtlini.** Aehnlich der Aster subcoeruleus etwas gedrungener im Wuchs und heller in Farbe mit langen Blütenstielen	25	0,50	4,50
„ **subcoeruleus** (6). Sehr reich blühend, sobald Aster alpinus verblüht	40	0,50	4,50
„ **subcoeruleus Artemis.** Zartlila blühend. Die Farbe ist reiner, die Blume edler geformt und der Stengel länger und fester als bei Aster subcoeruleus floribundus	40	0,50	4,50
„ **subcoeruleus floribundus** (6—7). Sehr gleichmäßig wachsend, zeichnet sich von der Stammform durch Reichblütigkeit und edlere Blütenform aus. Farbe schön lavendelblau. Besonders zur Beetbepflanzung und für Schnittzwecke geeignet. Siehe Abbildung.	40	0,50	4,50



Strauss verschiedener Herbstastern.

B. Sommerstauden-Astern. ❀□× (7—10).

		Höhe in cm	1 Stck. ℳ	10 Stck. ℳ
Aster	**amellus „Emma Bedau,“** mit reichverzweigten großen Sträußen leichter, edler Blüten von leuchtender ultramarinvioletter Färbung	50—60	0,80	7,—
„	**amellus Gruppenkönigin.** Eine hübsche Staude mit leuchtend lavendelblauen, gut geformten strahligen Blüten	40—50	0,80	7,—
„	**amellus Imperator.** Besonders großblumig, mit doppelreihig gestellten Blumenblättern. Leuchtend dunkelblau	40—50	0,80	7,—
„	**amellus J. Lakins.** Leuchtend lila, reichblühend	50—60	0,70	6,50
„	**amellus Perry's Liebling.** Ganz hell karminrosa	60—70	0,70	6,50
„	**amellus Oktoberkind.** Eine außerordentlich späte Blüte zeichnet diese Sorte aus. Der Flor beginnt erst Mitte September die mittelgroßen Blumen sind dunkelviolett	60	1,—	9,—
„	**amellus Otto Rudolf.** Straffstielig, leuchtend dunkellilafarben. Vorzüglich zum Schnitt	70—80	0,70	6,50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Aster amellus rubellus. Mit einer Fülle strahliger Blüten von eigenartig leuchtend lilarosa Färbung	50—60	0,70	6,50
„ **amellus Rudolph Goethe.** In edler Form und Blumengröße übertrifft diese Sorte alle sommerblühenden Arten. Straff wachsend, herrlich lavendelblau. Gleich hervorragend als Schmuck- und Schnittstaude	60—70	1,—	9,—
„ **amellus Rosa v. Ronsdorf,** siehe Neuheiten Seite 40			
„ **amellus Schöne v. Ronsdorf.** Mit großen Sträußen 6 cm großer Blumen, prächtig lilarosa. Für Schnitt- und Gruppenzwecke gleich gut	50—60	1,—	9,—
„ **amellus, Stolze von Keston.** Leuchtend blau	60—70	0,70	6,50
„ **amellus Wienholzi.** Leuchtend karminrosa, mittelgroße Blumen, kräftiger, fester, niedriger Wuchs	40—50	0,70	6,50
„ **amellus.** Eine Mischung aller vorstehenden Sorten und bester großblumiger Hybriden	—	0,60	5,50
„ **ibericus Ultramarin.** Die dunkelste aller blauen Astern, mit mittelgroßen Blumen, auffallend reich blühend	70—80	0,70	6,50
„ **ptarmicoides major.** Dichte Büsche mit zierlichen weißen kleinen Blumen	30—40	0,60	5,50
„ **Frikarti Wunder v. Stäfa,** siehe Neuheiten	40—50	—	—

C. Herbstblühende Staudenaster. ❁□× (9—10).

Im September-Oktober, wenn der Blumenflor im Freien seinem Ende naht, bilden die Herbstastern fast noch den einzigen Schmuck unserer Gärten Die farbenprächtigen Blumen an den eleganten Blütenständen werden auch gern zum Füllen der Vasen genommen, in denen sie sich lange frisch halten.

Eine Sammlung reizender kleinblühender Sorten.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Aster cordifolius Blütenregen. Auffallend dicht und reichblühend in lichtlila Farbe	80—100	0,50	4,50
„ **cordifolius Feenkind.** Mit schlanken Rispen zahlloser kleiner mattlila Blumen	80	0,50	4,50
„ **cordifolius Ideal.** Auffallend reichblühend mit kleinen lila Blütchen, sehr beliebte Schnittsorte	80	0,60	5,50
„ **ericoides.** Mit zahllosen kleinen weißen Blüten	90—100	0,50	4,50
„ **ericoides Edith Gibbs.** Lichtlila, elegante Blütenzweige mit zierlichen kleinen Blumen dicht besetzt	80	0,50	4,50
„ **ericoides superbus Herbstmyrte.** Zierliche, weithin auffallende weiße Erscheinung. Ganz allerliebst	80—100	0,80	7,—
„ **ericoides Datschi.** Mit ganz kleinen weißen Blumen. Die späteste Aster. (10—11)	100	0,50	4,50
„ **Herbstzauber.** Dicht mit kleinen, dunkelvioletten Sternblütchen überreich besetzt	50—60	0,50	4,50

Erprobte großblumige Sorten.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Aster hybridus Austria. Die verhältnismäßig großen Blumen zeigen eine aparte, zartrosa, beinahe weiße Farbe. Sehr reichblühend	80—100	0,60	5,50
„ **hybr. Abendröte.** Leuchtend dunkelrosa, mit breiten, lockeren Rispen	100	0,60	5,50
„ „ **Beauty of Colvall.** Gefülltblühend, klar-lavendelblau	100	0,60	5,50
„ „ **Blütendach.** Ganz hell porzellanblau, eine sehr feine ansprechende Farbe, für alle Zwecke verwendbar. Sehr reichblühend. Eine der schönsten Astern im hellen Farbton	70—80	0,70	6,50
„ „ **Blütenwolke.** Prächtig hellblau, großblumig, gute Topfsorte	90—100	0,60	5,50
„ „ **Climax.** Leuchtend lila, auffallend großblumig	100—120	0,60	5,50
„ „ **Colvall Pink.** Halbgefüllt, hellrosa, besonders schön	80—100	0,60	5,50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Aster hybridus Germania. Aehnlich der Aster hybr. Austria, von gleichmäßigen, kräftigem Wuchs. Die besonders großen Blumen zeigen ein schönes Mittelblau	80	0,60	5,50
„ „ **Herbstwunder.** Eine der schönsten reinweißen Sorten mit besonders langandauerndem Flor. Kräftig u. gesund wachsend	60—80	0,60	5,50
„ „ **Lavendel.** Auffallend großblumig, lavendelblau, sehr schön	120	0,60	5,50
„ „ **Lichtflut,** lichtblau, sehr beliebte Schnittsorte	80—100	0,60	5,50
„ „ **Maßliebchen.** Großblumig halbgefüllt, zartrosa, auffallend reichblühend und widerstandsfähig. Sehr empfehlenswert für den Schnitt	80—100	0,70	6,50
„ „ **Morgenröte.** Violettrosa, beliebte Sorte zufolge der Färbung	80	0,60	5,50
„ „ **Rosalinde.** Zart rosafarben, mittelgroße Blumen	60	0,60	5,50
„ „ **Roi des Nains.** Mit langen Rispen, weichlila, gute Topfsorte	50—60	0,60	5,50
„ „ **Schneeball.** Großblumig, reinweiß, besond. gedrungen wachsend	40—50	0,60	5,50
„ „ **Schneelawine.** Ungeheuer reichblühende, reinweiße, weithin leuchtende Sorte	70—80	0,60	5,50
„ „ **Schön Rottraut.** Schönste rosafarbige Herbstaster, karmin-rosa	40—50	0,60	5,50
„ „ **White Queen.** Mit großen, reinweißen Blumen	120—150	0,60	5,50
„ **Novae Angliae Lil Fardell.** Leuchtend, karminrosa großblumig. Sehr dekorativ und vorzüglich als Schnittblume, spät	120—150	0,60	5,50
„ „ **Gloire de Cronstadt.** Großblumig, violettblau	150	0,60	5,50
„ „ **W. Bowmann.** Alte bewährte Sorte mit extra großen, tief ultramarinblauen, breitgeformten Blumen	120—150	0,60	5,50
„ **Novi Belgii densus.** Reinblau, gute Topfs., kompakt wachsend	60—70	0,60	5,50
„ **Novi Belgii Heiderose.** Unter den neueren, rosafarbigen Herbstastern eine der schönsten u. großblumigsten. Die feine zart reinrosa Färbung macht diese Aster für alle Zwecke brauchbar	70—80	0,70	6,50
„ **Novi Belgii Sam Banham.** Siehe Neuheiten Seite 40		—	—
„ **Peggi Ballard.** Eine prächtig gefüllt blühende, lavendelblaue Herbstaster	60—70	0,60	5,50
„ **puniceus pulcher.** Blaßlila, fast weiße, große Blumen, auf lockeren Rispen stehend	80—100	0,60	5,50

Astilbe Arendsi (Spierstaude). ☽✕ (7—9.)

Alle Astilben sind hervorragende Schmuckstauden und liefern außerdem ein ganz vorzügliches Schnittmaterial. Bei geeigneter Behandlung sind die frühblühenden Sorten auch vorteilhaft zur Treiberei zu verwenden. Die bis 1 Meter langen, üppigen Rispen ergänzen in den schönsten Farbentönen von weiß, creme, lilarosa bis tief purpurrot. Als unverwüstliche Halbschattenstaude gedeihen Astilben auch vorzüglich in feuchtem Boden in sonniger Lage.

Gute Treibsorten sind mit ✕ bezeichnet.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Astilbe Arendsi Amethyst. Straffe weitverzweigte Rispen, tiefviolettpurpurne Farbe und frühe Blüte zeichnen diese Sorte aus	80	0,80	7,—
„ **Bergkristall.** Lange schmale, aber doch gutverzweigte Blütenrispen von schneeweißer Farbe mit grünlichen Spitzen, blüht erst gegen Ende Juli bis Anfang August	80—100	1,—	9,—
„ **Brunhilde.** Cremerosa mit lichtrosa Schein	80	0,80	7,—
„ **Ceres.** Leuchtend lilarosa, mit lockeren, zierlichen Rispen	80—100	0,80	7,—
„✕ **Deutschland.** Kräftige, besonders schöngeformte Blütenrispen von blendend weißer Farbe mit verhältnismäßig großen Einzelblüten. Die schönste weiße Treibsorte	60—80	1,—	9,—
„ **Diamant.** Bringt schon gegen Anfang Juli schöne aufrechtwachsende Rispen von schneeweißer Farbe	50—60	0,80	7,—

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
×**Astilbe Emden.** Eine prächtige Treibsorte mit dichten, schönen Rispen voll großer, cattleyenfarbiger Einzelblumen	50—60	0,80	7,—
" **Granat.** Die Farbe der reichverzweigten, kräftigen Rispen ist **leuchtend-dunkelkarmin,** wie solche bei den Astilben bisher noch nicht vorhanden. Hervorragend für alle Zwecke	60—80	1,—	9,—
" **Gunther.** Hell reinrosa, langfedrige Rispen	70—90	0,80	7,—



Astilbe Arendsi.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Astilbe Hyazinth. Bringt straffe, dichte Rispen von leuchtender lilarosa Färbung. Eine Verbesserung der alten Sorten Venus und Juno	60—80	0,80	7,—
" **Kriemhilde.** Mit leuchtend lachsrosa Rispen	80—100	0,80	7,—
" **Irene Rottsieper.** Siehe Neuheiten Seite 40.			
" **Lydia Hagemann.** " " " 40.			
"×**Rheinland.** In Wuchs und Rispen unübertroffen, von herrlich leuchtender rosa-karmin Farbe mit lachsfarbenem Schein. Gute Treibsorte	60—80	0,80	7,—
"×**Rosa-Perle.** Zartrosa	80	0,80	7,—
" **Rubin.** Die kräftigen, gut verzweigten Rispen sind leuchtend dunkelkarmin, kommt in der zweiten Juli-Hälfte zur Blüte	80	1,—	9,—
" **Siegfried.** Dunkelkarminrosa	80	0,80	7,—
" **Venus.** Leuchtend purpurrosa, ähnlich Ceres, frühblühend	100	0,80	7,—
" **Vesta.** Hellilarosa	80	0,80	7,—
" **Walküre.** Frisch hellrosa mit matt lila Schein. Risp. sind breitpyramid.	60	0,80	7,—

Campanula persicifolia.



Betonica grandiflora superba, 3jährige Pflanze.



Centaurea montana grandiflora.

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Astilbe chinensis. Die bis $1^1/_2$ m hohen Blütenstände tragen cremefarbige, rosa schattierte Blüten. Stark wachsend, als Einzelpflanze von hervorragendem Zierwert	100—150	0,50	4,50
„ **hybrida Moerheimi.** Im Wuchs und Belaubung der Astilbe Davidi ähnlich, die langen Blütenrispen sind jedoch breiter und von schöner, rahmweißer Farbe	100—120	0,70	6,50
„ **rivularis major** (Thunbergia major). Großblumig sehr wirkungsvoll	100—120	0,60	5,50
Aubrietien in Sorten, siehe Felspflanzen.			
Betonica grandiflora superba (Scheinziest). ⊛×□ (7—8). Harte Staude, mit rötlichvioletten Lippenblüten an dichten Aehren. Eine sehr nette Schmuckstaude mit lang. Blütendauer. (Siehe Abb. S. 52)	40	0,70	6,50
Bocconia japonica ⊛□ (7—8). Stattliche Zierstaude die sich vorteilhaft als Schmuck- und Einzelpflanze eignet. Belaubung blaugrün, Blütenähren creme-chamois . .	150—200	0,70	6,50
Calimeris incisa ×□ (7—10). Harte sibirische, Herbstastern ähnliche Komposite mit aufrechten, verästelten Stengeln. Die ca. $2^1/_2$ cm breiten Blütenköpfchen zeigen gelbe Mitte und lila oder weiße Strahlen	50—70	0,70	6,50
„ **integrifolia** (7—10). Aehnlich der Vorstehenden, nur weißblühend. Gut für den Schnitt	120—150	0,70	6,50
Campanula, Glockenblume ⊛×□			
„ **carpathica** (6—9). Niedrige Büsche bildend, mit einzelständigen blauen Blumen dicht besetzt. Für Gruppen, Einfassungen u. Grotten gleich gut geeignet	25—30	0,50	4,50
„ **carpathica alba.** Schöne weißblühende Abart der vorsteh. Sorte	25—30	0,50	4,50
„ **glomerata superba** (5—6). Auf den straffen, aufrechten, etwa 20 cm langen Stielen sitzen die großen, runden, dunkelvioletten Blütenballen. Beliebte Schnittsorte	30—40	0,50	4,50
„ **latifolia** (6—7). Blütenschäfte mit rötlich blauen Glocken dicht besetzt	150	0,60	5,50
„ **macrantha** (6—7). Mit dunkelvioletten Blumen, stark wachsend .	100—120	0,50	4,50
„ **macrantha alba.** Sehr schöne weiße Abart vorstehender Sorte	100—120	0,70	6,50
„ **persicifolia** (6—8). Mit dünnen, festen Blütenstielen und großen blauen Blütenglocken. Gleich wertvoll für Schmuck und Schnitt (siehe Abbildung Seite 52)	70—80	0,50	4,50
„ **persicifolia alba.** Wie vorstehende mit weißen Blumen	70—80	0,50	4,50
„ **persicifolia „Die Fee“** (6—7). Die großen einfachen Glocken von schöner hellila Farbe stehen auf schlanken, festen Blütenschäften	70—80	0,70	6,50
„ **persicifolia „Moerheimi“** (6—8). Auf nur 30—40 cm hohen, festen Stielen sitzen die großen, flachen, halbgefüllten, schalenförmigen reinweißen Blumen, die von besonders langer Blütendauer sind . . .	40	0,80	7,—
Centaurea, Kornblume ⊛×□			
„ **macrocephala** (7—8). Große, goldgelbe, kugelige Blumen auf festen, hohen Stielen. Eine sehr schöne Schmuckstaude	100—150	0,70	6,50
„ **montana grandiflora** (4—5). Großblumige Alpenkornblume, rein leuchtend blaue Spielart der alten Stammform. Vorzüglich für den Schnitt (siehe Abbildung Seite 52)	40	0,50	4,50
„ **montana alba** (4—5). Weiße Abart der vorstehenden	40	0,50	4,50
„ **montana rosea** (4—5). RosenroteAbart. Vorzügl. Schnittstaude	40	0,50	4,50
„ **montana sulphurea** (4—5). Blaßgelb-cremefarbig	40	0,50	4,50
Cephalaria alpina (Alpen-Kopfblume) ⊛×□ (8—9). Sehr schöne schwefelgelbe Scabiosen-Art mit langen Stielen. Gutes Bindematerial	150—180	0,70	6,50
Cerastium in Sorten, siehe Felspflanzen.			
Chelone barbata coccinea (Bartfaden) ⊛×□ (7—9). Prachtvolle Staude, bringt hohe Rispen mit leuchtend scharlachroten Blüten. Ganz vorzüglich als Gruppenpflanze	80—100	0,50	4,50

Chrysanthemum indicum.

(Winterharte frühblühende Freiland-Sorten.)

Nachstehend führen wir eine Anzahl bestbewährter, von uns mehrjährig geprüfter Sorten auf. Für Gruppenpflanzungen und zum Schnitt nicht genug zu empfehlen, auch als Topfpflanzen bestens zu verwerten Unser Sortiment frühblühender Chysanthemum dürfte das vollkommenste Deutschlands sein. Mit † bezeichnete sind unter Umständen nicht ganz winterhart und müssen daher im Freien den Winter über gedeckt werden. Größerer Vorsicht wegen ist es überhaupt vorteilhaft, alle winterharten Chrysanthemum bei langem, schneelosen Frost mit leichter Laub- oder Tannenreisig-Schicht abzudecken.

398 **Alpenglühen.** Sehr großbl., halbgef., kardinalr.

315 **Bronce Goacher.** Orange mit goldfarbenen Spitzen. Mitte September.

355 **†Bronce Normandie.** Eine sehr feine, großblumige bronce Abart der bekannten rosa Normandie.

339 **Champ d'or.** Leuchtendste gelbe, großbl· Von Juli-Oktober blühend.

391 **Cherry.** Die vornehm gebauten Blumen sind bräunlich kirschrot. September.

392 **Climax.** Mittelgroß, niedrig, dunkelgelb. September-Oktober.

300 **Crimson Diana.** Leuchtend kastanienbraun. August-September.

352 **Crimson Marie Masse.** Lachsrosa, niedriggedrungen wachsend, reichblühend.

301 **Dainty.** Hellrosa. September.

387 **Emmi Berge.** Rubinrot, große halbgef. Blumen.

393 **Erika Leske.** Rosa mit gelbem Schein, gute Schnittsorte.

396 **Elfriede Stieff.** Weinrot, mit weißem Rand und gelber Mitte.

335 **Flamme.** Hochrot mit gelber Mitte, buschig. September.

306 **Findling.** Rosa, gute Schnittsorte, auch gut zum Eintopfen.

379 **Framfield Early White** mit wohlgeformter reinweißer Blume. August-September.

310 **Goacher's Crimson.** Prächtig goldbronze. Mite August.

324 **†Goacher's Pink.** Rosa, niedrig. Anfang Sept.

308 **Golden Gem.** Kräftig goldgelb, die schönste gelbe Schnittsorte au dem Hamburger Markt. Oktober.

348 **Hammelfänger.** Ockergelb, kräftige Farbe.

354 **†Hilda Blick.** Karminrosa, langstielig. Ende Sept.

337 **Holmes White.** Die früheste der Frühen, großblumig, reinweiß. August-September,

317 **Horace Martin.** Dunkelgelb, niedrig; schön für Gruppen. August-September.

395 **Ilse Wolf.** Dunkelrot mit bronze Spitzen, niedriger Wuchs. Auch gut für Töpfe.

309 **†Joyce.** Anfang Oktober. Mit gut gestielten und gefüllten rein rosa Blumen.

330 **†Kathleen Thompson.** Eine der frühesten, mattbraun, gut für Topf und Gruppen.

302 **†Kitty Crews.** Orange chamois. Eine der schönsten Sorten. September-Oktober.

329 **Mad. Lyobard.** Niedrig, reinweiß mit großen Blumen. September-Oktober.

397 **Magde Blick.** Dunkelkarminrosa. Oktober.

378 **Mannheimer Markt.** Reiweiß, gute Topfsorte, vorzüglich zum Schnitt, speziell zum Ueberbauen oder Einschlag in kalte Kästen oder Häuser. Oktober.

356 **†Market White.** Reinweiß, sehr schön. Sept.

321 **Nebelrose.** Eine uralte silberrosa gefärbte Sorte. Oktober.

320 **Nina Blick,** Leuchtend goldbronze, extra gut, früh und reichblühend.

341 **Normandie.** Gut verzweigt. Zartrosa, fleischfarbig schattiert. Sehr frische Färbung. September.

318 **†Orange-König.** Prächtig leuchtend, braunorange, niedrig, gut für Topf und Gruppen. September.

365 **Otto Heyneck.** Goldtönig, mittelgroß.

363 **†Pallandre,** rotbraun, halbgefüllt, Ende September.

381 **Perle Chatillonaise.** Sehr früh, creme, langstielig, besonders gute Schnittsorte.

303 **Pride of Keston.** Prächtig amarant. Septbr.

313 **Rotkäppchen.** Mit mittelgroßen, dunkelkastanienbraunen Blumen. September.

322 **Ralph Curtis.** Extra großblumig, reichblühend und langstielig, Ganz besonders beliebte Schnittsorte, chamois-creme, Mitte September.

331 **Roi des Blancs. (†)** Mit großen, haltbaren, weißen Blumen. September.

385 **Ruby King. (†)** Mit vielen mittelgroßen dunkelroten Blumen. September.

304 **†Survoire.** Weiß mit leichtem rosa Schein, mit großen Blumen. September. Im Winter im Freien etwas empfindlich.

347 **Tapis d'or.** Leuchtend gelbe, niedrige, vorzügliche Gruppen- und Topfsorte. August-September.

Mutterpflanzen aus dem Lande soweit der Vorrat reicht . . . . 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10,—.
Junge Pflanzen mit Topfballen: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—

Einige prächtige Pompon-Chrysanthemum.

Speziell zur Massenpflanzung für Gruppen geeignet.

362 **Altgold.** Leuchtend altgold, zierliche Pomponform, frühblühend.

368 **Anastasia.** Dunkelkarminrosa, überreichblühend. September.

319 **Black Douglas.** Dunkelsammetrot, Ende September.

366 **Goldperle.** Mit prächtig leuchtenden goldbraun getönten Blumen.

350 **Little Bob.** Leuchtend dunkelrot, sehr früh.

305 **Marg. Kiessling.** Eine feine hellbronzene Tönung, vorzügliche Gruppensorte. August-September.

350 **Miß Selby.** Silberrosa, überaus reichblühend. Topf- und Gruppensorte.

328 **Orange Pet.** Orange-rot, niedrig, prächtig leuchtende Farbe. August-September.

364 **Ros d'été.** Eine liebliche, frühblühende kleinblumige rosa Sorte.

360 **Zwergsonne.** Sport von Altgold, prächtig leuchtend kanariengelb, sehr reich von Ende August bis Ende Oktober blühend Dankbarste Gruppen- und Topfsorte. August-September.

Mutterpflanzen aus dem Lande soweit der Vorrat reicht . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10.—.
Junge Pflanzen mit Topfballen: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Chrysanthemum indicum, Fortsetzung.

Einige gute einfache Sorten zum Schnitt.

443 **Ceddie Mason.** Leuchtend, kastanienrot, spätblühend.
439 **Eric Wild.** Lichtrosa, sehr großblumig.
440 **Ivor Grant.** Rosenrot, mit weißer Zone.
426 **Kitty Bourne.** Leuchtend gelb, halbgefüllt.
444 **Loreley.** Zartlila, geröhrt, kräftiger Wuchs.
445 **Lugano.** Dunkelrot, von niedrigem Wuchs, gut für Töpfe.
408 **Marktbeherrscher.** Von leuchtender rosa Testout-Farbe. Reichblühend und besonders buschig wachsend, vorzügliche Topfsorte.

Mutterpflanzen, soweit der Vorrat reicht: 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.
Junge Pflanzen mit Topfballen: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.



Chrysanthemum maximum (Leucanthemum secundum) „Breslau".

Chrysanthemum maximum-Spielarten

(Leucanthemum)

Margareten- oder Wucherblume.

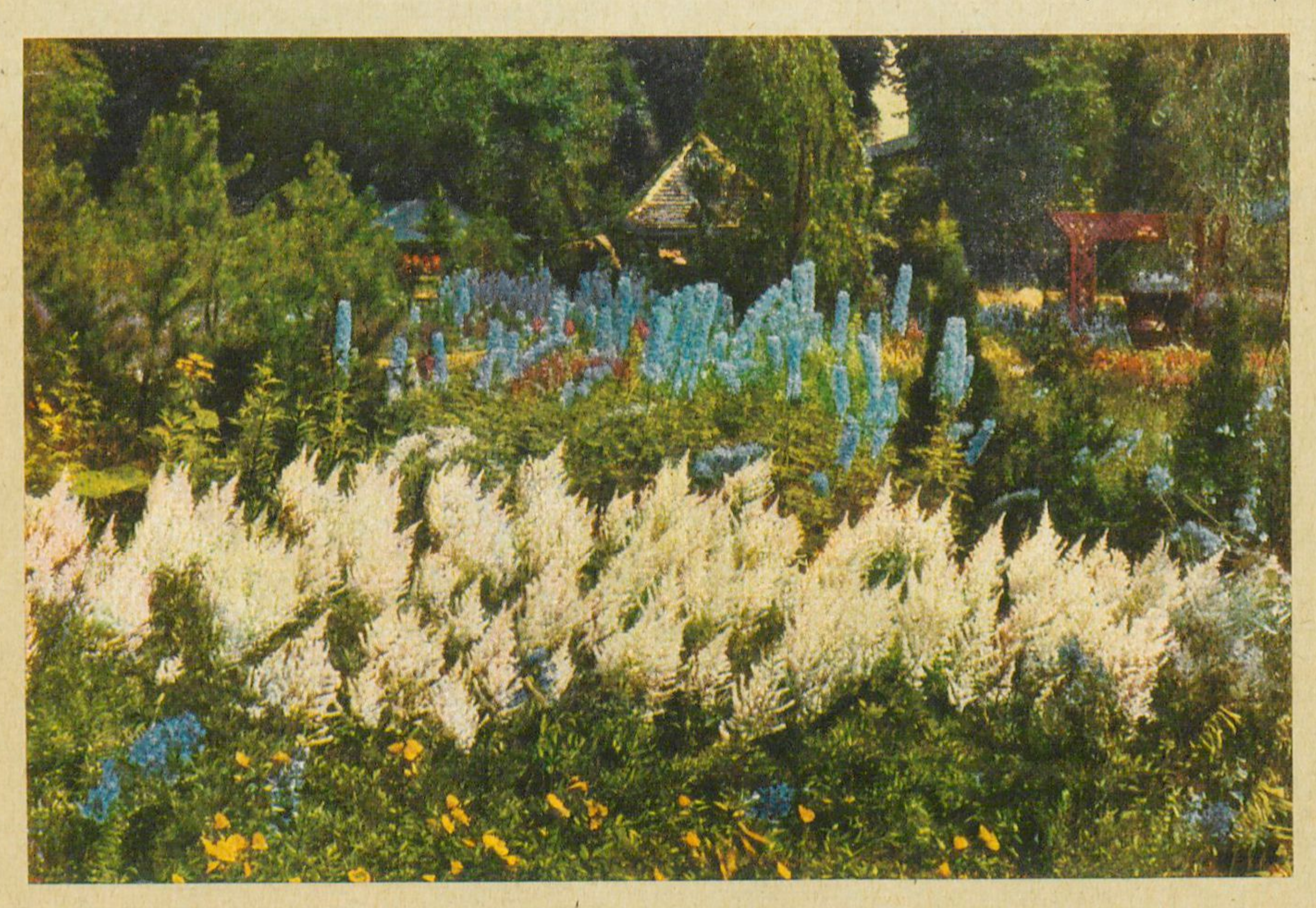
㊏×□

Die weißen Strahlenblüten erreichen einen Durchmesser bis zu 20 cm. Die wenig anspruchsvollen Pflanzen sind meist langandauernde, sehr dankbare Blüher.

Chrysanthemum max. Breslau. (6—10.) Mit großen, halbgefüllten, extra lang gestielten weißen Blumen, die besonders für den Schnitt von großem Wert sind und stets gern gekauft werden. Ununterbrochen überreich blüh. Höhe 40—50 cm, 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Chrysanthemum hybr. Shasta Daisy. Niedrigbleibende, reichblühende Margueritenart	40—50	0,50	4,50
„ **max. semiplenum.** (7—9.) Große schneeweiße langgestielte Blumen mit doppelter Reihe Blumenblätter	80—90	0,50	4,50
„ **max. Stern von Antwerpen.** Riesenblumige langstielige Prachtsorte. Blumen fest und widerstandsfähig	70—80	0,70	6,50
„ **max. Triumph.** Blendendweiß, mit bis 10 cm großen Blumen, gedrungen wachsend. Sehr geeignet für Gruppen	60	0,60	5,50
„ **uliginosum.** Siehe „Leucanthemum".			
„ **Leucanthemum Edelstein.** Schon Anfang Mai mit dichtgefüllten reinweißen, Pyrethrum-ähnlichen Blumen sehr reich u. andauernd blühend	50	0,50	4,50
„ **praecox.** (5—6.) Besonders früh u. reichblühende weiße Margerite	70—80	0,50	4,50
„ **Matador.** Aehnlich wie vorstehende, diese aber an Reichblütigkeit noch übertreffend, sehr beliebte Schnittsorte	80	0,50	4,50
Clematis recta, Staudenwaldrebe. ☽㊏× (6.) Aufrecht wachsende, 60—100 cm hoch werdende weißblühende Staude. Sehr zierend. Feine Schnittblume	60-100	0,60	5,50
Coreopsis grandiflora (Mädchenauge). ㊏×□ (6—9.) Eine sehr reich und dankbar blühende Staude. Langgestielte, große, edelgeformte Blumen von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Empfehlenswert für den Schnitt	60—80	0,50	4,50

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Coreopsis lanceolata. (7—9). Etwas kleiner wie vorstehende. Ueberreich blühend. Zur Ausschmückung von Gehölzrändern besonders geeignet	60	0,50	4,50
„ **verticillata.** Reich verzweigt, Blüten reingelb mit brauner Mitte und sehr zierlich geschlitztem Laub	40—50	0,60	5,50
Crucianella stylosa. Siehe Felspflanzen			
Cyclamen europaeum. „ „			



Delphinium (Rittersporn) ⊗×□ (6—9).

Die großen ausdauernden Ritttersporne bilden mit ihren 1—2 m hohen kräftigen Blütenschäften in den verschiedensten herrlichsten blauen Schattierungen eine **hervorragende Ausschmückung** für den Garten und den Park und sollten dieselben stets an bevorzugter Stelle gepflanzt werden. Auch zum **Füllen grosser Vasen** finden die Delphinium mit Vorliebe reiche und beste Verwendung. Unsere nachstehende Sammlung führt eine Auswahl bester gefüllter und einfacher Sorten.

Die mit „*G*“ bezeichneten Sorten werden nur ca. 1,20 m hoch, daher gut für Gruppen, sie sind auch **stark remontierend.** *h* = hoch, *m* = mittelhoch.

Delphinium hybridum.	Höhe	1 St. M	10 St. M
„ **Bavaria.** (N. & H.) Ein einfacher Rittersporn mit tiefer bayrischblauer Farbe u. weithin leuchtender, scharf abgesetzter weißer Mitte. Prächtige straffe Haltung u. große Reichblütigkeit neben langer Blütedauer zeichnet die Sorte besonders aus. Vorzügliche Schnittsorte	*m.*	2,—	18,—
„ **Drachenfels.** Leuchtend tief ultramarinblau mit weißer Mitte, ähnlich der Sorte „König der Rittersporne“ mit langen schlanken Blütenrispen	*m.*	1,—	9,—
„ **Die Blonde.** (N. & H.) Die ca. 150 cm hohen Blütenstengel sind stark und straff gebaut und tragen große, unten verzweigte pyramidale Rispen. Dicht mit halbgefüllten Einzelblüten besetzt, deren äußerer Blütenkreis in lebhaft kobaltblauer Farbe in gutem Kontrast zu den inneren rein rosa-lilafarbigen steht. Die ganze Rispe ist gleichzeitig voll erblüht. Eine wirklich hervorragende Neuzüchtung	*h.*	3,50	32,—
„ **Duke of Connaught.** Dunkelenzianblau mit etwas violetter Mitte und weißem Auge	*m.*	0,80	7,—
„ **Glory of Leiden.** Zart himmelblau, mit straffer, lockerer Rispe .	*m. h.*	0,80	7,—
„ **Goliath.** Mit großen dunkelblauen Blumen, innen violett, mit schlanken Rispen von fester Haltung	*m. h.*	0,80	7,—

	Höhe	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Delphinium Ida R. Elliott. Besonders großblumig. Blumen rein hellblau, nach der Mitte amethistfarbig	m.	0,80	7,—
„ **König der Rittersporne.** Die etwa 4 cm großen Blumen der prächtig üppigen Rispe sind herrlich dunkelblau mit leuchtend weißer Mitte. Halbgefüllte, reich u. öfter blühende, hervorrag. Sorte	G.	1,20	11,—
„ **Königin Wilhelmina.** Mit rein himmelblauen, einfachen Blumen an hohen, schlanken Rispen	h.	0,80	7,—
„ **Perrys Liebling.** Kornblumenblau, halbgefüllt, frühblühend	h.	0,80	7,—
„ **Ustane.** Einfach leuchtend blau mit rosa und dunklem Auge	m. h.	0,80	7,—
„ **van Veens Triumph.** Siehe Neuheiten Seite 40.			
„ **Wilh. Storr.** Rosa m. himmelblau, aufrecht wachsend, m. fest. steif. Stiel.	G.	0,80	7,—
„ **Wilson.** Dunkelblau, mit großem weißen Auge	G.	0,80	7,—
„ **Zigeuner.** Siehe Neuheiten Seite 41.			
„ **Sämlinge** unserer großblumigen Sorten in herrlichstem Farbenspiel. Starke Landpflanzen, Mischung 100 Stck. 50,—		0,60	5,50
Delphinium Bella Donna-Hybriden in neueren, bewährten Sorten. Diese zeichnen sich durch schlanken Bau und besondere Reichblütigkeit aus. Im Gegensatz zu den „Hybriden" blühen diese erstmalig im Juni, dann nochmals im September.			
„ **Andenken an August Koenemann.** Die Riesen-Einzelblüten der kräftigen Rispen sind leuchtend lasur-kobaltblau, Mitte weiß	h.	1,20	10,—
„ **Arnold Böcklin.** Klar gentianenblau. Eine vorzügliche, leuchtende Farbe; reich- und anhaltend blühend. Großartig für Gruppen sowie eine der beliebtesten und lohnendsten Schnittsorten	G.	1,—	9,—
„ **Bayard.** Einzelblüt. hell-lasurbl. m. rosa getuscht, gut i. Form u. Haltung	m. h.	1,—	9,—
„ **Bella Donna grandiflorum.** In jeder Beziehung eine Verbesserung der alten, allgemein beliebten Stammsorte	m. h.	0,80	7,—
„ **Bella Donna semiplenum.** Dem Delphinium „Bella Donna" in Farbe ähnlich, jedoch zarter mit feinem Silberglanz und halbgefüllten Blumen auf festen dünnen Stielen. Sehr reichblühend, willig remontierend. Empfehlenswert	G.	0,80	7,—
„ **Capri.** Kräftiger wachsend, wie „Persimmon". Mit edelgeformten Blüten in reichverzweigten Rispen. Eine der besten hellblauen Sorten.	h.	0,80	7,—
„ **„Hessen".** Farbe von noch leuchtenderem Himmelblau als „Bella Donna", die Einzelblüte zeigt bis $4^1/_2$ cm Durchmesser. Der ganze Wuchs der Pflanze ist besonders kräftig und aufrecht	G.	0,80	7,—
„ **Lamartine.** Leuchtend dunkelblau, dauernd blühend, einfach, vorzüglich für Gruppen und sehr beliebte Schnittsorte	G.	0,80	7,—
„ **Lamartine. „Himmelblau".** Schönes klares Himmelblau. Abart der vorstehenden	G.	0,80	7,—
„ **Lohengrin.** Leuchtend preußisch-blau mit scharf abhebender großer, weißer Mitte. Sehr reichblühend bis 1,50 m hoch	G.	1,20	10,—
„ **Moerheimi.** Ein wirklich reinweißes Delphinium mit langen, schlanken, zahlreichen Blütenrispen. Remontierend	h.	1,—	9,—
„ **Mrs. Thompson.** Großblumig, indigoblau, stark remontierend	m. h.	0,80	7,—
„ **Mrs. J. S. Brunton.** Vom Juli bis Oktober andauernd blühend. Die prächtigen, einfachen Blumen sind leuchtend himmelblau, die Blütenstiele werden nur 120 cm hoch und erscheinen in reicher Zahl. Empfehlenswerte Sorte	G.	1,—	9,—
„ **Nassau.** Die in ununterbrochener Folge erscheinenden, reichverzweigten, mächtigen Blütenstiele tragen vollendete Blütenrispen von klar himmelblauer Farbe. Die Einzelblüte ist eine besonders große — $4^1/_2$ cm —. Die Pflanze erreicht ausgewachsen eine Höhe v. 130 cm	G.	0,80	7,—
„ **Persimmon.** In der Farbe an das bekannte, wertvolle himmelblaue Delphinium Bella Donna erinnernd, zeichnet sich diese Prachtsorte durch bedeutend stärkeren Wuchs und viel größere Blumen aus. Extra zu empfehlende Schnitt- und Schmuckstaude	h.	0,80	7,—



Dracocephalum (Physostegia) virginianum.



Erigeron mesagrande speciosus.



Gaillardia hybr. grdfl.



Eryngium hybr. Juwel.

	Höhe	1 St.	10 St.
		M	*M*
Delphinium Schlangenbad. Tief kornblumenblau ohne jede Zeichnung. Für Massen- und Fernwirkung ganz hervorragend	*G. m. h.*	0,80	7,—
„ **Schwalbach.** Der gedrungene, niedrige, feste Wuchs macht diese Spielart zur besten aller Gruppen-Delphinium. Zart himmelblau	*G.*	0,80	7,—
Dianthus alpinus. Siehe Felspflanzen.			
„ **caesius.** „ „			
„ **deltoides.** „ „			
Dianthus plumarius fl. pl. (Wohlriechende Federnelke) ☉ × (5—7). Diese völlig winterharten, reichblühenden Nelken eignen sich vorzüglich für den Schnitt, zur Einfassung von Beeten wie auch zur Schmückung von Steingruppen usw.			
„ **Diamant.** Prächtige großblumige, ganzrandige weiße Nelke, die fast nie platzt. Herbst — Starke Landpflanzen	30	0,80	7,—
Frühjahr — Junge Pflanzen		0,40	3,50
„ **Delicata.** Seidenartiges cattleyenlila, creme schattiert, 6—7 cm große, gut gefüllte Blumen auf festen, 30—35 cm langen Stielen. Junge Pflanzen	30	0,50	4,50
„ **Erfolg.** Besitzt alle guten Eigenschaften der Stammsorte „Delicata". Von besonders kräftigem Wuchs und ausgesprochen langstielig. Eine herrliche rosa Sorte mit ganz geringer cattleyenlila Tönung. Herbst — Starke Landpflanzen	30—40	0,80	7,—
Frühjahr — Junge Pflanzen . .	—	0,50	4,50
„ **Gloriosa.** Blüht schon Ende Mai auffallend reich. Die Farbe der gefransten Blumen ist ein ganz reines, feines Rosa. Frühjahr — Junge Pflanzen . .	—	0,50	4,50
„ **Maischnee.** Reinweiß, sehr reichblühend. Nicht so großblumig wie „Diamant", dafür desto reicher blühend. Sehr beliebte Sorte. Herbst — Starke Landpflanzen	30	0,60	5,50
Frühjahr — Junge Pflanzen . .	—	0,40	3,50
Dictamnus Fraxinella. Dictam. ☉ □ (5—6). Prächtige Blatt- und Blütenpflanze, auch „brennender Busch" genannt. Saftiggrün belaubter Busch mit in pyramidalen Blütentrauben stehenden, rosaroten leichten Blüten	60—80	0,80	7,—
„ **Fraxinella albus.** Weißblühende Abart der vorstehenden . . .	60—80	0,80	7,—
Diclytra, Herzblume. ☉—◐ □ (5—6).			
„ **eximia.** Siehe Felspflanzen.			
„ **spectabilis.** Bekannt unter dem Namen „Fliegendes oder tränendes Herz." Sehr beliebte Gartenpflanze. Die schönen, rosafarbenen herzförmigen Blüten hängen an etwa 70—80 cm langen Blütenrispen . .	70—80	0,80	7,—
Digitalis gloxiniaeflora. Fingerhut. ☽ □ (6—8). Mit weißen, rosa und rot gefärbten, auch gefleckten glockenähnlichen Blumen an langen Rispen	100—120	0,50	4,50
Diplostephium amygdalinum (Boltonia latisquama). × □ (8). Herbstasternart, sehr reichblühend mit weißen Sternblüten	120—150	0,60	5,50
Doronicum. Gemswurz. × □ ☉ Harte Staude mit großen margueritenähnlichen Blüten. Dankbarer anspruchsloser Frühlingsblüher. Sehr beliebte Treibstauden.			
„ **austriacum.** (4.) Ein Mittelding zwischen D. caucasicum und D. plantagineum. Beliebt als Schnittmaterial	30—40	0,50	4,50
„ **caucasicum.** (3—4). Goldgelb blühend	40—50	0,50	4,50
„ **caucasicum magnificum.** (4). Mit mittelgroßen, goldgelben Blumen	30—40	0,50	4,50
„ **Clusii improved.** (4—5). Großblumig und reichblühend	50	0,50	4,50
„ **cordifolium.** Zierlicher und etwas höher, als „caucasicum", mittelgroß	50—60	0,50	4,50
„ **Columnae.** Sehr schöne Sorte. Blumen groß, sternförmig . . .	50—60	0,50	4,50
„ **plantagineum excelsum.** (4—5). Mit großen, edelgeformten, leicht gewellten, langstieligen Blumen	50—60	0,50	4,50
Dracocephalum virgin. Syn. Physostegia. Drachenkopf. ☉ × □ (7—8). Eine reizende Zierstaude. Die zierlichen, hellrosa-farbigen Blütenrispen sind Epacris ähnlich und geben ein sehr beliebtes, langstieliges Schnittmaterial (siehe Abbildung Seite 58)	60—70	0,50	4,50
„ **virginianum album.** (6). Wie vorstehende, mit reinweißen Lippenblütchen	60—70	0,50	4,50
„ **virginianum compactum.** (6). Mit besonders straffen, robustem Wuchs, rosa blühend	60—70	0,50	4,50

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Echinops, Kugeldistel. ⊛×□ Eine großartige Solitärstaude, die außerdem ein sehr beliebtes Schnittmaterial liefert.			
„ **banaticus.** (8—9). Reichblühend, mattblau	100—120	0,50	4,50
„ **humilis.** (8—9.) Kugelrunde Blütenköpfe von intensiv dunkelblauer Farbe auf schlanken Stielen	80—100	0,70	6,50
„ **Ritro.** (7—8). Mit prächtig violettblauen, großen Blütenköpfen . .	100	0,70	6,50
„ **ruthenicus.** Wie vorstehende, nur mit hellblauen Blütenköpfen .	100	0,50	4,50
Epimedium (Sockenblume). ☽□ (4—5). Interessante Pflanzen mit gefiederten, derben, immergrünen Blättern und hübschen, an kleine Orchideen erinnernde Blüten in Rispen.			
„ **alpinum.** Mit rötlich-violetten Blüten	25—30	0,60	5,50
„ **coccineum.** Prächtig rotblühend mit weiß	30	0,60	5,50
„ **macranthum.** Cremeweiß, mit wohlgeformten Blumen	30	0,60	5,50
„ **Muschianum.** Lilarosa, große Rispen	25—30	0,60	5,50
„ **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb	25—30	0,60	5,50
Erica, (Heidekraut winterhartes). Eignet sich gut für Felspartien.			
„ **carnea (herbacea).** (3—5). Mit leuchtendrosa Blüten	20—25	0,70	6,50
„ **carnea Vivelli.** Siehe Neuheiten Seite 41.			
„ **stricta.** (5—6.) Straff aufrechtwachsend, mit großen rosa Blüten .	30—40	0,80	7,—
„ **vagans. Glockenheide.** (5—6). Kräftig breit wachsend mit frisch rosa Blütenglocken	15—20	0,80	7,—
„ **vagans alba.** (5—6.) Sehr schöne weiße Abart vorstehender . .	15—20	0,80	7,—
Erigeron, Berufskraut. ⊛×□ Aehneln den halbhohen Stauden-Astern, nur sind die Blüten feinstrahliger und entfalten sich viel früher. Sehr dankbare, anspruchslose Pflanzen, die sich vorzüglich für den Schnitt, Gruppen und Rabatten eignen.			
„ **Asa Gray.** (7.) Prächtig hellorange, eigenartig schön	20—30	0,60	5,50
„ **mesagrande speciosus.** (6—8.) Siehe Abbildung. Vielfach verwendbar. Die bräunlich gelbe Blütenscheibe ist mit langen schmalen, dklblauen Blumenblättern umgeben. Sehr beliebte Markt- u. Schnittstaude	50	0,60	5,50
„ **Quakeress.** (6—7.) Eine prächtig zartlila blühende Art. Hervorragende, beliebte Schnittsorte, remontiert auch dankbar . . .	40—50	0,60	5,50
„ **speciosus semiplenus.** Eine reizende halbgefüllte Abart der bekannten Stammsorte. Erst bei völlig geöffneten Blumen zeigt sich die gelbe Mitte. Sehr empfehlenswert	50	0,60	5,50
„ **superbus majus.** (6—8). Mit großen, zart hellblauen Blumen .	30—40	0,60	5,50
Eryngium, Edeldistel oder Mannstreu. ⊛×□ Sehr anspruchslose Pflanzen für leichten und sogar auch steinigen Boden, dabei an allen Stellen des Gartens höchst wirkungsvoll. Als Vasenschmuck außerordentlich lange haltbar.			
„ **alpinum.** (7—9). Die prächtige Edeldistel der Alpen. Die Stiele und die besonders großen Blütenköpfe sind prachtvoll stahlblau gefärbt. Mit zierlich geschlitzten Hüllen. Vorzügliche Einzelstaude .	60—80	0,90	8,—
„ **alpinum superbum.** (7—9). Eine durch sorgfältige Zuchtwahl gewonnene prächtige Abart der vorstehenden. In Färbung der Stammform gleich. Zeichnet sich von dieser aber durch die auf extra kräftigen Stielen getragenen Prachtblumen von auffallender Größe sowie besonders schönen Bau aus. Empfehlenswert	80	1,—	9,—
„ **Bourgati.** (6—7.) Mit bläulich gefärbten Blütenstielen und silbergrauem Laub	60	0,70	6,50
„ **hybridum Juwel.** (6—7). Siehe Abb. S. 58. Schon gegen Mitte Juni, also 14 Tage bis 3 Wochen früher wie bei allen anderen Sorten färben sich die ganzen Blütenstände (d. h. Stiele, Hüllblätter u. Köpfe) dieser Spielart **herrlich dunkel stahlblau,** dunkler als bei allen übrigen Sorten	60—80	0,90	8,—
„ **hybridum Violetta.** (6—7). Ebenso früh wie vorstehende Varietät, zeichnet sich von dieser aber durch die prächtig rötlichviolette Farbe der Blütenstände und Blütenstiele aus. In Färbung bei weitem die schönste Sorte	60—80	0,90	8,—
„ **planum.** (7—9). Mit zahlreichen kleinen, mattblauen Blumen . . .	100	0,50	4,50
Euphorbia polychroma. □⊛ (5—6). Hübsche, dichtbuschige Wolfsmilchart mit leuchtendgelben Blütendolden. Sehr nette Schmuckstaude für Rabatten	40—50	0,80	7,—

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Fuchsia (winterharte Fuchsien). Müssen im Herbst bis auf 20 cm zurückgeschnitten und gut mit Laub gedeckt werden.			
„ **coccinea.** Kräftig aufrecht wachsend, sehr reichblühend		0,80	7,—
„ **corallina.** Große dunkelblaue Blumen mit roter Koralle		0,80	7,—
„ **gracilis.** Sehr zierliche, rote, reichblühende Sorte		0,80	7,—
„ **Graf Witte.** Großblumig, mit Kelch und violetter Koralle. Im Frühjahr nur in jungen Pflanzen lieferbar		0,50	4,50
„ **Riccartoni.** Fein belaubt und mit rötlichen Blüten übersät	bis	1,50	7,—
Funkia, Funkie. ☽ □ (7—8). Sehr schöne Blatt- und Dekorations-Pflanze, die sich im Halbschatten in etwas feuchtem Boden am wohlsten fühlt.			
„ **cucullata.** Kappenförmig, mit großen grünen Blättern	40—60	0,50	4,50
„ **Fortunei.** Mit blaugrünen, festen Blättern und weißen Blumen	40—60	0,70	6,—
„ **japonica aurea var. (jap. lutea).** Mit gelb- und grüngestreiften und getuschten großen Blättern	40—60	0,60	5,50
„ **ovata albo marginata.** Ovale grüne Blätter m. breit. weiß. Rand	40—60	0,60	5,50
„ **robusta elegans fol. var.** Die schönste weißbunte Funkie	40—60	0,60	5,50
„ **Sieboldii.** Die größte von allen, mit herzförmigen Blättern	40—60	0,50	4,50
„ **undulata fol. argent. vittatis.** Prächtige, weißbunte Sorte. Beliebte und bekannte Treibsorte	40—60	0,60	5,50
Gaillardia hybrida grandiflora. ☼×□ (6—10). Steht in bezug auf Schönheit, Mannigfaltigkeit der Färbung und reiche Verwendbarkeit einzig da. Die haltbaren, langstieligen, edelgeformten, großen Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge vom Juni bis Ende Oktober. Für den Blumenschnitt unschätzbar, sowie auch für den Garten als Schmuckpflanze . . . 100 Stck. M 40,—	50—70	0,50	4,50



Galega bicolor Hartlandi.

Gaillardia hybrida grandifl. in Sorten, siehe Neuheiten-Seite 41.

Galega, Geisraute. ☼□ (6—7).

„ **bicolor Hartlandi.** Reichblühende Schmuck- u. Schnittstaude mit Rispen kleiner lila und weißgefärbter Lippenblütchen. Höhe 80—100 cm, 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—.

„ **Duchess of Bedford.** Lavendelblau, kompakt wachsend. Höhe 80 cm, 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—.

„ **officinalis alba compacta.** Weiß, lange blühend. Höhe 60 cm, 1 St. M 0,70, 10 St. M 6.—

Gentiana acaulis, siehe Felspflanzen.

Geranium, Storchschnabel. ☼ □

„ **pratense.** (6—7). Großblumig, blauviolett. Höhe 40—50 cm, 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50.

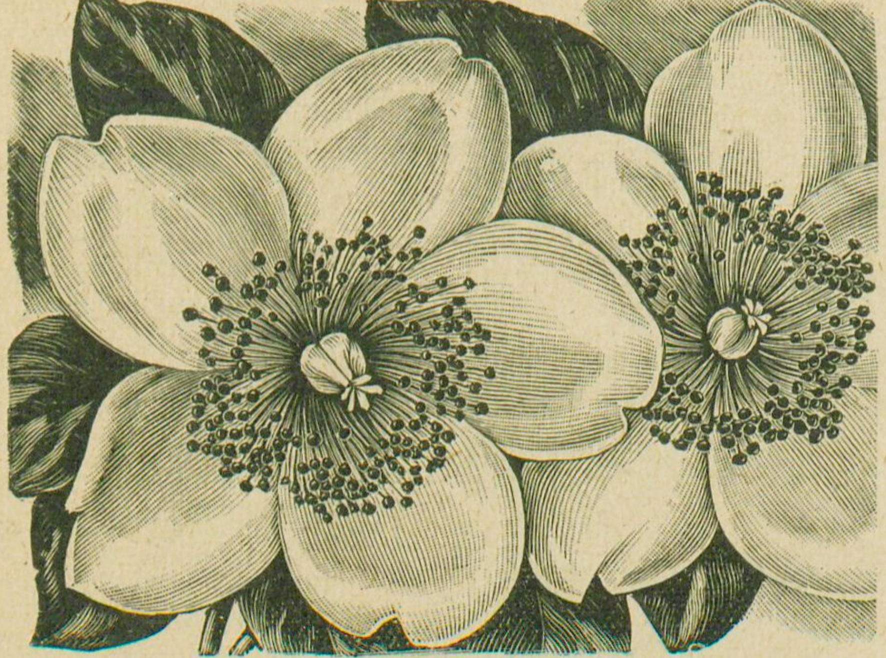
„ **platypetalum.** (7—9). Leuchtend hellblau. Höhe 50 bis 70 cm, 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50.



Harpalium rigidum „Ligeri“.



Heuchera (Purpurglöckchen).



Hypericum Moserianum (Johanniskraut).



Gypsophila paniculata.



Incarvillea Delavayi (Garten-Gloxinie).

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Geum, Nelkenwurz. □ Die hübschen leuchtenden Blütenfarben machen alle Geum-Arten für den Garten unentbehrlich.			
„ **Borisi,** siehe Neuheiten Seite 42.			
„ **coccineum Mrs. Bradshaw.** (6—9). Prächtige Varietät mit großen, gefüllten, feuerroten Blumen	40—50	0,60	5,50
„ **Heldreichi splendens.** (4—5). Von üppigem Wachstum, Blumen leuchtend orangerot	40	0,50	4,50
„ **sibiricum.** (5—6). Leuchtend mennigrot	30—40	0,50	4,50
Glechoma hederacea fol. var. Siehe Felspflanzen.			
Gunnera manicata. □ Sehr dekorative und die größte, in Deutschland aushaltende Blattpflanze. Die Blattstiele werden bei voller Entwicklung ca. 2 m hoch. Die Blätter selbst sind stark gerippt und besonders an den Rändern, Rippen und Stielen mit weichen braunrot-olivengrün gefärbten Stacheln besetzt. Bildet für den Garten ein schönes Schaustück. Muß im Winter mit trockenem Laub und darüber mit einer Kiste oder einem Korb gedeckt werden. Pflanzen je nach Stärke	—	3,50 bis 6,—	—
Gypsophila, Schleierkraut. □ (7—8).			
„ **paniculata,** mit feinen, schleierartigen, weißen Blütenständen (siehe Abbildung Seite 62)	70—80	0,50	4,50
„ **paniculata fl. pl.** Mit reinweißen, dichtgefüllten Blumen. Schönstes frisches und auch trockenes Bindematerial. Prächtige Schmuck- und Einzelstaude	70—80	1,—	9,—
„ **repens u. repens rosea,** siehe Felspflanzen.			
„ **Sündermanni,** „ „			
Harpalium, Sonnenstern. □ × Hübsche Sonnenblumen-Arten mit langstieligen Blumen. Kräftig wachsend, wertvolle Zier- und Schnittstaude.			
„ **rigidum „Ligeri“.** (8—9). Mit 10—15 cm großen, hellgelben, strahligen Blumen. (Siehe Abbildung Seite 62)	150	0,50	4,50
„ **rigidum „Miss Mellish“.** (8—9). Mit kräftigerem Wuchs und größeren Blumen als die Stammform	120	0,50	4,50
„ **rigidum „Oktoberstern“.** (10). Erst wenn sämtliche Harpalium ihre Blüte beendet haben, erschließt diese Sorte ihren reichen Flor. Die Blumen sind zu dieser Zeit im Garten wie auf dem Markt sehr willkommen	120—150	0,50	4,50
Alle Harpalium werden in Keimen geliefert. 1 Bündel = 5 Keime = 1 Stück			
Helenium, Sonnenbraut. × □ Eine nette, kleinblumige Sonnenblumen-Art, aus Nord-Amerika stammend. Diese, sich durch unübertroffene Reichblütigkeit auszeichnende Staude gehört mit zu den besten Dekorationspflanzen für den Garten. Auch besonders gut geeignet für Vasenfüllung.			
„ **autumnale Riverton-Gem.** (9—10). Blumen altgold mit terrakotta durchflossen, später zu einem schönen Goldrot nachdunkelnd	100—120	0,50	4,50
„ **autumnale „Gartensonne“.** (8—10). Die leuchtend goldgelben Blumen mit rotbrauner Mitte sind hervorragend schön. Ausdrucksvolle Einzel- und Rabattenstaude mit festem, aufrechten Wuchs. Die abgeschnittenen Blumen sind wochenlang haltbar	150—180	0,50	4,50
„ **autumnale „Riverton-Beauty“.** (8—10). Stärker wachsend wie Riverton-Gem. Die rein zitronengelbe Blume zeigt eine schwarzpurpurne, kegelförmige Scheibe. Sehr wirkungsvoll	120—150	0,50	4,50
„ **autumnale superbum rubrum.** (7—9). Mit ihren 5—7 cm großen, dunkel-karminbraunen Strahlenblüten, die in großen Sträußen und in üppiger Menge hervorkommen, als prächtige Schmuckstaude anzusprechen	100—120	0,70	6,50
„ **Crimson Beauty.** Siehe Neuheiten Seite 42.			

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Helenium, grandicephalum striatum. (8—10). Blumen dunkelorangegelb mit unregelmäßig karmin gestreiften und gefleckten Blumen	120—150	0,50	4,50
" **Julisonne.** (7—8). Die Färbung der prächtigen Blumen ist dunkelgelb, am Rande leicht braun schattiert mit schwarzbrauner, kugeliger Mitte	80—100	0,50	4,50
" **Hoopesi.** (7—8). Von lockerem, gutverzweigten Bau. Blüten orangegelb, eine selten schöne, leuchtende Farbe	60—80	0,70	6,50
" **pumilum magnificum.** (6—9). Sehr reichblühend, Blumen prächtig reingelb	40—50	0,50	4,50
Helianthemum mutabile. Siehe Felspflanzen.			
Helianthus, Sonnenblume. ☺□× Ausdauernde Art, die eine wirkungsvolle Zierde unserer Gärten darstellt und für viele Zwecke ein prächtiges Material liefert. Alle Helianthus multiflorus Var. verlangen bei kahlem anhaltenden Frost eine leichte Laubdecke.			
" **multiflorus maximus.** (7—9). Kräftig wachsende Sorte, die eine Menge bis 15 cm großer, edelgeformter, tiefgelber Blüten entwickelt. Sehr geeignet zum Füllen von Vasen. Ebenfalls eine vorzügliche Gruppen- und Einzelstaude	150—200	0,70	6,50
" **multiflorus „Meteor".** (8—9). Sehr schöne halbgefüllte Form, goldgelb, nach der Mitte zu etwas dunkler blühend	120—150	0,70	6,50
" **perennis hybridus.** (8—9). Den ganzen Sommer und Herbst mit langgestielten, zierlichen, zart goldgelben, etwa 4—5 cm großen Blumen dicht bedeckt	150—180	0,50	4,50
" **salicifolius** (orgialis). (9—10). Schöne, dekorative Einzelpflanze mit weidenartigen, graziös hängenden Blättern. An den Triebspitzen erscheinen Ende September die kleinen, goldgelben Blumen in Büschel-Form	150—200	0,60	5,50
Heliopsis, Sonnenauge. ☺×□ (8—10). Blüht früher als alle anderen sonnenblumenartigen Stauden, daher für den Schnitt wertvoll.			
" **compacta floribundus.** Große Blühwilligkeit und vor allem die bedeutend größeren Blumen mit ihrer rein dunkelgoldgelben Farbe zeichnen diese schöne Art vor den älteren Sorten aus. Die Pflanze trägt sich ausgezeichnet	100—120	0,50	4,50
" **scabra imbricata.** Von gedrungenem Wuchs, mit locker gefüllten leuchtend goldgelben Blumen	60—80	0,70	6,50
" **scabra major.** Mit fast doppelt so großen, edelgeformten Blumen wie die Stammart. Klar orangegelbe feine Schnittblume für den Spätsommer und Herbst	120	0,70	6,50
" **scabra zinniaeflora.** Die 7—8 cm großen, klar orangegelben Blumen zeigen eine zinnienartige Füllung	60	0,70	6,50
Hemerocallis, Taglilie. ☺—☽□ Prächtige lilienartige Staude mit aufrechten Blütenständen und trompetenartigen Blüten. Wirkt sehr schön als einzelstehende, mehrjährige Pflanze.			
" **aurantiaca major.** [7—8). Mit großen, orangeroten Blumen, stark wachsend; blüht überreich den ganzen Sommer	60—80	0,70	6,50
" **citrina.** (7—8). Aus China eingeführt; eine selten vornehme Art mit hellzitronengelben, weitgeöffneten Blumen. Blumenblätter tief geschlitzt. Sehr beliebt. Zart duftend	70—80	1,—	9,—
" **flava major.** (5—6). Mit großen, goldgelben, wohlriechenden Blumen	70	0,60	5,50
" **fulva.** (7—8). Besonders für Ufer- und Einzelstellung. Mit großen, hochorangeroten Blumen auf hohen Schäften. Starkwachsend . . .	80—100	0,50	4,50
" **hybrida Orange-Man.** (6—7). Orangegelb, großblumig . . .	60—70	0,40	3,50
" **hybr. Maikönigin. Queen of May.** (5—8). Trägt auf langen Stielen zahlreiche (10—12) Blumen, die prächtig orange gefärbt, sehr großblumig und unempfindlich sind. Eine sehr wirkungsvolle Prunkstaude	60—70	0,80	7,—
" **hybrida Sovereign.** (6—7). Hellorangegelb mit großen, schön geformten Blumen	50	0,50	4,50
" **Kwanso fl. pl.** (8). Mit hellorangefarbenen, gefüllten, großen Blumen	80—100	0,60	5,50

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Hemerocallis Kwanso fol. var. (8). Die Blätter dieser Art sind prächtig weiß und grün gestreift. Blüten hellorange	80—100	0,70	6,50
„ **Middendorfiana.** (6—7). Sehr schöne, hellgelbe, orange schattierte Blumen und zierliche Belaubung	40—50	0,50	4,50
Hepatica triloba coerulea, siehe Felspflanzen.			
Heuchera, Purpurglöckchen. ☉ × □. (6—9). Siehe Abbildung Seite 62. Sämtliche Arten eignen sich sehr gut zur Bepflanzung für Felsgrotten, Steinpartien und Beet-Einfassungen. Lieben volle Sonne. Aus dem niedrigen, dichten Busch erheben sich die schlanken Rispen mit anmutigen, zahlreichen kleinen Blütenglöckchen.			
„ **alba compacta.** Mit reinweißen Rispen und großen Blumen . .	40	0,70	6,50
„ **hybr. cuprea** (N. & H.). Eigenartig, dunkelbraunrot	40	0,70	6,50
„ **multiflora robusta** (N. & H.). Zeichnet sich durch großen Blütenreichtum und besonders kräftige, rosafarbene Rispen aus . . .	40—50	0,70	6,50
„ **sanguinea.** Reichblühend, blutrote, zierliche Rispen	30—40	0,70	6,50
„ **sanguinea „Feuerregen".** Leuchtendste aller Heuchera. Die Blütenstiele sind dicht mit glühend scharlachroten Blütenglöckchen bedeckt	40—50	0,70	6,50
„ **hybrida „Morgenröte"** (N. & H.). Die zarten Blütenrispen sind voll und lang mit weißlich-rosa Glöckchen besetzt	30—40	0,70	6,50
„ **sanguinea splendens.** Mit besonders leuchtenden feurig dunkelroten Blütenrispen. Lange blühend	40—50	0,70	6,50
„ **sanguinea hybr. Titania.** Starker Wuchs, lange und reiche Blüte sowie die frische lachsrosa Farbe der besonders großen Einzelblüten machen diese Abart zu einer besonders wertvollen	40—50	0,70	6,50
Humulus Lupulus aureus. Goldhopfen. Ist mit seiner prächtigen goldgelben Belaubung eine der schönsten, zierendsten Schlingpflanzen. Die üppig wachsenden und sich stark verzweigenden Ranken erreichen bis zum Sommer eine Länge bis zu 8 m. Vom August an beginnt das Laub sich grün zu färben. Großartig für Lauben, Festons, Terrassen usw.	—	0,70	6,50
Hypericum, Johanniskraut oder Hartheu. ☉ ☽ □ (7—9). Sieh. Abb. S. 62. Eine den ganzen Sommer über reichblühende Hybride mit großen, goldgelben Blumen, die innen dicht mit einer Unmenge Staubfäden besetzt sind, welche durch die leuchtendroten Staubbeutel besonders wirken	30—40	0,70	6,50
Iberis sempervirens Schneeflocke. Siehe Felspflanzen.			
„ „ **Weißer Zwerg.** „ „			
Incarvillea Delavayi. Garten-Gloxinie. (5—6). ☉ □ Sieh. Abb. S. 62. Die großen trompetenartigen Blumen in schön dunkelrosa Farbe stehen auf 70—90 cm hohen Blütenschäften; eine der vornehmsten Stauden für Rabatten	70—90	0,80	7,—

Iris germanica (deutsche Schwertlilien). ☉ □ × (5—6).

Großblumige Spielarten, von erstaunlicher Mannigfaltigkeit in der Färbung. Von leichter Kultur und während der Blütezeit ungemein zierend.

A. P. = aufrechte Petalen, h. P. = hängende Petalen.

A. Beste ältere Sorten.

Alvarez. A. P. weiß lavendel, h. P. carmoisin, weiß geadert.

Atroviolacea. Prächtig schwarzviolett.

Clio. A. P. weißlila angehaucht, h. P. samtig purpur.

Darius. A. P. hellgelb, h. P. lila Mitte mit braunroten Adern.

Edina. Obere Blumenblätter hellblau, untere hellblau, violett geadert.

Elisabeth. Aehnlich der schönen Sorte Mad. Chereau, nur etwas dunkler gezeichnet.

Flavescens (Hortense). Zart cremefarben bis mattgelb.

Fragrans. Spät, feines Mittelblau.

Gajus. A. P. matt schwefelgelb, h. P. samtartig purpur-braunrot, zahlreiche weiße Adern, gelb gerandet.

Gambetta (florentina alba). Rahmweiß mit blauem Anflug, sehr früh, sehr gute Schnittsorte, Massenblüher.

Grachus. A. P. hellgelb, h. P. gelb mit violetten Adern.

Hannibal. Eine feine späte Sorte, dunkelblau, mattblau geadert.

Jordaeus. Fein rosa violett.

Julius Caesar. Aehnlich Clio mit längeren Stielen, gute Schnittsorte.

Liabaud. A. P. goldgelb, h. P. braunrot, gelb genetzt.



Iris germanica (Schwertlilie).

Lucretia. Sehr großblumig, a. P. lilabronze, h. P. lavendelblau.

Madame Chereau. Reinweiß mit zart lila, eine der schönsten, sehr langstielig.

Minerva. A. P. bronzeviolett, h. P. purpurweiß genetzt.

Mrs. H. Darwin. Wachsartig weiß, mit violetter Aderung.

Mrs. Neubronner. Einfarbig tief goldgelb, reichblühend.

Mrs. Reuthe. Mattlavendelblau, am Rande dunkel schattiert.

Pallida speciosa. Mittel- bis dunkelblau, spätblühend.

Pluto. A. P. violettbronze, h. P. blau, lila.

Prince Frederik. Weiß mit lila geadert, sehr zart.

Queen of May. Großblumig, mit rosafarbenen Blumen.

Spectabilis. Reindunkelblau mit rötlichem Anflug. Sehr früh und großblumig.

Walter Scott. A. P. goldgelb, h. P. auf weiß lichem Grunde zart braun geadert und gezeichnet.

Alle vorstehenden Sorten

1	Stck. M.	0,50
10	„ „	4,50
100	„ „	40,—

B. Neuere und feinste Sorten.

	1 St. M	10 St. M
Celeste. Rein himmelblau, feinste Schnittsorte	0,70	6,50
Her Majesty. Reinrosalila, großblumig, vollendete Form	0,70	6,50
Iriskönig. Mit zitronengelber Kuppel, Hängeblätter dunkelbraun, von breitem Goldrand umsäumt	0,70	6,50
Eckesachs. Zeichnet sich besonders als Gruppensorte aus; der edle Bau der Blume, deren Domblätter zart lavendelblau und deren Hängeblätter hell. purpurviolett gefärbt sind, wirkt besonders anziehend. Die Blüten erscheinen früh und in großer Zahl	1,—	9,—
Forsete, siehe Neuheiten Seite 42.		
Fürstin Lonyay. Der starke Wuchs (bis 1,20 m hoch), wie die große Blütentraube, an welcher oft bis acht Blüten gleichzeitig blühen, sowie die zarte Farbe, die sich im Dom als fein violettlila wiedergibt, während die Hängeblätter ein Weinrot zeigen, erhöhen den Wert derselben als Schnitt und Gruppensorte	1,—	9,—
Ilsan. Als Gruppensorte, da sie einen ganz gedrungenen Wuchs zeigt, dürfen wir Ilsan besonders empfehlen. Die Farbe des Domes ist ein Lichtlilarosa, die der Hängeblätter ein dunkles Weinrot mit starker weißer Aderung. Ihre Blütezeit ist eine späte	1,—	9,—
La Beauté. Prächtig hellhimmelblau, edelgeformt	0,70	6,50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„Lohengrin". Blüten cattleyarosa gefärbt, Wuchs gigantisch		0,70	6,50
Maori King. A.P. goldgelb, h.P. schwarzbraun mit gelbem Rand		0,70	6,50
„Prinzeß Viktoria Luise". *mn.* Die Domblätter sind schwefelgelb, die pflaumfarbenen Blumenblätter sind gelb umrandet, besonders großblumig und schön		0,70	6,50
Rheingauperle, siehe Neuheiten Seite 42.			
Riese von Cönnern. Mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Schnittsorte		0,70	6,50
Rota, siehe Neuheiten Seite 42.			
„Schwanhild". Die zartlilarosa Blütenfarbe macht diese Neuheit besonders für die Binderei und als Schnittblume sehr wertvoll. „Schwanhild" ist ähnlich „Trautlieb", blüht aber regelmäßiger		1.—	9,—
Iris interregna. ×□ (5). Eine neuere Iris-Klasse, die den Irisflor zwischen Iris pumila und Iris germanica ausfüllt. Aus einer Kreuzung von Iris pumila-Hybriden mit Iris germanica hervorgegangen.			
„ **Frithjof.** Klar hellavendel mit samtig veilchenblau		0,70	6,50
„ **Halfdan.** Einfach hellcremegelb		0,70	6,50
„ **Helge.** Hellzitronengelb mit Perlmutter		0,70	6,50
„ **Ingeborg.** Schneeweiße, goldgeaderte Riesenblume		0,70	6,50
„ **Walhalla.** Domblätter lavendelblau, h. P. samtig blau		0,70	6,50
Iris pumila hybrida. □ (4—5). Zwergiris; eine Kreuzung von Iris pumila mit Iris germanica. Die Blumen sind groß und meist langgestielt. Sie blühen nur einige Tage später, als die Iris pumila. Für die Treiberei sehr geeignet, desgleichen für Beeteinfassungen und Felspartien.			
„ **aurea.** Prächtig leuchtend, goldgelb		0,40	3,50
„ **cyanea.** Aufrechte Blumenblätter, ultramarinblau, mit schwarzblauen hängenden Blättern		0,40	3,50
„ **excelsa.** Rein ockergelb		0,40	3,50
„ **floribunda.** Ausgezeichnete Gruppensorte, auch für den Blumenschnitt, a. P. cremegelb, h. P. etwas dunkler, grünlich geadert		0,40	3,50
„ **florida.** Sehr reichblühend, gedrungen, zitronengelb		0,40	3,50
Verschiedene Iris-Arten.			
Iris orientalis. (6—7). × Die leuchtend blauen, mittelgroßen Blumen werden auf festen, hohen Stielen getragen. Zur Vorpflanzung wie für den Schnitt gleich wertvoll		0,50	4,50
„ **orientalis Snow-Queen.** Eine verbesserte Abart der alten bekannten Iris orientalis alba. Zeichnet sich aber durch reichen Flor, bedeutend größere Blumen und reinweiße Farbe sowie schön gedrungenen Wuchs von der Stammsorte aus		0,50	4,50
„ **sibirica.** (5—6). Von schlankem Wuchs, mit kleinen, hellblauen Blumen		0,50	4,50
„ **sibirica alba.** Schöne weiße Abart der vorstehenden		0,50	4,50
Inula, Alant. ㉿×□ Hübsche buschige Staude mit gelben bis orangeroten Blütenköpfen. Als Schmuckpflanze für den Garten und zur Füllung von Vasen sehr wertvoll.			
„ **glandulosa.** (5—6). Die großen, gelborangefarbigen Blumen eignen sich besonders für die Binderei. Von gedrungenem Wuchs u. großer Blühwilligkeit. Läßt sich auch treiben. Siehe Abbildung Seite 68	40—50	0,70	6,50
„ **macrocephala.** (7—8). Ueppig wachsende, großköpfige Sorte mit hellgoldgelben Strahlenblüten. Gut als Einzelstaude	150—200	0,50	6,50
Lathyrus latifolius, Perennierende Wicke. × (6—8). Prächtig am Gehölz, im Park und am leichten Gitterwerk.			
„ **albus.** Reinweißblühend, sehr haltbare Schnittblume	150—200	0,70	6,50
„ **splendens,** Mit Blumen von leuchtend violetter Farbe	150—200	0,70	6,50
Lavatera Olbia-rosea. Hübsche Malvenart. (7—9). Buschig und reichverzweigt wachsend. Mit schönen mittelgroßen rosa Blüten übersät	80—100	1,—	9,—
Lavandula spica, Echter Lavendel. (7—8). Sehr nette Einfassungspflanze, dem Buchsbaum ähnlich, mit zierlichen, stahlblauen Rispenblüten. Seines herrlichen Wohlgeruches wegen sehr beliebt	30	0,70	6,50
Leontopodium, Edelweiß. Siehe Felspflanzen.			



Lupinus polyphyllus.



Leucanthemum uligin. (Herbstchrysanthemum).



Inula glandulosa, Alant.



Montbretien.

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Leucanthemum maximum. Siehe Chhrysanthemum maximum.			
Leucanthemum uliginosum, Herbstchrysanthemum. ✕□ (9—10). Mit großen, weißen Blumen. Vorzüglich für Binderei. Auffallend reichblühend. Siehe Abbildung Seite 68	120—150	0,50	4,50
Liatris spicata, Prachtscharte. □ (7—9). Mit kerzenartigen purpurvioletten Blütenstauden und zierlichen Blumenköpfchen	40—50	0,70	6,50
Lilium, Gartenlilie.			
„ **candidum.** (6—7.) (Madonnalilie) Unsere bekannte weiße Gartenlilie	80—100	1,—	9,—
„ **lancifolium rubrum.** (7—9.) Prachtlilie, weiß mit dunkelrot gefleckt	80	1,25	11,—
„ **tigrinum.** (7—8.) (Tigerlilie). Eine der besten Gartenlilien, rot gefleckt	80—100	0,90	8,—
Lupinus, Lupine. □◎ (7—8). Dichtbuschige Pflanze mit straffen Blütenähren, eine der besten und effektvollsten Rabatten- und Gruppenstauden.			
„ **polyphyllus.** In schönsten blauen Farbenschattierungen. Die Blumen stehen in großen, dichten Blütentrauben auf mastigem Schaft. S.Abb.S.68	80—100	0,50	4,50
„ **polyphyllus albus.** Reinweiß, sonst wie vorstehende. Für alle Zwecke verwendbar	80—100	0,50	4,50
„ **polyphyllus Moerheimi.** Reinrosa mit weißen Flügeln, gedrungen wachsend	50—60	0,80	7,—
„ **polyphyllus roseus.** Sehr empfehlenswerte Zier- u. Schnittstaude in rosa Schattierungen. Außerordentlich reichblühend	80—100	0,70	6,50
Lychnis, Pech- oder Lichtnelke. ◎□			
„ **chalcedonica.** (6—7.) Brennende Liebe, altbekannte Gartenpflanze mit leuchtend scharlachroten Blütenköpfen	80—100	0,50	4,50
„ **chalcedonica alba.** Mit weißen Blütenköpfen	80—100	0,50	4,50
„ **viscaria splendens plena.** (5—6.) Gefüllte leuchtend karminrote Pechnelke	30—40	0,50	4,50
Lysimachia numularia. Siehe Felspflanzen.			
Malven. Siehe Althaea rosea fl. pl.			
Megasea (Bergenia, Saxifraga) hybrida. (3—4.) (Riesensteinbrech.) Für Felspartien und Teichufer. Mit großen lederartigen Blättern. Blüten rosa bis purpur	40	0,50	4,50
Meum athamanticum. Siehe Felspflanzen.			
Monarda, Etagenblume. ◎☽□ (7—8). Bilden buschige, starkaromatisch duftende Pflanzen. Blüten in Quirlen und endständigen Köpfen. Sehr nette, sich leicht ausbreitende Rabattenstaude.			
„ **didyma „Cambridge Scarlet".** Eine glühend scharlachrote Abart der Stammform	60—80	0,60	5,50
„ **didyma Kelmiana.** Karminviolettrot, von kräftigem Wuchs	80—100	0,60	5,50
„ **didyma rosea.** Dunkelrosa blühend	60—80	0,60	5,50
„ **didyma violacea superba.** Mit leuchtend purpurvioletten Blumen	60—80	0,50	4,50
Montbretia (Zwiebelgewächs). ✕ (8—9). Siehe Abbildung Seite 68. Einer kleinen Gladiole ähnlich, muß im Winter etwas gedeckt werden. Vorzüglich für den Blumenschnitt.		10 St.	100 St.
„ **crocosmiaeflora.** Mit rötlich-orange Blumenrispen	50—60	1,50	12,—
„ **elegans.** Außen braunrot, innen scharlach	50—60	1,80	15,—
„ **Etoile de feu.** Außen braunrot, innen leuchtend scharlach	50—60	2,—	18,—
„ **Feu brillant.** Leuchtend orangerot	50—60	2,—	18,—
„ **Geo Davison.** Großblumig, leuchtendes Orangegelb, sehr schön	50—60	2,—	18,—
„ **Germania.** Hellscharlach mit blutrotem Ring, besonders großbl.	50—60	3,50	30,—
Myosotis palustris „Perle v. Ronnenberg" (Vergißmeinnicht) ✕ (5—9). Bedeutende Verbesserung der bisher gezüchteten winterharten Vergißmeinnicht-Arten. Der Wuchs ist kräftiger, die Blumen sind größer und zeigen dieselben ein reines Himmelblau, liefert während des ganzen Sommers die schönsten Schnittblumen . . . . . 100 Stck. M 30,—	25	1 St. 0,40	10 St. 3,50
Oenothera. Nachtkerze □◎ (6—9).			
„ **Eldorado.** Aus dem rosettenartigen braunem Laub treiben fußhohe Blütenstiele mit gelben, tütenförmigen Blumen	40—50	0,50	4,50
„ **Fraseri.** Belaubung glänzend grün, rötlich geadert. Blumen leuchtend gelb	40—50	0,50	4,50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Oenothera glabra. Das dunkelbraune Laub mit dem leuchtenden Gelb der Blumen ergeben eine schöne Wirkung	40—50	0,50	4,50
„ **missouriensis.** Kriechende Art mit sehr großen, schwefelgelben Blumen	20—30	0,60	5,50
Omphalodes verna. Siehe Felspflanzen.			



Paeonia chinensis fl. pl.

Paeonia chinensis fl. pl.

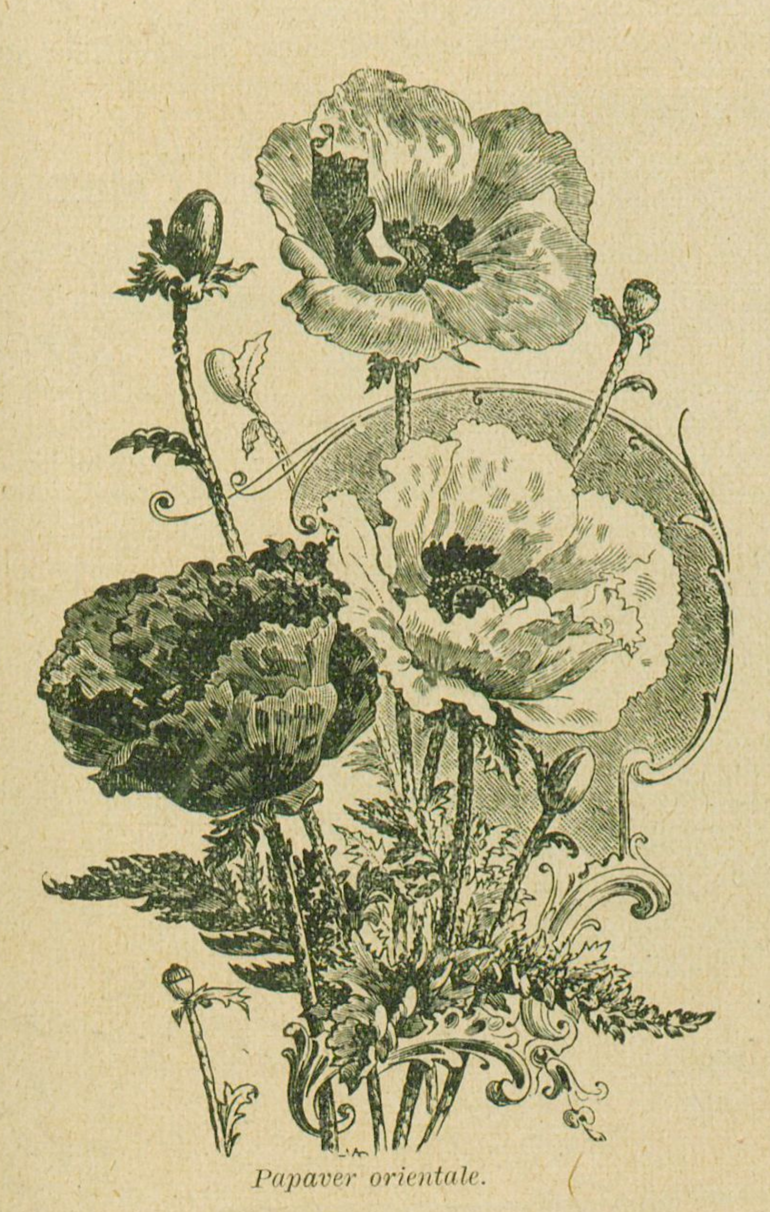
(gefüllte chinesische Pfingstrose).

Eine der vornehmsten Schmuckpflanzen unserer Gärten und überall mit Vorteil zu verwenden. In starken Pflanzen auch besonders als Einzelpflanze von großartiger Wirkung. Farbenspiel schier unbegrenzt. Blütenform trotz ihrer Größe anmutig und leicht gebaut, einige weniger, andere stark gefüllt. Die Paeonien gedeihen in jedem Boden — im schweren besser als im leichten; sie verlangen aber freie, sonnige Lage und kräftige Nahrung durch Dung. Die beste Pflanzzeit ist August-September, sonst im zeitigen Frühjahre. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüte unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Einhacken von Dünger kräftig ernährt werden. Winterschutz verlangen die Pflanzen nicht, da sie völlig hart sind. Alle Paeonien blühen im Juni und erreichen eine Höhe von etwa 50—80 cm. Pflanzweite 75—100 cm.

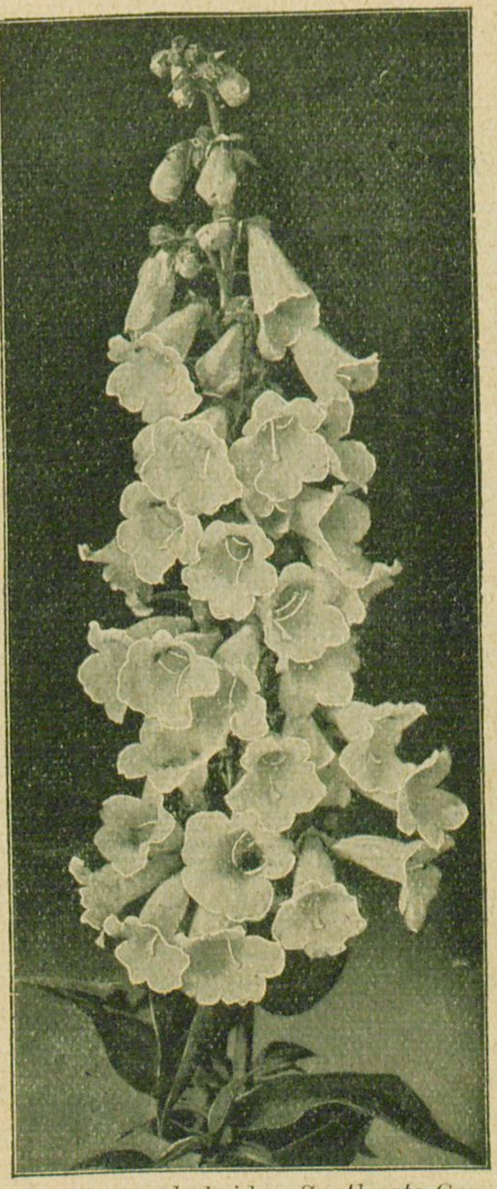
Von unserer großen Sammlung führen wir nachstehend nur eine beschränkte Anzahl der besten und bewährtesten Sorten an. Mit weiteren Sorten dienen gern auf Wunsch.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Paeonia Albâtre. Schalenform, zart rosa mit lachs, gedrungene Füllung, früh	1,20	11,—
„ **Amalia.** Elfenbeinweiß mit leicht gestreifter Mitte	2,—	18,—
„ **Canary.** Zart gelblich, spät- und reichblühend	2,—	18,—
„ **Duchesse de Nemours.** Cremeweiß, extra fein	2,—	18,—
„ **Duke of Wellington.** Ganz zart, rosa, Schale mit prächtig cremegelber Mitte	2,—	18,—
„ **Edulis superba.** Frisch reinrosa, früh und reichblühend	1,—	9,—
„ **Faust.** Schalenform, rosa fleischfarben mit creme und chamois Füllung	1,20	11,—
„ **Festiva maxima.** Große Rosenform, rein weiß mit blutroten Narben, eine der schönsten	1,50	14,—
„ **Felix Crousse.** Glänzend feurigblutrot	1,—	9,—
„ **General Mac Mahon.** Leuchtend, dunkelpurpurfarbig, großblumig	1,—	9,—
„ **Henry Demay.** Großblumig, purpur mit Silberschein	1,—	9,—
„ **Hericartiana.** Rosa mit lachsschattierter Mitte	1,—	9,—
„ **La Perle.** Weiß mit lila Hauch, Füllung fleischfarben	1,20	11,—
„ **La Rosière.** Cremeweiß, lockere Rosenform	1,20	11,—
„ **La Tulipe.** Elfenbeinfarben mit karminrot	1,—	9,—
„ **Lady Bromwell.** Cremerosa, eine sehr feine Schattierung	2,—	18,—
„ **Louis van Houtte.** Leuchtend purpur mit Atlasglanz und durchschimmernden goldenen Staubfäden	1,20,	11,—
„ **Mad. Charles-Lévêque.** Zart lachsfleischfarben, eine hervorragende Schnittsorte	2,—	18,—
„ **Mad. de Galhau.** Fleischfarben rosa mit creme	1,20	11,—
„ **Mad. de Verneville.** Große Schneeballform, hellcreme mit karminroten Spitzen in der Mitte	1,—	9,—

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Paeonia Mad. Jules Elie. Zart lila, extra großblumig	2,—	18,—
„ **Mad. Lemoine.** Große Schalenform, tief rosa, sehr schön	2,—	18,—
„ **Marie.** Weiß, lila schattiert	1,—	9,—
„ **Marie Jaquin.** Locker gefüllte Schalenform, fleischfarben mit hellcreme Füllung	1,20	11,—
„ **Rauenthal.** Zart lila mit Silberschein, locker gebaut, extra	4,—	35,—
„ **Reine des Roses.** Zart rosa-lila, Füllung creme mit lachsfarben, federig gefüllte Schalenform	1,50	14,—
„ **Rosea globosa.** Sattrosa, dicht gefüllte Kugelform	1,20	11,—
„ **Rosea plenissima.** Zart rosa-lila mit Silberschein	1,—	9,—
„ **Rubra triomphans.** Leuchtend rot	1,—	9,—
„ **Souvenir de l'Exposition Universelle.** Leuchtend rosa mit silbrigem Schein	1,—	9,—
„ **Victor Hugo.** Ponceaurot, dicht gefüllte Schalenform	1,20	11,—
Sorten unserer Wahl in allen Farben, ältere bewährte Sorten	—	9,—
„ „ „ in besten und neueren Sorten	—	11,—
„ „ „ in nur helleren Farbentönen und feinsten Sorten	—	18,—



Papaver orientale.



Pentstemon hybridus Southgate-Gem.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Papaver orientale, Türkischer Mohn. ⊛×□ (5—6). Vorzügliche Einzelstaude für den Garten und herrliches Schnittmaterial für Vasen liefernd. Die Blumen sind kurz vor dem Aufblühen zu schneiden. Nach der Blüte schneide man die abgeblühten Stiele über dem Boden ab, ebenso das absterbende Laub, das von August an wieder frisch treibt. Die Blütenstiele erreichen eine Höhe von ca. 80—100 cm	0,70	6,50
„ **„Goliath".** Große brennend scharlachrote Blumen auf festen Stielen	0,70	6,50
„ **„Grand Mogul".** Mit besonders großen blutroten Blumen, eine der schönsten	0,70	6,50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Papaver „Lady Roscoe". Leuchtend terracottaorange, reichblühend . . .		0,70	6,50
„ **„Mahoni".** Dunkelkarminpurpur mahagonibraun schattiert		0,70	6,50
„ **„Monarch".** Sehr großblumig, kräftig rot mit schwarzen Mittelstreifen		0,70	6,50
„ **„Perry".** Prächtig lachsrosa, sehr feine Züchtung		0,70	6,50
„ **„Perrys Liebling".** Sehr schön lachsscharlach, etwas kleinblumiger		0,70	6,50
„ **„Prinzeß Victoria Luise".** Eine herrliche zarte reine Lachsfarbe . .		0,70	6,50
„ **„Royal Scarlet".** Extra großblumig, leuchtend scharlach		0,70	6,50
„ **„semiplenum".** Scharlachrot mit doppelter Reihe Blumenblätter . . .		0,70	6,50
„ **Wunderkind.** Eine neuere riesenblumige Sorte mit leuchtend karminrosafarbigen Blüten. Ganz extra		—	2,50
Papaver nudicaule, siehe Felspflanzen.			
Pentstemon hybridus Southgate-Gem, Bartfaden. ⊛ × □ Wohl eine der schönsten und wirkungsvollsten Gruppenpflanzen. Die 40—50 cm hohen Blütenrispen erscheinen mit mittelgroßen, leuchtend karminroten Blumen mit hellerem Schlund vom Juni bis zum Frost. Im frostfreien kalten Kasten überwintern, da leider nicht ganz hart. Siehe Abbildung Seite 71. Ueberwinterte Mutterpflanzen .	60—70	1,—	9,—
Junge Pflanzen 100 St. ℳ 45,—	—	0,60	5,50
„ **Newbury-Gem.** Blüten klein, leuchtend karminrot. Aehnlich der vorstehenden. Nur buschiger und gedrungener wachsend. Nur in jungen Pflanzen im Frühjahr	40	0,70	6,50
„ **Moerheimi-Gem.** Prachtvollere, neuere Sorte mit hellrosa Blumen und weißem Schlund. Nur in jungen Pflanzen im Frühjahr	60	0,70	6,50



Phlox decussata.

Phlox decussata

(Flammenblume)

⊛ □ × (7—9).

Die Phlox decussata nehmen unter den Blütenstauden eine ganz hervorragende Stellung ein. Zur Erzielung von Farbenwirkungen in Parks und zur Belebung des Gartens im Spätsommer und Herbst sind nur wenige Stauden so vorzüglich geeignet wie gerade die Phlox decussata. In ganzen Gruppen auf Beete gepflanzt oder auch zu Vorpflanzungen vor Gehölzgruppen verwendet, sei es in reinen Farben oder auch in verschiedenen Sorten gemischt, erzielen sie stets eine prächtige Wirkung. Höhe 50—80 cm.

Rote Farben.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Baron v. Dedem. Scharlach blutrot, niedrig	0,60	5,50
Brillant. Hellblutrot, frühblühend	0.60	5,50
Coquelicot. Blendend orangescharlach	0,60	5,50
Deutschland. Leuchtend dunkelkarminrot mit dunklem Auge, niedrig, spätblühend	0,70	6,50
Dr. Königshöfer. Feurig zinnoberscharlach mit orange u. blutrot beleuchtet .	1,—	9,—
Gartendirektor Brodersen. Gedrungen, dunkelrosa, eine der besten Gruppensorten	0,60	5,50

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
F. L. Stueben. Leuchtend karminviolett, frühblühend	0,60	5,50
General van Heutsz. Leuchtend lachsrot mit weißer Mitte	0,60	5,50
Hermann Almers. Lebhaft blutrot, große Dolden	0,60	5,50
Hindenburg. Feurig karminrot mit dunklerem Auge. Eine der leuchtendsten Sorten	0,70	6,50
Komet. Lebhaft rot, niedrig	0,60	5,50
Reichsgraf v. Hochberg. Tief amarantrot	0,60	5,50
Salmoneum. Prächtig lachsrot, frühblühend, niedrig	0,60	5,50
Septemberglut. Lachskarminrot, leuchtend, spät	0,70	6,50
Thor. Blendend lachsrot mit blutroter Mitte	0,60	5,50

Weiße Farben.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Frau Ant. Buchner. Sehr großblumig, eine der schönsten weißen, frühblühend	0,60	5,50
Freifräulein v. Laßburg. Besonders großblumig, weiß, nur mittelhoch	0,60	5,50
Mia Ruys. Niedrigwachsende, neuere Varietät. Mit gut verzweigten Dolden großer, reinweißer Blumen. Besonders reichblühend; eine bedeutende Verbesserung der „Tapis Blanc“	0,60	5,50
Tapis blanc. Großblumig, schneeweiß, niedrig	0,60	5,50
Wala. Mit großen Dolden schneeweißer Blumen, 30—40 cm hoch	0,60	5,50

Beste helle und zarte Farben.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
America. Leuchtend hell lachsrosa, mächtige Dolden mit großen Blumen	0,60	5,50
Clara Benz. Leuchtend karminrosa mit lila Auge, niedrig	0,60	5,50
Elisabeth Campbell. Zart lachsfarbig rosa mit weißer Mitte, niedrig	0,60	5,50
Europa. Schneeweiß mit matt karminrotem Ring in der Mitte, frühblühend	0,60	5,50
Frühlicht. Lichtrosa mit großen geschlossenen Dolden, frühblühend	0,60	5,50
Gerbeau. Weiß mit verwaschenem kirschrotem Auge	0,60	5,50
Gruppenkönigin. Prächtig malvenrosa mit bis 20 cm großen Dolden, niedrig	0,70	6,50
Hervor. Karminrosa mit lachsfarben, weiße Mitte	0,60	5,50
Küken. Schön lachsrosa mit dunklem Auge	0,60	5,50
Lofna. Zart rosalila mit weißem Mittelspiegel	0,60	5,50
Loki. Rein lachsrosa mit dunkelkarminroter Mitte, spät	0,60	5,50
Mad. van der Heden. Hell malvenrosa, in weiß übergehend	0,60	5,50
Meteor. Leuchtend karminrosa, mit hellerer Mitte	0,60	5,50
Ostära. Atlasrosa mit kleinem dunklen Mittelring	0,60	5,50
Sommerkleid. Zart hellfleischfarben, Mitte rubinrot	0,60	5,50
Württemberg. Karminrosa mit hellerer Mitte. Besonders wirkungsvolle, frühblühende Sorte. Kann als bester Gruppen-Phlox angesprochen werden	0,70	6,50

Lila, bläuliche und purpur Schattierungen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Antonin Mercier. Zartlila auf weißem Grunde, frühblühend	0,60	5,50
Braga. Kräftig lilarosa, frühblühend	0,60	5,50
Frithjof. Große Dolden, tieflilarosa	0,60	5,50
Iris. Violettblau	0,60	5,50
Le Mahdi. Der beste blaue	0,60	5,50
Nana coerulea. Violettblaue, **gute Gruppensorte**	0,60	5,50
Widar. Violettblau mit reinweißer Mitte	0,60	5,50
Phlox decussata in Prachtmischung . . . 100 Stck. ℳ 40,—	0,50	4,50

Sortimente nach unserer Wahl.

10 Phlox decussata in 10 bewährten guten Sorten		4,50
25 „ „ „ 20 „ „ „		11,—

Phlox Arendsi.



Polygonum polystachyum.



Primula veris grdfl.

Einige der vielen freiwilligen Anerkennungen.

Von Ihnen hatte ich Stauden bezogen, die ganz besonders schön angewachsen sind. B. R. in K.

Die Stauden habe ich in bestem Zustand und in schönen Exemplaren erhalten. J. M. in Cre.

Verschiedene Phlox-Arten.

	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Phlox amoena. Siehe Felspflanzen.			
„ **canadensis** (divaricata). Siehe Felspflanzen.			
„ **maculata hybrida.** ☀×□ Kreuzung von Phlox maculata mit Phlox suffruticosa, andauernd blühend.			
„ **Alpha.** Mit langen Rispen, leuchtend rosa mit dunklerer Mitte . .	60—80	0,60	5,50
„ **Rosalinde.** Karminrosa mit dunklem Auge	60—80	0,60	5,50
„ **Schneelawine.** Ein prächtiges Seitenstück zu Phlox maculata Alpha. Mit herrlichen langen blendend weißen Blütenrispen. Erstklassige Schnitt- und Gruppenstaude	60—80	0,70	6,50
„ **setacea.** Siehe Felspflanzen.			
„ **suffruticosa „Snowdown"** (7—8). Blendend weiß, mit langen Rispen. Vorzügliche Schnittsorte	50	0,60	5,50
Phlox Arendsi (5—9). Frühsommer-Phlox. Eine Kreuzung von Phlox canadensis- und Phlox decussata-Sorten. Von Ende Mai an überreich bis zum Oktober blühend. Siehe Abbildung Seite 74.			
„ **Amanda.** Hellila mit dunkler Mitte, reich verzweigt	35	0,70	6,50
„ **Charlotte.** Weiß mit lilarosa Schein und dunkellila Auge	40—50	0,70	6,50
„ **Grete.** Mit mittelgroßen, weißen Blumen übersät	40—50	0,70	6,50
„ **Hanna.** $1^1/_2$—2 cm große leuchtend purpurrosa Blumen	40	0,70	6,50
„ **Helene.** Mit lichtlila Blüten	40	0,70	6,50
„ **Hilda.** Weiß, zuweilen zartlila Schein und rosa Auge	30—40	0,70	6,50
„ **Käthe.** Hellpurpurrosa, mit dunklem Auge	40—50	0,70	6,50
„ **Lisbeth.** Weiß mit zartlila Rückseite, besonders lange blühend . .	40—50	0,70	6,50
„ **Luise.** Blüten mittelgroß, hellila mit lila-karminrotem Auge . . .	40—50	0,40	6,50
„ **Sophie.** Reinweiß, Schlund und Kronenröhre rosa durchschimmernd	40—50	0,70	6,50
Physalis Francheti, (Japan-Lampionpflanze. ☀×□ (9). Mit lampion-ähnlichem Kelch von scharlachorangeroter Farbe. Behalten auch getrocknet die prachtvolle Färbung. (1 Stck. = 1 Bündel à 10 Keime.) 100 St. 55,—	60—70	0,70	6,50
Physostegia virginica. Siehe Dracocephalum.			
Polemonium Richardsoni, Sperrkraut ☀×□ (5—7). Mit lebhaft grüner, farnähnlicher Belaubung und himmelblauen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden leuchtend hervortreten. Den ganzen Sommer hindurch anhaltend blühend	60	0,70	6,50
Polygonum ☀□			
„ **polystachyum, Staudenflieder** (9). Dichtbuschige, kräftige Art mit prächtig duftenden, weißrosa behauchten Blütenrispen. Siehe Abbildung Seite 74	150	0,60	5,50
„ **sericeum** (5—6). Zeichnet sich besonders durch seinen reichen, schon Anfang Mai beginnenden Flor aus. Die reinweißen vielfach verzweigten Rispen sind um diese Zeit **zum Schnitt besonders** wertvoll, sie halten sich im Wasser sehr lange frisch, aber auch als Zier- und Einzelstaude hat Polygonum sericeum einen hohen Wert. Macht keine Ausläufer	150	0,80	7,—
Potentilla hybrida fl. pl., Fingerkraut. ☀□ (6—8). Eine reizende Staude mit erdbeerartigem Blattwerk und gefüllten Blumen von gelber, orange sowie roter Färbung. Ausgezeichnete Rabattenstaude, auch für Felspartien geeignet. Lieferbar nur in Sorten unserer Wahl	40—50	0,70	6,50
Primula, Primel oder Himmelschlüssel. ☀—☽ (4—5). Gehören zu den dankbarsten Frühblühern. Lieben kräftigen Boden und möglichst halbschattigen Standort. Beliebte Rabatten- und Einfassungspflanzen.			
„ **acaulis coerulea.** Die einzige blaue Primel, sehr reichblühend	15—20	0,60	5,50
„ „ **rosea.** In roten Farben	15—20	0,70	6,50
„ „ Einfach, in schönster Farbenmischung	15—20	0,50	4,50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Primula auricula. Die bekannte Gartenaurikel, großblumig, in kräftig gefärbten Spielarten	15—20	0,40	3,50
„ **Bulleyana.** Blüht in herrlich aprikosen- bis orangefarbigen Tönungen	30	0,60	5,50
„ **Cashmeriana.** Mit schönen lila bis dunkelblauen Blütenköpfen auf kräftigen Stielen. Diese sowie die ziemlich großen Blätter sind unterseits gelb bestäubt. Läßt sich willig treiben . .	30—40	0,40	3,50
„ **denticulata grdfl.** Unterscheidet sich von der vorstehenden Sorte durch nicht bestäubte Blätter. Aeußerst reicher Frühlingsblüher in hell- bis dunkellila. Zum langsamen Treiben in Töpfen sehr geeignet.	30	0,40	3,50
„ **Juliae.** Prächtige Einführung aus dem Kaukasus, mit saftig frischgrüner Belaubung und feurig purpurrosa farbenen Blüten	30	0,60	5,50
„ **veris aurea grdfl.** (gelbe Vierländer Primel). Leuchtend dottergelb, prächtige Frühlingsprimel. Vorzügliche, duftende Beet- und Einfassungspflanze	20	0,50	4,50
„ **veris elatior grdfl.** Unsere liebliche Frühjahrsprimel. Die großblumigen Dolden bilden dichte Blütenkissen in allen Farben. Siehe Abbildung Seite 74	20	0,40	3,50
Prunella. Siehe Felspflanzen.			
Pulmonaria, Lungenkraut. Ⓢ (4—5).			
„ **angustifolia azurea.** Herrlich leuchtend blaublühend	20	0,70	6,50
„ **rubra.** Mit leuchtend roten Blumen	20	0,50	4,50
„ **saccharata maculata.** Buntblättriges, silbergraues Lungenkraut. Blumen dunkelblau	30—40	0,50	4 50



Pyrethrum

(Bunte Margueriten)

Ⓢ×□

(5—6 u. 8—9).

Sehr dankbar blühende Stauden, deren lange anhaltender Blütenflor sie zur Gartenzierde besonders geeignet macht. Die langgestielten, schön geformten, alle Farbenschattierungen von weiß, rosa und rot durchlaufenden margueritenähnlichen Blumen liefern vorzügliches Material zum Straußbinden. Höhe 30 bis 50 cm.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Zwerg-Pyrethrum „Perkeo“. (Siehe obenstehende Abbildung). Eine neuere Züchtung unserer Firma. Zeigt große gleichmäßige Blumen von leuchtend dunkel-karminroter Farbe, ähnlich der Sorte „James Kelway“. Der kurze, straffe Stiel ist nur 15—20 cm lang. Sehr reich u. lange blühend. Zur Verwendung von Gruppenpflanzungen, sowie zu Einfassungen und für Felspartien gleich gut geeignet . . . . 100 St. ℳ 90,—	1,20	10,—
Pyrethrum hybr. roseum nanum. Das erste niedrigbleibende Pyrethrum hybridum mit nur etwa 25 cm langen Blütenstielen. Sattrosa, vorzüglich für Gruppen und Einfassungen . . . . 100 St. ℳ 65,—	0,80	7,—



Sorte	1 St. M	10 St. M
Einfachblühende Sorten (Siehe nebensteh. Abbildung.)		
Apollon. Hellrosa	0,80	7,—
Bridesmaid. Weiß m. glb Mit.	0,80	7,—
Duchesse de Brabant. Leuchtend lilarot	0,80	7,—
Elsie Gertrude. Ganz lichtrosa	0,80	7,—
Hamlet. Ein sattes kräftiges Rosa, beliebte Schnittsorte	0,80	7,—
James Kelway. Dklblutrot.	0,80	7,—
Mars. Leucht. rosa, großblum.	0,80	7,—
Morgenstern. Zartrosa .	0,80	7,—
Mrs. Bateman-Brown. Leuchtend karmoisin, großblumig	0,80	7,—
Mrs. Turner. Leuchtend purpur	0,80	7,—
Neptun. Klar hellrosa, großblumig	0,80	7,—
Orion. Großblumig, rosa .	0,80	7,—
Orlando. Leuchtend karminr., sehr großbl. m. straff. Wuchs	0,80	7,—
Panorama. Hellrosa, anemonenblütig	0,80	7,—
Rotkäppchen. Leuchtend purpur	0,80	7,—
Strahlenkrone. Siehe Neuheiten Seite 43		
The Bride. Rosa	0,80	7,—
Venus. Dunkelrosa	0,80	7,—
Vesuvius. Kräftig rosa . .	0,80	7,—
Vivid. Dunkelblutrot. . . .	0,80	7,—
Gefülltblühende Sorten (Abbildung siehe nebenstehend.)		
Ajax. Karminrot, schöne Blume	0,80	7,—
Alfred. Mit herrlich karminroten Blumen, eine der schönsten Schnittsorten .	0,80	7,—
Capitain Nares. Dunkelrot	0,80	7,—
Delicatissima. Zartrosa .	0,80	7,—
Dora. Hell gelblich-creme .		
Duke of York. Dunkelblutrot, anemonenblütig . .	0,80	7,—
G. T. Watkins. Karminrot,		
La France. Reines rosa .	0,80	7,—
Lady Derby. Mattrosa . .	0,80	7,—
La Vestale. Zart fleischfarbig, locker gebaut . .	0,80	7,—
Lord Roseberry. Die dunkelste der roten Sorten .	0,90	8,—
Mad. Ivonne Cayeux. Reinweiß m. cremefarbig. Mitte	0,90	7,—
Madame Munier. Zartestes Rosa, vorzüglich	0,80	7,—
Madeleine Leclerq. Leuchtend rosa, sehr schön	0,80	7,—
Marc Aurel. Leuchtend rot, schön	0,80	7,—
Mont Blanc. Beste weiße Schnittsorte	0,80	7,—
Non plus ultra. Zartes, feines Rosa	0,80	7,—
Prince of Teck. Leuchtend dunkelkarmin	0,80	7,—
Prince of Wales. Dunkelrot, sehr gute Sorte	0,80	7,—
Queen Mary. Das beste, größte, dicht gefüllteste Pyrethrum. Die prächtig klar rosa Blumen sind von edler Form und werden von besonders langen, festen Stielen getragen. Sehr beliebte Schnittsorte	0,90	8,—
Uzziel. Lachsfarbenrosa	0,80	7,—
Vauce. Reinweiß, sehr schön	0,80	7,—



	Höhe in cm	1 St. M	10 St. M
Ranunculus, Hahnenfuß. ⊛×□ (5—6).			
„ **acris fl. pl.** Goldknöpfchen, sehr reich und lange blühend, mit dicht goldgelb gefüllten, in großen Dolden stehenden Blumen	60	0,50	4,50
„ **speciosus fl. pl.** Mit großen, gefüllten, leuchtend gelben Blumen. Vorzüglich für Schnitt und Dekoration	25—30	0,70	6,50
Rhabarber Linnaeus. Kompott-Rhabarber siehe Seite 19.			
„ **„verbessert. Viktoria".** Kompott-Rhabarber s. S. 19.			
Rheum palmatum flore rubro, Zier-Rhabarber. (8). Wertvolle Einzelstaude mit dunkelroten Blütenständen. Die Blätter sind tief geschlitzt	150—200	0,80	7,—
Rudbeckia, Sonnenhut. ⊛☽×□ (7—9). Ausgezeichnete Rabatten-, Park- und Schnittstaude. Sehr blühwillig, hat Aehnlichkeit mit kleinen Sonnenblumen.			
„ **laciniata fl. pl. Goldball.** Blüte locker gefüllt, mattgelb. Auffallend reich und anhaltend blühend	150—200	0,50	4,50
„ **Newmanni.** Gruppen- u. Schittstaude I. Ranges. Einfach bräunlich-gelbe Strahlenblüte mit schwarzer Mitte	60—70	0,50	4,50
„ **Herbstsonne.** Mit großen, einfachen goldgelben Blumen auf straffen Stielen. Ueberreich blühend	130—150	0,80	7,—
„ **purpurea hybrida.** Mit leuchtend hellpurpurroten, großen Strahlenblüten. Wird auch rote Sonnenblume genannt. Von auffallender Schönheit. Siehe Abbildung Seite 79	120	0,80	7,—
„ **subtomentosa.** Große Sträuße gelber Blüten hervorbringend .	120	0,60	5,50
Sagina subulata, siehe Felspflanzen.			
Salvia virgata nemorosa, Salbei. (7—9). Eine harte, buschige Pflanze, die eine Fülle schlanker, aufrechter Blütenähren von violettblauer Farbe hervorbringt, lebhaft wirkend	60—80	1,—	9,—
Saponaria officinalis plena, Seifenkraut. ⊛□× (7—8). Hübsche Staude mit frisch rosafarbigen gefüllten Blumen	50—60	0,50	4,50
„ **ocimoides splendens,** siehe Felspflanzen.			
Saxifragen (auch gute Einfassungspflanzen), siehe Felspflanzen.			
Scabiosa, Grindkraut. ⊛□× (6—10). Prächtige Zier- und Schnittstaude von höchstem Wert.			
„ **caucasica.** Mit langstieligen, prächtig himmelblauen Blumen, siehe Abbildung Seite 79	50—60	0,70	6,50
„ **caucasica alba.** Schöne, weiße Abart	50—60	0,70	6,50
„ **caucasica Diamant.** Eine sehr schöne, dunkelblaue Sorte, die sich vor allem durch starke, straffe Stiele und auffallende Blühwilligkeit auszeichnet	50	0,80	7,—
„ **caucasica perfecta.** In der Ausbildung der Blumen eine bedeutende Verbesserung der alten Stammform. Meist größere Blumen mit doppelter Reihe Randblüten	50—60	0,80	7,—
Sedum in Sorten, siehe Felsstauden.			
Sempervivum, „ „			
Senecio, Kreuzkraut. ⊛□ (8—9).			
„ **Clivorum subcrenatum.** Zeichnet sich vorteilhaft durch schöne, hellgelbe, auf ca. 1 m hohen Stielen sitzende Blüten, sowie durch hellgrüne, runde Blätter von der Stammart aus. Vorzügliche Einzelstaude	100—120	1,—	9,—
Senecio Veitchianus. Auffallend blühende Varietät,, die auf kräftigen Stielen 50—60 cm lange Blütenrispen mit leuchtend goldgelben Strahlenblüten hervorbringt. Der breite, üppige Busch mit seinen herzförmigen Blättern ist sehr zierend. Ebenfalls beliebte Einzelstaude .	120—150	1,—	9,—



Rudbeckia purpurea.



Scabiosa caucasica.

Solidago Frühgold.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Solidago, Goldrute, Sonnenwedel. □ ×. Ausgezeichnete Rabatten- und Schnittstauden, hart und anspruchslos. Ihre goldgelben, graziösen Blütenrispen erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit.			
„ **aspera** (8—9). Mit leicht hängenden, federartigen, leuchtend gelben Blütenrispen	80—100	0,50	4,50
„ **canadensis** (9). Mit zierlichen, mattgelben Blütenrispen	100—150	0,50	4,50
„ **flexuosa.** Halbhoch, mit zierlichen, gelben Blütchen	100—120	0,50	4,50
„ **Frühgold** (7—8). Mit schönen, altgoldfarbigen breiten Rispen, siehe Abbildung Seite 79	80—100	0,50	4,50
„ **Golden Wings** (8—9). Mit goldgelben Blütenrispen	130—150	0,50	4,50
„ **Goldschleier,** siehe Neuheiten. Seite 42.			
„ **praecox** (6—7 u. 9). Zierliche gelbe Rispen, remontierend, sehr beliebte Schnittsorte	80—100	0,50	4,50
„ **Shortii** (9—10). Sehr wirkungsvoll. Grünlichgelb blühend	150	0,50	4,50
„ **Sonnenschein,** siehe Neuheiten Seite 42.			
„ **virgaurea nana** (8—9). Niedrige, goldgelbe Goldrute	40—50	0,50	4,50
Spiraea, Spierstaude. □ Herrliche Blütenstauden für feuchte Boden und Gewässer-Nähe.			
„ **Aruncus** (7). Heimische Art mit federbuschartigen cremeweißen Blütenrispen. Gute Solitärpflanze	100—150	0,70	6,50
„ **filipendula fl. pl.** (7). Mit farnähnlicher Belaubung und dichtgefüllten, reinweißen Blüten in lockeren Sträußen. Vorzüglich für den Schnitt	40—50	0,70	6,50
„ **palmata** (7—8). Mit zahlreichen karminroten Blütenähren	50—70	0,70	6,50
„ „ **elegans** (7—8). Mit hochrosa gefärbten, großen Blütenähren	100	0,60	5,50
Stachys lanata, siehe Felspflanzen.			
Thalictrum, Wiesenraute □.			
„ **adiantifolium** (7—8). Zierliche Art mit Adiantum-farnähnlichen Blättern und feinen, gelblichen Blumen	30	0,70	6,50
„ **aquilegiaefolium** (6—7). Federbuschartige dekorative Staude mit rosa-violetten Blüten	80—100	0,70	6,50
„ **aquilegiaefolium album** (6—7). Mit schneeweißen, zierlichen Blumen, feinste Schnittblumen liefernd	80—100	0,70	6,50
„ **dipterocarpum** (9). Eine entzückende Pflanze von großem Schnitt- u. Dekorationswert. Die zierlichen, leicht hängenden Einzelblütchen zeigen eine feine rosa-purpurne Farbe mit hervortretenden leuchtend zitronengelben Staubfäden. Liebt sonnigen Standort	120—150	0,90	8,—
Thymus. Siehe Felsenpflanzen.			
Tradescantia virginica, Dreimasterblume (6—8). Eine wertvolle Staude für feuchten Standort mit aufrechtem Wuchs und schilfartigen Blättern. Weiß, lila, rosa und blaublühend	40	0,50	4,50
Tritoma, Fackellilie □ × siehe Abbildung Seite 81. Mit schwertförmigen Blättern und dichten bis 15 cm langen Blütenähren. Schmuck- und Einzelpflanze ersten Ranges. Verlangt Winterschutz.			
„ **Uvaria grandiflora** (8—9). Mit prächtig orange-roten Zylinderputzer-ähnlichen Blütenähren	100	0,80	7,—
„ **hybridus Expreß** (7). Wie vorstehende. Nur früher blühend	100—120	0,80	7,—
„ **Tuckii** (6—7). Hellorange, sehr früh, widerstandsfähig	100—120	0,80	7,—
Trollius, Trollblume □ × (4—5). Zählen mit zu den wertvollsten, frühblühenden Stauden und gedeihen am besten auf feuchtem, halbschattigem Standort. Großartige Schnittblume.			
„ **hybridus.** Aus Samen gezogene prächtige Hybriden in Gold- bis orangegelben Farbtönen	40—60	0,70	6,50
„ **hybridus „Orange Globe".** Mit sehr großen, gold-orange Blumen	40—60	0,80	7,—
„ **hybridus Etna.** Großblumig, orangegelb	40—60	0,80	7,—



Viola cornuta grdfl.



Tritoma.



Yucca filamentosa.



Viola cornuta, Blütenfülle.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Trollius jap. Excelsior. Kräftige Sorte, mit mittelgroßen, dunkelorangefarbigen Blumen	60	0,80	7,—
„ **napellifolius.** Mit hellgoldgelben, großen kugeligen Blumen	40—60	0,80	7,—
Uniola latifolia. Ein zierendes, mittelhohes Gras	—	0,50	4,50
Verbascum, Königskerze (6—7).			
„ **pannosum.** Prächtige Dekorationspflanze mit 60—80 cm langen, ziemlich breiten, weißfilzigen Blättern und einem fast 1½ m hohen goldgelben Blütenschaft	130—150	0,70	6,50
Veronica (Ehrenpreis) (6—7).			
„ **amethystina.** Leuchtend amethystblaue Blütenrispen	30—40	0,50	4,50
„ **longifolia.** Buschig, aufrecht und kräftig wachsend, mit hübschen, zierenden leuchtend blauen Blütenähren	60—70	0,60	5,50
„ **Hendersoni.** Eine der schönsten Ehrenpreis-Sorten mit prächtigen, tief dunkelblauen Blütenrispen	40—50	0,80	7,—
„ **rupestris.** Siehe Felsenpflanzen.			
„ **prostrata.** Siehe Felsenpflanzen.			
„ **virginica.** Eine zierliche, mattblau blühende Art	100	0,50	4,50
„ **virginica alba.** Hübsche weiße Abart der Vorstehenden	100	0,50	4,50
Vinca, Immergrün (4—5).			
„ **major.** Großblättrig, mit langen Ranken. Vorzüglich für Trockenmauern und Ampeln	10	0,60	5,50
„ **major fol. var.** Wie vorstehendes, nur mit sehr schönem, weiß gezeichneten Laub	10	0,80	7,—
„ **minor.** Gewöhnliches Immergrün, hellblau blühend. Bester Rasenersatz für schattige oder trockene Stellen	10	0,30	2,80
Viola cornuta grandifl. Abarten, (grßbl. Hornveilch.) (5—10). Blühen den ganzen Sommer hindurch reich mit feinem Duft in niedrigen Büschen und sind vollkommen winterhart. Siehe Abbildung Seite 81.			
„ **Alpha.** Extra großblumige, dankbare Sorte mit dunkelblauen Blumen	15	0,50	4,50
„ **Ardwell Gem.** Leuchtend gelb	15	0,50	4,50
„ **Blütenfülle.** (N. & H.). Kreuzung von Viola cornuta G. Wermig mit Viola cornuta grandifl., von anhaltendem, ganz auffallendem Blütenreichtum. Die gedrungenen Pflanzen sind von Mai bis Okt. ununterbrochen von mittelgroßen Blumen, die ein feines, zartes u. doch weitleuchtendes Lila zeigen, geradezu überschüttet. S. Abb. S. 81	15	0,50	4,50
„ **Champion.** Reinweiß	15	0,50	4,50
„ **La Gummure.** Dunkelblau	15	0,50	4,50
„ **Maggi Modd.** Lila rosa, sehr großblumig	15	0,50	4,50
„ **Minnie Ollar.** Creme mit dunkler Mitte	15	0,50	4,50
„ **G. Wermig.** „Sommerveilchen" wäre die passendste Benennung für diese Hornveilchenform in wunderbarem Blau. Von Mitte Mai ununterbrochen blühend. Muß jedes Frühjahr frisch verpflanzt werden, damit es den ganzen Sommer blüht. Kräftige Landpflanzen	15	0,40	3,50
„ **G. Wermig, weiß.** Mit schneeweißen Blumen überreich den ganzen Sommer bedeckt	15	0,40	3,50
Viola obliqua striata. Für Einfaßungen, mit großen azurblauen, weiß gestreiften, aber nicht duftenden Blumen	15	0,40	3,50
Wahlenbergia grandiflora, Platycodon (6—8). Eine Prachtstaude mit großen, schalenförmigen dunkelblauen Blumen, ähnlich einer Campanula	60	0,70	6,50
„ **grandifl. alba.** Weißblühende Art	60	0,70	6,50
Yucca filamentosa, virgin. Palmen-Lilie (7—8). Herrliche Schmuck- und Einzelpflanze, unter leichter Decke winterhart. Große weißliche, glockenartige hängende Blumen an 100—120 cm hohen Blütenschäften. Je nach Stärke	120—150	1,20 bis 1,50	11,— bis 14,—


Aspidium filix mas.

Winterharte Freiland-Farne.

Wenn auch blütenlos, so doch äußerst reizvoll sind die in ihrem Wuchs und den Formen der Wedel so ungemein mannigfaltigen Farne. Von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten sind sie sehr geeignet und beliebt zur Bepflanzung für schattige Stellen im Park und Garten, welche meist jeden Schmuckes entbehren. Eine mit verschiedenen Sorten schöner Freilandfarne bepflanzte Steingrotte unter dem Schatten hoher Bäume oder an einer kahlen Nordwand eines Gebäudes wird nie seine eigenartige, reizvolle Wirkung verfehlen. Um ein gutes Gedeihen der Farne zu sichern, pflanze man dieselben möglichst in ein Gemisch von Lehm, Laub- oder Moorerde und gieße dieselben bei anhaltender Trockenheit reichlich.

Aspidium (Schildfarne).

angulare cristatum. interruptum. melanostichium. munitum. polydactylum. polystichium. propinquum crispum. spinulosum. uliginosum.

Aspidium filix mas.

Barnesi. flexuosum. furcans. gracilis. lineare. monstrosum. monstrosum cristatum. multiceps.

Athyrium aquifolium.

Athyrium filix femina. (Farnweibchen.)

corymbosum. cruciatum. Fritzelliae. magnificum. plumosum coronatum. Pritchardi. retroflexum cristatum. rubricaule. setigerum. Victoriae.

Athyrium filix mas. (Farnmännchen.)
Cystopteris fragilis. „
Onoclea orientalis. „
„ sensibilis. „
Osmunda cinnamomea. „
„ gracilis. „
„ regalis (Königsfarn). „
Phegopteris calcarea. „
Polystichium angulare Wolastoni. „

Polystichium munitum.
Pteris aquilina, Adlerfarn.
Scolopendrium, Hirschzunge, vulgare (officinarum).
„ undulatum.
Struthiopteris germanica, Trichterfarn.
„ japonica. Sehr dekorativ, selten.

Eine Zusammenstellung gewöhnl. Sorten 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.
Eine Zusammenstellung unter Zugabe besserer Sorten 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—.
Eine Zusammenstellung nur besserer Sorten 10 St. ℳ 8,50.
Preisangabe einzelner Sorten nach Wahl des Bestellers auf Anfrage.

Einige Sumpfstauden für Teichränder, Wasserläufe usw.

Artemisia lactiflora, s. Seite 47.
Caltha palustris fl. pl., 1 St. ℳ 0,60.
Elymus arenarius glaucus, 1 St. ℳ 0,50.
Geranium pratense, s. Seite 61.
Hemerocallis-Arten, s. Seite 64.
Imperata saccharifera, 1 St. ℳ 0,60.
Iris Kaempferi, i. Sort., 1 St. ℳ 0,70, 10 St. 6,50
Iris orientalis, s. Seite 67.
Iris sibirica, s. Seite 67.
Megasea-Arten, s. Seite 69.



Myosotis, Perle von Ronnenberg, s. S. 69.
Spiraea Ulmar. fl. pl., 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50
Symphytum asperrimum fol. aur. var., goldbunt. Wallwurz. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. 6,50
Symphytum officinale fol. arg. var., weißbunt, stattl. Staude. 1 St. ℳ 0.70, 10 St. 6,50
Tussilago Farfara fol. var., sehr zierend. 1 St. ℳ 1,—.
„ **Petasites,** ries. Blattpflanze. 1 St. ℳ 0,50
Tradescantia virginica: Sorten s. S. 80.
Trollius hybridus, s. Seite 80.

Eine Sammlung von 5 Sumpfstauden in 5 Sorten ℳ 2,25, 10 Sumpfstauden in 10 Sorten ℳ 4,25, 15 Sumpfstauden in 15 Sorten ℳ 6,25, 25 Sumpfstauden in 15 Sorten ℳ 12,—.

Nymphaea (Seerosen).

Lieferbar ab Mai jeden Jahres in allen Farben, wie weiß, rosa, hell- und dunkelrot, lila, orangegelb.

Je nach Sorte . per St. ℳ 5,— bis ℳ 12,—.

Felsenstauden.

Nachstehende Sammlung enthält eine Anzahl niedriger und kriechender Stauden, die sich ganz besonders zur Bepflanzung von Felspartien, Grotten, Trockenmauern und Böschungen eignen.

	1 St. M	10 St. M
Achillea millefolia. Siehe Seite 44.		
„ **Ptarmica fl. pl. Schneeball.** Siehe Seite 44.		
„ **mongolica.** „ „ 44.		
„ **mongolica hybr.** „ „ 44.		
„ **umbellata.** (7—8). Seltene niedrige weiße Art, die den ganzen Sommer über eine Fülle margueritenartiger Blüten hervorbringt	0,50	4,50
Acaena Novae Zeelandiae. (8). Dicht rasenbildend mit bräunlich grauer Belaubung. Mit rotborstigen Früchtchen	0,40	3,60
Adonis amurensis fl. pl. Siehe Seite 46.		
Ajuga reptans fol. purp. Kriechender Gundermann (Günsel). Siehe Seite 46.		
„ **reptans multicoloris.** Siehe Seite 40.		
Alyssum (Steinkraut) rostratum. (4—5). Mit silbergrauem Laub, gelb blühend	0,60	5,50
„ **saxatile compactum.** (4—5). Mit zahlreichen leuchtend gelben Blumen auf silbergrau behaartem Laub	0,60	5,50
„ **saxatile citrinum.** (4—5). Wie vorige mit schwefelgelben Blütensträußen	0,70	6,50
„ **saxatile fl. pl.** (4—5). Wie vorstehend, mit Rispen goldgelb gefüllter Blumen	0,70	6,50
Anemone pulsatilla, Küchenschelle. Schon im April mit den herrlich violettblauen, wollig behaarten Blumen blühend. Großartig für Grotten	0,70	6,50
„ **sylvestris Wiener Wald.** Siehe Seite 40.		
Anchusa myosotidiflora. „ „ 40.		
Antennaria tomentosa, Katzenpfötchen. (6). Zu Einfassungen, Felsgrotten und Teppichbeeten verwendbar. Mit silbriger Belaubung, rasenbildend	0,50	4.50
Arabis, Gänsekraut. (4—5).		
„ **alpina fl. albo pleno.** Reinweiß gefüllt, mit levkojenähnlichen, fein duftenden Blüten	0,40	3,60
„ **alpina grdfl. superba.** Eine prächtige, großblumige Abart der gewöhnlichen Arabis alpina. Reich und andauernd blühend	0,40	3,60
Armeria splendens (Laucheana), Grasnelke. (5—6). Rotblühend, für Einfassungen und als Felsenstaude besonders geeignet	0,40	3,60
„ **hybr. Bees Ruby.** Prächtige Varietät mit großen, leuchtend kirschrosa Blütenköpfchen	0,80	7,—
Arrhenatherum bulbosum fol. var. Siehe Seite 47		
Asperula odorata, Waldmeister. (4—5). Mit reizenden weißen Blumen	0,40	3,60
Aster alpinus. Siehe Seite 47.		
„ **alpinus superbus.** Siehe Seite 47.		
„ **Leichtlini.** Siehe Seite 50.		
„ **subcoeruleus.** Siehe Seite 47.		
„ **subcoeruleus floribundus.** Siehe Seite 47.		
Aubrietia Dr. Mules. Mit schönen, großen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. Die dunkelste Sorte	0,50	4,50
„ **Eyrei.** Dunkelblau, April-Mai	0,50	4,50
„ **graeca.** Dichte, niedrige Polster mit kleinen lila Blütchen	0,40	3,60
„ **hybr. Marshall.** Leuchtend violett, großblumig	0,50	4,50
„ **Purple Robe.** Schön purpurrosa, großblumig	0,50	4,50
„ **rosea.** Mit hellrosa Blumen dicht bedeckt	0,50	4,50
„ **tauricola.** Dunkelblau, ganz niedrig. Eine der schönsten	0,40	3,60
Campanula carpatica. Siehe Seite 53.		
„ **glomerata superba.** Siehe Seite 53.		
Cerastium alpinum, Hornkraut. (4—5). Niedrige moosartige Blüten, mit kleinen weißen Blumen auf niedrigen Stielen überschüttet	0,40	3,60
„ **arvense compactum.** Dicht wachsend, mit reinweißem, geschlossenem Blütenteppich	0,50	4,50
„ **Biebersteini.** Niedrig, silbergraue kriechende Einfassungspflanze	0,40	3,60
Crucianella stylosa. Niedrig kriechende Pflanze mit waldmeisterartiger Belaubung und purpurroten Blütendolden	0,50	4,50
Cyclamen europaeum. (8—9). Das bekannte, rotblühende Alpenveilchen des Hochgebirges	0,50	4,50

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Dianthus alpinus. Zierliche, rosablühende Alpennelke	0,60	5,50
„ **caesius.** (4—5). Rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten	0,50	4,50
„ **deltoides.** (7—9). Grüne, lockere rasenbildende Pflanze mit kleinen, blutroten Blumen	0,40	3,60
„ **plumarius fl. pl.** in Sorten. Siehe Seite 59.		
Diclytra eximia, Herzblume. Belaubung farnartig. Blüten purpurrosa in hängenden Trauben. Von niedrigem (30 cm) Wuchs	0,50	4,50
Doronicum. Niedrige Sorten. Siehe Seite 59.		
Epimedium in Sorten. Siehe Seite 60.		
Erica, Heidekräuter in Sorten. Siehe Seite 60.		
Farne in Sorten. Siehe Seite 83.		
Gentiana acaulis. (4—6). Tiefazurblau, prächtiger großblumiger Enzian	0,70	6,50
Geum Heldreichi splendens. Siehe Seite 63.		
„ **Feuerkugel (Mrs. Bradshaw).** Siehe Seite 63.		
Glechoma hederacea fol. var. (4—6). Buntblättriger, kriechender Gundermann mit langen Ranken	0,50	4,50
Gypsophila repens, Gipskraut. (5—6). Ueppig kriechende Felsenpflanze, weißblühend	0,50	4,50
„ **repens rosea.** Wie vorstehende, mit zartrosa Blütchen	0,50	4,50
„ **repens monstrosa.** Sehr wüchsige, oft zweimal blühende weiße Art	0,50	4,50
„ **Sündermanni.** Kräftig wachsende, weißblühende kriechende Art	0,50	4,50
Helianthemum mutabile. (5—9). Sonnenröschen in Sorten unserer Wahl	0,60	5,50
Hepatica triloba coerulea, Leberblümchen (3—4). Blaublühend	0,50	4,50
Heuchera sanguinea in Sorten. Siehe Seite 65.		
Hypericum Moserianum. Siehe Seite 65.		
Iberis sempervirens „Schneeflocke". (4) Eine reizende Frühlingsstaude, blüht früher und großblumiger als die anderen weißen Iberis-Sorten	0,50	4,50
„ **sempervirens „weisser Zwerg" (Schleifenblume).** (6—7). Weißblühend. Zu Einfassungen	0,50	4,50
Iris pumila. Siehe Seite 67.		
Leontopodium alpinum. (6—8). Das bekannte Edelweiß der Alpen	0,70	6,50
„ **sibiricum.** Großblumiger als vorstehendes	0,70	6,50
Lychnis viscaria splendens plena. Siehe Seite 69.		
Lysimachia numularia. (6—7). Mit langen grünen Ranken und zierlichen goldgelben Blumen	0,40	3,60
Megasea hybrida. Siehe Seite 69.		
Meum athamanticum. Sehr hübsch, farnähnlich	0,50	4,50
Myosotis „Perle v. Ronnenberg". Siehe Seite 69.		
Oenothera in Sorten. Siehe Seite 69.		
Omphalodes verna (5). Kriechende Staude mit Vergißmeinnicht ähnlichen dunkelblauen Blumen	0,50	4,50
„ **alba.** Weiße Abart vorstehender	0,50	4,50
Papaver nudicaule (6—8). Ein reizender niedriger Mohn aus Sibirien, leuchtend hellgelb blühend	0,50	4,50
„ **nudicaule album.** Mit reinweißen Blumen	0,50	4,50
„ **nudicaule aurantiacum.** Leuchtend orangerot	0,50	4,50
Phlox amoena, Frühjahr-Phlox. (5). Nur 10—15 cm hoch, mit großen, leuchtend karminroten Blüten. Vorzügliche Einfassungspflanze	0,40	3,60
„ **Arendsi** in Sorten. Siehe Seite 75.		
„ **divaricata** (5—6) (canadensii). Nur 20—30 cm hoch. Blüten in Dolden stehend, prächtig himmelblau	0,50	4,50
„ **setacea atropurpurea.** (5—6). Niedliche, rankende und polsterbildende Pflanze mit schmalen, nadelförmigen Blättern. Dunkelpurpurrot blühend	0,50	4,50
„ **setacea lilacina.** Wie vorstehende, nur rein matt-lila	0,50	4,50
„ **setacea Madeleine rouge.** Leuchtend silbrigrosa, sehr feine Farbe.	0,50	4,50
Schneeteppich. reinweiß, üppig wachsend	0,50	4,50
„ **setacea Wilsoni.** Schieferblau	0,50	4,50
Primula in Sorten. Siehe Seite 75.		
Prunella grandifl. rosea. Niedrig, mit schönen karminrosa Lippenblüten	0,50	4,50
„ **grandiflora alba.** Wie vorstehende mit weißen Blumen	0,50	4,50
Pulmonaria in Sorten. Siehe Seite 76.		
Pyrethrum hybr. roseum nanum. Siehe Seite 76.		
„ **hybr. Zwerg Perkeo.** Siehe Seite 76.		

	1 St. M	10 St. M
Ranunculus acris fl. pl. Siehe Seite 78.		
„ **speciosus fl. pl.** Siehe Seite 78.		
Rudbeckia Newmanni. Siehe Seite 78.		
Sagina subulata, Mastkraut. (7—8). Reizende moosartige Pflanze, feiner Rasenersatz, weißblühend	0,40	3,60
Saponaria (Seifenkraut) ocimoides splendens. Die breitkriechenden Pflanzen wachsen üppig und bedecken sich im Juni mit karminroten Blüten	0,50	4,50

Saxifraga.

Moosartige (Steinbrech) sind wohl mit die besten und dankbarsten Pflanzen für Felsen und Mauern. Sie bilden frische grüne, moosartige Polster, welche von Mai bis Juli meist mit zahlreichen Blüten überdeckt sind.

	1 St. M	10 St. M
affinis. Polsterbildende mit weißen Blumen	0,40	3,60
flavescens. Mit cremegelben Blüten	—	—
hybrida „Blütenteppich“. Bildet dichte Polster. Die Blütchen erscheinen auf niedrigen verzweigten Stielen in großer Fülle und sind leuchtend karminrosa. Prächtige Grottenstaude	0,50	4,50
„ **magnifica.** Wohl die großblumigste, 15—20 cm hoch, reichblühend, frischhellrosa	0,50	4,50
„ **„Purpurmantel“.** Eigenartig schön karminrosa mit purpurnem Schein	0,50	4,50
leptolepis. Ein reizender außerordentlich reichblühender weißer Steinbrech. Ganz besonders zu Beeteinfassungen geeignet	0,40	3,60
muscoides purpurea. Leuchtendrote Blumen	0,40	3,60
Rhei superba. Mit leuchtend rosa Blumen	0,40	3,60

Rosettenbildende Saxifraga.

	1 St. M	10 St. M
cartilaginea, Hostii, Wildeana. Alle diese bilden kleine Rosetten mit silbergrauer Belaubung u. zahlreichen Blütenstielen mit kleinen weißen Blumen	0,30	2,70
cotyledon pyramidalis. Schöne große Rosetten bildend mit prächtigen weißen Blütendolden	0,60	5,50
umbrosa. Porzellanblume	0,30	2,70

Sedum (Mauerpfeffer).

	1 St. M	10 St. M
acre. Gelbblühend, polsterbildend	0,40	3,60
albidum. Zierliche, weißblühende Art. In dichten Polstern wachsend	0,40	3,60
Browni. Kleine Polster, ähnlich Sedum Lydium	0,40	3,60
campestre. Niedrig, gelbblühend	0,40	3,60
Eversi. Lang kriechend, rosa blühend	0,40	3,60
gramineum. Feinblättrig	0,40	3,60
kamtschaticum. Dunkelgelb, halbhoch. Juni-Juli	0,40	3,60
Lydium (Mauerpfeffer). Ganz niedrig bleibend, im Spätsommer rot färbend	0,40	3,60
„ **glaucum.** Blaugrüne Polster bildend	0,40	3,60
reflexum. Kriechend mit blaugrünen Blättern und gelben Blumen	0,40	3,60
„ **cristatum.** Kriechend, mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern u. gelben Blüten	0,40	3,60
rupestre. Aehnlich vorigem, mit nicht ganz so kräftigem Wuchs	0,40	3,60
spectabile, (Sedum Fabaria). Ist im August mit großen Dolden violettrosa Blüten bedeckt	0,50	4,50
„ **atropurpureum.** Tief karmin purpur	0,60	5,50
„ **„Brillant“.** Besonders dunkle und schöne Abart von Sedum spectabile atropurpureum	0,60	5,50
„ **„Carmen“.** Extra großdoldig, blutrot	0,70	6,50
spurium. Teppich bildend, rosa	0,40	3,60
„ **splendens.** Mit weitleuchtenden roten Blumen	0,40	3,60
stellatum. Kriechend mit hellrosa Blumen	0,40	3,60
Sempervivum, Hauswurz.		
Regina Amalia, mit purpurbraunen Rosetten von 10—15 cm Breite, Blumen hellgelb. Eine der schönsten Semperviven	0,40	3,60
„ in sonstigen Sorten unserer Wahl	0,40	3,60
Stachys lanata. Einfassungs- und Grottenpflanze, mit weißwolligem Laub	0,40	3,60
Thymus lanuginosus. Mit ganz niedrig kriechendem Wuchs und starker weißlicher Belaubung. Die rosafarbenen Blütchen erscheinen im Juli-August	0,40	3,60
Thymus serpyllum album. Dichte frischgrüne Polster mit reinweißen Lippenblütchen	0,40	3,60

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Tunica Saxifraga. Zierliches, fast den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosa-weißen Blütchen	0,50	4,50
Veronica prostrata, repens, rupestris u. **amethystina.** Siehe Seite 82.		
„ **incana.** Blaublühend, Laub silberweiß, ca. 30 cm hoch	0,50	4,50
„ **„Royal Blue“.** Eine der schönsten u. reichblühendsten Grottenpflanzen, niedrig mit leuchtend kräftigblauen zierlichen Blütenrispen überschüttet	0,50	4,50
Vinca major, major fol. var. und **minor.** Siehe Seite 82.		
Viola cornuta alba und **Blütenfülle.** Siehe Seite 82.		
„ „ **grandiflora** in Sorten und **G. Wermig.** Siehe Seite 82.		

Stauden-Sortimente nach unserer Wahl.

Stauden für den **Schnitt** in 10—20 Sorten, je nach Zusammenstellung
100 St. ℳ 50,— bis 60,—

Stauden für **Rabatten** in 10—20 Sorten, je nach Zusammenstellung
100 St. ℳ 50,— bis 60,—

Stauden für **Trockenmauern, Steingrotten** usw. in 15—25 Sorten
100 St. ℳ 35,— bis 40,—

Stauden für den **Frühjahrsflor** (April—Juni) in 10—15 Sorten
100 St. ℳ 45,— bis 60,—

Stauden für den **Sommerflor** (Juli—August) in 10—20 Sorten
100 St. ℳ 50,— bis 60,—

Stauden für den **Herbstflor** (Sept.—Okt.) in 10—15 Sorten
100 St. ℳ 50,— bis 60,—



Dahlien oder Georginen.

Die **Dahlien-Kultur** bildet einen **Hauptzweig** unseres Geschäfts. Wir ziehen bedeutende Mengen — **bis zu 80000 Knollen** — dieser Königin des Herbstflors an und scheiden alljährlich ältere Sorten aus, welche durch neuere, wirklich brauchbare bereits übertroffen. In verflossenen Jahren ist eine solch große Anzahl schönster Neuheiten, teils auch ausländischer, in den Handel gebracht, daß wir unseren geschätzten Kunden in diesem Jahre ein ganz besonders gut gewähltes Sortiment nachstehend anbieten können.

Viele unserer eigenen Züchtungen, die im Laufe der Jahre Verbreitung über alle Länder gefunden haben, sind gewiß ein Zeichen, daß wir mit diesen stets das Richtige zu treffen wissen.

Alle Sorten werden, sofern innerhalb des Kataloges nichts anderes vermerkt, in **gesunden, einjährigen Landknollen** geliefert; sind diese ausverkauft, behalten wir uns vor, ca. Ende Mai abgehärtete, gutbewurzelte Jungpflanzen als Ersatz zu gleichen Preisen zu liefern.

Bei Entnahme von 25 St. und mehr pro Sorte ermäßigt sich der Grund- (1 Stck.) Preis um 20% (Hundertpreis).

Etwaige Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Knollen Berücksichtigung finden. Ist ein Einspruch während dieser Frist nicht erfolgt, sind die Knollen als in voller Gesundheit befindlich anerkannt und gehen die weitere Behandlung, Lagerung, Wartung und Erhaltung derselben zu Lasten des Empfängers über.

Ersatz eingegangener Knollen kann in diesem Falle vom Verkäufer nicht gefordert und nicht geleistet werden.

Des ferneren **machen wir besonders darauf aufmerksam,** daß Dahliensendungen, die nach Ende Oktober zur Lieferung gewünscht werden, wegen der dann bestehenden Frostgefahr nur auf alleiniges Risiko des Empfängers reisen. Die Verpackung erfolgt sachgemäß, doch lehnen wir jede Reklamation wegen Frostschaden von vornherein ab.

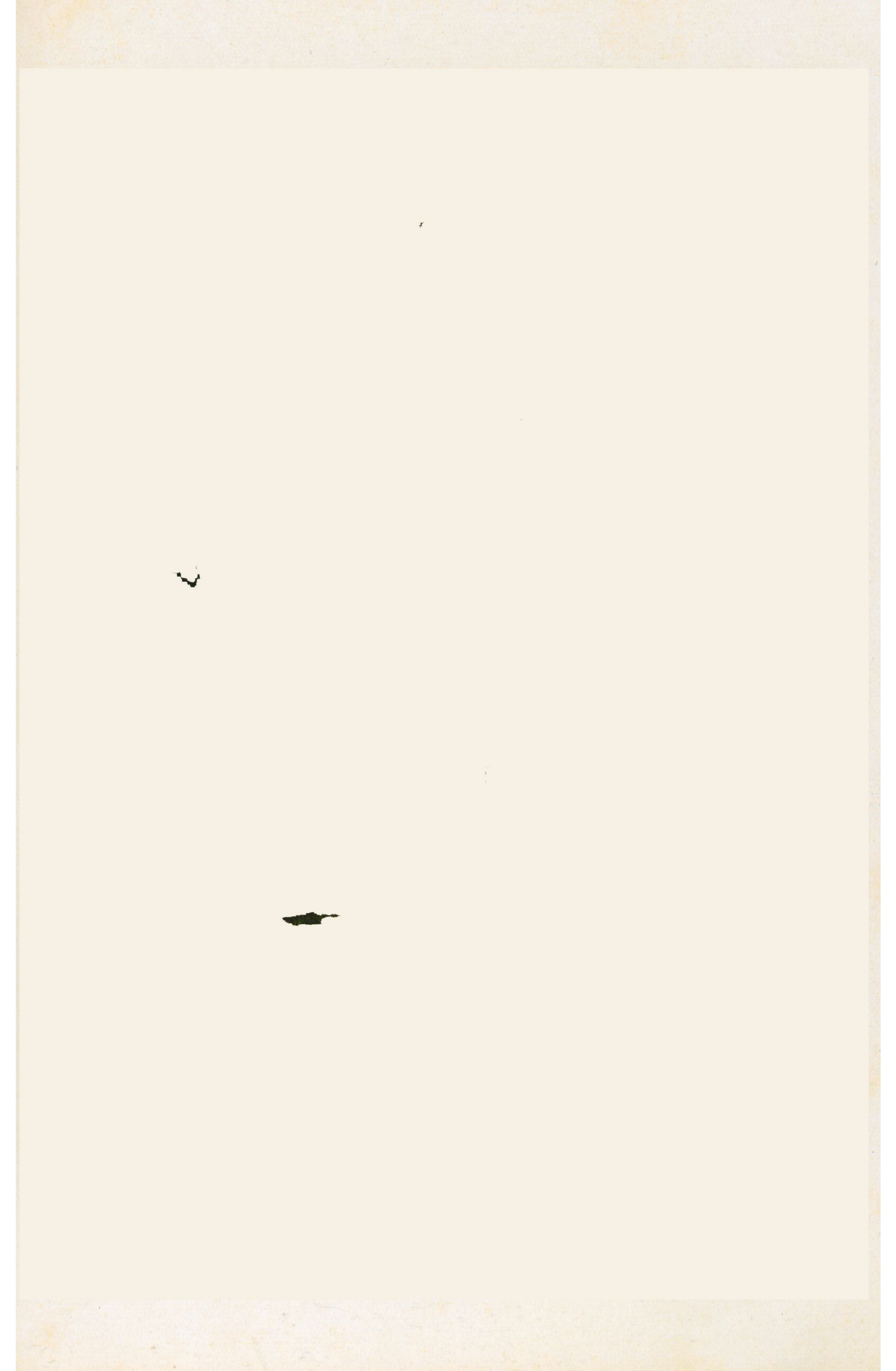
Neuheiten für 1926.

(Nur im Mai in jungen Pflanzen lieferbar.)

Nr.	Sorte	1 St. ℳ
286	**Fackel.** (N. & H.) Schönheit der Blumen in Form und Farbe sowie auffallend straffe Haltung bei gedrungenem Wuchs sind die guten Eigenschaften dieser als Gruppen- und Schnittsorte gleich wertvollen Neuheit. Die Pflanze erreicht die Höhe von ca. 1 m und bildet einen prächtigen, monumentalen Einzelbusch, der die kräftig bräunlich ziegelroten Blumen von edler breitpetaliger Kaktus-Form auf langen, straffen Stielen in reichlicher Fülle frei über dem Laube trägt . .	6,—
287	**Hanseat.** (N. & H.) Ein Sämling der bewährten und bekannten Schnittsorte „Hindenburg“, ähnelt dieser auch in der Farbe, doch erscheint das „gelb“ in einem etwas milderen Ton. Die viel verzweigte buschige, ca. 90—100 cm hoch werdende Pflanze ist mit Blumen überreich bedeckt und eignet sich daher ganz vorzüglich zur Gruppenpflanzung, zumal auch die Haltbarkeit der Blumen eine auffallend lange ist	6,—
273	***Alraune.** Prächtige früh- und reichblühende Neuzüchtung von dunkel samtigroter Fabe, die edlen Blumen von echter Kaktus-Form mit ihren langgerollten Blumenblättern stehen auf drahtigen Stielen frei über dem Laub	6,—
282	***Blumentraum.** Edel-Dahlie, welche eine Färbung aufweist, die bisher wohl kaum im Dahliensortiment vertreten. Die schön geformten, dunkelerdbeerfarbigen Blumen mit feingedrehten Petalen stehen auf langen, drahtigen Stielen. Eine hervorragende Sorte für den Bindekünstler, von unübertroffener Lichtwirkung	4,—
268	***Correkt.** Eine feinstrahlige, ca. 140 cm hohe Riesen-Kaktus-Dahlie. Die großen, braun-korallenroten Blumen stehen auf kräftigen Stengeln frei über dem Laub. Ungemein reichblühend, gleich wertvoll für Gruppenpflanzungen und Schnitt .	5,—
288	***Dämmerschweigen.** Ca. 140 cm hohe Riesen-Edel-Dahlie. Herrlich dunkelblutrote reichblühende, langstielige Schnittsorte	3,50
272	***Frau Gertrud Pfitzer.** Kaktus-Dahlie. Die großen, edelgeformten, gutgefüllten Blumen dieser Neuheit sind zart lachsrosa mit gelber Mitte und stehen auf drahtigen, langen, festen Stielen frei über dem Laub. Besonders unempfindlich gegen schlechte Witterung. Der niedrige Wuchs, der gleichmäßige Blütenstand und die unvergleichliche Blühwilligkeit überheben die Sorte jeden weiteren Lobes	6,—



1. Mevr. Ballego
2. Zigeuner
3. Adler
4. Volkslied
5. Meisterstück
6. Kalif
7. Korallenrose
8. Rev. d'Amour
9. Goldene Sonne
10. Fürstin v. Donnersmarck
11. Schwarzwaldmädel
12. Schöne's Farbenkönigin
13. Freund Goos
14. Paradiesvogel
15. Weltfrieden
16. Bayern
17. Prinzessin Karneval
18. Salmonea
19. Hindenburg
20. Andreas Hofer
21. Prinz Karneval
22. Porthos
23. Aureola



290 **Frohsinn.** (Berger.) Eine sehr feinstrahlige Dahlie von echtem Kaktus-Typ. Die Blumen erscheinen auffallend früh und sind von schwefelgelber Farbe mit einem grünlichen Hauch überzogen, an den Spitzen etwas heller werdend. Ueppiger Wuchs, großer Blütenreichtum und Langstieligkeit zeichnen diese für alle Zwecke wirklich wertvolle Neuheit besonders aus . . 1 St. ℳ 3,50



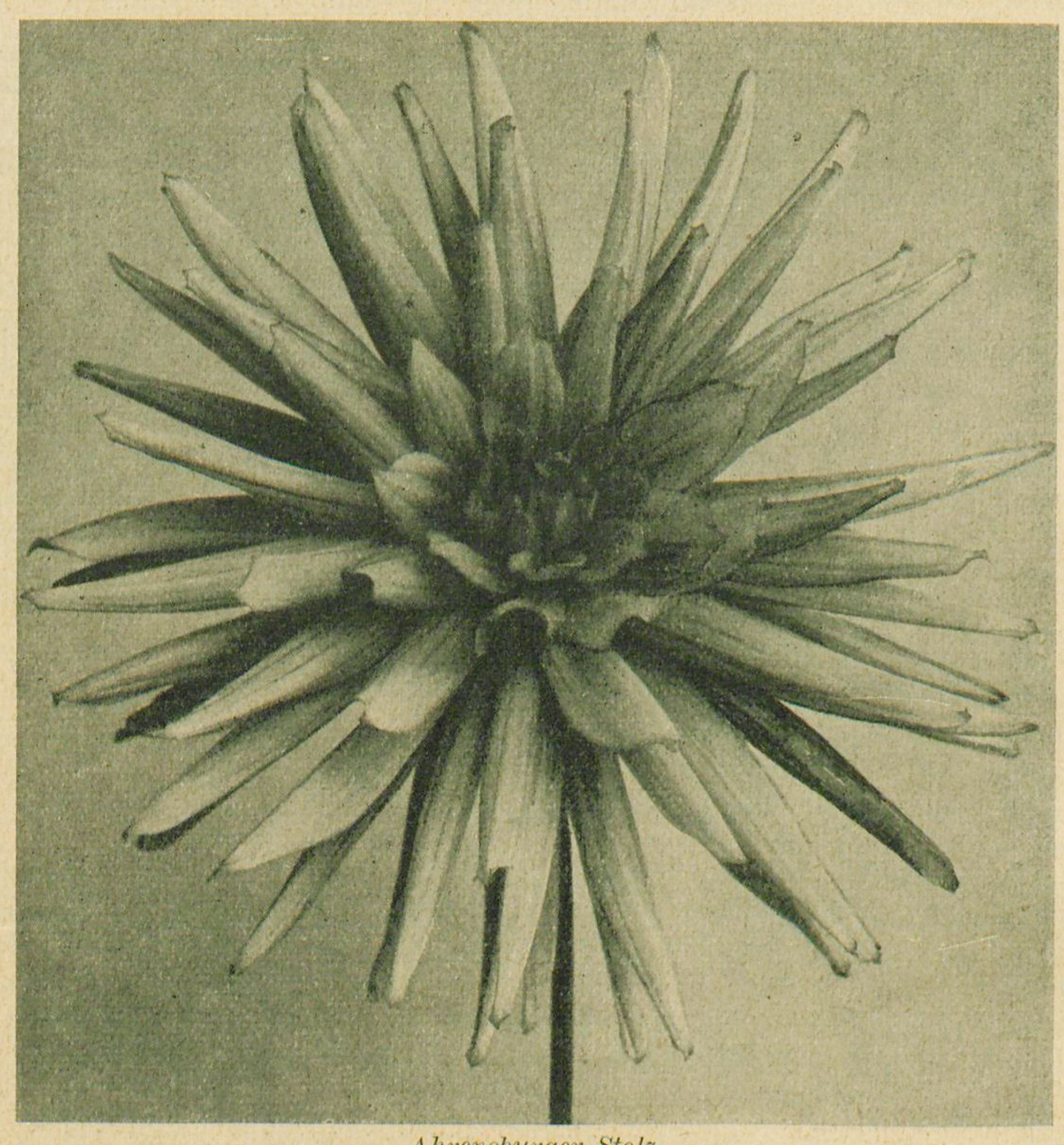
Frohsinn.

289 ***Liebesglück.** Edel-Dahlie. Ein aprikosenfarbener Sport der altbekannten Sorte „Ebba", dieser auch im Wuchs und Blütenreichtum gleichend. Für die feine Binderei eine sehr gesuchte, aparte Farbe . . 1 St. ℳ 3,—

	1 St. ℳ
283 ***Nordstern.** Edel-Dahlie. Sehr reichblühende Schnittsorte mit feingedrehten Petalen von prächtiger, hellschwefelgelber Farbe und kleinen grünlichgelben Petalenspitzen. Wirkt ganz besonders durch die schöne, strahlige Form und ansprechende Farbe der Blumen	4,—
284 ***Rheinisches Mädel.** Eine regelmäßig gezeichnete, zweifarbige Edel-Dahlie, ähnlich der Sorte „Schützenliesel", jedoch von karminrosa Färbung und weißen Petalenspitzen. Die Blumen sind vollkommen gefüllt und werden von sehr festen, langen Stielen hoch über dem Laub getragen	4,—
269***Secretair Voors.** Eine holländische Riesen-Hybrid-Dahlie erster Klasse, die bereits mit einigen Auszeichnungen bedacht ist. Die regelmäßig geformten, lang- und straffgestielten Blumen zeigen eine feine lachsrosa Farbe mit altgold Glanz	5,—
266 ***Severins Stolz.** Eine reichblühende Gruppensorte von aufrecht stolzer Haltung und leuchtend karmin-orange Färbung. Die langstieligen, frei über dem Laub stehenden runden großen Blumen erinnern mit ihrer hellen goldfedrigen Grundstrahlung an eine stark gefüllte großblumige Halskrausen-Dahlie	5,—
275 ***Sonnenaufgang.** Riesenblumige, den Namen treffende Riesen-Paeoien-Dahlie. Blumen gefüllt fest auf langen starken Stielen, reich über dem Laub blühend. Größe der Blumen 25 cm und darüber. Farbe der Blumen kräftig roter Unterton mit gelber Mitte und gelben Spitzenausstrahlungen, im Spätherbst bronzefarbig übergehend. Als Dekoration und Schnittdahlie von unübertroffener Wirkung und Haltbarkeit. Auf der vorjährigen Altonaer Ausstellung allgemein bewundert	6,—
274 ***Tändelei.** Großblumige, 120 cm hohe Kaktus-Dahlie von wunderbarem Liebreiz in der Farbe. Ockerfarbig mit stark ausgeprägten weißen Petalenspitzen. Eine Verbesserung von „Herzlieb", zählt wohl zu den erlesensten und apartesten zweifarbigen Dahlien. Reich- und frühblühend	6,—

Neuheiten der letzten Jahre (1925—23).

	Jahrgang	1 St. ℳ	10 St. ℳ
105 **Ahrensburger Stolz.** (N. & H.) **Abbildung umstehend** ³/₄ Größe. Die Blume zeigt einen spitzen Kaktus-Typ mit kräftig lachs-orange-chamois Farbe. Die langstieligen, abgeschnittenen Blumen besitzen eine auffallend lange Haltbarkeit. Auf der letztjährigen Altonaer Ausstellung sehr günstig beurteilt. Die bis 1,20 m hohe Pflanze ist besonders reichblühend. Ein Prunkstück ersten Ranges . . .	1925	3,—	27,—
106 **Alfred Thiel.** (N. & H.) Die große, gut geformte Blume zeigt ein kräftiges Rosa mit grünlichen Petalenspitzen und gelblich getönter Mitte, auf drahtigen Stielen dicht über dem Laube stehend. Ueberreich und andauernd blühend. Auffallend unempfindlich gegen schlechte Witterung. Vorzügliche Schnitt- und Gruppensorte . .	1925	2,—	18,—



Ahrensburger Stolz.

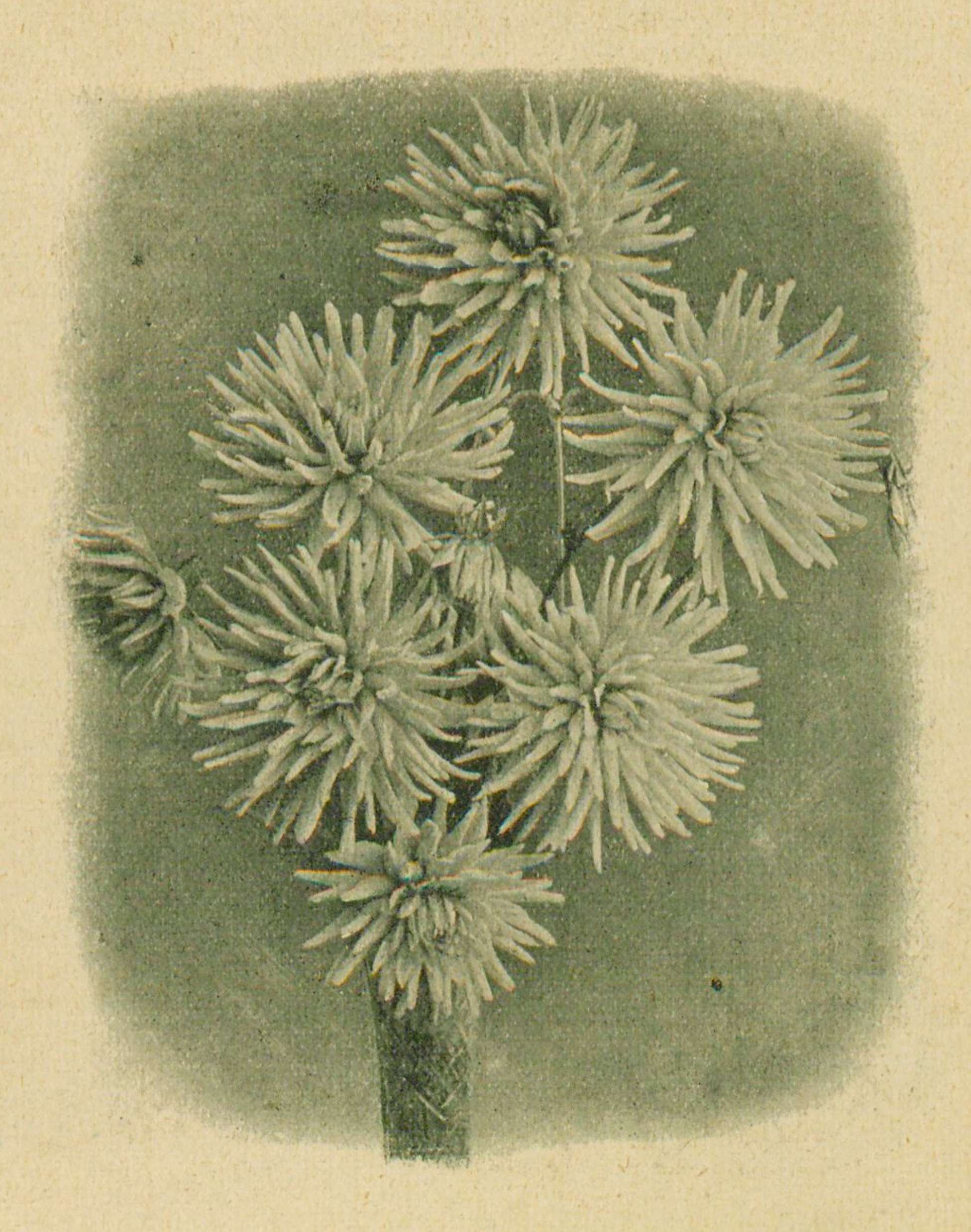
Nr.	Sorte	Jahrgang	1 St. ℳ	10 St. ℳ
128	**Amun Ra.** Eine amerikanische Pracht-Dahlie mit einem Blumendurchmesser von annähernd 20 cm. Die Blume von seltener Schönheit und guter Haltung zeigt eine sehr ansprechende kupfrig orange Färbung. Bisher eine der größten Dahlienblumen	1925	4,—	36,—
129	**Andreas Hofer.** Große Edel-Dahlie. Rosa auf lichtgelbem Grund, langstielig. Eine der schönsten neuen Züchtungen, wird für Jahre ein ausgesprochener Liebling aller bleiben	1924	2,50	22,50
116	**Ave Maria.** Eine Neuerscheinung von verheißungsvoller Zukunft, eine Gebrauchsdahlie bester Art, die den weißen Hybrid-Dahlien als Stern erster Ordnung eingereiht zu werden verdient. Mit prächtigen großen reinweißen Blumen	1925	5,—	45,—
342	**Bordeaux.** (N. & H.) Frisch weinrot gefärbte Pompon-Dahlie mit auffallend langgestielten gut getragenen Blumen. Eine ganz besonders wirkungsvolle Lichtfarbe, deshalb für den Schnitt sehr geeignet. Pflanze ca. 1,20 m hoch	1924	1,50	13,50
255	**Daga.** Eine großblumige, früh- und reichblühende, langstielige Schnittsorte von zart mattgelber Farbe mit grünlich weißer Grundtönung. Gedrungen wachsend. Fiel auf der Altonaer Ausstellung besonders auf	1925	4,—	36,—
117	**Dichtertraum.** Ist als eine formvollendete Riesen-Paeonien-Dahlie zu bezeichnen. Die große Blume zeigt eine malmaisonrosa Farbe mit creme schattiert in der Mitte. Eine willkommene Bereicherung der großblumigen Dahlien in dieser feinen Farbenschattierung . .	1925	2,—	18,—
339	**Donau.** (N. & H.) Pomp-Hybr. Hat sich als Schnitt- und wirkungsvolle Gruppendahlie, die kaum ein Aufbinden erfordert, sehr gut bewährt. Die mittelgroßen, rundlich geformten Blumen sind mattrosa mit weiß schattiert, in der Art der alten Dahlie „Kriemhilde". Reich und andauernd blühend	1923	1,—	9,—

		Jahrgang	1 St. ℳ	10 St. ℳ
387	**Ems.** (N. & H.) Pomp.-Hybr. Eine schöne Ergänzung zu unseren Züchtungen Alster, Bille, Elbe, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen. Ems zeigt dieselben guten Eigenschaften, erreicht nur eine Höhe von etwa 80 cm und trägt sich auch diese Sorte ohne Aufbinden. Die Blume ist matt creme gefärbt, mit kanariengelb lebhaft beleuchtet. Eine sehr ansprechende Farbe	1925	2,—	18,—
254	**Ernst von Borsig.** Langstielige Hybrid-Dahlie, dunkelbernsteingelb mit goldbronze. Sehr ansprechend	1924	6,—	—
267	**Ernst Dageförde.** Eine sehr nette, großblumige Hybrid-Dahlie von gedrungenem Wuchs, zartbernsteinfarben mit leichtem rosa Anflug. Lang- und steifstielig	1924	1,50	13,50
260	**Erwachen.** Eine entzückende, reichblühende Hybrid-Dahlie, die durch ihre schöne Form und zarte, fliederlila Farbe auf weißem Grund eine ideale Sorte für den Bindekünstler, wie auch für Liebhaber sein wird	1925	2,50	22,50
118	**Favoritin.** Riesen-Kaktus-Dahlie. Ein dunkelgelber Sport der weltbekannten Kalif. Besitzt genau dieselben guten Eigenschaften der Stammsorte und wird wie diese bald überall Eingang finden . .	1925	3,—	27,—
119	**Frau Bertha Nonne.** Eine schöne Halskrausen-Dahlie, aufrecht und auf langen Stielen blühend mit großen Blumen von einem reinen nicht schattierten sammetigen Blutrot; die Krause ebenfalls blutrot mit orange Spitzen	1925	2,—	18,—
253	**Frau Frieda Falckenhagen.** Kräftig wachsende und reichblühende Hybrid-Dahlie. Die zartrosa großen edlen Blumen werden von langen Stielen frei über dem Laub getragen. Gute Bindesorte	1925	3,—	27,—

88 **Freund Goos.** (N. & H.) (Abbildung nebenstehend.) Mittelhoch verzweigter Busch mit zahlreichen, auf langen, festen Stielen getragenen Blumen des alten schönen Kaktus-Dahlien-Typs frei über dem Laub, trotz der guten Füllung locker und gefällig; die altgold-orange Tönung ist sehr ansprechend, besonders widerstandsfähig.
Jahrgang 1923
1 St. ℳ 1,—
10 St. ℳ 9,—

285 **Fridericus Rex.** Die 15 cm große ballförmige Blume steht auf langen Stielen frei über dem Laub, von schöner dunkel-orange Tönung. Sehr dankbar blühend. Fiel in Altona besonders auf.
Jahrgang 1925
1 St. ℳ 3,—
10 St. ℳ —

252 **G. Bornemann.** Edle Kaktusform, reichblühend, Schnittsorte ersten Ranges v. dunkel-feurigroter Farbe.
Jahrgang 1924
1 St. ℳ 1,25
10 St. ℳ 11,—

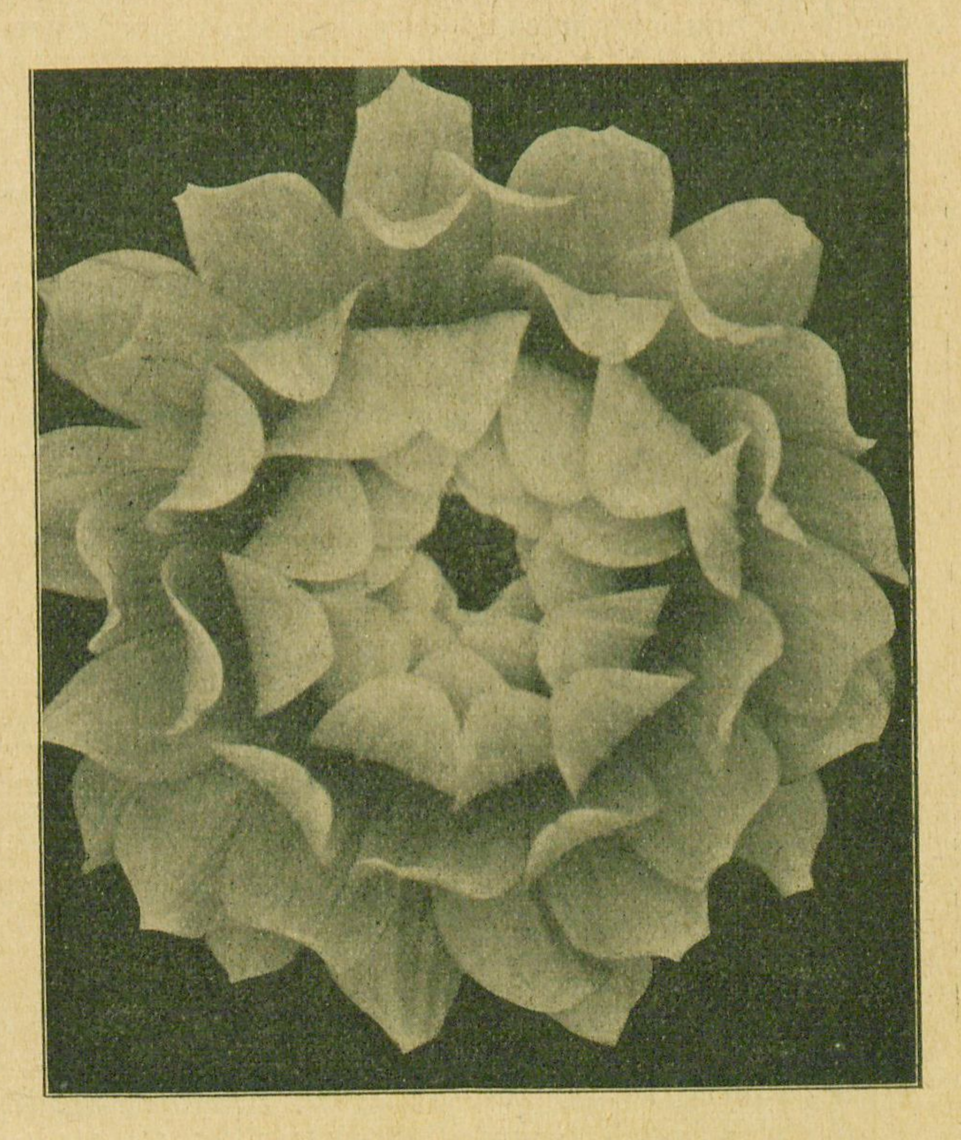


Nr.	Sorte	Jahrgang	1 St. ℳ	10 St. ℳ
386	**Gelbe Perle.** (N.&H.) Eine reizende, feine Pompon-Hybride, deren Blumen ein helles, reines feines Kanariengelb zeigen. Die mittelhohe, sich vorzüglich tragende Pflanze ist mit Blumen dicht besetzt. Als Gruppen- wie auch Schnitt-Dahlie gleich wertvoll .	1924	1,50	13,50
265	**Germania.** In der Farbe weiß-mattlila mit zart gelber Grundtönung. Eine begehrte, wirklich schöne Kranzdahlie. Erfreute sich auf der Altonaer Ausstellung allgemeiner Beliebtheit	1925	3,—	27,—
120	**Götterstrahl.** Kaktus-Dahlie. Blumen edel geformt, dunkellachsrosa mit amethyst Hauch, auf meterlangem, festem Stengel. Eine äußerst reichblühende, empfehlenswerte Schnittsorte f. Massenanbau	1925	3,—	27,—
131	**Goldene Sonne.** Eine Riesen-Edel-Dahlie in vollendetster Form (20 cm Durchmesser), wie solche schöner nicht gedacht werden kann, mit sehr langen, spitzen und schmalen Petalen und leuchtend goldiger Farbe, sehr haltbar und reichblühend auf festen langen Stielen. Ein Prachtstück ersten Ranges	1924	2,50	22,50
132	**Heideröslein.** In der Form zwischen Edel- und Hybrid-Dahlie stehend, zeigt die mittelgroße, vorzüglich gestielte Blume ein warmes Centifolienrosa mit linienfeiner Karminsäumung, im Grunde weiß	1924	2,—	18,—
121	**Herbstrubin.** Eine Hybrid Dahlie dunkelster Farbenstimmung, tief samtig-purpurrubin mit violetter Rückseite, eine große, gelockte Blume	1925	4,—	36,—
122	**Hohes Licht.** Riesen-Seerosen-Dahlie. Die lachsterrakottafarbigen Schaublumen ersten Ranges, auf langem festen Stiel, sind abgeschnitten äußerst haltbar. Ihre breiten, lockeren Petalen geben der riesengroßen Blume ein sehr gefälliges Aussehen. Eine Neuheit, die allerorts Bewunderung erregte	1925	5,—	—
324	**Imbricata aurea.** In der Art unserer letztjährigen Züchtungen Alster, Elbe, Bille, mit gleichem niedrigen, festen Wuchs und großer Reichblütigkeit. Die ballrunde Blume zeigt ein reines leuchtendes Ockergelb	1925	2,50	22,50
257	**Leipziger Kind.** Edel-Dahlie, centifolienrosa mit hellerer Mitte, schön geformte krallige Blume mit starkgedrehten Petalen . . .	1924	2,—	18,—
109	**Leuchtturm.** (N. & H.) Die Farbe dieser auf lockeren, langen Stielen getragenen gut mittelgroßen Blumen ist ein wundervolles, leuchtendes Lachsrot mit wirkungsvoll hervortretender gelber Mitte. Die reichlich 1,50 m hohe stramm aufrecht wachsende Pflanze ist während der Blütezeit mit den leuchtenden Blumen dicht besetzt und wirkt direkt auffallend	1925	3,—	27,—
92	**Milly Korte.** (N. & H.) Zeigt im Erblühen eine hübsche Seerosenform, nach dem völligen Aufblühen einer holländischen Riesen-Dahlie gleichend. Langstielig, leuchtend kupfrig weinrot, im Innern leuchtend gelb-orangefarbig. Pflanze buschig. Große Reichblütigkeit und lange Blütezeit zeichnen Milly Korte als Gruppensorte aus . .	1924	2,—	18,—
89	**München.** (N. & H.) Eine großblumige, locker gebaute, bestgeformte Kaktus-Dahlie, rein kanariengelb mit auffallend hellen Spitzen; eine einschmeichelnde Schattierung, niedrig	1923	1,—	9,—
258	**Nymphenburg.** Edeldahlie, in Form der Blume der bewährten Sorte „Weltfrieden" ähnlich. Die gutgestielten Blumen von dunkelcremegelber Farbe sind von guter Wirkung. Sehr reichblühend	1925	3,—	27,—
133	**Paradiesvogel.** Diese gut mittelgroße, bestgeformte Edel-Dahlie ist eine geradezu entzückende Erscheinung. Hellpurpurkarminrot mit weißen Spitzen. Wohl die schönste zweifarbige Sorte, fabelhaft reichblütig, prächtig wirkend	1924	2.—	18,—
263	**Partenkirchen.** Hybrid-Dahlie, neigt in Form mehr einer Seerosen-Dahlie zu, der Wuchs ist nicht sehr hoch und erscheinen die langgestielten Blumen in verschwenderischer Fülle. Das zarte Cremegelb mit etwas grünlichem Schein und den kleinen, gelben Pünktchen an den Petalenspitzen verleihen der Blume ein entzückendes Aussehen	1925	3,—	27,—

	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
127 **Rapallo.** Eine dunkle Seerosen-Dahlie, deren groß- und breitgebaute schalenförmig locker gestellte Petalen von tief sammetbraunroter Goldlackfarbe mit goldiger Umrandung gesäumt sind. Diese merkwürdige Zweifärbung ist **wirklich** etwas Neues. Die Nachfrage nach dieser Neuheit war bisher eine sehr rege	1925	3,50	27,—
110 **Ravensburger Kind.** (N. & H.) Die stets gut gefüllte edle Blume von vollendeter Kaktus-Form ist von dunkelroter Farbe mit mattem Atlasglanz überzogen. Die Pflanze istsehr reichblühend und zeigt beste Haltung der Blumen	1925	2,50	22,50
261 **Ritter Blaubart.** Edel-Dahlie mit großen, gutgefüllten Blumen von amarantroter Farbe mit pflaumenblauem Hauch übergossen. Spitzgedrehte Petalen und langer drahtiger Stiel	1923	2,—	18,—
317 **Röschen.** (N. & H.) Zeigt eine neue Farbe unter den Pompon-Dahlien. Das silbrig glänzende, leuchtende Brillantrosa der edelgeformten, mittelgroßen Blumen, die sich in großer Zahl frei über der etwa 1 m hohen, buschigen Pflanze tragen, verleiht dieser Neuheit einen einschmeichelnden Reiz. Als Gruppen- und Schnitt-Dahlie gleich wertvoll	1924	2,—	18,—
107 **Roland.** (N. & H.) In der Farbe der Blume unserer Glanzzüchtung Goethe ähnlich, ein Gemisch von lachs-, chamois- und aprikosenfarbig, zeigt aber eine festere Form und die etwa 1,20 m hohe Pflanze eine größere Reichblütigkeit. Die schönen, auffallend großen Blumen stehen auf langem, straffem Stiel. Eine Neuheit, die sich bisher allgemeiner Beliebtheit erfreute	1925	3,—	27,—

112 **Seejungfer.** (N. & H.) (Siehe nebensteh. Abbild.) Eine Seerosen-Dahlie in vollendet schöner Form mit lieblichem Farbenschmelz. Außen ganz zart lachsrosa, nach der Mitte creme abschattiert auf grünlichem Grunde. Wuchs nur 50—70 cm hoch, da sehr reichblühend als Einzelpflanze vorteilhaft zu verwenden. Eine einschmeichelnde Sorte, deren Blumen für feinste Binderei wie geschaffen.
Jahrgang 1925
1 St. M 5,—
10 St. M —

108 **Seestern.** (N. & H.) Eine Kreuzung zwischen Rheinischer Frohsinn u. Goethe, eine sehr ansprechende schmalpetalige, einwärtsgebogene Kaktus-Form. Violett kupferbraun, nach der Mitte lebhaft gelb abgetönt. Eine interessante, eigenartige Färbung, wie solche in dem großen Dahlien-Sortiment bisher noch nicht vorhanden.
Jahrgang 1925
1 St. M 2,50
10 St. M 22,50



„Seejungfer“, geschlossen am Abend.

		Jahrgang	1 St. ℳ	10 St. ℳ
135	**Sonne im Herzen.** Mittelgroße Hybrid-Dahlie auf festem Stiel, von auffallend weit leuchtender Färbung, zinnober scharlach, im Herzen goldig leuchtend. Freunden zweifarbiger Dahlien sei diese Neuheit auch als Straußblume empfohlen. Etwa 1 m	1924	2,—	18,—
262	**Vaterland.** Edel-Dahlie, hat durch die wunderschöne, strahlige Form der Blumen überall Aufsehen erregt und wird dieselbe kein Dahlienfreund missen wollen. Die große Blume fällt durch ein sattes zitronengelb und die orangerot angehauchten Petalenspitzen ganz besonders auf	1925	3,—	27,—
91	**Volkslied.** Die auf langen, kräftigen Stielen stehenden wohlgeformten Blumen zeigen ein warmes Karminrosa mit hellerem Rand. Die Pflanzen sind äußerst gesund und voll mit Blumen bedeckt, selbst die zahlreich aus den Seitentrieben erscheinenden Blumen weisen eine freie Haltung auf	1923	1,25	11,—
113	**Vollblut.** (N. & H.) Eine auffallende Kaktus-Hybrid-Dahlie von niedrigem Wuchs und großer Reichblütigkeit. Die Farbe der Blume ist sammetblutrot mit dunkleren Lichtern, sehr haltbar	1925	2,—	18,—
338	**Weichsel.** (N. & H.) Eine sehr schöne Pompon-Hybride, leuchtend terrakotta mit orange beleuchtet, feine Lichtfarbe. Des reichen Flors, des guten, gedrungenen Wuchses und der ansprechenden leuchtenden Farbe wegen wird „Weichsel“ sich leicht einen dauernden Platz in den Sortimenten erobern. Benötigt kaum ein Aufbinden	1923	1,—	9,—
126	**Zauberin.** Riesen-Hybrid-Dahlie. Freudig lichtgelb. Die großen Schaublumen stehen auf festem drahtigen langen Stiel, abgeschnitten lange haltbar, stark verzweigt, reichblütig auf 60—100 cm langem Stiel. Eine selten schöne Neuheit, alle Besucher unserer Kulturen mit ihrer Pracht bezaubernd	1925	3,50	32,—
90	**Zigeuner.** (N. & H.) Eine großblumige Kaktus-Hybride in lockerer Form mit prächtig leuchtend dunkelbraunroter Farbe. Von festen Stielen vorzüglich getragen. Da die leuchtend dunklen Farben immer noch nicht genügend in schönen Blumen innerhalb der Sortimente vertreten, hat „Zigeuner“, die hier bestens beurteilt wurde, willige Aufnahme gefunden	1923	1,50	13,50

Eine Sammlung ganz hervorragender holländischer Züchtungen der letzten Jahre.

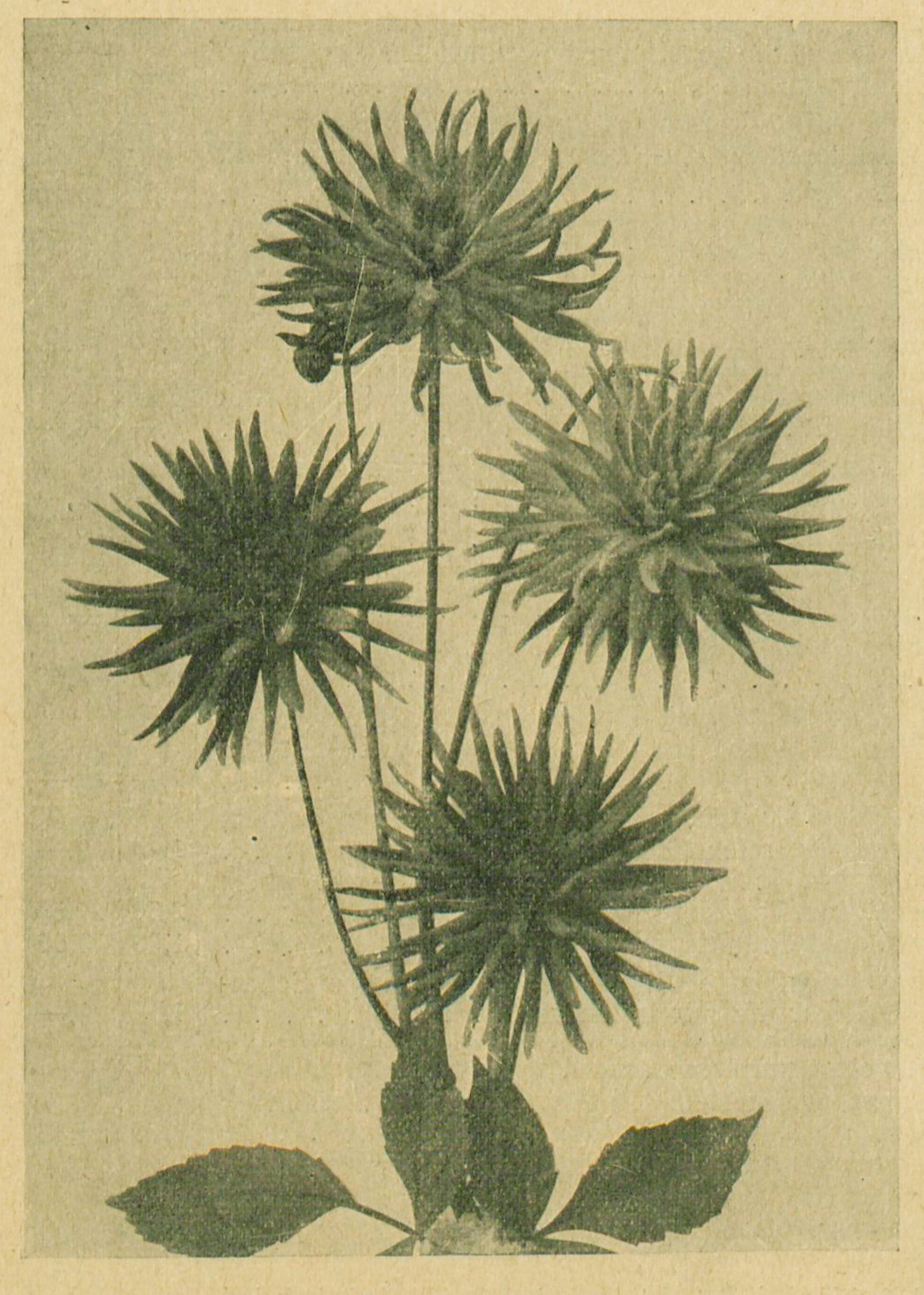
Die nachstehenden Züchtungen zeichnen sich alle ohne Ausnahme durch besonders große Blumen mit breiten, schweren Petalen aus, sie zeigen im Gegensatz zu den bisher so beliebten lockeren zierlichen und spitzen Kaktus-Dahlien einen massiveren, schwereren Charakter, es sind durchweg alles Hybrid- und Paeonien-Dahlien. Für Gruppen und Schmuck im Garten sehr zu empfehlen und teilweise auch ganz besonders für schönen, wirkungsvollen Vasenschmuck.

		1 St. ℳ	10 St. ℳ
138	**Appelblossom.** Zart rosa, große, lockere Blume	1,—	9,—
144	**Artis.** Feurig orangerot, langstielig, ausgezeichnete Schnittsorte	1,50	13,50
168	**Baronin von Breda.** Große Dekorations-Dahlie, zeigt eine schöne lockere Kaktusform mit altrosa Farbe mit lila	1,50	13,50
151	**Dream.** Hellgelb mit zart lachs, mit sehr langen Stielen. Sehr feine Schnittsorte	1,—	9,—
152	**Emma Groot.** Zeigt ein feines Mattblau mit lila, Eine gänzlich neue Dahlie, die durch ihre eigenartige und besonders schöne Färbung, sowie die herrliche, große Blumenform sich besonders auszeichnet	5,—	—
153	**Jhr. van Tets.** Reinweiß, hervorragend schön, ein scharfer Konkurrent vieler schönster weißer Sorten	1,50	13,50
137	**John Mensing.** Prächtig leuchtend rot. Sehr schöne Schnittsorte . . .	2,50	22,50
140	**Maria Houtmann.** Eine besonders schöne, langstielige Hybrid-Dahlie, deren prächtige orange-goldgelbe Blumen in großer Anzahl frei über dem Laub stehen	2,50	22,50

Nr.	Sorte	1 St. ℳ	10 St. ℳ
154	**Mevr. Ballego.** Glühend rot, zeigt prächtigste Form und ist sehr reichblühend. Eine der beliebtesten und begehrtesten Sorten in unserem großen Sortiment im vergangenen Sommer	1,50	13,50
149	**Mevr. Dix.** Lachsorange mit rosa. Eine sehr vornehme Färbung	3,—	27,—
155	**Mevr. Wurfbain.** Gelockte Riesen-Hybrid-Dahlie, tief samtig purpur mit langen festen Stielen	1,50	13,50
156	**Mr. H. C. Dresselhuys.** Zeigt ein feines warmes Rosa, nach dem Rande weiß abgetönt. Eine Verbesserung der bisher so beliebten Hilligenlei in Farbe, Stiel und Reichblütigkeit, wird den Markt bald beherrschen. Sehr zu empfehlen für Schnittblumenzüchter	1,50	13,50
147	**Mr. John Dix.** Frischrosafarbig, ähnlich „Salmonea". Ia Schnittsorte mit sehr langen, starken Stielen	2,—	18,—
141	**Mount Everest.** Eine auffallend schöne silberweiße Sorte mit großen, edlen, gutgefüllten Blumen	2,—	18,—
157	**Murillo.** Zart lachsrosa	2,—	18,—
143	**Orange Bowen.** Mittelgroße Hybridform, eine leuchtende Pracht in reinstem Orange	2,—	18,—
158	**Orange King.** Feurig orange mit kupfer schattiert, eine volle Blume auf besonders festem Stiel	1,50	13,50
159	**Panorama.** Eine vornehme große Hybrid-Dahlie an langem Stiel, gut getragen, mit einer einschmeichelnden Herbstfärbung, terrakotta mit altgold.. Sehr beliebt	2,—	18,—
160	**Porthos.** Große gelockte Hybrid-Dahlie, violett-lila mit blauem Schein, einzigartige Färbung. Ungemein reichblühend und gut getragen	1,—	9,—
103	**Pride of Ball.** Eine große gut lockere cremeweiße Blume mit guter Kaktus-Form. Eine schöne amerikanische Neuheit	2,50	22,50
271	**Prinzeß Mary.** Kirschrot, gute Schnittsorte	1,50	13,50
161	**Prince of Wales.** Die wohlgeformte Blume zeigt eine feine Schattierung von Orange mit tiefterrakotta mit lachsfarben	1,—	9,—
162	**Remembrance.** Wird wegen der feinen, zarten lila Farbe und der lockeren eleganten Blume auf festem Stiel allgemeiner Liebling für alle Zwecke werden	1,50	13,50
163	**Rev. John Robinson.** Auch eine feine, rein dunkel-lila Farbe, die sehr anspricht	2,—	18,—
164	**Rêve d'Amour.** Lachsfarbig-rosa, könnte etwas reicher blühen, sonst sehr gut	1,50	13,50
165	**Roem v. Aalsmeer.** Großblumig, reinweiß, gutgeformt	1,—	9,—
215	**Salmonea.** Wohl eine der schönsten lachsrosa Riesen-Hybrid-Dahlien, die sich bisher allgemeiner Beliebtheit erfreute und nie genug zu liefern war	1,25	11,—
148	**Salutate.** Lachsrosa, gute Schnittsorte	1,25	11,—
139	**Wake up.** Eine zweifarbige Hybrid-Dahlie von purpur-violetter Farbe mit weißen Spitzen, gedrungen	1,50	13,50

Bestbewährte Dahlien älterer Jahrgänge.

Nr.	Sorte	1 St. ℳ	10 St. ℳ
77	**Aureola.** Herrliche bernsteingoldige Seerosen-Dahlie	0,60	5,50
481	**Bajazzo.** (N. & H.) Rosa fleischfarben mit goldgelben Reflexen und bunter Sprenkelung	0,60	5,50
98	**Bayern.** Große Edel-Dahlie für Gruppen und Schnitt in leuchtendem Scharlachrot. Langstielig, Wuchs mittelhoch	0,80	7,50
618	**Blaustrumpf.** Dunkelblau-violett, sehr beliebte Sorte	0,60	5,50
678	**Breslau.** (N. & H.) Pflaumfarbig, karmin schattiert, mit weißen Spitzen	0,60	5,50
65	**Demokrat.** Sport von Goethe. Nankinggelb, in Rosa übergehend, große strahlige Blume auf langem Stiel. Sehr verlangt	0,60	5,50
55	**Deutsche Treue.** Große Hybrid-Dahlie, Dunkelmahagonirot, beinahe schwarz	0,60	5,50



Ebba (Edeldahlie).

76 **Ebba.** Mit mittelgroßen, dichtgefüllten, rundgeformten, brennendziegelroten Blumen auf langen drahtigen Stielen, sehr reichblühend. Eine der besten roten Schnitt-Dahlien. (Abbildung nebenstehed.) 1 St. *M* 0,60 10 St. *M* 5,50

2 **Ehrliche Arbeit.** Gefüllte Riesen-Hybrid-Dahlie auf langen, starken, Stielen, mittelhoch, indischrot, Mitte gelblich, Rückseite sandfarben . 1 St. *M* 1,— 10 St. *M* 9,—

84 **Else Wex.** Hybrid-Schmuck-Dahlie, kupferfarben, orange schattiert, 1,20 m . 1 St. *M* 0,60 10 St. *M* 5,50

244 **Epoche.** (N. & H.) Leuchtendes, nach Scharlach getöntes Magentarot, lockere Hybrid-Dahlie 1 St. *M* 0,60 10 St. *M* 5,50

18 **Friede.** Die sehr große Blume vom schönsten Kaktustyp zeigt ein feines, weiches und warmes Lilarosa. Nicht genug zu empfehlen . 1 St. *M* 1,— 10 St. *M* 9,—

Nr.	Sorte	1 St. *M*	10 St. *M*
206	**Fürst Bülow.** Siehe Riesen-Paeonien-Dahlien Seite 96.		
1	**Generalfeldmarschall Hindenburg.** (N. & H.) (Abbildung umstehend.) Mit bis 22 cm großen prächtigen strahlend kräftig kanariengelben Blumen, 2 Ehrenpreise	0,80	7,50
83	**Gertrud Link.** Hybrid-Schmuck-Dahlie. Leuchtend kirschrot mit primelgelb auf weißem Grunde	0,60	5,50
58	**Insulinde.** Siehe Riesen-Paeonien-Dahlie Seite 96.		
13	**Iphigenie.** (N. & H.) Ein Sport von Goethe, in Form u. Farbe zarter als diese	0,60	5,50
95	**Korallenrose.** Mit leuchtend magentarosa gefärbten mittelgroßen Blumen	0,80	7,50
409	**Lachmöve.** 1,20 m hohe Paeonien-Dahlie, bräunlich weinrot mit cremeweißer Mitte und Spitzen. Eine der schönsten zweifarbigen	0,80	7,50
415	**Marianne.** Edelschmuck-Dahlie. Leuchtend goldorange	0,60	5,50
61	**Marie Kapphan.** Zart centifolienrosa, lange haltbar	0,80	7,50
62	**Meisterstück.** Bringt locker geformte, spitzstrahlige, gut mittelgroße Blumen mit zarter Fliederfarbe. Sehr begehrte Sorte	1,25	11,—
480	**Papageno.** (N. & H.) Zart manilla mit gelb u. orange gesprenkelt u. gestreift	0,60	5,50
86	**Prinz Karneval.** Purpurbraun mit auffallend rahmweißen Spitzen	0,80	7,50
29	**Samariterin.** Reinweiß, fast ballrund, vorzügliche Kranzdahlie	0,60	5,50

79 **Scharlachperle.** Leuchtend orangerote lang- und festgestielte Hybrid-Dahlie 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,50

59 **Schneeberg.** Rahmweiße bestgestielte Riesenhybriddahlie 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,50

97 **Schönes Farbenkönigin.** Eine Form zwischen Kaktus- und Hybrid-Dahlie. Die Farbe zeigt ein glühendes Karminrosa, wegen ihrer riesig leuchtenden Farbe eine der begehrtesten Schnitt-Dahlien, reichblühend . . 1 St. ℳ 0,80
10 St. ℳ 7,50

27 **Sieger von Tannenberg.** Fleischfarbig rosa mit lachs. Großblumige langgestielte Hybride . . . . 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,50

46 **Theodor Hoepker.** (N. & H.) Ein hellzinnoberroter Goethe-Sämling. Zeigt abends Seerosenform . . 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,50

56 **Weltfrieden.** Eine feine reinweiße gelockte Blume, andauernd reich blühend. Sehr beliebt . . . 1 St. ℳ 0,80
10 St. ℳ 7,50



Hindenburg.

		1 St. ℳ	10 St. ℳ
565	**Wolfg. v. Goethe.** (N. & H.) Wohl die bekannteste und verbreitetste Schmuck- u. Edel-Dahlie. Dunkle aprikosen Tönung, zart violett schattiert, ist in den Verzeichnissen aller Länder zu finden	0,80	7,50
75	**Zukunft.** Eine Edeldahlie mit sehr großen, strahligen Blumen von bester Form. Lachsfarben mit zart gelbgetönter Mitte. Stark- u. langstielig .	0,80	7,50

Riesen-Paeonien-Dahlien.

		1 St. ℳ	10 St. ℳ
243	**Adler.** Eine reinweiß gefüllte imposante Erscheinung. Die eleganten großen Blumenbälle werden von extra starken, festen Stielen getragen	1,—	9,—
206	**Fürst Bülow.** Mit herrlichen karminlila Blumen auf extra festem Stiel. Vorzügliche Schnittsorte	0,80	7,50
199	**Herzog Heinrich.** Dunkelrot	0,60	5,50
58	**Insulinde.** Bis 18 cm groß, gold mit goldorange gefärbt, beste Haltung .	0,80	7,50
202	**Königin Emma.** Eine riesengroße lichtrosa einfache Blume. Herrlich für große Vasen. Hält sich sehr gut	0,60	5,50
248	**Prinzessin Irene v. Preußen.** Reinweiß. Hervorragende Schnitt- und Schmucksorte	0,60	5,50
223	**Thyra Jenisch.** Primelgelb mit rosa getuscht und rosa Spitzen. Eine mächtige, gut getragene Blume	0,80	7,50

Pompon- oder Knopf-Dahlien, auch Liliput-Georginen genannt.

Den alten Georginen im Bau der Blume ähnlich, nur sind die Blumen viel kleiner, zierlicher gebaut und sämtliche Sorten sind fest- und langstielig, sowie auffallend reichblumig, früh und lang andauernd blühend. Auch als Schnittblume finden sie, vereint mit den Kaktus-Dahlien, sehr regen Absatz. Wir führen nur die besten, bewährten, neuen und neuesten Sorten.

Denen unserer geschätzten Kunden, welche zu bestimmten Kaktus-Dahlien in der Farbe passende Pompon-Dahlien wünschen, geben wir gern die bestpassendsten Sorten hierzu an.



Pompon-Hybride „Ems". Siehe Neuheiten der letzten Jahre.

376 **Alster.** (N. & H.) (Pompon-Hybride.) Die Blume steht in ihrer Form zwischen den Pompon-Dahlien und den alten rundgeformten Georginen. Leuchtend purpur, im Verblühen in einen helleren, sanften Ton übergehend, mit unerschöpflich reichem Blumenflor. Höhe 80 bis 90 cm. Langstielig . . . . 1 St. ℳ 0,80
10 St. ℳ 7,50

377 **Bille.** (N. & H.) (Pompon-Hybride.) Die zart chamois orange Farbe ist lila rosa schattiert, reichblühend über dem Laube, bedarf infolge des gedrungenen, festen Wuchses keiner Stütze. 80—90 cm hoch. Vorzügliche Gruppen- und Schnittdahlie . . . . 1 ℳ St. 0,80
10 St. ℳ 7,50

371 **Blumenreich.** (N. & H.) Herrlich bernsteinfarben . . . . 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,50

167 **Bobby.** Große primelgelbe holländische Pompon. Sehr schön. Nur junge Pflanzen . . 1 St. ℳ 1.—
10 St. ℳ 9,—

170 **Bollecke.** Orangerote, mittelgroße holländische Pompon. Gute Form und Farbe. Nur junge Pflanzen.
1 St. ℳ 1,50
10 St. ℳ 13,50

353 **Cameliaeflora.** Mit großen reinweißen Blumen. Für Schnitt und Gruppen gleich wertvoll . . 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,50

379 **Censor.** Pflaumenfarben. 1 St. ℳ 0,60
10 St. ℳ 5,50

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
380 **Centifolia.** Rein rosa, sehr schön	0,60	5,50
302 **Clara.** (N. & H.) Rein zartrosa, lang und feststielig	0,60	5,50
398 **Chamoisröschen.** Herrliches Chamois in Lachsrosa übergehend. Die Blumen eignen sich, langstielig geschnitten, ihrer Farbe wegen zur Vasenausschmückung und für Sträuße von langer Dauer. 70 bis 90 cm hoch. Die Sorte kann nicht warm genug empfohlen werden	1,—	9,—
359 **Cyrill.** Dunkelbraun, sehr gut	0,60	5,50
340 **Darkest of all.** Sehr schön. Schwarz	0,60	5,50
334 **Diana.** Gelb	0,60	5,50
368 **Dinah.** Rosalila	0,60	5,50
383 **Dr. Hirschbrunn.** Ausgezeichnetes Rosa	0,60	5,50
333 **Effect.** Leuchtend scharlach	0,60	5,50

Nr.	Sorte	1 St. ℳ	10 St. ℳ
375	**Elbe.** (N. & H.) (Pompon-Hybride.) Leuchtend scharlachrot, mit großen, flachrundlich gebauten Blumen auf festen Stielen, nur 80—90 cm hoch, **wächst so stämmig,** daß sich ein **Aufbinden derselben völlig erübrigt**	0,80	7,50
313	**Elektros.** (N. & H.) Leuchtende Bernsteinfarbe, im Sortiment der Pompon-Dahlien sonst nicht vorhanden	0,60	5,50
349	**Ernst Schleicher.** Violettpurpur	0,60	5,50
361	**Fashion.** Goldorange	0,60	5,50
320	**Feenkind.** (N. & H.) Ein feiner Farbenschmelz vom zartesten Rosa	0,80	7,50
328	**Feuer.** (N. & H.) Feurig dunkelrot. Reichblühend, extra kleinblumig	0,80	7,50
335	**Flossy.** Weiß mit zartlila	0,60	5,50
305	**Ganymed.** Orange	0,60	5,50
312	**Goldhähnchen.** Gelb, feine Tönung	0,60	5,50
373	**Goldlack.** (N. & H.) Leuchtende dunkelrote Bernsteinfarbe	0,60	5,50
332	**Gräfin Anna Schwerin.** (N. & H.) Zart elfenbeinrosa, bei weitem eine der beliebtesten Pompon-Sorten	1,—	9,—
394	**Granat.** (N. & H.) Leuchtend dunkelgranatrot, auffallend kleinblumig, prächtig, sehr reichblühend	0,60	5,50
384	**Gretchen Heine.** Weiß mit kirschrosa	0,60	5,50
315	**Helene Lambert.** Schön gelb	0,60	5,50
347	**Herbstzeitlose.** (Mittelgroße Pompon.) Weiß, bläulich-rosa gesäumte, auf langen Stielen frei und sehr reich über dem Laube blühende Prachtsorte. Als Schmuck- und Schnitt-Dahlie gleich wertvoll	1,—	9,—
314	**Hubertus.** Mit mittelbraunroten, gut gestielten Blumen	0,60	5,50
395	**Helgoland.** (N. & H.) Rein kanariengelb mit rötlichen Spitzen und gleicher Mitte. Gute Lichtfarbe	0,80	7,50
348	**Jhr. van Citters.** Sehr ansprechende Sorte mit mittelgroßen Blumen, leuchtend gelb mit orange durchflossen und punktiert	0,80	7,50
367	**Janet.** Lachsfarbig orange	0,60	5,50
169	**Jubiläum-Orange.** Große orangefarbige Pompon mit etwas Rosettenform. Sehr ansprechend	1,50	13,50
319	**Kleine Nanny.** Zartrosa	0,60	5,50
321	**Komet.** Sattrot	0,60	5,50
327	**Kurt.** Blumen fein grünlich gelb, sehr haltbar	0,60	5,50
336	**Ladybird.** Ziegelrot mit gelb	0,60	5,50
337	**Little Mary.** Dunkelbraun	0,60	5,50
330	**Magda.** Dunkelscharlachrot, für Massenschnitt geeignet	0,60	5,50
326	**Mohrenkind.** Schwarzbraun	0,60	5,50
306	**Pomponperle.** (N. & H.) Nur etwa 5 cm große, brennend scharlachrote Blumen auf festen Stielen. Gedrungene, buschige Pflanze. Ein Ideal der Pompon-Dahlien	0,80	7,50
344	**Orange-Prince**	1,25	11,—
396	**Oder.** (N. & H.) Zart weinrot, kleinblumig	0,80	7,50
322	**Purpurkönig.** (N. & H.) Leucht. purpur, auffallend haltbar	0,80	7,50
325	**Regulus.** Prächtig pflaumfarben	0,60	5,50
323	**Ruby.** Prächtig leuchtend rubinrot	0,60	5,50
331	**Schwester Johanne.** Weiß, stark violettrot gerändert und getuscht	0,60	5,50
351	**Splendens imbricata.** Scharlach, großblumige, sehr wirkungsvolle Gruppensorte	0,60	5,50
300	**Sunshine.** Scharlach	0,60	5,50
362	**Sunset.** Granat-orange	0,60	5,50
352	**Stolze von Berlin.** Ziemlich große Blume, feines Mattrosa. Sehr beliebte Schnittsorte	0,60	5,50
354	**Weiße Pompon-Königin.** (N. & H.) Weiß	0,60	5,50
397	**Weser.** N. & H.) Rein schwefelgelb mit zart bläulichem Schein	0,60	5,50
308	**White Aster.** Beste weiße mit gezackten Blumenblättern	0,60	5,50
364	**Winnifred.** Rosa-lila	0,60	5,50

Einfache Zwerg-Dahlien.

(Erfreuen sich auffallender Beliebtheit als Schnitt- und Gruppendahlien; werden 80—100 cm hoch).

Nr.	Sorte	1 St. M	10 St. M
180	**Betsy.** Leuchtend ziegelrot	0,60	5,50
225	**Danebrog.** Mittelgroße Blumen, rahmweiß mit scharf markiertem leuchtend roten Rand umsäumt. Sehr beliebt	0,60	5,50
182	**„Lucifer".** Schwarzlaubige Dahlie. Schwarzbraune Belaubung, einfache, dunkelscharlachrote Blumen, etwa 75 cm bis 1 m hoch. Allgemein sehr beliebte Gruppendahlie. Schnittblume I. Ranges	0,60	5,50
184	**Lola.** Dunkelbraun, beinahe schwarz, sehr schön	0,80	7,50
181	**Maasland.** Dunkelrot, etwas höher als Betsy	0,80	7,50
183	**Rosalinde.** Rein mattrosa	0,80	7,50
221	**Rotkäppchen.** Mignon-Dahlie. Feurig zinnoberrot, überschüttet mit Blumen	0,60	5,50
227	**Weddigen.** Leuchtend samtig dunkelrot, sehr reich blühend	0,60	5,50

Für Liebhaber!

Zusammenstellung von Edeldahlien nach unserer Wahl.

10 Dahlien in 10 Sorten mit Namen, je nach Jahrgang M 5,—, 7,—, 8,50
20 Dahlien in 20 Sorten mit Namen, je nach Jahrgang M 9,50, 13,—, 16,—
50 Dahlien in 25 Sorten unter Zugabe besserer M 30,—

Prachtmischung von Edel-Dahlien usw. 10 St. M 4,50, 100 St. M 40,—

Knollen-Begonien.

Behandlung der Knollen-Begonien. Die Knollen werden im Sand bei 4—8 Grad Wärme im Keller oder Zimmer trocken überwintert. Zur Topfkultur können dieselben schon im Februar wieder angetrieben werden. In kleine Töpfe, in gute lockere Erde gepflanzt, bringt man sie entweder auf warme Kästen oder ins warme Zimmer und hält sie mäßig feucht, ein öfteres Verpflanzen in größere Töpfe ist sehr dienlich. Zum Auspflanzen ins freie Land treibt man dieselben Ende März langsam an, gewöhnt sie bald an viel Luft, um anfangs Mai damit ins Freie zu können.

Einfache riesenblumige Knollen-Begonien.
In Prachtmischung. I. Größe . . . 10 St. M 1,30, 100 St. M 12,—
II. „ . . . 10 „ „ 1,—, 100 „ „ 9,—

Gekrauste einfache (crispa) Knollen-Begonien.
In Prachtmischung. I. Größe . . . 10 St. M 1,50, 100 St. M 14,—
II. „ . . . 10 „ „ 1,20, 100 „ „ 10,—

Gefüllte Knollen-Begonien.
In Prachtmischung. I. Größe . . . 10 St. M 2,—, 100 St. M 18,—
II. „ . . . 10 „ „ 1,50, 100 „ „ 14,—

Begonia Bertini. Die länglichen, blendend scharlach-zinnoberroten Blumen erheben sich prächtig über der saftig grünen Belaubung. Die Pflanze wird ca. 30 cm hoch, ist von üppigem Wuchs und blüht den ganzen Sommer (auch in voller Sonne) ununterbrochen. Effektvolle Gruppenpflanze . . . 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,50, 100 St. M 60,—

Begonia Bertini nana. Aehnlich der vorstehenden, nur kompakter wachsend (20—25 cm). 1 St. M 0,90, 10 St. M 8,50, 100 St. M 80,—

Begonia Frau Helene Harms. Eine Perle unter den Gruppen-Begonien. Die „gelbe Graf Zeppelin", niedrig, auffallend widerstandsfähig, vom Mai bis in den November hinein voll und ununterbrochen blühend . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,50, 100 St. M 70,—

Begonia Surpasse Davisii. Eine entzückende, kleinblumige, reich blühende niedrige Gruppensorte, lebhaft kirschrosa blühend . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,50, 100 St. M 70,—

Gladiolen.

Kulturanweisung. Stellt an Bodenart, Standort und Pflege keine großen Ansprüche; sie kann deshalb jedem Gartenfreunde, auch dem, der nur über das kleinste Gärtchen verfügt, nicht warm genug empfohlen werden. Am besten sagt den Gladiolen ein sandiger, humusreicher Lehmboden in sonniger, freier Lage zu, der im Jahr vorher kräftig mit Stalldünger durchgearbeitet wurde. Die beste Pflanzzeit ist je nach Witterung und Lage Ende März bis Anfang Mai. Die Zwiebeln werden zweckmäßig 8—10 cm tief und in Zwischenräumen von 15—20 cm gepflanzt. Vor Eintritt stärkerer Fröste solle man die Gladiolen aus der Erde nehmen und die Zwiebeln in einem frostfreien Raum überwintern.

Prachtmischung riesenblumiger Sorten. I. Größe . . . 10 St. M 1,30, 100 St. M 12,—
II. „ . . . 10 „ „ 0,80, 100 „ „ 7,—

Auf Wunsch machen auch Angebot in Sorten.

Aus unseren Baumschulen.

Obstsorten.

Wir führen von Aepfeln, Birnen, Kirschen und Pflaumen nur beste Sorten, vorzugsweise solche, die von dem „Deutschen Pomologen-Verein" zum allgemeinen Anbau empfohlen worden sind.

☞ Wir machen ganz besonders auf unsere **verpflanzten Obstbäume** aufmerksam. Die Ware ist mehrfach verpflanzt, bestbewurzelt, in jedem Jahr ordnungsmäßig beschnitten und meist sofort tragbar. Für größere Obstanlagen überzeuge man sich persönlich von der Güte unserer Ware.

Die Sortenwahl wolle man uns bei verpflanzten, stärkeren Bäumen möglichst überlassen, um eine gleichmäßige, schöne Ware liefern zu können.

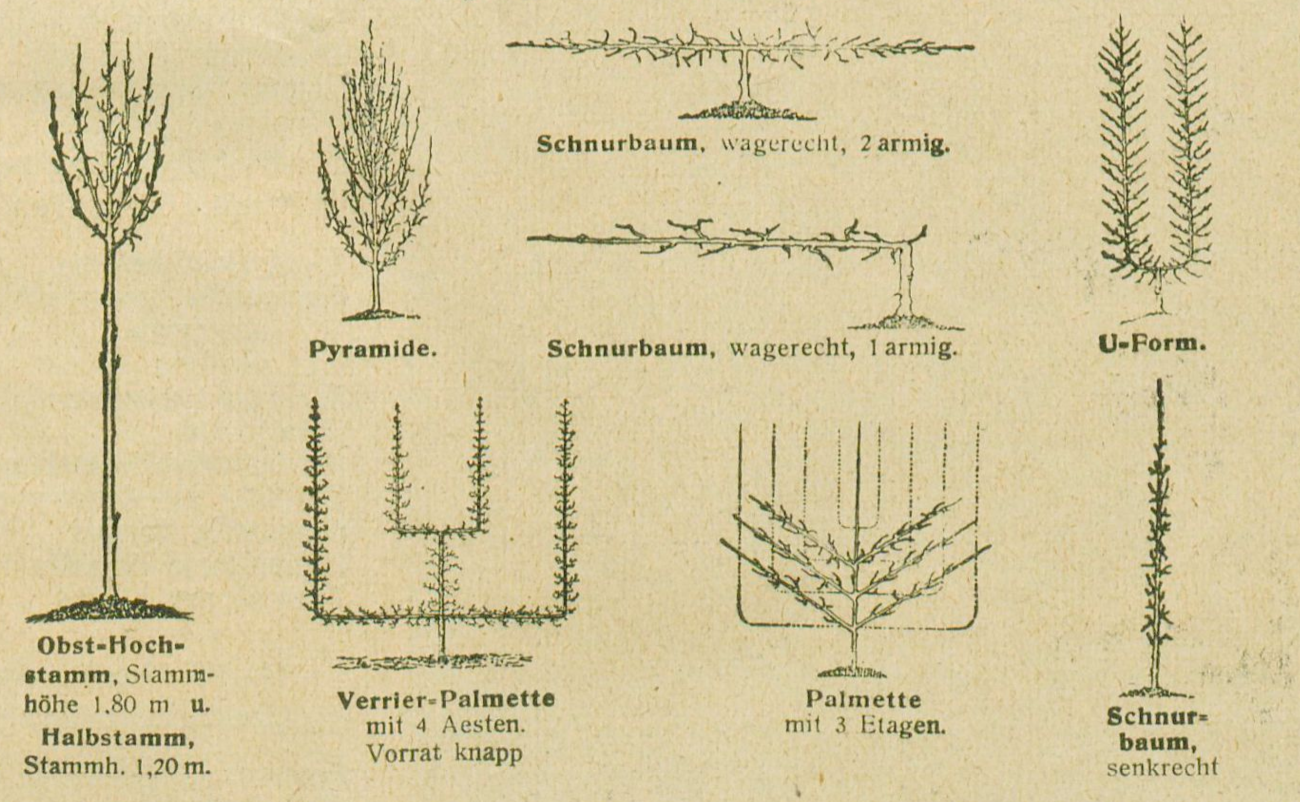
Für etwa vergriffene Sorten oder solche, die wir nicht führen, werden wir uns stets erlauben, gleichwertige oder bessere ähnliche zu geben, wenn solches nicht von dem Auftraggeber ausdrücklich verbeten wird. Während der eiligen Versandzeit können Mitteilungen hierüber nicht gemacht werden.

Preise für Obstbäume, je nach Stärke und Alter der Kronen.

	Hochstamm	Halbstamm	Büsche	Spaliere
Aepfel	von M 4,— bis 9,—	von M 3,50 bis 6,—	von M 2,50 bis 7,50	von M 3,— bis 7,50
Birnen	„ „ 4,— „ 9,—	„ „ 3,— „ 6,50	„ „ 3,— „ 7,50	„ „ 3,50 „ 7,50
Kirschen	„ „ 4,— „ 6,—	„ „ 3,— „ 5,—	„ „ 2,50 „ 4,—	„ „ 3,— „ 5,—
Pflaumen	„ „ 6,— „ 7,50	„ „ 4,— „ 6,—	„ „ 4,— „ 6,—	— —
Pfirsich	— —	— —	„ „ 4,— —	„ „ 6,— „ 6,50

Aepfel.

Nachstehend führen wir eine Anzahl der in unseren Beständen z. Zt. vorrätigen Sorten auf, welche zum größten Teil in folgenden Formen lieferbar sind:



Obst-Hochstamm, Stammhöhe 1,80 m **u. Halbstamm**, Stammh. 1,20 m.

Pyramide.

Verrier-Palmette mit 4 Aesten. Vorrat knapp

Schnurbaum, wagerecht, 2 armig.

Schnurbaum, wagerecht, 1 armig.

Palmette mit 3 Etagen.

U-Form.

Schnurbaum, senkrecht

A. Sommeräpfel.

(Reifezeit: Juli-August-Sept.)

Lord Suffield
Charlamowsky
Roter Astrachan
Weißer Klar-
Weißer Astrachan

B. Herbstäpfel.

(Reifezeit: September-Oktober-November).

Bismarckapfel
Cox Pomona
Eve-Apfel
Gravensteiner
Großherzog Friedrich von Baden
Jakob Lebel
Langtons Sondergleichen
Lord Grosvenor
Newton Pepping
Purpurroter Cousinot

Ersatzansprüche für Schäden, welche durch Transportverzögerung entstehen **lehnen wir unbedingt ab.**

C. Winteräpfel (Reifezeit: Dezember bis Mai).

Boikenapfel
Cellini
Danziger Kant-
Gelber Richard
Hohenzollern
Kalvill Aderslebener
Lane's Prinz Albert
Parmaine Winter-Gold
Reinette Ananas
„ Baumann
„ Cox's Orange
Reinette Freiherr von Berlepsch
„ Gold von Blenheim
„ graue französische
„ große Kasseler
„ Landsberger
„ Ribston Pepping
„ von Zuccalmaglio
Schöner von Boskoop
Signe Tillisch
Stina Lohmann

und andere gangbare Sorten.

Birnen.

Die Hoch- und Halbstämme sind sämtlich auf Birnwildlinge veredelt, die Formbäume auf Quitte, mit Ausnahme der auf dieser Unterlage nicht gedeihenden Sorten. Birnbäume, welche auf Wildlinge veredelt sind, verlangen der tiefgehenden Wurzeln wegen einen tiefgründigen, kalkhaltigen Untergrund, die Quitten-Veredelungen einen besonders nahrhaftenBoden.



Mehrjähriger Buschbaum.

A. Sommerbirnen.
(Reifezeit: Juli-August-Sept.)

Andenken a. d. Kongreß
Clapps Liebling
Christbirne Williams
Lübecker Sommerbergamotte

B. Herbstbirnen.
(Reifezeit: Oktober-November).

Boscs Flaschenbirne
Butterbirne Blumenbachs
„ Clairgeau
„ Gellerts
Esperens Herrenbirne
Gute Graue
Holländische Zuckerbirne
Köstliche von Charneu
Marguerite Marillat
Philippsbirne doppelte
Triumph von Vienne

C. Winterbirnen.
(Reifezeit: Dezember bis März).

Esperens Bergamotte
Diels Butterbirne
Liegels Winterbirne
Pastorenbirne
und andere gangbare Sorten.

Ersatzansprüche für Schäden, welche durch Transportverzögerung enstehen, **lehnen wir unbedingt ab.**



Kirschen.

Kirschen gehören zu jenen Obstgattungen, die dem Massenanbau dienen und für die, insbesondere in bezug auf Boden und Klima, eine recht häufige Anpflanzung möglich ist. Selbst leichter, wenn nicht zu trockener Boden und besonders schwer zu bebauende Bergabhänge sind geeignet für die Kultur des Kirschbaumes.

A. Süßkirschen.

(Hochstamm, Halbstamm)

Fromms schwarze Herz
Kassins Frühe
Schwarzer Adler

B. Knorpelkirschen.

(Hochstamm, Halbstamm)

Große schwarze Knorpel
Hedelfinger Riesen

C. Sauerkirschen.

(Hochstamm, Halbstamm, Busch, Spalier)

Rote Maikirsche
Ostheimer Weichsel
Große Schattenmorelle
u. andere gangbare Sorten.

Pfirsiche.

(Spalier u. Busch)

Amsden Reife Ende Juli
Frühe Alexander Reif. M. Juli
Frühe Hales Reif. End. Aug.
Sieger Mitte Juli
Andere gangb. Sorten a. Anfrage.

Quitten.

In nahrhaftem nicht zu trockenem Gartenboden bringt der Quittenstrauch große Erträge. Die Früchte sind sehr gesucht und geben eingekocht ein feines Kompott und Gelee. Pflanzweite für Hoch- und Halbstämme etwa 5 m, für Büsche 4—4½ m.

Halbstämme 1 St. ℳ 4,— bis 5,—, Buschbäume 1 St. ℳ 2,50 bis 3,50.

Pflaumen und Zwetschen.

A. Pflaumen.

(Hochst. Halbst.)

Gelbe Eierpflaume
Katharinenpflaume
Königin Victoria
Ontario, The Czar.

B. Reineclauden.

(Hochst., Halbst., Busch)

Graf Althans
Große grüne

C. Zwetschen.

(Hochst., Halbst.)

Bühler Frühzwetsche
Hauszwetschen

D. Mirabellen.

(Hochstamm)

von Nancy

Beerenobst.

Himbeeren.

Beim Pflanzen werden die Sträucher etwa fußhoch über dem Wurzelhals zurückgeschnitten, um eine kräftige Zweigbildung zu bewirken. Die Pflanzung der Himbeere geschehe unter einem allseitigen Abstand von 1 m. Himbeeren verlangen in jedem Jahre flüssige Düngung, auch Kunstdünger ist bestens zu empfehlen und nimmt man, um den Ertrag zu verdoppeln, eine Mischung von einem Teil Chlorkalium, zwei Teilen Superphosphat und einem Teil Chilisalpeter. Alle schwachen Triebe unterdrückt man und nur vier bis fünf der stärksten belasse man der Pflanze und schneidet diese auf 1,20 m zurück, eine reichliche Ernte wird dann nicht ausbleiben. Besonders empfehlenswert ist die Verteilung der Ruten an Drahtspalieren, man erzielt durch das fächerartige Aufbinden eine vollkommenere Ausbildung der Früchte. Die abgetragenen Ruten werden nach der Ernte am Boden entfernt, um dem Nachwuchs Platz zu machen.

Fastolf, Immertragende von Feldbrunn, Malborough, Superlativ, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

Johannisbeeren.

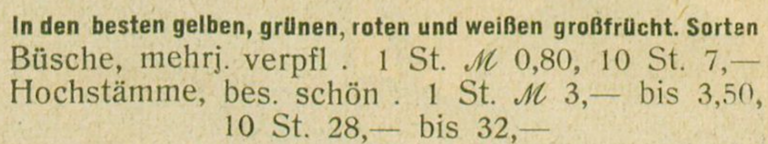
Die Johannisbeere gedeiht fast in jedem Boden und jeder Lage, selbst auf Höhen, wo keine Obstbäume mehr gezogen werden können. Als geeignetste Form für die Massenzucht ist die Busch- oder Strauchform anzusehen. Man pflanzt dieselben in gegenseitigem Abstand von 1.25—1,50 Meter. Auch für Johannisbeeren ist die Herbstpflanzung entschieden vorzuziehen. Obwohl der Marktpreis für Johannisbeeren ein verhältnismäßig niedriger ist, so ist immerhin der Ertrag bei der großen Tragbarkeit der Sträucher ein guter, zumal aber bei der stetig wachsenden Obstweinkelterei der Bedarf zunimmt. In den Sorten: **Rote Holländer, Werdersche weiße, schwarze.**

Büsche, mehrjährig, verzweigt je nach Stärke 1 St. ℳ 0,50 bis ℳ 0,70, 10 St. ℳ 4,50 bis ℳ 6,50.
Hochstämme 1 Stück ℳ 3,— bis ℳ 4,—.



Stachelbeeren.

Der Stachelbeerstrauch ist unter allen Obststräuchern in bezug auf Boden und Lage der anspruchsloseste, wenn man ihm nur häufiger eine Düngung zukommen läßt. — In der Nähe großer Städte ist keine Kultur einträglicher als der Massenanbau von Stachelbeeren. Für diese Zwecke ist die Strauchform die empfehlenswerteste und pflanzt man solche in gegenseitigen Abständen von 1 bis 1,25 m. Herbstpflanzung ist entschieden vorzuziehen, da dann jede Pflanze sicher anwächst und im kommenden Sommer schon einen kleinen Ertrag bringt. Frühjahrspflanzung sollte sehr zeitig vorgenommen werden. Als Zwischenkultur können in den ersten Jahren Erdbeeren und Gemüse in die Lücken gepflanzt werden.



In den besten gelben, grünen, roten und weißen großfrücht. Sorten

Büsche, mehrj. verpfl . 1 St. M 0,80, 10 St. 7,—
Hochstämme, bes. schön . 1 St. M 3,— bis 3,50, 10 St. 28,— bis 32,—



Eine pikierte Versandpflanze.

Brombeeren.

Brombeeren werden beim Pflanzen ganz kurz zurückgeschnitten und mit Erde bedeckt oder die Ranken werden niedergelegt und etwa 5 cm hoch mit Erde behäufelt; diese wird erst dann entfernt, wenn sich junge Triebe zeigen. Diese Anmerkung bitten wir beim Pflanzen zu beachten, da hiervon der Erfolg abhängt. Pflanzweite in den Reihen 1,25 m, Reihenabstand reichlich 2 m. Früchte zum Rohgenuß, für den Marktverkauf, zu Gelee und Saftbereitung, für Wein usw. sehr wertvoll. In nur besten, großfrüchtigen rankenden u. aufrechtwachsenden Sorten.

1 Stück M 1,—, 10 Stück M 9,—.

Erdbeeren.

Entfernung der Pflanzen 30—40 cm, je nach dem Wuchs der Sorte. Man pflanze Erdbeeren niemals bei Sonnenschein oder bei starkem Wind. Kann man nicht bei trüben Wetter pflanzen, so nehme man die Abendstunden dazu. Gleich nach dem Versetzen müssen die Pflanzen stark angegossen werden, so daß sich die Erde an den Wurzeln ordentlich festschlämmt. Das Anwachsen der Pflanzen wird sehr gefördert, wenn die Beete noch weitere 8 Tage jeden Abend schwach überbraust werden. Beste Versandzeit März—Mai und August—Oktober.

Deutsch-Evern, sehr früh
Flandern, mittelfrüh
Hansa, mittelfrüh
Hochgenuß, mittelfrüh
Königin Luise, früh
König Albert von Sachsen, mittelf.
Kaisers Sämling, mittelfrüh
Laxtons Noble, spät
Louis Gauthier, früh
Mac Mahon, spät
Mad. Moutôt, mittelfrüh
Rotkäppchen, sehr früh
Sieger, sehr früh
Späte von Leopoldshall, spät

Aeltere Sorten 10 Stück M 0,70, 100 Stück M 5,—.
Neuere Sorten 10 Stück M 1,—, 100 Stück M 8,—.

Echte Vierländer- oder Moschus-Erdbeere.

Die gewürzreichste und süßeste aller Erdbeeren. Pflanzen getrennt-geschlechtlich, stark wachsend, sehr ertragreich. Wir geben stets $^1/_3$ männliche und $^2/_3$ weibliche Pflanzen.

10 Stück M 1,20, 100 Stück M 10,—.

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Diese eignen sich ganz besonders zur Einfassung in Obst- und Gemüsegärten, und werden wegen ihres vorzüglichen Aromas gerne gekauft. Geben von Ende Juni bis Ende September andauernd reiche Ernte.

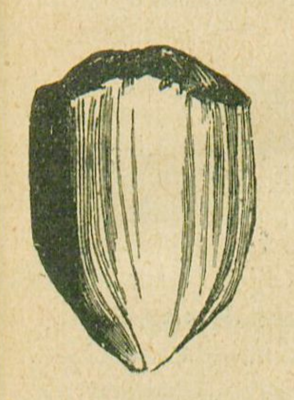
Rote ohne Ranken . . . . }
Weiße ohne Ranken . . . } 10 Stück M 1,—, 100 Stück M 8,—.

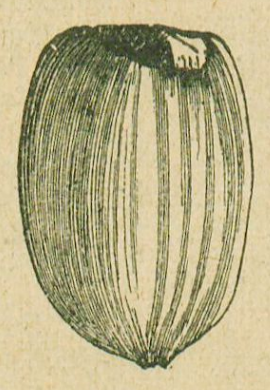
Schalenobst.

Großfrüchtige Haselnüsse, Corylus Avellana.

Die großfrüchtigen Haselnußsträucher gedeihen in jedem Boden, da dieselben sehr anspruchslos sind, jedoch ist die Auswahl guter Sorten Bedingung. In unserer Auswahl geben wir diejenigen Sorten, welche für die verschiedensten Zwecke als die geeignetsten erkannt wurden. Die Sträucher sind meist kräftig wachsend und früh- sowie reichtragend. Man pflanzt die Sträucher in Zwischenräumen von 2—3 m, namentlich an Anhöhen in schattigen oder halbschattigen Lagen. Nur aus Ablegern von großfrüchtigen „Haller"- und „Zeller"-Sorten gezogene Sträucher kommen zum Verkauf.

Lamberts- und Zellernüsse in den besten Sorten. Mehrjährig verpflanzte Sträucher, stark, 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 18,—.






Haselnüsse.

Walnuß.

Gewöhnliche großfrüchtige Walnuß mit schönen glatten geraden Stämmen bis zu 3 m Höhe.

Je nach Stärke 1 Stück *M* 4,50 bis 6,—.

Verschiedene Fruchtsträucher.

Großfrüchtige Hagebutten zum Einmachen, Rosa rugosa und alba.

Rotblühender Rosenapfel, ...
Weißblühender Rosenapfel, ... } je nach Stärke { 1 St. *M* 0,80 bis *M* 1,20 / 10 St. *M* 7,50 bis *M* 11,—

Fliederbeeren, Hollunder.

Sambucus nigra, fruchttragende schwarze. Sträucher 1 St. *M* 0,80 bis *M* 1,50, 10 St. *M* 7,— bis *M* 13,50

Japanische Oelweide,

Elaeagnus edulis. Hellrote Beeren von angenehmem Geschmack. Zu Gelee und Kompott vorzüglich. Je nach Stärke . . . 1 St. *M* 1,20, bis *M* 1,50, 10 St. *M* 11,— bis *M* 14,—.

Rosen.

Wir führen ein ausgewähltes Sortiment anerkannt bester älterer und neuer bewährter Sorten; dasselbe enthält nur, was sich in jeder Beziehung als empfehlenswert auszeichnet. Die Rosenliebhaber dürfen versichert sein, daß sie bei Sortimenten unserer Auswahl nur das Allerbeste erhalten. Unsere Vorräte resp. die Pflanzen sind in gesundem, kräftigem Zustande und gut bewurzelt, wodurch ein sicheres Anwachsen verbürgt ist. Pflanzweite für niedrige Rosen 40—50 cm, für hochstämmige Rosen 60—70 cm bei Gruppenpflanzung. Die Sortenwahl sollte uns möglichst überlassen werden.

Hochstamm-Rosen.

1 St. *M* 4,—, 10 St. *M* 38,—.

Halbstamm-Rosen

1 St. *M* 2,75, 10 St. *M* 26,—

Niedrige, auf dem Wurzelhals veredelte Buschrosen.

1 St. *M* 0,70 bis *M* 0,90, 10 St. *M* 6,50 bis *M* 8,50.

Zeichenerklärung: R. = Remontant, Th. = Teehybride, Pe. = Pernetiana, T. = Teerose, M. = Monatsrose.

Baron Bonstetten, feurig dunkelkarminrot mit dunkelbläulicher Umrandung R.
Charles Lefèbre, Dunkelscharlach mit purpursammetig violett angehaucht R.
Dernburg, kräftig karminrosa in weiß Th.
Eugène Fürst, samtrot R.
Farbenkönigin, hellrot mit dunkelrosa Th.
Fisher & Holmes, leucht. scharlachrot R.
Frau Karl Druschky, reinweiß R.



Franziska Krüger, fleischfarbig, weiß mit gelb und rosa nuanciert T.
General Mac Arthur, scharlachrot Th.
General Sup. A. Janssen, karminorangerot bis rosa Th.
Gloire de Dijon, hell- bis rosagelb T.
Gloire de Hollande, blutrot Th.
Golden Emblem, zitronensonnengelb Pe.
Hadley, dunkelblutrot mit schwarzer Schattierung Th.
Harry Kirk, rein hellgelb Th.
Horace Vernet, karminrot mit dunkelrot R.
Hortulanus Fiet, herrlich goldgelb Th.
Hugh Dickson, feurigrot R.
Jonkheer J. L. Mock, außen karminrosa, innen weißrosa Th.
Kaiserin Aug. Viktoria, weiß, im Innern leicht gelb Th.
Lady Ashtown, silbrigrosa Th.
Lady Hillingdon, tief orangegelb T.
Laurent Carle, dunkelkarmin bis blutrot Th.
Leutn. Chauré, dunkelblutrot Th.
Mad. Abel Chatenay, hellrosa Th.
„ **Carol. Testout,** rosa Th.
„ **Ed. Herriot,** korallenrot mit gelb Pe.
„ **Ravary,** hellgelb mit rosa Th.
„ **Victor Verdier,** brillant scharlachkarmin R.
Maréchal Niel, tiefgoldig T.
Mrs. John Laing, hellrosenrot R.
Ophelia, lachsfleischfarbig rosa Th.
Perle des jardins, rein dunkel kanariengelb T.
Pharisäer, fleischfarbig Th.
Prinz von Bulgarien, fleischfarbigrosa R.
Souvenir de Claudius Pernet, leucht. gelb Pe.
Souvenir de Georges Beckwith, kräftig lachsrot, mit cromgelb Pe.
Ulrich Brunner fils, kirschrot R.
van Houtte, dunkelrot R.
Victor Teschendorff, weiß Th.

Polyantha-Rosen.

1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,50.

Eblouissant, feurig karminrot mit dunkler Schattierung.
Ellen Poulsen, rosa.
Erna Teschendorff, schwärzlichrot.
Jessy, leuchtendrot.
Katherine Zeimet, schneeweiß.
Miss Edith Cavell, tief dunkelrot.
Mrs. M. H. W. Cutbush, rosa.
Rödhätte, leuchtendrot.

Schling- und Kletter-Rosen.

1 St. *M* 1,— bis *M* 1,20, 10 St. *M* 9,— bis *M* 11,—.

American Pillar, leuchtendrosa mit weißer Mitte.
Crimson Rambler, lebhaft karminrot.
Dorothy Perkins, lachsrosa.
Excelsa, dunkelrot.
Fräulein Octavia Hesse, reinweiß.
Hiawatha, leuchtendrot einfach.
Lady Gay, sattrosa.
Rubin, rubinrot.
Sodenia, hellrot.
Tausendschön, zartrosa, Pflanze stachellos.
Wartburg, zartrosa, Pflanze stachellos.
White Dorothy Perkins, weiß.

Trauer-Rosen in besten Sorten.

Geeignete beste Rankrosen, auf schlanken, hohen Stämmen veredelt. Als Gräberschmuck und als Einzelpflanze in Gärten wirkungsvoll.

1 St. je nach Stärke und Höhe . . . . *M* 6,50, bis *M* 7,50

Zierbäume und Ziersträucher.

Ziersträucher in gewöhnlichen Sorten	1 St. *M* 0,80 bis 1,—,	100 St. *M* 75,—	bis *M* 90,—
Vorsträucher und bessere Ziersträucher	1 St. *M* 1,25 bis 1,50,	100 St. *M* 110,—	bis *M* 140,—
Feine Ziersträucher und Veredelungen		1 St. *M* 2,—	bis *M* 3,50
Starke Sträucher		1 St. *M* 2,—	bis *M* 2,50
Baumartige Gehölze		1 St. *M* 2,50	bis *M* 3,50
Magnolien, Tulpenbaum, dicht mit Knospen besetzt	80—100 cm	1 St. *M* 11,—	bis *M* 12,50

Einige Sorten aus unseren großen Beständen.

Berberis, in Sorten.
Caragana arborescens, (Erbsenstrauch).
Cornus sibirica und andere Sorten.
Cotoneaster Simonsi, im Herbst rote Beeren.
Cydonia japonica, Scheinquitte.
„ **Maulei.**
Cytisus Laburnum, Goldregen.
Deutzia crenata.
„ „ **Pride of Rochester.**
„ **gracilis**
Eleagnus edulis, (jap. Oelweide).
Forsythia, in Sorten, gelbblühend.
Lonicera, tatarica.
„ „ **splendens.**
„ „ **alba, rosea.**
Philadelphus inodorus.
„ **coronarius.**
Philadelphus Zeyheri.
Populus canadensis.
„ **balsamea.**
Prunus Pissardi.
„ **triloba,** (Mandelbaum).
„ **serotina.**
Pterocarya laevigata (Flügelnuß).
Rhus typhina.
Ribes alpinum, für niedrige Hecken.
„ **sanguineum,** rosa blühend.
„ **atrosanguineum,** tiefrot blühend.
Salix (Weiden), in guten Sorten.
Spiraea, Ant. Waterer, arguta, Billiardi, bumalda, callosa, Douglasi, exima, opulifolia.
Staphylea pinnata.
Syringen, in Sorten.
Syringa vulgaris.
Viburnum opulus sterile (Schneeball).
Weigelien, in Sorten.

Alleebäume

in starken, gut bewurzelten Exemplaren.

Acer platanoides, grünlaubiger Ahorn 12—15 cm Umfang . . . . 1 St. M 5,50
„ **Schwedleri,** rotlaubiger Ahorn 12—15 cm . . . . 1 St. M 6,50
Aesculus hippocastanum, gewöhnliche Kastanie 16—18 cm 1 St. M 10,— 18—20 cm 1 St. M 12,—
Sorbus aucuparia, Vogelbeere 10—12 cm . . . . 1 St. M 5,— bis M 6,—
Tilia intermedia (hollandica) Alleelinde 10—12 cm . . . . 1 St. M 8,—

Stärkere Einzelbäume: Preise auf Anfrage.

Immergrüne Gehölze.

Buxus sempervirens, Pyramiden . . . . . . 60—80 cm 1 St. M 8,—, 80—100 cm 1 St. M 10,—
Mahonien, 4 jähr. verpflanzt 30—40 cm . . . . 1 St. M 0,80 bis 1,20, 10 St. M 7,50 bis 11,—
Rhododendron-Hybriden, reich mit Knospen besetzt,
30—40 cm 1 St. M 6,—, 40—50 cm 1 St. M 7,50, 50—60 cm 1 St. M 8,50, 60—80 cm 1 St. M 10,—
„ **Catawbiense,** großblumig lila, völlig winterhart 40—50 cm . . . . 1 St. M 7,—

Größere entsprechend teurer.

Azalea mollis . . . . 25—30 cm 1 St. M 4,—, 30—50 cm 1 St. M 5,50

Schlingpflanzen.

Ampelopsis Engelmanni, selbstklimmend . . . . 1 St. M 1,— bis 1,25
„ **quinquefolia,** wilder Wein . . . . 1 St. M 0,80 bis 1,20
„ **Veitchi,** ausgezeichn. Selbstklimmer . . . . 1 St. M 1,50 bis 2,—
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch mit großen Blättern . . . . 1 St. M 4,50 bis 6,—
Clematis Jackmanni, blaublühende Waldrebe . . . . 1 St. M 4,— bis 5,—
Clematis vitalba, weißblüh., kleinblumig . . . . 1 St. M 1,— bis 1,25
Glycine chinensis, hellblau mit großen Trauben . . . . 1 St. M 5,— bis 6,—
Hedera hibernica, großblättriger Efeu mit Topfballen . . . . 1 St. M 1,75 bis 2,25
Polygonum Aubertii, Knöterich, starkwachsend . . . . 1 St. M 2,50

Koniferen.

Unsere Sammlung enthält nur solche Nadelholzsorten, die sich in unserem rauhen Klima als völlig winterhart bewährt haben. Alle Koniferen sind mehrmals verpflanzt und haben guten Wurzelballen. Die beste Pflanzzeit ist von August bis Oktober und von April bis Mai. Die Höhe der Nadelhölzer ist für den Preis nicht immer maßgebend, da manche Sorten niedrig im Wuchs bleiben.

Chamaecyparis Lawsoniana, Cypresse 0,80 bis 2 m.
„ **Lawsoniana Andelyensis,** niedrig 30 bis 50 cm.
„ „ **filifera,** Zweige fadenförmig 0,60 b. 2 m.
„ „ Triumph v. Boskoop, kräftiger Wuchs, silbrig-blau getönt 0,50 bis 2 m.
„ **pisifera,** pyramidaler Wuchs, überhängend 0,50 bis 2 m.
„ „ **aurea,** wie vorstehende, gelb 0,50 bis 1,50.
„ „ **plumosa,** Bezweigung gekräuselt, dunkelgrün 0,50 bis 1,75 m.
Juniperus com. hibernica, Säulen-Wacholder 1,20 bis 2 m.
„ **Sabina tamaricifolia,** bläulichgrün, Wuchs niedrig bleibend und breit 30 bis 50 cm.
„ **virginiana glauca,** stahlblau, pyramidal 1 bis 1,50 m.
Picea pungens, mit steifen abstehenden Nadeln 50 bis 70 cm.
„ „ **glauca,** bläulich 0,50 bis 1 m.
„ „ **Kosteri,** veredelte Blautanne 0,30 b. 1 m.
Pinus montana, Knieholzkiefer, breitwachsend. Auch Bergkiefer genannt.
„ **cembra,** dicht silbergrau benadelt mit langen Nadeln, schöner Wuchs 50 bis 80 cm.
Thuja occidentalis, abendländischer Lebensbaum 1,20 bis 1,50 m.
„ „ **aurea,** gelblich 1,20 bis 2 m.
Thuja occidentalis Buchananii, graugrün, zierlich und feinzweigig 1 bis 1,20 m.
„ „ **Colomna,** Säulenlebensbaum 0,70-1,50 m.
„ „ **Ellwangeriana,** zierlich bezweigte Form 1 bis 1,50 m.
„ „ „ **Rheingold,** mit feinen goldgelben Spitzen 30 bis 50 cm.
„ „ **globosa,** niedrigbleibende feinzweigige Kugelform 0,40 bis 1 m.
„ „ **Hoveyi,** lebhaft hellgrüne Färbung, gedrungen rundlich. Bau 0,80 bis 1,10 m.
„ „ **lutea,** gelb, auch i. Winter 0,50 b. 1,80 m.
„ „ **pendula,** mit herabhängenden Zweigen 0,60 bis 1,50 m.
„ „ **Rosenthalii,** säulenförmig, mit zierlich gekräuselt. Verzweigung 1,20 b. 2 m.
„ „ **Vervaeneana,** gelblichgrün, zierlich lockerer Wuchs.
„ „ **Wareana,** dunkelgrün, gedrungener Wuchs 1 bis 1,75 m.
„ „ „ **lutescens,** hellgelb, Form der vorigen Sorte 0,40 bis 1,75 m.
„ **gigantea semper aurea,** mit gelben Spitzen, pyramidal 1 bis 1,75 m.
Thuyopsis dolabrata, breitbuschig hellgrün 0,30 bis 0,60 m.
Taxus baccata, Eibe 0,50 bis 1,20 m.
„ **hibernica,** säulenförmig 0,50 bis 0,80 m.

Preise je nach Sorte und Größe auf Anfrage.

Heckenpflanzen.

		Höhe in cm	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Carpinus Betulus, Weiß- oder Hainbuche	3 jähr. verpflanzt	40/ 65	20,—	190,—
„ „ „ „ „	3 „ „	65/100	35,—	300,—
„ „ „ extra strark u. buschig, weitläufig verschult		80/100	90,—	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „		100/125	140,—	—
Crataegus monogyna, Weißdorn	2 „ „	4-6mm	6,—	48,—
„ „ „	3 „ „	6-9 „	9,—	75,—
„ „ „	4 „ „	9-12 „	12,—	100,—
Ligustrum ovalifolium, starke Büsche für fertige Hecken	3 „ „	80/100	55,—	500,—
„ „	2 „ „	50/ 80	40,—	360,—
„ „	2 „ „	30/ 50	15,—	135,—
„ **vulgare**	2 „ „	30/ 50	6,50	50,—
„ „	2 „ „	50/ 80	7,50	60,—
„ „ starke Sträucher, buschig			45,—	—
Mahonia aquifolia (Mahonien)	4 „ „	15/ 30	25,—	200,—
„ „ „	4 „ „	20/ 40	30,—	240,—
Thuja occidentalis (Lebensbaum)	4 „ „	15/ 40	18,—	160,—
„ „ „	4 „ „	20/ 45	20,—	180,—
„ „ „	4 „ „	25/ 50	22,—	200,—

Einige Forstpflanzen und Nadelhölzer.

		Höhe in cm	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Abies pectinata, Weiß- oder Edeltanne	4 jähr. verpflanzt	12/35	10,—	80,—
„ „ „ „ „	3 „ „	10/20	8,—	60,—
Larix europaea (Europ. Lärche)	2 „ „	15/40	5,—	35,—
„ „ „ „	2 „ „	20/40	8,—	60,—
„ **leptolepis** (Japan. Lärche)	2 „ „	15/40	16,—	200,—
„ „ „ „	2 „ „	20/45	20,—	150,—
Picea excelsa, Rottanne, Fichte	3 „ „	15/35	4,—	20,—
„ „ „ „	4 „ „	25/50	6,—	34,—
„ „ „ „	4 „ „	30/60	8,—	45,—
„ **alba,** amerik. Weißfichte	4 „ „	20/45	4,—	22,—
„ **pungens,** Stechfichte	4 „ „	12/30	50,—	400,—
„ **Sitkaensis,** Sitkafichte	3 „ „	12/30	6,50	45,—
„ „ „	4 „ „	20/45	10,—	75,—
Pinus austriaca, Schwarzkiefer	2 „ „		4,—	30,—
„ **Banksiana,** Bankskiefer	2 „ „		3,—	20,—
„ **sylvestris,** Kiefer, Föhre I. Größe	2 „ „		3,—	20,—
„ „ „ „	3 „ „		5,—	40,—
Pseudotsuga Douglasi viridis, Douglasfichte, grün	2 „ „	12/25	12,—	80,—
„ „ „ „ „	3 „ „	20/40	18,—	100,—
„ „ **glauca,** „ grau	4 „ „	15/30	24,—	160,—

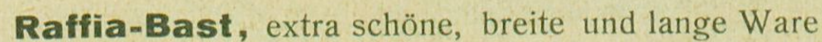
Vorstehende Preise sind schwankend, daher nicht verbindlich.
Preise für andere Forst-, Nadel- und Laubhölzer sowie für Wildlinge und Obstunterlagen usw. auf Anfrage.

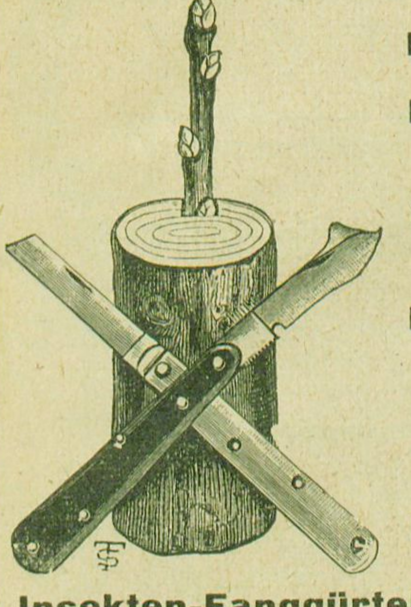
Forst- und Gutsverwaltungen erhalten bei Abnahme größerer Posten auf diese Preise 20 % Ermäßigung.

Inhalts-Verzeichnis:

Verschiedene gärtnerische Bedarfs-Artikel.

Preise freibleibend!





Raffia-Bast, extra schöne, breite und lange Ware
1 kg ℳ 1,50, 1/4 kg ℳ 0,50

Kokosfaserstricke, zum Anbinden von Bäumen, prima starke Ware . . . . in Qualität a = dünn per kg ℳ 1,50
„ „ b = dick „ „ ℳ 1,40

Lauril-Baumwachs, kaltflüssig. in vorzüglichster Qualität,

in Blechdosen à	50	125	250 g	1/2	1 kg netto
ℳ	0,40	0,70	1,10	1,80	3,20

Lauril-Raupenleim, behält seine Fängigkeit bei öfterem Aufrauhen wochenlang. Bestes, sicherstes und billigstes Vertilgungsmittel gegen die Feinde der Obstbäume, wie Frostspanner, Apfelwickler, Obstmade usw.,

in Blechdosen à	500	und	1000 g
ℳ	1,20		2,10

Unterlagepapier für Raupenleim, in kräftiger, wetterfester, fettdichter Qualität in Rollen von ca. 25 m Länge à Rolle ℳ 1,50.

Insekten-Fanggürtel „Einfach". Von ersten Autoritäten als sehr praktisches Hilfsmittel im Kampfe gegen die schädlichen Obstbauminsekten empfohlen. Der Fanggürtel kann auch, da sein Schutzpapier absolut fettdicht ist, als Unterlage für Raupenleim gebraucht werden.
Rolle von 30 m ℳ 8,—
„ „ 10 m ℳ 3,—

Parasitol, ein absolut sicheres, altbewährtes Vertilgungsmittel für alle Pflanzenschädlinge, wie Blatt-, Blut-, Schild- und Woll-Laus, Thrips, Rote Spinne, Schnecken, Raupen usw. Unter Schonung selbst der zartesten Pflanzenteile findet „Parasitol" im Blumenzimmer, Zier-, Obst- und Gemüsegarten Verwendung.

Flasche von	1/4	1/2	1 Ltr. Inhalt
ℳ	2,20	4,—	6,50

Dr. Desaga's Mantis-Räuchermittel. Ein altbewährtes Präparat (20 g auf 30 cbm) für alle Pflanzenschädlinge. Absolut zuverlässig und sparsam im Gebrauch. Von ersten Autoritäten als wirklich hervorragend begutachtet.

1/2	1	5	kg
13,—	24,—	120,—	ℳ

Dr. Desaga's Mantis Spritzmittel. Abtötungsziffer 100 %. Für alles Ungeziefer der Pflanzen im Treibhaus wie im Freien zu verwenden. Verdünnung: 2 Teile „Mautis" mit 80 Teile Wasser.

1/2	1	5	12 1/2	kg
3,—	5,—	20,—	49,—	ℳ

Reine Marie Henriette

Kaiserin Aug. Victoria

Porzellan-Etiketten mit eingebrannter Schrift, jahrzehntelang haltbar (passend für Obstbäume, Rosen usw.). Lieferzeit ca. 14 Tage. Aufschrift nach Angabe des Bestellers. Form: oval u. länglich, per Stück je nach Größe ℳ 0,25—1,50.

Holz-Etiketten, mit gelber Oelfarbe gestrichen.

Mit Spitze zum Beistecken

12 cm lang, 1,9 cm breit, 100 St. ℳ 0,90
15 „ „ 2 „ „ 100 „ „ 1,30

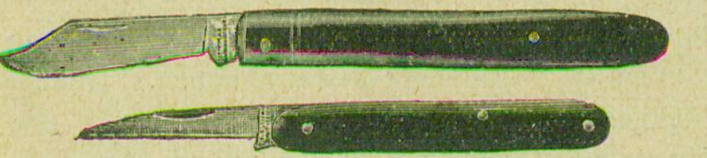
Zum Anhängen mit Draht und Oese:

8 1/2 cm lang, 2 cm breit 100 St. ℳ 1,—
10 „ 2,1 „ 100 „ „ 1,10

Garten-Werkzeuge. In praktischer, bewährter, unübertroffener Konstruktion und solidester Ausführung.

Okulier-Messer mit starken Messingeinlagen und Holzschalen. Heftlänge 10 1/2 cm . . . ℳ 2,50

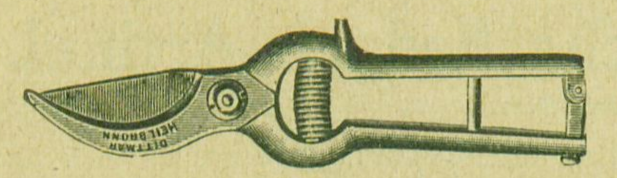




Kopulier-Messer mit starken Messingeinlagen und Holzschalen.
Heftlänge 10 1/2 cm . . . . ℳ 2,80

Gartenhippe, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Holzgriffen. Heftlänge 11 cm . . . . ℳ 5,—





Baumscheren. Zweischneidige, stark und handlich, Schneiden aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedet.
Ganze Länge 20 cm . . . . ℳ 9,50

Einschneidige, aus bestem deutschen Stahl, in versch. Ausführungen von ℳ 4,50—8,—

Baumsäge mit Bogen, drehbarem Blatt und Ledergriff . . . . ℳ 6,—

Astsäge ohne Bogen, mit S-Griff, Blattlänge 30 cm . . . . ℳ 2,50



Spargelmesser, praktische Konstruktion ℳ 3,—

Gras-Schere, dient zum Beschneiden von Buxbaum und Rasen ℳ 2,50

Pflanzhölzer mit massiver Eisenspitze, kräftig und solid gearbeitet . . . ℳ 1,—



Baumkratzer, dreieckig, aus breitem, gehärteten Stahl, mit Holzgriff . . . . ℳ 2,—

Heckenschere, Ia Fabrikat, zum Beschneiden von Hecken und Sträuchern . . . ℳ 5,50

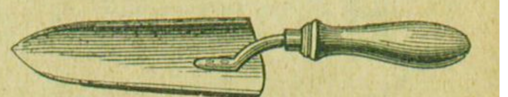
Jätegabel mit Holzgriff ℳ 0,75

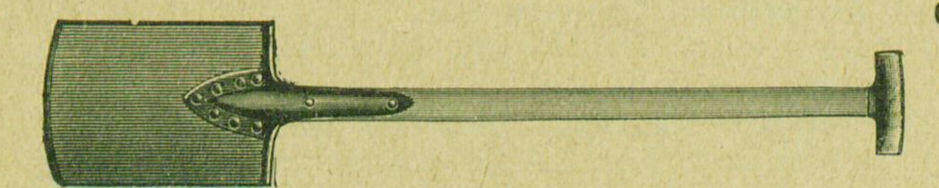


Jät-Harke. System Mackensen. DRP.a. Die Handhabung derselben ist spielend leicht und außerordentlich zeitersparend. Man arbeitet mit ihr mindestens viermal schneller als mit Hacke oder Harke. Mit der gezahnten Schneide wird alles Unkraut (auch das kleinste) mit allem Wurzelwerk totsicher aus dem Boden gezogen. Gleichzeitig wird die Erdkruste gelockert, ohne dieselbe zu verschieben.
Größe I (20 cm) ℳ 3,50, Größe II (15 cm) ℳ 3,25, Größe III (10 cm) ℳ 3,—

Jät-Kralle. System Mackensen. DRP.a. Dient zum Ausreißen einzelner größerer Unkrautpflanzen, die dicht an den Kulturpflanzen stehen, zum Ausheben von Pflänzlingen mit Ballen, sowie zum Verziehen von Rüben- und Kohlpflanzen . . . . 1 St. ℳ 0,75

Pflanzkelle, aus einem Stück geschmiedet, Heft mit durchgehender vernieteter Angel . . . . ℳ 0,80





Gußstahl-Spaten mit zähem, eschenen Stiel, Blatt gehärtet und schwarz lackiert, in unerreichter Qualität. Gewicht mit Stiel etwa 2 kg.
Mit T-Griff . . . . ℳ 6,50

Harnstoff D. A. S. F. steht an der Spitze aller Stickstoffdünger. Eignet sich ganz besonders für die Düngung von Gemüse, Blumen und anderen Gartenpflanzen. Enthält etwa 46 % Stickstoff. Ist frei von schädlichen Balaststoffen und Beimischungen und werden mit demselben staunenswerte Erfolge erzielt. Jedem Gartenbesitzer kann ein Versuch mit diesem Dünger nicht warm genug empfohlen werden.
½ kg-Blechdose ℳ 1,20 5 kg-Blechdose ℳ 8,—

Lieferungs- und Verkaufs-Bedingungen für Samen.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund der nachstehenden Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich durch Erteilung des Auftrages anerkennt.

---

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte der Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlass oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Das Gleiche gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Erfüllungsort für beide Teile ist Ahrensburg.
5. Der Versand geschieht nach Vorschrift **auf Kosten** und **Gefahr** des Bestellers. Im Falle keine Versandvorschrift erteilt ist, handeln wir nach unserm besten Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.
6. Die Preise verstehen sich ab unserem Lager für netto Gewicht.

Preisänderungen und Lieferungsmöglichkeiten bleiben vorbehalten.

Sonstige Bemerkungen.

1. Bei **Aufträgen** ist es zur Vermeidung von Irrtümern unbedingt erforderlich, dass alle Artikel nur nach den Bezeichnungen dieses Kataloges aufgegeben werden.
2. **Berechnet wird:** bei **Gemüsesamen** für 5 Kilo und darüber der 10-Kilopreis, für 250 Gramm und darüber der Kilopreis, für 50 Gramm und darüber der 100-Grammpreis, für weniger als 50 Gramm der 10-Grammpreis oder der 100-Grammpreis mit entsprechendem Aufschlag;
   bei **Blumensamen** für 250 Gramm und darüber der Kilopreis, für 50 Gramm und darüber der 100-Grammpreis, für 5 Gramm und darüber der 10-Grammpreis, für weniger als 5 Gramm der 1-Grammpreis oder der 10 Grammpreis mit einem Aufschlag von 20%; für 2500 Korn und mehr der 10000-Kornpreis, für 250 Korn und mehr der 1000-Kornpreis. Unter Portionspreis wird kein Gewichtsteil abgegeben.
3. **Packmaterial** berechnen wir zum **Selbstkostenpreis**, nehmen dasselbe aber **nicht zurück**.
4. **Aufschriften:** Um recht **deutliche Angabe der Namen und Wohnorte** sowie der **nächsten Post- und Eisenbahnstation mit Güterverkehr** ersuchen wir höflichst, auch bei jeder neuen Bestellung. Auch bei Kleinbahnen die Uebergangsstation. Die durch ungenügende Angaben etwa entstehenden Verzögerungen usw. treffen den Besteller selbst.

Durch dieses Verzeichnis werden alle früheren Angebote aufgehoben.

Zahlungsbedingungen.

1. Rechnungen werden in Reichsmark ausgestellt (4.20 Reichsmark = 1 U.S.A.-Dollar und sind zahlbar nach Erhalt der Waren.
2. Alle Zahlungen werden zum Dollarbriefkurs der Berliner Börse vom Tage des Zahlungseinganges in Reichsmark umgerechnet. Hierbei sich ergebende Differenzen zu Lasten oder zu Gunsten des Käufers werden in Reichsmark weitergeführt und sind nach den vorstehenden Grundsätzen zu regulieren.
3. Für Banküberweisungen gilt als Tag des Zahlungseinganges derjenige Tag, an welchem die Gutschriftanzeige bei uns eingeht.
4. Bei verspäteter Zahlung werden unter Vorbehalt der Geltendmachung anderer Rechte Bankzinsen und Kosten berechnet.

Bank-Konten: Commerz- und Privat-Bank A.-G., Hamburg; Bankverein für Schleswig-Holstein, A.-G. Filiale Ahrensburg; Westholsteinische Bank, Abteilung Wandsbek, Depositenkasse Ahrensburg; Kreissparkasse Ahrensburg über Deutsche Bank, Filiale Hamburg. — Postscheckkonto: Hamburg Nr. 5062.

Die Firma ist Mitglied

des Preisverbandes für Gemüsesamen
der Vereinigung Deutscher Samenlieferanten
des Bundes Deutscher Staudenzüchter
der Deutschen Dahlien-Gesellschaft
des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer
des Reichsverbandes Deutscher Gartenbaubetriebe
der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst

Verkaufs-Bedingungen für Pflanzen- und Baumschul-Artikel siehe nächste Seite.

Verkaufs- u. Lieferungsbedingungen
für Pflanzen, Knollen und Baumschul-Artikel.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt.

Durch dieses Verzeichnis werden alle früheren Angebote aufgehoben.

Preise und Zahlung: Siehe auch Seite 111. **Ausnahmepreise:** Für ausnahmsweise starke Einzelstücke oder bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Kataloges nicht massgebend. Für Artikel, deren Preise Schwankungen unterworfen sind, behalten wir uns Preisänderungen vor.

Preisermässigung: Die Hundertpreise werden von 50 Stück, die Tausendpreise von 250 Stück ab aufwärts berechnet, sofern solche im Verzeichnis angegeben sind. Es handelt sich natürlich nur bei Abnahme einer Art und Form, bei Selbstauswahl oder in Sorten unserer Wahl nach eigener Bestimmung.

Aufschriften: Wie vorn angegeben.

Ausführung der Aufträge: Zur passenden Zeit und nach der Reihe des Einganges!

Neuheiten sind nicht immer in so starken Exemplaren und so grosser Auswahl vorrätig wie ältere Sorten, was wir der Beachtung unserer Abnehmer empfehlen.

Ersatzsorten: Sollten bei der Ausführung eines Auftrages einzelne Sorten schon vergriffen sein, so wolle man uns gestatten, falls nicht ausdrücklich **„Ersatz verbeten"**, fehlende Sorten durch gleichwertige oder bessere zu ergänzen. Gegebenen Falles bitten Ersatzsorten mit anzugeben. Wer nicht **Sortenkenner** ist, möge uns die geeignete Auswahl vertrauensvoll überlassen.

Versandzeit: Der Versand der Stauden beginnt im März für das Frühjahr und im August bei geeigneter Witterung für den Herbst. Bei Dahlien sind nähere Bestimmungen über die beste Versendungszeit angegeben. Die Versandzeit für Bäume, Sträucher usw. währt von Anfang Oktober bis etwa Anfang Mai. Bei Erdbeeren und Koniferen ist die beste Pflanzzeit näher angegeben. Während der Wintermonate versenden wir nur bei offenem Wetter und ausserdem nur auf besonderen Wunsch der Besteller, weshalb wir **keinerlei Verantwortlichkeit** übernehmen

Festverpackten Bäumen schadet der Frost fast nie, wenn man sie unausgepackt bei ihrer Ankunft sofort in die Erde vergräbt oder an einen kühlen frostfreien Ort bringt und erst auspackt nachdem der Frost ausgezogen ist. Auf dem Transport eingetrocknete oder welk gewordene Pflanzen werden gleichfalls durch Eingraben in die Erde leicht wieder erfrischt. Ballenpflanzen, besonders aber Moorpflanzen sollten vor dem Pflanzen längere Zeit mit dem Ballen in Kübel mit Wasser gestellt werden, damit sich die Wurzeln und Erde voll Wasser saugen.

Versand: Näheres siehe auch vorn. Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Besteller; wir übernehmen daher für bei der Beförderung durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden keine Verantwortung.

Alle lebenden Pflanzen **reisen als Eilgut zum Frachtgutsatze, sofern die einzelnen Frachtstücke ein Gewicht von 100 Kilogramm und eine Länge von 3½ Meter nicht überschreiten, bei Aufgabe in Wagenladungen ohne diese Einschränkung.**

Verpackung: wird auf das sorgfältigste ausgeführt und wird dieselbe dem Besteller zu den **Selbstkosten für Material und Arbeitslohn** berechnet. Eine **Rücknahme der Verpackung** findet nicht statt.

Pflanzung: Im Frühjahre ist die Versandzeit oft nur sehr kurz, und da dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitten wir, besonders grössere Bestellungen möglichst im Herbst zu machen. Die **Herbstpflanzung** ist übrigens bei den meisten Stauden sowie bei **allen Gehölzen auf leichten trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen.**

Verbindlichkeit: Es ist unser eifrigstes Bestreben, unsere geehrten Abnehmer nur bestens zu bedienen, um deren vollste Zufriedenheit zu erlangen, ebenso leisten wir für richtige Benennung und Echtheit aller gelieferten Pflanzen Bürgschaft bis zum Fakturenwert. Darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt. Nicht gefallende Ware nehmen wir bei entsprechenden Gründen, nach vorheriger Verständigung, bei freier Rücksendung innerhalb acht Tagen zurück. Etwa vorkommende Versehen machen wir nach besten Kräften wieder gut, für die Beschreibungen der Neuheiten anderer Züchter müssen wir eine Verantwortung ablehnen. Dass alle Bäume, Pflanzen, Knollen usw. in allen Verhältnissen an- und gut fortwachsen, dafür können wir selbstredend keinerlei Gewähr übernehmen, da das Anwachsen von einer Menge von Umständen abhängig ist, die sich unserer Aufsicht entziehen. Billigen Wünschen werden wir aber stets gerecht werden.

Beschwerden können nur Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Waren erfolgen und sind die Mängel genau anzugeben, wenn tunlich, ist ein Sachverständiger heranzuziehen. Unstatthaft sind Abzüge bei Bezahlung der Rechnung, wenn ein Abkommen hierüber vorher und rechtzeitig nicht getroffen wurde. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Begründete Beanstandungen finden entgegenkommendste Berücksichtigung. Beschwerden über Beschädigungen der Pflanzen während der Versendung wolle man nicht an uns, sondern an die zuständige Eisenbahnverwaltung richten, da nur diese dafür verantwortlich ist.

Durch Bestellung nach diesem Verzeichnisse, an unsere Reisenden oder nach gedruckten u. schriftlichen Anstellungen erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Thalacker & Schöffer, Leipzig



